

Christensen.



II. 6. 4 / 44

УНИВ. БИБЛИОТЕКА  
Р И. Бр. 14363

# ΙΣΤΟΡΙΑ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ.

DIE ARMENISCHE ÜBERSETZUNG  
DER  
SAGENHAFTEN ALEXANDER-BIOGRAPHIE  
(PSEUDO-CALLISTHENES')

AUF IHRE MUTMASSLICHE GRUNDLAGE ZURÜCKGEFÜHRT

VON

RICHARD RAABE.



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG.

1896.

Die vorliegende Schrift will denen, welche sich für die sagenhafte Alexander-Biographie ['Pseudo-Callisthenes'] interessieren, einen genauen Einblick in den gesamten Inhalt der armenischen Übersetzung<sup>1</sup> dieses merkwürdigen Werkes vermitteln und einen Beitrag liefern zur Bestimmung des Verhältnisses, in welchem diese Übertragung zu den verschiedenen uns bekannten griechischen Recensionen<sup>2</sup> und der nach Julius Valerius benannten lateinischen Bearbeitung steht.

Wenn der Verfasser, anstatt eine Übertragung ins Deutsche zu geben, den Versuch gemacht hat, unter durchgehender Berücksichtigung der publizierten griechischen Recensionen die griechische Grundlage dieser Übersetzung zu rekonstruieren, so bestimmte ihn dazu einerseits der Wunsch, dem Leser die Vergleichung der armenischen Version mit jenen Recensionen zu erleichtern, andererseits die Überzeugung, dass sich auf Grund einer sorgfältigen Erwägung des armenischen Ausdrucks mit grösserer Sicherheit feststellen lasse, welche griechische Vorlage der Übersetzer habe wiedergeben wollen, als vom deutschen Ausdruck aus. Nach Lage der Sache konnte er dabei nicht darauf ausgehen, bei dem Armenier unter allen Umständen einen von den vorliegenden griechischen Ausdrücken wiederfinden zu wollen. Er nahm demgemäss einen vorhandenen Ausdruck nur dann auf, wenn er die Überzeugung gewann, dass der Übersetzer wirklich diesen habe wiedergeben wollen. Wo dies nicht der Fall war, gab er — zuweilen vielleicht, bei nur geringer Verschiedenheit der Bedeutung, zu scrupulös — die armenischen Worte auch durch nicht überlieferte Wendungen wieder.

Zur Bequemlichkeit des Lesers sind sowohl die Abweichungen

<sup>1</sup> Պամմուծիւն Ալեքսանդրի . . . im Druck erschienen 1842 in Venedig in der Druckerei der Mechitaristen. <sup>2</sup> Pseudo-Callisthenes. Primum edidit Carolus Müller. Paris, Didot 1846 — in Verbindung mit Fr. Dübner's Arriani Anabasis et Indica. Und: Pseudo-Callisthenes. Nach der Leidener Handschrift herausgegeben von H. Meusel, Leipzig, Teubner 1871.



der in Betracht kommenden griechischen Recensionen<sup>1</sup> und der Julius Valerius zugeschriebenen lateinischen Bearbeitung, als auch die Fälle von Übereinstimmung häufig, wo es von Wichtigkeit erschien, in den Anmerkungen notiert worden. Die Varianten der armenischen Handschriften sind durchgehends berücksichtigt, angeführt jedoch nur insoweit, als sie für den verfolgten Zweck förderlich waren.

Bei Anführung der griechischen Recensionen hat der Verfasser sich der von Müller eingeführten Bezeichnungen<sup>2</sup> bedient: A = cod. Paris. Nr. 1711 [aus dem 11. Jahrh.], B = cod. Paris. Nr. 1685 [aus dem Jahre 1469], C = cod. Paris. Nr. 113 [aus dem Jahre 1567]. Durch L bezeichnet er den nur selten angezogenen Leidener Codex und durch V die lateinische Bearbeitung, während er das Zeichen R für den armenischen Text verwendet. Durch M verweist er einfach auf den von Müller gegebenen Text, seltener auf eine von Müller gemachte Anmerkung.

Der armenische Text ist im allgemeinen sehr gut. Doch hat der Übersetzer nach mancherlei Anzeichen nicht überall eine intakte und gut lesbare Vorlage vor sich gehabt, und hierin mögen auch einige Kürzungen, die sich in der armenischen Übersetzung finden, ihren Grund haben. Hin und wieder schien es einiger Ergänzungen und Änderungen zu bedürfen. Der Verfasser wünschte nämlich einen Text zu geben, der, ohne der Wissenschaftlichkeit irgendwie Abbruch zu thun, in sich zusammenhängend und als Ganzes lesbar wäre, um auch solchen die Kenntnisnahme dieser Schrift zu empfehlen, die, ohne selbst Forscher auf diesem Gebiete zu sein, aus geschichtlichem oder literarhistorischem Interesse an ihr Anteil nehmen könnten, die aber nicht in der Lage sind, die schwerer erreichbare Müller'sche Ausgabe sich zu nutze zu machen.

Zur Bezeichnung der Ergänzungen dienen eckige Klammern<sup>3</sup>. Wo diese eine andere Bedeutung haben, ist dies immer ausdrücklich angemerkt worden. Auch die als Vorschläge gemeinten Änderungen sind immer deutlich als solche gekennzeichnet.

<sup>1</sup> In Betracht kommen der Hauptsache nach nur die von Müller durch A und B bezeichneten [s. den Text] und ausserdem diejenige Recension, welche die Grundlage für die lateinische Bearbeitung gebildet hat. <sup>2</sup> Von Abkürzungen seien erwähnt: w = 'wörtlich'; verm. = 'vermutlich' oder Formen von 'vermuten'; l. = 'lies'. <sup>3</sup> Dagegen sind runde Klammern verwendet, um kleinere Erweiterungen zu kennzeichnen, die der Verfasser auf Rechnung des armenischen Übersetzers setzt, welcher öfter einen Begriff durch mehrere Worte wiedergibt.

Zum Verständnis einiger sonst noch in den Anmerkungen vorkommenden Bezeichnungen sei das Folgende bemerkt:

Die armenischen Editoren der Übersetzung haben von den 10 Handschriften, die ihnen zur Verfügung gestanden haben, 2 als 'zweifelhafte' bezeichnet, weil sie von den von ihnen für massgebend gehaltenen Handschriften, namentlich von der ihrem Drucke zu Grunde gelegten, vielfach abwichen, weil Unentbehrliches weggelassen, dagegen Fremdartiges zugesetzt war<sup>1</sup>, und weil sie überdies durch vulgäre Diction entstellt waren. Diese sind von mir ἀντίγραφα ἀμφίβολα genannt worden. Ferner geschieht einer in Sis geschriebenen Hds. Erwähnung, von welcher die Herausgg. urteilen, dass sie bei übrigens fester Ordnung überschüssige Partien enthalte, die teils sich als offenbare Wiederholungen darstellten, teils doch von dem in allen übrigen Handschriften Gebotenen abwichen. Endlich findet sich der Ausdruck 'abgekürzte Relationen'. Solche kürzere Behandlungen des Gegenstandes lagen den Herausgg. in 3 Hdss. vor. — Zur Klasse der zuletzt erwähnten kürzeren Relationen gehört auch, soviel ich beim Durchlesen des ersten Viertels gesehen habe, eine im Jahre 1535 in der Stadt Sebastios geschriebene Hds., die sich in der Königlichen Bibliothek in Berlin befindet. Sie ist schlecht geschrieben und erhalten und durch zahlreiche Illustrationen primitiver Art mehr verunstaltet, als verziert. Gegenüber dem guten Texte der Mechitaristen-Ausgabe schien sie mir vorerst nicht in Betracht zu kommen.

Eine griechische, unsre Alexander-Biographie enthaltende Hds. dürfte sich im Mechitaristenkloster auf S. Lazzaro bei Venedig befinden; wenigstens beziehen sich die Herausgg. der armenischen Übersetzung in ihren Anmerkungen öfter auf eine solche. Ein brieflich unternommener Versuch, Näheres über dieselbe festzustellen, führte zu keinem Resultat. Nach mancherlei Anzeichen handelt es sich um eine Hds., die einen ähnlichen Text bot, wie die von Müller durch C bezeichnete<sup>2</sup>.

Was weiter die Frage über das Verhältnis der armenischen Übersetzung zu den uns bekannten griechischen Recensionen und zu der nach Julius Valerius benannten Bearbeitung betrifft, so will ich, nachdem ich dem Leser reichliches Material zu eigener Beurteilung dargeboten habe, diese hier nicht ausführlich behandeln, sondern nur kurz andeuten, welche Annahme sich mir auf Grund der von mir gemachten Beobachtungen am meisten empfiehlt.

<sup>1</sup> Leider ist von dem Material, auf welches sich dies Urteil stützt, von den Herausgg. nichts angeführt worden. <sup>2</sup> Allerdings findet sich am Schlusse von ρηβ' als griechische Lesart wiedergegeben: καὶ οὐδεὶς ἐσώθη τῶν διακόνων Περσῶν — die ich in den publizierten Recensionen nicht finde.

Man setzt gewöhnlich voraus, dass der armenische Übersetzer nach einer Hds. gearbeitet habe. Indessen scheint mir mancherlei dafür zu sprechen, dass derselbe mehrere Recensionen zur Gestaltung seines Textes benutzt hat, deren eine dem Cod. A, die andere Cod. B, eine dritte einer Form des Stoffes entsprach, wie sie der lateinischen Bearbeitung zu Grunde gelegen hat.

Man erkennt an einigen Stellen deutlich die Zusammenfügung verschiedener Quellen, die schon in der von den armenischen Editoren zu Grunde gelegten Hds. vorhanden gewesen sein muss. [Vgl. 47. 57. Anfang und auch 67. 88.]

Ferner bietet A, mit dem R ausserordentlich vieles gemein hat, an manchen Stellen eine ausführlichere Erzählung. Wie mir scheint, sind wir nicht zu der Annahme berechtigt, dass die bei R fehlenden Partien von A sämtlich erst nach Anfertigung der armenischen Übersetzung in A<sup>1</sup> eingeschoben worden seien.

Hinwiederum, wo A kürzer ist — doch nicht allein in diesem Falle, sondern z. B. auch gleich im Anfange der Schrift —, giebt R einen B entsprechenden Text wieder. So ist in 57. ein umfangreicher Brief an Olympias und Aristoteles, den A — ohne Anzeichen einer Lücke — nicht hat, aus einer B entsprechenden Recension, wenn auch mit kleinen Abweichungen, eingefügt.

Endlich finden sich kleinere Abschnitte, die nur in V ein Gegenstück haben [Vgl. besonders 18. bis 25. 57. f.].

Allerdings bleibt noch ein Rest übrig, der durch unsre Annahme keine Erklärung findet. R bietet Einzelnes — nicht ganze Erzählungen, sondern Sätze und einzelne Worte, besonders Eigennamen —, was sich weder bei A, noch bei B, noch bei V findet<sup>2</sup>. Indessen ist zu er-

<sup>1</sup> resp. eine A entsprechende Recension — <sup>2</sup> Vgl. 17. über die Behandlung der Schlange. 18. das Ross 'Αρσίον. 28. ein 2tes Sprichwort. 38. Erwähnung des Peirithoos. 40. Θεταλῶν καὶ Θρακῶν. 41. Ζεὺς Καπετωλῖνος. 42. Αἴαντος. 43. Proteas. 44. Boëdromios, Erechtheus, Antimachos. 45. Timocrates und Diognet. 57. über das Quellgebiet des Aradsani, Ararat, Ἀγγλὴ χώρα. 67. βύρσαι der getödteten τετράποδες. 68. Θάλις, Γιλάνη, Γιστάνης. 69. Verminderung der Abgaben. 88. Grund des frühzeitigen Todes; 2) der Schluss des Cp. von den Merkwürdigkeiten [ein kleiner Abschnitt, von welchem sich nur in der syrischen Übersetzung ein Gegenstück findet]. 57. Heliopolis = πόλις χαλκῆ. 68. ὁ ἄφροντος... 2) Die Erwähnung der Mutter. 69. Anfang. 70. Warnung vor den Seinigen und der Schluss über Dagipharta und Oxydarkes. 71. von dem Tragen der Götter. 72. Schluss. 69. Arier und Nichtarier.

wägen, dass der lateinische Bearbeiter seine Quelle offenbar nicht wörtlich wiedergegeben hat, dass A und B im Laufe der Zeit kleine Einbussen erlitten haben können, und dass bei R die Möglichkeit von Interpolationen nicht ausgeschlossen ist.<sup>1</sup>

An sich wäre ein solches kritisch-eklektisches Verfahren wohl begreiflich, und die Annahme, dass der armenische Text auf diese Weise entstanden sei, scheint mir weniger Schwierigkeiten zu bieten, als die andere, dass der Übersetzer eine Vorlage wiedergegeben habe, in welcher schon mehrere Recensionen in der in R vorliegenden Art verbunden waren.

Bezüglich des von mir gegebenen Textes bitte ich den Beurteiler überall auf das bei Müller vorfindliche kritische Material Rücksicht zu nehmen. Er wird dann erkennen, was mich im einzelnen zur Wahl dieses oder jenes Ausdrucks, dieser oder jener Form, dieser oder jener Wortstellung, dieser oder jener syntaktischen Verbindung bestimmt hat, dort auch die Erklärung für einige Ungleichmässigkeit der Schreibung finden, wie sie z. B. in dem Wechsel von σσ und ττ begegnet. Zuweilen habe ich der armenischen Wortstellung, weil ich sie für beabsichtigt hielt, eine grössere Concession gemacht, als ihr wohl zukommt. Ich bitte daher 4, 5. v. u.: τὸ φοινίκιον σκῆπτρον — 18, 22: τοῦ Καπετωλίνου Διὸς — 23, 4: τὴν θνητὴν φύσιν — 36, 4: ἡ Μακεδονικὴ χεὶρ — 46, 23: τὸ χαλκοῦν ἄγαλμα — 53, 15: τὸ Μακεδονικὸν ἔθνος zu lesen. Ähnliche, möglicher Weise unberechtigte, Beeinflussungen können auch bei synthetischer Apposition eines Appellativs zu einem Eigennamen [Vgl. 30, 6 v. u. 31, 28. 50, 6. 54, 8] und bei der Behandlung der abhängigen Genitive vorgekommen sein.

Schliesslich erlaube ich mir zur Berichtigung und Ergänzung noch einiges andere anzuführen. 5, 25 l. τῷ ἱέρακι. 5, 31 l. κέρατα. 7, 25 l. βουλόμενος. 14, 2 kann st. Βαλκαῖος auch Βαλχαῖος gelesen werden. 16, 30 l. οὐχ ὑπεδέξατο. 21, 4 l. ἐστιν. 23, 3 l. τὸν βωμόν, obwohl R ausdrücklich die Abwesenheit der Determination hervorhebt. 24, 3 v. u. l. ἐκέλευσεν. 33, 17 ist wegen der Vergleichung mit Orpheus die am nächsten liegende Übersetzung σὺν θηρίοις vielleicht doch beizubehalten. Zur Erklärung könnte man vielleicht auf 77, 28 verweisen. Übrigens würde die Wiedergabe διὰ θηρίων wohl auch nicht notwendig eine Veränderung der Casusendung bedingen, da die Construction der Präpositionen im Armenischen eine ziemlich lax ist. 38, 16 l. ἀπέ-

<sup>1</sup> Als eine solche ist vielleicht die Angabe über das Quellgebiet des Aradsani zu betrachten.



θανεν. 40, Anm. 3. l. *υπελρηγ*. 41, 27 l. *ἡγανάκτησαν* st. *ἐστασίασαν*. 45, 4 v. u. l. *ὀλῶσιν*. 55, Anm. 11. Bei der versuchten Erklärung von *σεπάστανον* hatte ich eine Änderung der Endung in Aussicht genommen. Die Var. *υπερπυρρῆ* [*σεβαστόε*] ist wohl nur ein Versuch, an Stelle des unverständenen *σεπάστανον* etwas einigermaßen Verständliches zu setzen. 56, 29 l. *κατενόησεν*. 59, 4 v. u.: [*καί*]. 69, 7 könnte auch *Ἀλεξάνδρω καὶ Πρωξάνῃ* gegeben werden; dann käme die Anm. in Wegfall. 83, 2 l. *ἀνατολήν*. 95, 11 l. *μεγάλη*. 96, Anm. 1 l. entspräche. Einige die Orthographie und Construction betreffende Anmerkungen wollen bloss auf die gewöhnliche und normale Schreibung und Verbindung hinweisen.

Friedenau b. Berlin, im Juni 1896.

ΤΟΥ ΜΑΚΕΔΟΝΟΣ

Χρόνου δὲ ἱκανοῦ παρελθόντος;<sup>12</sup> οἱ παρὰ τοῖς Ῥωμαίοις καλούμενοι ἐξπλωράτορες καὶ παρὰ τοῖς Ἀρμενίοις *Λυυθυρ*<sup>13</sup> ἐλθόντες πρὸς Νεκτανεβῶ ἀπήγγειλαν νέφος στρατοπέδων ἐληλυθέναι. Προσελθὼν γὰρ αὐτῷ ὁ στρατόσχης εἶπε· “Μέγιστε βασιλεῦ, ἀπόπεμψαι<sup>14</sup> τὰς εἰρηνικάς ἐορτάς·

Alexander M.

1

O N. fo. lampa. etc. finitum sup. (sup. sup. in vallis Lq. - Hish - Lq. et sup.





τὸν βασιλικὸν ἔχων λογισμὸν Α.

ἀντὶ Β : σὺ εἰ ὁ Αἰγύπτιος μαθηματικὸς, οἷς ὃν ἡ δοκιμάσαντις εὖρον πᾶσαν  
τὴν ἀλήθειαν· κἀγὼ δὲ ἐκείσθην παρὰ σοῦ. - Α : σὺ τυγχάνεις Αἰγύπτως  
ἀληθινός, Ν. δὲ εἶπεν, ὡς οἱ δοκιμάσαντες λόγου σιν. = Δρ. ρ. 88(7)

die Bauführer selbst ist ein Gr. u. Syr. - wie wir schon zu B, wo wir Aegypt. u. syrische Gr.

\* Ich bin. Griech. Baukunst. Gr. : Ποταπὸς ἄρα ἔτιω ὁ ἰδὸς οὗτος, ὁ δὲ εἶπεν : τὴν μετ  
ἡλικίαν μετῆλξ καὶ χρυσόκομος τὴν χαίτην καὶ τὰ γένεια, κόρατα ἔχων ἐκ τοῦ μετώπου  
πεφυκότα καὶ τὰ ἐκ χειρὸς παρὰ κήσια. ἐτοιμασθῆναι σὺν σε δεῖ καὶ. (ε.4) - ἀντὶ Βρ.  
wie wir schon zu B, wo wir Aegypt. u. syrische Gr. : Nach dem Aussehen des Mannes  
sagt er : und welcher ist das eine Baukunst und ein Bauwerk, wie das hier (p. 88, 6B)  
Gr. u. syrisch hist.

πρότερον δεσπότης ἦν.<sup>1</sup> Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς εἶπε· “Χαίροις καὶ σὺ, ἀγαθέ,  
καὶ καθέζου<sup>2</sup>”.

Ἐπεὶ δ' οὗτος ἐκάθισεν, εἶπεν αὐτῷ· “Σὺ τυγχάνεις μαθηματικὸς ζ'. = Β  
αστρολόγος Νεκτανεβῶς ἐνδοξος ἐν πάσῃ τῇ πόλει; ἴσως οἱ δοκιμάσαντες  
σε ἔμαθον παρὰ σοῦ πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν. ποῖα σκέψαι χρώμενος τὰ ἀληθῆ  
ἀπαγγέλλεις;” Ὁ δὲ λέγει· “Πολυειδής ἐστιν, ὡ βασιλίσσα, τῆς σκέψεως  
ἡ αἵρεσις· εἰσὶ γὰρ ὄνειροπόλοι, σημειολῶται, ὄνειροκρίται<sup>3</sup>, ἀμυμονομάνται  
καὶ λεκανομάνται, γενεθλιαλῶγοι, μοιρολέκται, τυχολῶγοι καὶ οἱ καλούμενοι  
μάγοι, οἷς πάντα τὰ μαντεῖα ὑπόκειται”. Καὶ ταῦτα λέγων ἐνέβλεψε  
ὀριμὸν τῇ Ὀλυμπιάδι ἐπιθυμίαις ἐρωτικαῖς πληγείς. Εἶπεν ἡ βασιλίσσα  
Ὀλυμπιάς· “Τί πέπηγας ἰδὼν με;” Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς ἔφη· “Βασιλίσσα  
κυρία, ὑπεμνήσθην χρησμοῦ ὑπὸ τῶν ἰδίων<sup>4</sup> θεῶν ποτε γενομένου, ὅτι  
δεῖ με σὺν βασιλίδι σκέψασθαι, καὶ τοῦτο ἀληθές ἐστιν, ὥστε ἐγὼ καὶ  
οἱ ἀποκρίσεων, ὥστε λοιπὸν λέγε, ὃ βούλει.”

Καὶ ἐξαγαγὼν ἔσωθεν τὴν χεῖρα προσήνεγκε πίνακα, ὃν ὁ λόγος<sup>5</sup> η'. = Β  
ἐρμηνεύσαι οὐ δύναται. ἐκ χρυσοῦ γὰρ καὶ ἐλέφαντος ἦν κατεσκευασμένος  
καὶ [εἶχεν] ἑπτὰ ἀστέρας καὶ ὠροσκόπον<sup>6</sup>. ὁ δὲ Ζεὺς ἀέρινος [ἦν] καὶ ὁ  
ἥλιος χρυστάλλινος καὶ ἡ σελήνη ἀδαμαντίνη<sup>7</sup> καὶ ὁ Ἄρης αἰματίνης καὶ  
ὁ Ἑρμῆς σμαράγδινος καὶ ἡ Ἀφροδίτη σαπφειρίνη καὶ ὁ Κρόνος ὀφίτης,  
ὁ δὲ ὠροσκόπος λύγδινος.

Θαυμάσασα δὲ ἡ Ὀλυμπιάς τὴν πολυτέλειαν καὶ τῶν ἀστέρων τὴν θ'.  
θαυμαστήν θέναν, παρεκάθητο αὐτῷ καὶ ἐκέλευσε πάντας ἐξίέναι. Λέγει  
αὐτῷ· “Σκέψαι τὴν ἐμοῦ καὶ Φιλίππου γένεσιν. φημίζεται γὰρ ὅτι, ὅταν  
παραγίνηται ἀπὸ τοῦ πολέμου, βούλεται ἐμὲ ἀποβάλλειν καὶ ἐτέραν<sup>8</sup>  
γαμεῖν.” Ὁ δὲ λέγει· “Θές τὸ τῆς σῆς γενέσεως γράμμα<sup>9</sup> καὶ τὸ τοῦ  
Φιλίππου.” Ἡ δὲ λέγει· “Τί ποιεῖς τοῦτο;” Νεκτανεβῶς τίθησι καὶ τὸ  
τῆς αὐτοῦ γενέσεως γράμμα πρὸς τὸ Ὀλυμπιάδος καὶ σκεψάμενος εἶπεν·

“Οὐκ ἔστι ψευδὴς ἡ φήμη, ἣν ἤκουσας. ἡ μὴν τοῦτο ἀληθὺς εἰμαρτή<sup>10</sup>  
σοι. δύναμαι δὲ σοι, ὡς προφήτης Αἰγύπτιος, βοηθῆσαι τοῦ μὴ<sup>10</sup> ἀπό-  
βλητόν σε γενέσθαι ὑπ' αὐτοῦ. καὶ ἐὰν γένῃ, εὐρήσεις τὸν ἐκδικήσοντά  
σε.” Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς λέγει· “Πῶς ἔστι τοῦτο;” Ὁ δὲ λέγει· “Εἰμαρταί  
σοι, καθ' ὃ ἐθηκάς μοι<sup>11</sup>, ἐπιγίγῃ θεῶ συνέλθεῖν καὶ ἐκ τούτου συλλαβεῖν  
καὶ συλλαβοῦσαν τεκεῖν υἱὸν καὶ ἀναθρέψαι, τοῦτον δὲ ἐκδικῶν ἔχειν σε  
τῶν ὑπὸ τοῦ Φιλίππου συμβησομένων σοι ἀμαρτημάτων.” Λέγει ἡ Ὀλυμπιάς·  
“Τίνι θεῷ;” Ὁ δὲ λέγει· “Τῷ τῆς Λιβύης Ἀμμωνί.” Ἡ Ὀλυμπιάς λέγει·

\* “Ποῖός ἐστι τὴν ἡλικίαν, νέος ἢ μεσήλιξ; καὶ τὴν μορφήν ποῖός ἐστιν;”  
Ὁ δὲ λέγει· “Πολύς τὴν χαίτην καὶ κέρατα κριοῦ ἐπὶ τῶν κροτάφων  
ἔχων. διὸ ἐτοίμασον σεαυτὴν ὡς βασίλισσα καὶ γυνή, περὶ τούτου γὰρ θεω-  
ρήσεις ὄνειρον καὶ τὸν θεὸν σοι συγγινόμενον”. Καὶ ἡ Ὀλυμπιάς λέγει·  
“Ἐὰν ἴδω τὸν ὄνειρον, οὐκ ὡς ἀνθρώπον<sup>12</sup>, ἀλλὰ ὡς θεὸν προσκυνήσω σε”.

= Β, Α. u. Syr. ψευδής  
εἰμαρτή = hist.  
ἐμὴν μὴν, εἰ μὴ μὴν.

μείον Gr. προφητὴ  
προφητὴ hist.

<sup>1</sup> Lat.: qui se quondam dominum fuisse meminisset. <sup>2</sup> Auch διαβάς καθέζου.  
<sup>3</sup> A: ὀνειροσκόποι. <sup>4</sup> w: ἐμῶν. Doch wird ἰδὸς öfter von A durch ein be-  
stimmteres Pron. ersetzt. <sup>5</sup> Das mechanisch hinzugefügte *καὶ φησὶ* καὶ ἡ πεῖρα  
ist m. E. zu tilgen. <sup>6</sup> L. *ωρὸσκόπος*. <sup>7</sup> oder ἄλλην. <sup>8</sup> oder τὸν χαρακτήρα.  
<sup>9</sup> M: Καὶ τὸ λοιπὸν ποιεῖ ὁ Νεκτανεβῶς; τίθησι... <sup>10</sup> w: ἵνα μὴ ἀποβληθῇ.  
<sup>11</sup> sc. τὴν γένεσιν. <sup>12</sup> Da ἀνθρώπος sonst nicht überliefert ist, so wird  
*ἀνθρωπῆς* [προφήτου] st. *διωρηγῆς* zu lesen sein.





οἱ χρησμοί. σφραγίς γὰρ πίστις ἐστίν, δηλοῦσα ὅτι καὶ συνέλαβεν ἡ γυνή. οὐδεὶς γὰρ κενὸν ἀγγεῖον σφραγίζει, ἀλλὰ μεστόν. τὸ δὲ [καταβράπτειν σε] βίβλω [δηλοῖ] Αἰγύπτιον εἶναι [τὸν σπείραντα]. οὐδαμοῦ γὰρ εὐρίσκεται βίβλος, εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ.<sup>1</sup> καὶ ἡ σπορά οὐκ ἔστι ταπεινή, ἀλλὰ λαμπρά καὶ ἐνδοξος καὶ ἅμα ἐντιμος<sup>2</sup> διὰ τὸν χρυσόν. τί γὰρ χρυσοῦ ἐνδοξότερον, δι' οὗ οἱ θεοὶ προσκυνοῦνται; Καὶ ὅτι ἡ σφραγίς ἦν ἥλιος καὶ ἔχουσα κεφαλὴν λέοντος καὶ δόρυ, οὗτος ὁ γεννώμενος μέχρι τῆς ἀνατολῆς ἐλεύσεται, πάντα ἐκουσίως καὶ κατὰ τὴν ἐαυτοῦ θέλησιν ποιῶν καὶ δορυαλώτους τὰς χώρας καὶ τὰς πόλεις ποιήσει διὰ τὸν δόρυ, ὃ ἦν ἐν τῷ ὄνειρῳ. <sup>9</sup> τὸ δὲ ἑωρακέναι σε θεὸν κριοκέρατον πολιόν, ὁ τῆς Λιβύης θεὸς ἐστίν "Ἀμμων".

17. Οὕτω κρίναντος τοῦ ὄνειροπόλου οὐχ ἡδέως ἤκουσεν ὁ βασιλεὺς τὸ συνέληφέναι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, καίπερ ἐκ θεοῦ<sup>3</sup> εἰδώς. Καὶ νικήσας<sup>4</sup> τὸν πόλεμον εὐθέως ἐσπευδεν εἰς τὴν Μακεδονίαν εἰσελθεῖν. Ἐφοβήθη δὲ ἡ Ὀλυμπιάς, καὶ παρεμυθεῖτο αὐτὴν ὁ Νεκτανεβῶς.

18. Ἐλθόντος δὲ τοῦ Φιλίππου καὶ εἰσιόντος πρὸς τὴν βασίλισσαν ἦλθε<sup>5</sup> πρὸς αὐτὸν ἡ Ὀλυμπιάς, ἀλλ' οὐ θαρρόῦσα ἐπὶ τοῖς γεγενημένοις. Ἰδὼν δὲ ὁ Φίλιππος αὐτὴν τεταραγμένην εἶπεν. "ὦ γύναι, τούτων οὐκ εἰ σὺ αἰτία, ἄλλων γὰρ ἐγένετο τὸ ἁμάρτημα. καὶ ἐμοὶ ἐν ὁράματι ἠγγέλθη τὸ γεγονός, ἵνα σὺ ἀναίτιος καὶ ἀνενόχλητος ᾖς. Πάντα γὰρ δυνάμεθα οἱ βασιλεῖς, πρὸς δὲ τοὺς θεοὺς οὐδὲν δυνάμεθα. οὐ γὰρ τοῦ δήμου (ἀγοραίου) ἀνὸρ τι ἐκολλήθης, οὐδὲ εὐπρεπὲς τῇ σῇ μορφῇ τις ἤρασθαι ἀξίως, ἀλλὰ θεοί, οἳ πάντα δύνανται". Οὕτω λέγων εὐθυμον ἀπέστειλε τὴν Ὀλυμπιάδα. Ἡ δὲ ἡγχαρίσται τῷ προμηνύοντι προφήτῃ. Καὶ ἦν μετὰ ταῦτα σὺν Ὀλυμπιάδι ὁ Φίλιππος.

19. Ὁ δὲ Νεκτανεβῶς διῆγεν ἐν τοῖς βασιλείοις καὶ οὐδενὶ ἐφάνη. οὐ γὰρ ἠβούλετο. Ἦκουσε δὲ Φιλίππου λέγοντος. "Οὐχ ὑπὸ θεοῦ<sup>6</sup> συνέλαβες, ἀλλὰ ἐτέρῳ τινὶ ἐκολλήθης ἀληθῶς. δεῖ ἂν ἐμπέσῃ εἰς τὰς χεῖράς μου, ἀνηλεεῖ κολάσει ἄρῳ αὐτὸν ἐκ τοῦ βίου". Ἦκουσε ταῦτα ὁ Νεκτανεβῶς ἃ εἶπεν.

20. Ὡς δὲ εὐωχοῦντο διὰ τὴν τοῦ βασιλέως ἐπιδημίαν, μόνος ὁ βασιλεὺς κατηφὴς ἦν διὰ τὸ ἔχουον εἶναι τὴν γυναῖκα. καὶ ὥς ἐν ἡδονῇ ἦσαν οἱ πολλοί,<sup>7</sup> ὁ Νεκτανεβῶς ἀλλάσσει ἑαυτὸν μεταβαλὼν εἰς μορφὴν δράκοντος πολὺ μείζονος τοῦ πρώτου. ἦλθε διὰ μέσου τοῦ τρικλίνου καὶ ἐσύρισε φοβερὸν, ὥστε τὰ θεμέλια σεισθῆναι. Οἱ δὲ θεωρήσαντες ἀνεπήδησαν φόβῳ καταπλαγέντες. Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς ἐπιγνοῦσα τὸν ἴδιον νυμφῖον προτείνασα τὴν δεξιὰν ἐκ τοῦ κόλπου<sup>8</sup> ἐξήγειρε καταθέλγουσα<sup>9</sup>. Ὁ δὲ πάντοτε τοῦ τρικλίνου κυκλώσας ἦλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα Ὀλυμπιάδος καὶ προύβαλε<sup>10</sup> τὴν ἀγέλην γλώτταν καὶ κατεφίλησεν αὐτὴν τεκμηρίῳ τὴν στοργὴν ἐκτείνων. ὁ δὲ ὄρῳ τοῖς θεωροῦσιν. Ὁ δὲ Φίλιππος φοβηθεὶς ἅμα ἐθαύμασε καὶ ἄγνοιαν παρεῖχε τοῦ ἀπιέναι<sup>11</sup>. Ὁ δὲ Νεκτανεβῶς οὐ βουλόμενος συνέγωγος ὀφθῆναι τῷ θεάτρῳ<sup>12</sup> μεταβάλλεται ἐκ δράκοντος

21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

<sup>1</sup> Bei R steht dieser Satz hinter βίβλω. <sup>2</sup> R fügt unpassend ἀλλὰ καὶ hinzu. <sup>3</sup> R: θεῶν. <sup>4</sup> w: ἦν ἐλθούσα. <sup>5</sup> R: θεῶν. <sup>6</sup> R: εἶπον. <sup>7</sup> w: τὸ πλῆθος. <sup>8</sup> ἐκ τ. x. bei R hinter ἐξήγειρε. <sup>9</sup> Verm. <sup>10</sup> Gemeint wohl: wer wusste nicht, ob er bleiben oder weggehen solle. <sup>11</sup> V: discedit. <sup>12</sup> = τοῖς θεαταῖς.

D: πιστεύς ἐστὶ δηλωτικόν ὅτι καὶ συνέληφεν ἡ γυνὴ αὐτὴν κτλ.

κ = CA; B: διὸ καὶ ὁ προσκυνῶν τις τῶν θεῶν ἐν αὐτῷ τιμῶσιν.

Ληρὴν B m: πάντας καταπολεμῶν

καὶ ἀνὰ τὴν μορφὴν B, μορφὴν B, w: A. καὶ φοβερὴν ἡ μορφὴν B: ἡ γυνὴ οὖν ὄλ. οὐ  
ἀλλ' ἐστὶν αὐτῇ N. ἐπὶ τῷ γεγονότῳ δὲ αὐτοῦ περὶ τῷ Q.

ἀλλ' οὐκ οὐκ τινος τῶν εὐπρεπῶν τῶν χαρακτηριστῶν B

D καὶ περὶ τῇ: τὰ γεγονότα τῷ Q. καὶ μετ' ἡμέρας ολίγας συνὼν αὐτῇ Q. ὁ βασιλεὺς λέγει  
πρὸς αὐτὴν: "ἐπλήρωσάς με, γύναι, οὐχ ὑπὸ θεοῦ συλλαβούσῃ ἀλλ' ὑπὸ τινος ἐτέρου· καὶ  
ἐμπέστω εἰς τὰς χεῖράς μου." Ἀκούσας δὲ ταῦτα N. δειπνοῦ μεγάλου ὄντος ἐν τῷ  
παρατίῳ καὶ πάντων τῶν παρευρισμένων κτλ.

Αμφίμοις Ληρὴν B. καὶ τῷ A: ἐν τῷ τῷ δὲ ἐν τῇς βασιλείῳς καὶ ἐκ δὲ δειπνοῦ ὁ N.  
ἤκουσε Q. λέγοντος ὄλ.: ἐπλήρωσάς με, γύναι, οὐχ ὑπὸ θεοῦ συλλαβούσῃ ἀλλ'  
ἐπὶ ἀνθρώπινῃ φύσει. Ὡς δὲ εὐωχομένων αὐτῶν κτλ.



Β: δεῦ Ἀμμωνος μορφήν καὶ Ἀπόλλωνος καὶ Ἀσκληπιοῦ. — Ααυήν.

Α: πρὸς τὴν ἡσυχίαν ἐν φιλολόγοις βίβλοις γενομένου αὐτοῦ.

Β: ἐψοχα γὰρ αὐτὴν τῷ μὴ σπένδειν τὸν τοκοτόν ααα, m. A.



εἰς αὐτὸν καὶ ἐκείθεν ἀφίπταται. τὸ δὲ ποῦ ἐχώρησε περιττόν ἐστὶ μοι λέγειν. = L, M, C.

Ἄλλος δὲ Φίλιππος ἐκφοβηθεὶς καὶ ἐκ τοῦ φόβου<sup>1</sup> ἀνανοήσας<sup>2</sup> εἶπε· “Γύναι, κβ’. τεκμήριον τοῦ περὶ σέ κινδύνου ἐθεασάμην τὸν θεὸν βοηθήσαντά σοι διὰ τὸν κίνδυνον. τίς δὲ ἦν ὁ θεός, οὐκ ᾔδειν. ἔδειξε γὰρ ἡμῖν τὴν Διὸς καὶ Ἀμμωνος μορφήν.<sup>3</sup>” Λέγει· Ὀλυμπιάς· “Καθὼς ἐαυτὸν μοι ἐδήλωσεν, ὅτε μοι συνήλθεν, Ἀμμων ἐστίν, ὁ πάσης τῆς Λιβύης θεός”. Ἀκούσας ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἐμακάρισεν ἐαυτόν. Θεοῦ γὰρ σποράς μέλλω — εἶλεγε — πατὴρ γίνεσθαι. = B. i. d. n. n. i.

Μετὰ δὲ ὀλίγας ἡμέρας καθεζομένου Φιλίππου ἐν συμφύτῳ<sup>4</sup> τινὶ τόπῳ ἐν τοῖς βασιλείοις, οὗ ὄρνεις πολλὰ ἐνέμοντο, καὶ πρὸς γοήσιμόν τι σχο- λάζοντός<sup>5</sup> αἰφνιδίως ἄλλομένη ὄρνις εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ ὦν ἐβαλεν, αὐτὴ δὲ ἀφίπτατο. καὶ τὸ ὦν ἀποκυλισθὲν ἐκ τοῦ κόλπου αὐτοῦ εἰς τὴν γῆν ἀπεβράβη. ἀφ’ οὗ ἐξῆλθε μικρὸν δρακόντιον καὶ κυκλεύσας πολλὰκις καὶ εἰς τὸ ὦν βουλόμενον εἰσελθεῖν πάλιν, ὅθεν ἐξῆλθε, καὶ βαλὼν πάλιν ἔσω τὴν κεφαλὴν παραυτίκα ἐτελεύτησεν. = B. m. B. m. C. p. p. m. B. i. d. n. n. i.

Ταραχθεὶς δὲ ὁ Φίλιππος οὐ μετρίως μετεστεύετο Ἀντιφῶν<sup>6</sup>, κατ’ ἐκείνον τὸν χρόνον ἐπίσημον σημειολόγην. καὶ σὺν ὑψηλίστῳ αὐτῷ τὸ γεγόμενον σημείον, τὴν ὄρνιν, τὸ ὦν, τὸν δράκοντα, τὸ κυκλῶν, τὴν τελευτήν. Ὁ δὲ Ἀντιφῶν κατ’ ἰδίαν ἐπιστήμας Θεοῦ θελήσει ἐμπνευσθεὶς<sup>8</sup> λέγει αὐτῷ· “Βασιλεῦ, ἔσται σοι υἱός, ὃς περιελθὼν τὸν ὅλον κόσμον πάντας τῇ ἰδίᾳ δυνάμει ὑποτάξει, αὐτὸς δὲ οὐδενὶ ὑποταγήσεται. ὑποστρέφων δὲ εἰς τὴν ἰδίαν χώραν ὀλιγοχρόνιος τελευτήσεται. ὁ γὰρ δράκων βασιλικὸν ζῶν ἐστὶ. τὸ δὲ ὦν, ὅθεν ὁ δράκων ἐξῆλθε<sup>9</sup>, παραπλήσιον τῷ ὅλῳ κόσμῳ. καὶ κυκλεύσας τὸν κόσμον καὶ βουλόμενος ὅθεν ἦλθε πάλιν εἰσελθεῖν, οὐκ ἔφθασεν, ἀλλ’ ἐτελεύτησεν.” Οὕτως οὖν λόγας ἡρμήνευσεν αὐτῷ τὸ σημείον καὶ δῶρα λαβὼν παρὰ τοῦ Φιλίππου ἐξῆλθεν. = B. m. C. p. p. m. B. i. d. n. n. i.

Καὶ τελεσθέντος τοῦ ὁρισμένου χρόνου τῆς κησέως ἐννέα μηνῶν μετὰ τὴν πληρωτὴν τῆς συλλήψεως<sup>10</sup>, ἡ Ὀλυμπιάς ἐκάθισεν ἐπὶ τὸν κυσφόρον δίφρον τίκτειν. παρέστη δὲ ὁ Νεκτανεβῶς καὶ κατεμέτρησε τοὺς οὐρανίους δρόμους τῶν ἀστέρων, καὶ συγκλονήσας τὰ κοσμικὰ στοιχεῖα τῇ ἐαυτοῦ δυνάμει χρώμενος ἔμαθε τὰ ἐνεστώτα<sup>11</sup> καὶ εἶπεν· “Ἐπίσχετε σεαυτὴν, γύναι, καὶ νίκησον τὰ ἐνεστώτα τῇ φύσει<sup>12</sup> καὶ παραπλήσια ἴσθι τῇ φύσει, ἢ ἐγέννησέ σε. ἐὰν γὰρ νῦν ἀποκυήσῃς, ὑπόδουλον<sup>13</sup> ἢ ἀγχμάλωτον ἄλλων τέξῃ.” = B. m. C. p. p. m. B. i. d. n. n. i.

Πάλιν δὲ τῆς γυναικὸς ὀχλουμένης ὑπὸ τῶν ὠδίνων καὶ μὴ δυναμένης κατασχεῖν τῶν πλείστων πόνων, ὁ Νεκτανεβῶς λέγει· “Καρτέρησον ὀλίγον, ὦ βασίλισσα. ἐὰν γὰρ νῦν ἀποκυήσῃς, γάλλος ἔσται ἡ ἀπρόσκοπος ὁ γεννώμενος”. Καὶ παραμυθίαν τινὰ παρεῖχεν ὁ Νεκτανεβῶς παρηγορίας τῇ γυναικί, καὶ ἐπαίχε τὴν χεῖρα τοῖς φυσικοῖς ἐαυτῆς πόροις διδάχθαι τῇ ἀνάγκῃ. Ὁ δὲ Νεκτανεβῶς τῇ ἰδίᾳ δυνάμει κατεῖχε<sup>14</sup> τὸν τοκοτόν. = B. m. C. p. p. m. B. i. d. n. n. i.

<sup>1</sup> ἐκ τ. φ. bei A vor καί. <sup>2</sup> w: πρὸς ἐαυτόν ἐλθὼν. <sup>3</sup> V: quippe ut Iovem credas ex aquila, ut Hammonem ex dracone. <sup>4</sup> Von R = consitus, densus gefasst. <sup>5</sup> V: isque intentus rebus agendis animum occupavisset. <sup>6</sup> A V. <sup>7</sup> V. <sup>8</sup> V: ad incrementum peritiae dei adminiculo inspiratus. <sup>9</sup> Auch bei A hinter κόσμῳ. <sup>10</sup> Die Zeitbestimmung fehlt sonst. <sup>11</sup> w: τὸν ἐν χρόνῳ. <sup>12</sup> So nach L. A: νίκησον τὴν φύσιν διὰ τῶν ἐνεστώτων. <sup>13</sup> A: ὑπὸ δουλείᾳ. <sup>14</sup> ἐκώλυε.

αὐτὸς B

καὶ πάλιν κατενόησε τοὺς οὐρανίους τῶν ἀστέρων δρόμους [καὶ] τῶν κοσμικῶν στοιχείων. ἐπέγνω τὸν σύμπαντα κόσμον καὶ τὸν Κρόνον μεσουρανοῦντα, καὶ λαμπηδόνα τινὰ ἐξ οὐρανοῦ ἐθεάσατο ὡς τοῦ ἡλίου μεσημβριάζοντος, καὶ λέγει τῇ Ὀλυμπιάδι· “Δίδου τὴν πρὸς τὸν τοκετὸν φωνήν”. Καὶ αὐτὸς ἐπένευσε τὸν τοκετὸν αὐτῆς καὶ εἶπε· “Βασίλισσα, ἐὰν νῦν ἀποκησῇς, κοσμοκράτωρ ἐστὶν ὁ γεννώμενος”. Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς βοὸς μεῖζον ἐμυκήσατο καὶ ἀπεκύησεν ἄρρενα παῖδα.

Τοῦ δὲ παιδὸς πεσόντος εἰς τὴν γῆν σεισμὸς ἐγένετο καὶ βροντὴ καὶ κτύποι ἀλλεπάλληλοι καὶ ἀστραπῶν φωτισμοὶ ἐκ τῆς γῆς ἐφαίνοντο, ὥστε σχεδὸν τὸν σύμπαντα κόσμον κινεῖσθαι. Καὶ εἶπεν ὁ Φίλιππος· “Ἡβουλόμην<sup>1</sup> τοῦτον οὐκ ἀναθρέψαι, ὡ γύναι. οὐ γάρ ἐστιν ἐμὸν γέννημα. ἀλλ’ ἐπειδὴ ὁρῶ τὴν μὲν σπορὰν ἐκ θεοῦ<sup>2</sup> οὖσαν, τὸν δὲ τοκετὸν ἐπίσημον ἐν τοῖς κοσμικοῖς στοιχείοις γενησόμενον<sup>3</sup>, τρεφέσθω εἰς μνήμην τοῦ παιδὸς μου τοῦ τελευτήσαντος γενομένου μοι ἐκ τῆς προτέρας γυναικός. καλεῖσθω δὲ Ἀλέξανδρος”. Οὕτω λέγοντος τοῦ Φιλίππου τὸ παιδίον<sup>4</sup> τὴν προσήκουσαν ἐπιμέλειαν ἐλάμβανεν. στεφανηφορίαι δὲ διὰ ὕλης τῆς Μακεδονίας, διὰ Πέλλης καὶ διὰ τῆς Θράκης καὶ διὰ τῶν ἐθνῶν ἐγένοντο.

Καὶ ἵνα μὴ ἐπὶ πολὺ βραδύνω τὸν λόγον τὸν περὶ τῆς ἀνατροφῆς Ἀλεξάνδρου, ἀπ’ ἀρχῆς ἀρξομαι<sup>5</sup> λέγειν ὧν ἔτυχε τροφῶν. Ἀπογαλακτισθεὶς γὰρ καὶ ἀναβιβασθεὶς<sup>6</sup> τῇ ηλικίᾳ τὴν μορφήν οὐχ ὁμοίος ἦν Φιλίππῳ καὶ Ὀλυμπιάδι, ἀλλ’ οὐδὲ τῷ σπείραντι, ἀλλ’ ἰδίῳ τύποις τῆς μορφῆς κεκοσμημένος. Καίτην γὰρ λέοντος εἶχεν. οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ ἑτερόγλαυκοι, ὁ μὲν δεξιὸς καταφερὴς καὶ μέλας, ὁ δὲ εὐώνυμος γλαυκός. ὀξεῖς δὲ ἦσαν οἱ ὀδόντες ὥσπερ πασσαλίσχοι<sup>7</sup>. ὀρμὴν<sup>8</sup> δ’ ἀνεφάνετο ὡς λέοντος.

καὶ πρόδηλος ἦν ἡ φύσις, ὁποῖος ἀποβήσεται ὁ παῖς.<sup>9</sup> κατὰ χρόνους δὲ αὐξήσας ἔπειτα εἰς τὰ μαθήματα ἐμελέτα καὶ εἰς τὸ βασιλεύειν.<sup>10</sup>

Ἦν δὲ αὐτοῦ τροφὸς Λακρίνη Κελτίς<sup>11</sup>, ἀδελφὴ Μελάνου, καὶ παιδαγωγὸς καὶ ἀνατροφεὺς Λεωνίδης Λάκων, καὶ διδάσκαλος γραμμάτων<sup>12</sup> Πωλίνικος, μουσικῆς δὲ Λεύκιππος Λήμιος, γεωμετρίας Μένεγμος Πελοποννήσιος, ῥητορικῶν δὲ λόγων Ἀναξίμενης Ἀριστοκλέους<sup>13</sup> Λαμψακηνός, φιλοσοφίας δὲ Ἀριστοτέλης Νικομάχου<sup>14</sup> Σταγειρίτης ἀπὸ Μιλήτου<sup>15</sup> πόλεως. Ἐμνήσθη δὲ καὶ Παφώρανος<sup>16</sup> τοῦτον ἐν τῷ τετάρτῳ τόμῳ ἐν ταῖς παντοδαπαῖς

χαριέσαις ἱστορίαις αὐτοῦ. Ὁ δ’ Ἀλέξανδρος πᾶσαν παιδείαν μελετήσας ἤσκησε, καθὼς πρότερον εἶρηκα, βασιλεύειν. ὥστε φανερόν εἶναι δηλονότι παρὰ θεοῦ τινος μαθόντα. Ἀπολυόμενος γὰρ ἐκ τῶν μαθημάτων<sup>17</sup> ἔκρινε<sup>18</sup> τοὺς [συμ]μαθητὰς αὐτοῦ κατὰ μέρη καὶ ἐποίησε πόλεμον, ὁπότε δὲ ἑώρα μέρος ἡττώμενον [ὑπὸ

<sup>1</sup> Ἄρξομαι. <sup>2</sup> Ἄρξομαι. <sup>3</sup> Verm. *herührling* st. *herhrling*. Oder *herhwal* γένόμενον. <sup>4</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>5</sup> Lesart schwerlich richtig. <sup>6</sup> ἀξήθεις. <sup>7</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>8</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>9</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>10</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>11</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>12</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>13</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>14</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>15</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>16</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>17</sup> *herhwal* st. *herhwal*. <sup>18</sup> *herhwal* st. *herhwal*.

M.

Γσὺν ἀγαθῇ τύχῃ καὶ BCL

Πρωίας δὲ γενομένης ἰδὼν Φ. τὸ τερπὸν παιδίον ὑπὸ Ὀλ. ἔργη BCL.

V μορφήν μὲν εἶχεν Ἀνδρόπαιον, τὴν δὲ καίτην κτλ. BCL

Μελέωντος LBC, Μενέγμος A, Μενέγμος W, Πολέμων B, Ἀναξίμενης B, Ἀξίμενης L, Ἀξίμενης C, Ἀθηναῖος Ἀριστομάχου A

V καὶ ἀστρονομίαν καὶ Γκ.

Γκ.: τοῦς συμμαθητὰς αὐτοῦ ἐδίδακε κατὰ μέρος καὶ εἰς πόλεμον αὐτοῦς ἤγαγε καὶ μόνος συνήγαγε τὴν μάχην. ὁπότε δὲ κτλ. — Γκ. — V καί τινος.



V οὕτως μὲν (σύνδ) ὁ Αἰ. ἀντιόχετος. καὶ μὲν τῶν στρατευμάτων ἐπὶ τὸ καρπικὸν ἔτρεχε μέλ.  
μητ. (m. B) καὶ τῶν ἵππων ἐν ἀλλήλοισιν ἵππευον αλλ. BCL, m. m. A, B, JN.

ἡμῶν m B & L: ὅτι δὲ φρουρούμενος ὅσοι πάντων κατεῖχετο. οἱ δὲ ἵπποισιν κτλ.

V ἄρτο ὅρωνται τὸν Φ. εἰπὼν. τέκνον Αἰ. κελὼν τὸν τοῦς τρόπους καὶ τὸ γενναῖον. ἐν τὸν χαλκίῳ  
ἵππῳ ὁμοίως μὲν τοῦς τρόπους. Αὐτὸν δὲ ταῦτα πάντα τῇ ὁλ. ἐγένετο ἑστύχων. καλῶ δὲ τὸν Ν.  
πρὸς ἑαυτὸν ἢ ὁλ. καὶ λέγει αὐτῷ κτλ. BL - A: ἡσυχίᾳ δὲ ὄντος Φ. μετεκαλεῖτο ἢ ὁλ. τὸν Ν.  
m. B, JN. m. L. ἡσυχίᾳ δὲ ὄντος Φ. μετεκαλεῖτο ἢ ὁλ. τὸν Ν.

V A ἡμῶν μὲν: ὁ δὲ πότε; ὁ δὲ ὁμοίως. m. B, JN.

καμνῶνται φανερώς κατὰ τοῦ ἰσχύου αὐτοῦ B  
— φοβερῶς — τῶν ἰνίων — L  
— — — τοῦ ἀντιόχου A. ἡμῶν κατὰ τοῦ αὐτοῦ Ν. ἡμῶν Ν.

m. BCL, Αἰ. ἡμῶν αὐτῷ οὖν ὅτι τέκνον. ὁ δὲ εἶπεν. πῶς γέγονε τοῦτο; ὁ δὲ Ν. διηγήσατο κτλ.

τοῦ ἐτέρου, εἰς τὸ ἡττώμενον μέρος μετέβαινε καὶ ἐβοήθει<sup>1</sup> καὶ πάλιν  
ἐκεῖ ἐνίκα. ὥστε φανερόν εἶναι, ὅτι δι' αὐτοῦ ἐστὶν ἡ νίκη. V

Ἐν τούτῳ δὲ τῷ χρόνῳ ἐκόμισαν οἱ τοῦ Φιλίππου ἵπποφορβοὶ ἐκ τῶν λα'. = B  
ἵπποφορβίων πῶλον ὑπερμεγεθέστατον καὶ παρέστησαν οὕτω λέγοντες·  
“Δέσποτα βασιλεῦ, τοῦτον ἐν τοῖς ἵπποφορβίοις σου εὗρομεν γεννηθέντα  
κάλλει καὶ τάχει διαφέροντα τοῦ Πηγάσου<sup>2</sup> καὶ τοῦ Ἀρείου. καὶ γὰρ  
[ὡς] ὑπὸ Λαομέδοντος<sup>3</sup> ἀγόμενον<sup>4</sup> παρίσταμέν σοι.” Ὁ δὲ θεασάμενος  
τοσοῦτο κάλλος καὶ μέγεθος ἐθαύμασε μάλα καὶ εἶπε· “Καλὸς ἐστίν,  
ὁμοίῳ τὴν ἐμὴν σωτηρίαν.” “Ἀλλὰ — λέγουσι — δέσποτα, ἀνθρωποφάγος  
ἐστίν.” Ὁ δὲ λέγει· “Ἀληθῶς ἐστὶ τοῦτο, ὃ ἐν τοῖς Ἑλλήσι παροίμιον  
ἐγένετο, ὅτι ἐγγὺς ἀγαθοῦ καὶ κακῶν<sup>7</sup> πέφυκεν. ἐπεὶ οὖν πονηρὸς<sup>8</sup>  
ἐγένετο, ἀπολάβετε αὐτὸν καὶ ἐγκλείσατε ὑπὸ καγκέλλῳ χαλινούς τιθέντες  
καὶ σιδηρὰ δεσμωτήρια, ἵνα, ὡς ὑποπείσεται τῇ κατὰ τοὺς νόμους τιμωρίᾳ<sup>9</sup>  
ληφθεὶς ἐπὶ ληστεία ἢ φόνῳ, αὐτῷ παραβάλωμεν.” Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ὁ  
βασιλεὺς εἶπε, τάχιον τοῦ λόγου<sup>10</sup> πέπρακται.

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος προέκοπτε τῇ ἡλικίᾳ καὶ ἐτῶν ὀδώδεκα γενόμενος λβ'. = B  
μετὰ τοῦ πατρὸς εἰς τὰς πράξεις<sup>11</sup> ἐγένετο. καθοπλίσας ἑαυτὸν συνῶρμα  
τοῖς στρατεύμασι καὶ ἐκὼν ἵπποις ἐφήλλετο. V Ἰδοῦσα δὲ τὸν Φίλιππον  
οὐκ εὐμενῶς ἔχοντα πρὸς τὴν Ὀλυμπιάδα, ἐκάλεσε τὸν Νεκτανεβῶ ἢ  
Ὀλυμπίας πρὸς ἑαυτὴν καὶ εἶπε· “Σκέψαι, τί βουλευέται περὶ ἐμοῦ Φί-  
λιππος.” Ἐπεὶ δὲ ἐσκέψατο, παρεκάθητο μετ' αὐτοῦ [ὁ Ἀλέξανδρος].  
καὶ λέγει Ἀλέξανδρος· “Πάτερ, οὗτοι νῦν, ὡς λέγεις ἀστέρας, ἐν τῷ  
οὐρανῷ<sup>12</sup> φαίνονται.” “Καὶ μάλα, ἔφη<sup>13</sup>, τέκνον.” Εἶπε· “Δύναμαι καὶ γὰρ  
αὐτοὺς ἰδεῖν.” Καὶ λέγει· “Δύνασαι, τέκνον.” V

Ἐσπέρας δὲ γενομένης παραλαβὼν τὸν παῖδα φέρεי ἐξω τῆς πόλεως. V λγ'. Νεῖς ἔρριπον τοῦτον α  
καὶ ἀνέβλεψεν εἰς τὸν οὐρανὸν [καὶ] ἐδείκνυε τῷ Ἀλέξανδρῳ τοὺς ἀστέρας. = B

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος συλλαβὼν ἤνεγκεν αὐτὸν καὶ κατέβαλεν εἰς βόθυνον.  
Πεσὼν δὲ λαμβάνει τραύματα δεινὰ ἐν τῷ αὐγνίᾳ εἰς τὸ ἰνίον καὶ εἶπε·  
“Τέκνον Ἀλέξανδρε, τί ἐδοξέ σοι τοῦτο ποιῆσαι;” Ὁ δὲ λέγει· “Σεαυτὸν  
μέμφου, ἀστρολόγε.” Ὁ δὲ λέγει· “Διὰ τί;” λέγει· “Ὅτι τὰ τῆς γῆς<sup>14</sup>  
οὐκ ἐπιστάμενος τὰ οὐράνια ἐκζητεῖς.” Ὁ δὲ λέγει· “Τελευτῶ, Ἀλέξανδρε,  
δεινὸν γὰρ εἴληφα τραῦμα πεσὼν, ἀλλ' οὐκ ἐστίν<sup>15</sup> οὐδενὶ τῶν θνητῶν  
κατανικῆσαι τὴν εἰμαρμένην.” Ὁ δὲ παῖς λέγει· “Διὰ τί;” Ὁ δὲ λέγει·  
“Ὡς ἐμοιρολόγησα<sup>16</sup>, ἔγνω ἑμαυτόν, ὅτι εἰμαρμένον<sup>17</sup> ἦν μοι ὑπὸ τοῦ  
ἰδίου τέκνου ἀναιρεθῆναι, καὶ οὐκ ἡδυνάμην ἐκφυγεῖν τὴν μοῖραν, ἀλλ'  
ὑπὸ σοῦ ἀνηρέθην.” Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος λέγει· “Εἰ γὰρ οὖν υἱὸς σοῦ εἰμι;”  
Ὁ δὲ λέγει· “Καὶ μάλα.” Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος λέγει· “Πῶς;” “Τοῦτο  
ἀληθές ἐστι”, Νεκτανεβῶς εἶπεν, ὡς καὶ διηγήσατο αὐτῷ τὴν ἀπὸ Αἰγύπτου  
φυγὴν καὶ τὸ πρὸς Ὀλυμπιάδα ἐρχεσθαι καὶ τὴν εἰς τοὺς ἀστέρας σκέψιν  
καὶ τὴν ἐπιθυμίαν, καὶ πῶς εἰσῆλθε πρὸς αὐτὴν καὶ συνεμίγη<sup>18</sup> αὐτῇ.  
Ταῦτα λέγων Νεκτανεβῶς ἐξέπνευσε τὸ πνεῦμα. ὥς δὲ Νεῖς ἄρριπον αὐτὸν α.

<sup>1</sup> Wohl durch Versehen ausgefallen. <sup>2</sup> Πηγάσου? II. 16, 152. <sup>3</sup> II. 23, 345 ff.

<sup>4</sup> oder φερόμενον [τρεφόμενον?]. <sup>5</sup> l. ἡρῆναι. <sup>6</sup> l. ἡρῆναι. <sup>7</sup> l. ἡρῆναι. <sup>8</sup> l. ἡρῆναι. <sup>9</sup> l. ἡρῆναι. <sup>10</sup> V: cum dicto. <sup>11</sup> A: παρατάξεις BC: τάξεις. <sup>12</sup> l. ἡρῆναι. <sup>13</sup> A: λέγεις. <sup>14</sup> ἡρῆναι. <sup>15</sup> l. ε. st. A. <sup>16</sup> A: ἐμοιρολόγησαν. <sup>17</sup> w: γεγραμμένον. <sup>18</sup> A: εἰσῆλθον-συνεμίγην.



τοῖς ἐμοῖς δεσπόταις χαίρειν. Ἔστιν<sup>1</sup> ἐπίστασθαι παρὰ Ζεύξιδος τοῦ θεράποντος ὑμῶν, ὃ τι ποιεῖ ὁ Ἀλέξανδρος, ἵνα γὰρ κελεύετε φέρεσθαι τούτῳ, οὐκ ἐπιαρκῆ εἶναι διὰ τὸ πολλὰ δῶρα χαρίζεσθαι. ὑμεῖς οὖν ἐκλέγοντες κρίνατε, ἃ δοκεῖ ὑμῖν πέμπειν μοι. ἐρῶσθαι ὑμῖν εὐχομαι.

Ἀντέγραψαν καὶ οὗτοι Ἀριστοτέλει τῷ διδασκάλῳ αὐτοῦ ἐπιστολὴν μ'. τοιάνδε· "Φίλιππος καὶ Ὀλυμπιάς Ἀριστοτέλει τῷ διδασκάλῳ χαίρειν. Ζεύξις, ᾧ ἐπεστήσαμεν<sup>2</sup> τὴν πρόνοιαν τοῦ παιδός<sup>3</sup>, τὰ ἡμῶν, ἅτινα κελεύομεν φέρεσθαι πρὸς ὑμᾶς, ἤγγειλεν οὐκ ἐπιαρκῆ εἶναι Ἀλεξάνδρῳ ἅτε πολλὰ δῶρα βουλομένῳ διδόναι. Ἐπιδὼν οὖν τοῦτο<sup>4</sup> εὐ διάταξον καὶ ἐξήγησαι ἡμῖν."

Ἀντέγραψεν ὁ φιλόσοφος ἐπιστολὴν περιέχουσαν οὕτως· "Ἀριστοτέλῃς μα'. ὁ φιλόσοφος Φίλιππῳ καὶ Ὀλυμπιάδι χαίρειν. Οὐκ οἶμαι ἔγωγε<sup>5</sup> νοθετεῖν τὸν υἱὸν ὑμῶν Ἀλέξανδρον [ὡς] ἀλλότριόν τι ἑαυτοῦ καὶ ἔξω τῶν ἐμῶν καὶ τῶν ὑμετέρων ἡθῶν πράξαντα. ἀκούω γὰρ καὶ τὰ μαθήματα τούτου ὁρῶν κρίνω<sup>6</sup>, ὅτι διὰ ἐξετάσεως πράσσειν καὶ οὐχ ὡς παῖς, ἀλλ' ὡς γηραιὸς ἀνὴρ ἐκλέγειν καὶ κρίνειν δύναται. Ὅ τι οὖν ὑμῖν ἀρεστὸν δόξει, τοῦτο ποιήσατε. ἐρῶσθε."

Ταῦτα δὲ ἀναγνόντες ἐπεμψαν καὶ οὗτοι ἐπιστολὴν Ζεύσιδι περιέχουσαν μβ'. τάδε· "Φίλιππος καὶ Ὀλυμπιάς Ζεύσιδι ἡμετέρῳ χαίρειν. Ἐπέμψαμεν Ἀριστοτέλει τῷ διδασκάλῳ τὰ γεγραμμένα ὑπὸ σοῦ πρὸς ἡμᾶς γράμματα. ὥστε ταῦτα ἀπολαβὼν τὰ γεγραμμένα ὑπ' αὐτοῦ ἐπιμελοῦ διορθοῦν. ἐρῶσο."

Ὁ δὲ Ἀριστοτέλης ἀγανακτῶν ἔγραψε δι' ἀπειλῆς Ἀλεξάνδρῳ γράμματα μγ'. τοιάνδε· "Ἀριστοτέλῃς Ἀλεξάνδρῳ τῷ υἱῷ χαίρειν. Ἐγραψαν πρὸς ἐμὲ οἱ γονεῖς σου τὰς πεπεμμένας ὑπ' αὐτῶν δαπάνας σοι οὐκ εἶναι ἐπιαρκεῖς, ὃν οὐδὲν οἶμαι οὔτε τῶν σῶν οὔτε τῶν ἐμῶν οὔτε τῶν γονέων σου ἡθῶν<sup>7</sup> ἀλλότριον ποιεῖν. ἐρῶσό μοι, υἱὲ γλυκύ."

Ἀντέγραψεν αὐτῷ Ἀλέξανδρος οὕτως· "Ἀλέξανδρος τῷ σωφωτάτῳ μδ'. διδασκάλῳ μου Ἀριστοτέλει χαίρειν. Ἴσθι, πάτερ, ἀναξίας [μὲν] εἶναι τὰς πεπεμμένας μοι ὑπὸ τῶν ἐμῶν γονέων δαπάνας. ὅμως ταῦτα ἀκούσαντας ἔδει αὐτοὺς χαλεπαίνειν ὡς τῷ ἰδίῳ υἱῷ<sup>8</sup>, νῦν δὲ τοῦναντίον πεποιήκασιν. ἐρῶσθαί σοι εὐχομαι."

Ὅμοια τούτων καὶ οἱ γονεῖς ἔγραψαν Ἀλεξάνδρῳ γράμματα, ἃ ἤγγειλε με'. τὰ δεδογμένα αὐτοῖς τοιάνδε τὸν τρόπον· "Φίλιππος καὶ Ὀλυμπιάς Ἀλεξάνδρῳ τῷ υἱῷ χαίρειν. Τὰς τεταγμένας σοι δαπάνας, ἃς παρ' ἡμῶν πέμπομεν, ἀξίας Φίλιππου καὶ Ὀλυμπιάδος κρίνας, μὴ ἐξουθενήσας ἀπόπεμπε<sup>9</sup>, μηδὲ τὰ Ἀριστοτέλους γράμματα [καταφρόνει], ἀλλὰ, ὡς πρέπει σοι, φύλασσε καὶ ἄλλα ἀμείνονα ἐνθυμείσθαι ἐπινόει<sup>10</sup>. ἐρῶσο ἡμῖν, φίλον καὶ σοφὸν παιδάριον."

<sup>1</sup> l. ε. st. h. [V: est scire]. <sup>2</sup> auferlegen. <sup>3</sup> V: qui sumptibus Alexandri est praefectus. <sup>4</sup> l. *ωκυβωλ γωγρη* [Var.] *φληρωγ*. <sup>5</sup> w: ταῖς ἐμαῖς χερσίν.

<sup>6</sup> Ich lese *χωκωβωλ γωγρη* st. *χωκωρη*. <sup>7</sup> St. *χωκωγ* [θελήματος] wird, wie in μα'. *χωκωγ* [ἡθῶν] zu lesen sein. <sup>8</sup> Wie Eltern dem Kinde zürnen [?]. Nach dem Syrer: ἔδει αὐτοὺς ἑαυτοῖς, οὐ τῷ υἱῷ χαλεπαίνειν. Jedoch wäre dann nicht ὅμως, sondern διὸ zu erwarten. V: reges pariter ac parentes. <sup>9</sup> V: prodigeris. So auch Var. [in e. ἀντίγραφον ἀμφίβολον]: μὴ εἰκῇ καὶ ἀπρεπῶς ἀνάλίσκει, μηδὲ καταφρόνει τῶν Ἀριστοτέλους γραμμάτων. <sup>10</sup> l. *ωδεγ* *χωρζωμ*.



μς. Ἀντέγραψε καὶ Ἀλέξανδρος αὐτοῖς γράμματα, ἃ ἡγγεῖλε τάδε· “Ἀλέξανδρος Φιλίππῳ καὶ Ὀλυμπιάδι χαίρειν. Τὰς τεταγμένας δαπάνας, ἀς δίδοτε μοι διὰ Ζεῦσιδος, οὐκ ἀξίας Ἀλεξάνδρου [ὁμολογῶ]<sup>1</sup> οὐδὲ οἷας προσήκει διανέμειν Φιλίππῳ καὶ Ὀλυμπιάδι. τὰ δὲ Ἀριστοτέλους τοῦ διδασκάλου μου προστάγματα ἐνθυμοῦμαι καὶ κρίνω ἀξία δοτῆρος τῆς ἐπιστήμης. ὑμᾶς δὲ μέμφομαι, οἱ ῥαδίως τὰ ὅσα παρέχετε ἄλλοις ποτὲ κακοήθεσι καὶ κόλαξι, καὶ ταῦτα<sup>2</sup> [οὐ περὶ ἀλλοτρίου τινός, ἀλλὰ]<sup>3</sup> περὶ τοῦ υἱοῦ<sup>4</sup> [καὶ ἐγκαλεῖτέ μοι ἀντὶ<sup>5</sup> τοῦ] σιωπᾶν — ὃ κατὰ τὴν φύσιν δεῖ — καὶ ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι, ἣ μοι δὴν σὺν φέρει. ἐρρώσθαι ὑμῖν εὐχομαι.”

= A μς. Ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ὁ Ἀλέξανδρος οὗτος ἐτῶν δεκατεσσάρων<sup>6</sup>, ἔτυχεν διέρχεσθαι αὐτὸν τὸν τόπον, ἐνθα ἦν ὁ Βουκέφαλος ἵππος ἐγκεκλεισμένος. ἤκουσε φοβεροῦ χρεμετισμοῦ. ἐπιστραφεὶς πρὸς τοὺς Φιλίππου προσπόλους<sup>7</sup> λέγει· “Τί ἡ βοή αὕτη; χρεμετισμὸς ἵππου ἢ βρύχημα λέοντος ἐστίν;” Παρεῖπετο δὲ αὐτῷ Πτολεμαῖος, ὁ ὕστερον Σωτὴρ κληθεὶς, καὶ φησιν· “Δέσποτα, οὗτός ἐστιν ὁ Βουκέφαλος ἵππος, ὃν ὁ πατήρ σου ἐνέκλεισεν, ὅτι ἀνθρωποφάγος ἐστίν”. Ἀκούσας δὲ ὁ ἵππος τῆς Ἀλεξάνδρου λαλιάς, ἐκ δευτέρου ἐχρεμέτισεν, οὐχ ὡς πάντοτε ὦμόν καὶ φοβερόν, ἀλλὰ μειλίχιον, λιγυρόν<sup>8</sup> καὶ ἡδύ. “Ἐμοὶ δοκεῖ ὑπὸ θεοῦ ἐπιταγθεὶς ὁ Βουκέφαλος Ἀλεξάνδρῳ οὕτω ποιῆσαι, προτείνας τὸ πρόσωπον πᾶν ἐκίνησε καὶ κατὰ τρόπον ἱκετευόντων λιτανείας ὡς τῷ δεσπότῃ αὐτῷ προσέφερον.<sup>9</sup>

κενὴν A μς. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος θεασάμενος αὐτοῦ τὴν καινὴν πρόσοψιν καὶ λείψανα πολλῶν βιαιοθανάτων ἀνθρώπων θεασάμενος, ῥέλησεν ὡς ἄνθρωπος.<sup>10</sup> A καὶ παραγκωνισάμενος τοὺς φύλακας ἠνέφρε τὴν κιγκλῖδα τοῦ καγκέλου τῇ ἑαυτοῦ γεννήσει<sup>11</sup> πεποιδώς καὶ δραξάμενος τοῦ τένοντος<sup>12</sup> τοῦ ἵππου = A ἤγαγεν ὑποτεταγμένον δυνάμει μᾶλλον ἢ τύχῃ καὶ ἐφῆλατο αὐτῷ ἀχαλινώτῃ. Δραμὼν δὲ τις ταχέως ἀπήγγειλε ταῦτα τῷ Φιλίππῳ. Ὁ δὲ ὑπομνησθεὶς καὶ ἐνθυμηθεὶς τὰ περὶ αὐτοῦ γεγονότα ἀπήντησε τῷ υἱῷ αὐτοῦ ἀσπασάμενος αὐτὸν καὶ εἶπε· “Κοσμοκράτορ Ἀλέξανδρε, χαίροις.”

μς. Ἰακρός Φίλιππος ἐπὶ τῇ τοῦ υἱοῦ ἐλπίδι λεληθότως διετέλει. γεγενῆσθαι A Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος πεντεκαίδεκαετῆς γεγονώς ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ, ἣ εὐρεῖν εὐκαιροῦντα τὸν πατέρα, κατεφίλησεν αὐτὸν καὶ εἶπε· “Πάτερ, θέομαί σου, ἐπίτρεψόν μοι πλεῖν εἰς Πίσας.” Λέγει ὁ Φίλιππος· “Βούλει θεᾶσθαι τὸν ἀγῶνα τῶν Ὀλυμπίων;” Λέγει ὁ παῖς· “Ὁ, πάτερ, ἀλλ’ ἀγωνίζεσθαι βούλομαι.” Λέγει· “Καὶ τίνα ἀγῶνα ἤσκησας, ὅτι τοῦτο πειρᾶ ποιεῖν; οἶδα γὰρ σε, ὡς βασιλέως υἱόν, οὐδὲν ἄλλο πλέον ἐπίστασθαι ἢ τὸ πολεμικῶν ἵππων ἀσκήμασιν ἀγωνίζεσθαι. οὔτε γὰρ μάχην οὔτε πυγμὴν οὔτε ἕτερόν τι ἄσκημα τῶν γυμνασμάτων<sup>13</sup> ἐπίστασαι.” Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος = A, m. B

πλήρη ὅτε ἐλαφρότερον  
A

<sup>1</sup> V: confitebor. <sup>2</sup> Var. <sup>3</sup> Aus ἀντίγρ. ἀμφιβ. ergänzt. <sup>4</sup> I. ηρηνη st. — ηγ.

<sup>5</sup> I. φοβηδὴ st. γωρημ [im Text]. <sup>6</sup> A. <sup>7</sup> M nach A: πρὸς τοὺς φίλους. C nur προσπόλους. <sup>8</sup> Von R = ‘angenehm’ gefasst. <sup>9</sup> Statt des wohl corrupten ρωδίου [ῥωδὶ δυνάμει] möchte ich nach VA etwa lesen: ἡρῶν δυνάμει. Nach einer Var. [ἀντίγρ. ἀμφιβολ.] könnte man erwarten: ῥωδὶ δυνάμει [ῥωδὶ δυνάμει] ὡς ὑπάρχους ὦν. <sup>10</sup> A. <sup>11</sup> A: τάξει. <sup>12</sup> R hat m. E. τένων γεlesen, dies aber = φορβεία Halfter gefasst. <sup>13</sup> A: οὔτε γὰρ πάλην οὔτε παγκράτιον οὔτε ἕτερόν τι τῶν γυμναστικῶν.

M.

δεκατέττε BC

= A, BCL: ἀποκρινόμενος δὲ Πτολεμαῖος ὁ στρατήρχος εἶπε

Γὰρ (τὰ καὶ α. α. A) ὑπὸ τοῦ ὑποτασσόμενου ἀνδρός. [A: προτείνας τῷ πατρί [τῷ] ἐμπεσοῦντα κατὰ πᾶν ἐκίνησεν, ὡς τῷ ἰδίῳ δεσπότη λιτανείας προ-  
φαίνων. Ἀπὸ BCL: ὡς σὺν ἡγγεῖν τῷ καγκέλῳ (ὁ α. α. B) Ἀλ. εὐδὲως ὁ παῖς προσέτινε τοὺς  
ἐμπεσοῦντας πρὸς τὸν τῷ Ἀλ. καὶ τὴν γλῶσσαν ἀπὸ τοῦ προσχύν (προχάινων B, προχάινων C) (ἐν α. α. L  
αὐτῷ ὑποφαινόν τὸν ἰδίον δεσπότην (αὐτὸν τὴν B).

ἢ διὰ μέσου τῆς πόλεως Πέλλης γρ. α. α.

BCL: καὶ οὖν τῶν ἡμερῶν ἡμέραν εὐκαιροῦντα τὸν πατέρα αὐτοῦ Ἀλ. καὶ καταφίλησας αὐτὸν  
εἶπε· πάτερ εὖ με.

λέγει· “Αρματῆλατῆσαι βούλομαι, πάτερ.” Ὁ δὲ λέγει· “Προνοήσομαι σοι ἵππους ἐκ τῶν ἐμῶν ἵπποστασιῶν, καὶ οὗτοι εὐθέως προσαχθήσονται σοι. σὺ δὲ σεαυτὸν γύμναζε ἐπιμελέστερον.” Ὁ δὲ λέγει· “Σὺ μόνον ἐπίτρεψόν μοι ἀπελθεῖν. ἐγὼ γὰρ ἔχω ἵππους, οὓς ἐκ νέας ἡλικίας γυμνασμένους ἐμαυτῷ ἀνέθρεψα.” Ὁ δὲ καταφιλήσας αὐτὸν καὶ θαυμάσας τὴν προθυμίαν λέγει· “Τέκνον, εἰ βούλει, βάδιζε.”

BL ναὺν κατασκευασθῆναι καὶ τοὺς ἵππους καὶ τὰ ἄρματα ἐμβληθῆναι εἰς τὴν ναὺν. Αὐτὸς δὲ ἐξελθὼν ἅμα Ἡφαιστίῳ τῷ φίλῳ αὐτοῦ πλεῖν, ῥαδίως παρεγένετο εἰς Πίσα. Ἐκβὰς δὲ καὶ λαβὼν ξενίαν ἐκέλευσε τοὺς θεράποντας τοὺς ἵππους σπουδαίως ἀλείφειν, αὐτὸς δὲ ἅμα τῷ Ἡφαιστίῳ ἐπὶ τὸν περίπατον ἐξῆλθεν.

Καὶ τοῦτο ὑπαντήσας τις ὄνομα Νικόλαος, ἄνθρωπος τέλειος τῇ ἡλικίᾳ, ὁ καὶ βασιλεὺς τῶν Ἀκαρνάνων, πλούσιος καὶ τύχη, ὅσοι θεοὶ ἀστάτοις φρουρτο- μένος καὶ τῇ τοῦ σώματος δυνάμει πεποικώς, προσῆλθε πρὸς Ἀλέξανδρον, ἡσπάσατο ἅμα καὶ εἶπε· “Χαίροις, καλῶς ἦλθες, μενιάκιον.” Ὁ δὲ λέγει· “Χαίροις καὶ σὺ, ὦ ὅστις εἰ καὶ ὅθεν ἂν τυγχάνοις.” Ὁ δὲ λέγει· “Τίνα οὖν ἐμὲ προσαγορεύσεις; ἐγὼ γὰρ εἰμι Νικόλαος ὄνομα, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀκαρνάνων.” Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος λέγει· “Μὴ οὕτω γαυριῶ, Νικόλαε, ἐπὶ τῇ τῆς βασιλείας τιμῇ ὥς τὸ ἱκανὸν ἔχων τὸ τῆς αὔριον ἡμέρας. ἡ τύχη σου οὐκ ἔστηκεν ἀσφαλῶς βάσα ἐπὶ μιᾷ ὁπῇ, τροπὴ γὰρ μεταβάλλει ἀεὶ καὶ τοὺς ἀλαζόνες ἀυγενίζει.” Ὁ δὲ ἔφη αὐτῷ· “Λέγεις μὲν ὀρθῶς τοῦτο. Νέπι τί δὲ παρεγένου ἐνταῦθα; ἔμαθον γὰρ ὅτι Φιλίππου τοῦ Μακεδόνος εἶ.” Ὁ δὲ λέγει· “Ἐγὼ παρεγένονην ἐνταῦθα ἀγωνίζεσθαι πρὸς τὸν ἵππαστικόν, καὶ γὰρ παῖς εἰμι τῇ ἡλικίᾳ, οὐδὲ τὸν συνωρίδος οὐδὲ ἑτερόν τινα ἀγῶνα τῶν τοιούτων.” Ὁ δὲ Νικόλαος λέγει· “Τί οὖν βούλεις;” Ὁ δὲ λέγει· “Αρματῆλατῆσαι θέλω.” Ὑπερξέσας δὲ τῇ χολῇ Νικόλαος κατεφρόνησε διὰ τὴν ἡλικίαν οὐ μαθὼν τὴν τῆς ψυχῆς ἀνδρείαν ἐμπτύσας αὐτῷ εἶπε· “Μὴ καλὸν γένοιτό σοι, μενιάκιον μιανόριον.” Ὁ δὲ δεδιδαγμένος τῆς φύσεως ἐνεκρατέεσθαι καὶ ἀπεμάζετο τὸ ἐν ὕβρει πτύελον τὸ εἰς αὐτὸν βεβλημένον καὶ μειδιάσας θανάσιμον εἶπε· “Νικόλαε, θυμυὶ σοι τὸν ἀγνωστον<sup>9</sup> πατέρα μου καὶ τὴν γαστέρα τῆς μητρὸς τὴν θαυμαστήν, ἢ ἐβάστασέ με, ὅτι καὶ ἐνθάδε ἄρματι νικήσω σε καὶ ἐν τῇ πατρίδι τῶν Ἀκαρνάνων δόρατι κηλατήσω<sup>10</sup>.” Καὶ ἀπέβησαν ἀπ’ ἀλλήλων διαμαχόμενοι.

Μετά δὲ ὀλίγας ἡμέρας ἦλθεν ἡ τοῦ ἀγῶνος προθεσμία. καὶ εἰσῆλθον ἀρματῆλαται ἑννέα, ὧν τέσσαρες υἱοὶ ἦσαν βασιλέων. ἐκεῖνος δὲ αὐτὸς Νικόλαος καὶ Ξανθίας ὁ Βοιωτίας καὶ Κίμων ὁ Κορίνθιος καὶ αὐτὸς ὁ Ἀλέξανδρος. οἱ δὲ λοιποὶ στρατηγῶν καὶ σατραπῶν υἱοὶ ἦσαν. Ἐτέθη ἡ ὕδρια, ἐκλήρώθησαν αἱ στάσεις τῶν ἁρμάτων [?] καὶ ἦλθε πρῶτος.

1 w: εἰς ἐπιμέλειαν ἀσκήσεως φύλαττε σεαυτὸν ἐνδόξως. — ἐνδόξως deuter darauf hin, dass im Texte etwas ausgefallen ist. M: ὁ γὰρ ἀγὼν ἐνδοξὸς ἐστίν. 2 l. *huc* und *hinc*. 3 BC. A: καθελκυσθῆναι. 4 A: ἀνδροφυῆς. 5 w: τῷ μεγέθει τῶν χρημάτων. 6 Bei AR folgt *h*. 7 l. *ῥῆναι ῥῆναι*. 8 M: σοί. 9 Wohl verlesen. A: ἀγῶν τοῦ ἐμοῦ πατρὸς σποράν. 10 A: λήψομαι σε. 11 So gebe ich nach den thatsächlichen Verhältnissen. AR: *ῥῆναι ῥῆναι* [πλησίον] *ῥῆναι* [aniet]. Das zweite Wort vermag ich nicht zu erklären. M: *καμπή* — schwerlich richtig. 12 A: ἔλαχε.

\* cf. *huc* BL: ὁ γὰρ ἀγὼν ἐνδοξὸς.

ἐκέλευσε τῆς πᾶσι (ἡλ. παιδί) τὴν τῶν ἵππων ἀλειψιν (ἀμειψιν BC) γενέσθαι (πιστοῦν L) BL, A:

— — — — — θεράπονται γενέσθαι περὶ τῶν τῶν ἵππων ἐπιμέλειαν.

V ὁ υἱὸς Ἀρείου (Ἀρεῖον C, Ἀνδρέου L) βασιλέως Ἀκ. BCL, sm. A, N.

V ἡ καὶ ἐπὶ τῇ ἀρεσῇ ἰκανὸν μετεῖν αἰ. A, q. β.

= A, q. IV: *gucm, iucm, autitrac tam iucmstus melitans?* m. BCL.

μὴ ὡς δακνὸν ἔχῃ (sic) περὶ τῆς αὔριον ἀνέμερον (ῥῆς A - φευατόμενος ὡς ἐνέμερον ἔχων τῆς αὔριον ῥῆς BCL)

V ὑπὸ νοσῆς δὲ σὺ οὕτως αἰ. BCL, sm. A, N.

x = A: ὁ δὲ εἶπεν· Πάρεμι ἁγωνισόμενος τὸν ἵππαστήν, καὶ γὰρ (καί ποτε M) ἔτι μικρὸς εἰμι τῇ ἡλικίᾳ σὺ δὲ συνωρίδος σὺ δὲ ἑτερόν τι τούτων· ὁ δὲ εἶπε· τί σὺ βούλεις; ὁ δὲ· ἄρμα- λατῆσαι θέλω. Διαξέσας τῶν χρητῶν ὁ Ν. κτλ. — BLC: Ἀλ. εἶπεν· ἐγὼ Πάρεμι ἁγωνισόμενος τὸν ἵππαστικόν ἀγῶνα μικρὸς ὢν τῇ ἡλικίᾳ. Νικόλ. μᾶλλον Παλαιστῆς ἢ Περσέων ἢ ἱμαντομάχης ἦκαίς. ὁ δὲ Ἀλ. πάλιν ἔφη· ἄρματῆσαι βούλομαι. ὑπεξέσας κτλ.

Φόρτις εἰς τὴν ἐδήλυντο τὸ Πισαῖον στάδιον αἰ. BCL, sm. A, N.

Ἀκαρνάσις αἰ. BCL, sm. A, N. A: ἐτέθησαν λοιποὶ τὰ τοῦ ἀγῶνος πάντα BL

τῇ ἡλικίᾳ A. d. j. u. B. m. u. A.



\* γράμματα γ' & ι, που υπάρχουν (ως DC) μέσα στα γράμματα: στην δὲ ἁλοχρὴν Αυσίου Κλοπῆτην φυλάδα  
ἐπιστάτην. Ἡ γράμμα. φυσικὴ γ' Ἀντ., ἢ Α' ἴσως δ. φυσικὴ Νελλο.

✓ Εγώ Λό'ελαφος σου τυχάνω BL (υπάρχω C, "εσομαι A)

*Nu transcribing in BCL: τὸ δὲ ὄνομα τοῦ νοσίου ἔκτοτε παρατιθύνεται οἱ θαμπούντες θροαφίν  
μηποτε αὐτοῦ θροασθέντος διέλυσιν λάβωσιν φημι αὖτ' ἐν Α.*

τὸν πόδα πρὸς τὴν κρηπίδα ἔπεσεν. ὁ δὲ Ἀλέξανδρος τοῦτο ἰδὼν εἶπεν·  
 "Ὁ τὴν Ἀσίαν σπεύδων λαβεῖν καὶ τὴν Εὐρώπῃν ἐκ τῶν βάθρων ἐκ καταστρέψαι θ

*συν.* ἡλ. κειζ. Ην δὲ ἰδεῖν τὰς τῶν Λαπιθῶν καὶ Κενταυρῶν μάχας<sup>2</sup> περὶ Πειρί- υβ.<sup>8</sup> = B, m. A  
*συν.* -φ. θόου γάμων γενομένας, οἱ μὲν γάρ αὐτῶν ὑπὸ τοὺς κλισιᾶς εἰσηλθόν, κιιστοριαν ζρ.

22. μνηστῆρας ἀναιρουῦντα<sup>β</sup>. Ἐξέρχεται καὶ εἰσαγεῖ τὴν μητέρα ἐκδοῖκος αὐτῆς \*  
τῶν γάμων γινόμενος. Βαστάσαντες δὲ τὸν Φίλιππον οἱ δορυφόροι κατέ-  
κλιαν ἐπὶ τοῦ κληντήρος ἐσχάτως ἔχοντα<sup>β</sup>.

Καὶ μετ' ἡμέρας<sup>7</sup> εἰσῆλθεν πρὸς αὐτὸν Ἀλέξανδρος καὶ παρακαθεσθεὶς αὐτῷ εἶπε· "Φίλιππε, ὑπὸ τῷ ὀνόματι καλέσω σε, μήπως ἀρᾷς δόξῃ σοι τὸ ὑπ' ἐμοῦ πατέρα φωνεῖσθαι. εἰσῆλθον γὰρ πρὸς σὲ οὐχ ὡς υἱός σου, ἀλλ' ὡς φίλος μεσιτεῶν τῶν ὑπὸ σοῦ πραχθέντων. νῦν εἰπέ μοι τοῦτο· καλῶς ἐποίησαν Ἀλέξανδρος ἀναιρῶν τὸν Λυσίαν ἐπὶ τοῖς ἀπρεπέσι ῥήμασιν αὐτοῦ; αὐτὸς δὲ καλῶς ἐποίησας ἐπαναστάς τῷ σὺν υἱῷ Ἀλεξάνδρῳ ἀναιρεῖν αὐτὸν θελῶντας καὶ γαμπεῖν βουλόμενος ἑτέραν ὑπὸ τῆς προτέρας γυναικὸς μηδὲν ἀδικηθεὶς Ὀλυμπιάδος; ἐξανάστηθι οὖν καὶ περὶ σεαυτὸν γενοῦ. οἶδα γάρ, πρὸς τί οὕτω νόσον προφασίζῃ<sup>8</sup>. οὐ τὰ τοῦ σώματος, ἀλλὰ τὰ τῆς ψυχῆς [νοσεῖς]. αἰδοῦμαι ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις. νῦν ἐγὼ παρακαλῶ τὴν Ὀλυμπιάδα διαλλαγῆναι σοι. οἶδα γάρ, ὅτι πεισθήσεται Ἀλεξάνδρῳ τῷ υἱῷ αὐτῆς, κἂν σὺ μὴ<sup>9</sup> θέλῃς πατὴρ αὐτοῦ καλεῖσθαι." Ταῦτα εἰπὼν ἐξῆλθεν.

Καὶ ἔλθων πρὸς τὴν μητέρα αὐτοῦ Ὁλυμπιάδα εἶπε· “Μῆτερ, μὴ ἀγανάκτει ἐπὶ τοῖς γενομένοις πρὸς σέ ὑπὸ τοῦ σου ἀνδρός. ἐκεῖνον γὰρ λανθάνει τὸ ἁμαρτήμα σου. Ὡ καὶ ἐγὼ Αἰγυπτίου πατρὸς υἱός εἰμι. νῦν δὲ εἰσελθε πρὸς αὐτὸν καὶ παρακλᾷ διαλλαγῆναί σοι. πρέπον γὰρ ἔστι γυναῖκα τῷ ἀνδρὶ ὑπάτασσεσθαι.” Ταῦτα εἰπὼν ἐξανέστης τὴν μητέρα καὶ τῆς χειρὸς λαβὼν ἐλοήγαγε πρὸς Φίλιππον καὶ εἶπεν· “Ἐπιστρέφῃ ἐνθάδε, νῦν πατέρα φωνήσω σε, ὅτι καὶ σὺ τῷ υἱῷ σου Ἀλέξανδρῳ ἐπέστης. νῦν πάρεστιν ἡ μήτηρ<sup>10</sup> πολλὰ ὑπ’ ἐμοῦ παρακληθεῖσα εἰσελθεῖν ἐνθάδε πρὸς σέ καὶ ἀμνημόνα γενέσθαι τοῦ ἁμαρτήματος. νῦν περιπλάκῃτε ἀλλήλοις, αἰσχρὸν γὰρ οὐκ ἔστιν ἐναντίον ἐμοῦ. ἐξ ὧν γὰρ ἔφυν.” Οὕτως εἰπὼν διήλλαξε τοὺς γονεῖς, ὥστε πάντας τοὺς Μακεδόνας θαυμάζειν ἐπ’ αὐτῷ.

Τὸ δὲ ὄνομα τοῦ Αὐσίου παραιτοῦνται<sup>11</sup> οἱ γαμειν βουλόμενοι καὶ οὐ ἐξ' = B  
μνημονεύουσι, μήπως τοῦτο<sup>12</sup> ὀνομάζοντες διάλυσιν λάβωσιν οἷς γάμοι  
γίνονται, διὰ τὸν ὄλεθρον τοῦ Αὐσίου.

Πόλις τις ἦν Μεθώνη τὸ ὄνομα, ἡ ἀντάρασα ἀπέστη τοῦ βασιλέως· ξ' 13.

<sup>1</sup> ἁλίνης. <sup>2</sup> R: καί. <sup>3</sup> l. ἠλάρη ῥῆ. <sup>4</sup> w: ὁρμῶντες ἔπασον. <sup>5</sup> qđ ist zu tilgen und dann ἠλῶν ῥῆ zu lesen. <sup>6</sup> w: τὰ ἔσχατα ἄγοντα. <sup>7</sup> ohne Zahl. <sup>8</sup> Wohl unrichtige Auffassung von: διὰ τί νοθεύῃ. <sup>9</sup> M: οὐ. <sup>10</sup> l. ἠλῆκα ῥῆ und ῥῆ ἠλῆκα ῥῆ. <sup>11</sup> R irrig: ζητοῦσι. Man erwartet ῥῆ ἠλῆκα ῥῆ. <sup>12</sup> l. ῥῆ. <sup>13</sup> Dies Cp. hat die Überschrift: Περὶ τοῦ ὑποτάσσειν Μοθώνην τὸν πατέρα αὐτοῦ.







Γ εἰπὼν ταῦτα τὴν ἢ μὲν ἡμέραν ἐμνημόνευσεν, τὴν δὲ νύκτα ἐκαμήθη καὶ εἶδετ' αὐτὸν Α.

καὶ δὲ τοξότης τίνης (γεμῆρας; BC) τὸ τόξον οὐκ εὐέτοξε τῆς ἐλάφου LBC -  
 οὐ δὲ σκυνηγότρονον τίνος τὸ τόξον καὶ τὸ βέλος τίνος εἰς ἄλγος (?) ἀφῆκε παρ' αὐτὸ  
 τῆς θήρας μὴ εὐστοχήσας Α.  
 Γ L ἔμεινεν C ἔμεινεν ἵνα ἔμεινεν ἵνα, ὅτι D αὐτὸν καὶ ἔμεινεν ἵνα, Α ἔμεινεν αὐτὸν.

δοτήσόν μοι." Καὶ ἰδεὼν κατ' ὕπνον Ἀλέξανδρος τὸν Ἀμμωνα τῇ  
 Ὀλυμπιάδι περιπελεγμένον. Ὡς δὲ ἀληθῶς τὴν τοῦ θεοῦ ἐνέργειαν  
 κατασκευάσας κοσμεῖ τὸ τέμενος τῇ αὐτοῦ ἐπιγραφῇ. "Πατρὶ θεῷ Ἀμμωνι  
 υἱὸς Ἀλέξανδρος." Ἡεῖου δὲ χρησμὸν λαβεῖν παρ' αὐτοῦ, ποῦ τῆς ὀνο-  
 μασίας αὐτοῦ ἀείμνηστον πόλιν κτίσει. Καὶ πάλιν εἶδε κατ' ὕπνον τὸν  
 Ἀμμωνα λέγοντα αὐτῷ. Ὡ βασιλεῦ, σοὶ Φαῖβος ὁ μηλοκέρως<sup>1</sup> ἀγορεύων  
 εἶγε θέλεις αἰῶσιν ἀγῆρατοισι νεάζειν, κτίζε πόλιν περιφῆμον ὑπὲρ Πρω-  
 τηίδας<sup>2</sup> νῆσον, ἥς προκάθεται αἰὼν Πλουτώνιος αὐτὸς ἀνάσων<sup>3</sup> πενταλόφους  
 κορυφαῖς τὸν ἀτέρμονα κόσμον ἐλίσσων.

Τοῦτον λαβὼν τὸν χρησμὸν ὁ Ἀλέξανδρος ἀνεζήτει, ποίαν νῆσον δηλαῖ οἷ.  
 τὴν Πρωτηίδα καὶ τίς προκαθίσταται θεός. Ὡς δὲ ἀνεζήτει, θύσας τῷ  
 πατρικῷ θεῷ Ἀμμωνι τὴν ὁδοιπορίαν ἐποίητο ἐπὶ τινὰ κώμην τῆς Λι-  
 βύης<sup>4</sup>, ἐν ἣ τὰ στρατεύματα ἀνέπαυσεν. // Καὶ περιπατοῦντος τοῦ Ἀλε-  
 ξάνδρου, ἔλαφος μεγίστη εἰς τινὰ φυλάδον ἐκρύβη. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἔδωκε Β, ἐνέμετο Α

ἐφώνησε πρὸς αὐτὸν τοξότην τινὰ καὶ ἐκέλευσε τοξεύειν εἰς τὴν ἐλάφον.  
 καὶ τείνας τὸ τόξον καὶ τὸ βέλος τινάξας<sup>5</sup> οὐκ ἐπέτυχε τῆς ἐλάφου. Ὁ  
 δὲ Ἀλέξανδρος εἶπεν. "Ἄνερ, παράτονον γέγονέ σοι." Ἐνθεν ὁ τόπος  
 ἐκεῖνος ἐκλήθη Παράτονον διὰ τὴν Ἀλεξάνδρου ἐκβόλησιν.<sup>6</sup> Γ = L

Ἐκεῖθεν δὲ ὁδεύσας ἦλθεν εἰς Ταπόσιριν<sup>7</sup>, καὶ πυθόμενος μανθάνει  
 παρὰ τῶν ἐγχωρίων τάφον Ὀσίρεως εἶναι τὸ ἱερὸν. καὶ θύσας<sup>8</sup> τῷ θεῷ  
 ἀπεχώρησεν εἰς τὴν ὁδοιπορίαν. [Καὶ] παρεγένετο ἐπὶ τούτῳ τοῦ ἐδάφους<sup>9</sup>  
 καὶ εἶδε χώραν μέγα ἄπειρον ὅν, [ὃ] ἐκτεῖνον δώδεκα<sup>10</sup> κώμαις κατε-  
 χετο. ἦσαν δὲ κώμαι Στέραμεις[-ης]<sup>11</sup>, Φρονήτης<sup>12</sup> καὶ Ἐδμίτος[-ητος],  
 Ἀκονίς[-ης], Ἐπιούργος, Τετρακώτις<sup>13</sup>, Ἐδίοις [-ητοίς], Ἀπαυίς[-ωνης],  
 Σκάμβετες<sup>14</sup>, Νεφέλητες, Μέμνης, Τίτατες, Πέλασος. ἡ γὰρ Ῥακωτίς ἐπι-  
 σημοτέρα ἦν τῶν ἄλλων. ἦν γὰρ μητρόπολις. Αἱ δὲ δώδεκα<sup>15</sup> κώμαι  
 εἶχον καὶ δώδεκα ποταμοὺς ἐξερευομένους εἰς τὴν θάλασσαν. καὶ μέχρι  
 νῦν αἱ διεκδρομαὶ πεφραγμέναι εἰσίν. καὶ ἐχώσθησαν οἱ ποταμοὶ καὶ  
 ἀγυιαί<sup>16</sup> τῆς πόλεως καὶ πλατεῖαι [ἐγενήθησαν]<sup>17</sup>. οὗο δὲ μόνον διαμένουσιν,  
 οἱ ἀποβρέουσιν εἰς τὴν θάλασσαν. Ἔστι<sup>18</sup> δὲ ὁ μὲν Ῥακωτικὸς ποταμὸς,  
 ὃς νῦν ῤεῖ [καὶ δρόμος] τοῦ μεγάλου Σαράπιδος θεοῦ τυγχάνει, εἰτα  
 διωρυξ, ἡ μετηλλαγμένη ἐστίν<sup>19</sup> εἰς τὴν [ἀγοραίαν] πλατεῖαν. καὶ μέγιστος  
 ποταμὸς καλούμενος Κουλέρας<sup>20</sup>, νῦν Ἀσπε[ν]δία τυγχάνουσα. εἰτα διωρυξ

<sup>1</sup> Man erwartet neben κέρως, was der Text bietet, ἔχων. In πη. ist ein Compositum gebildet. <sup>2</sup> Auffallend ist die Anm. d. Hrsgg., dass das eingesehene griech. Exemplar überall Πρόποντις gebe. <sup>3</sup> V scheint nicht nur μηλοκέρως gelesen zu haben [M], sondern auch: αὐτοῦ Πλουτώνιος ἀνάσων [quod Dite potentius ipso]. <sup>4</sup> V: apud vicum Astrata. <sup>5</sup> oder nur τοξεύσας. <sup>6</sup> M: εὐφώνησιν. A: ἐκνόησιν. <sup>7</sup> Alle grösseren arm. Hdss. Πόσιρις, eine Form, die auch in der von mir [syrisch und deutsch] herausgegebenen Schrift 'Petrus d. Iberer' [Leipzig 1895] S. 67, 18 urspr. stand. Die Hrsgg. haben nach dem Lat. Ταπόσιρις gesetzt. Vermutlich war jedoch — nach der folgenden Etymologie zu urteilen — Ταπόσιρις ursprünglich. <sup>8</sup> ABC: θ. τὴν ἀφίξιν. V: operatus . . deo. <sup>9</sup> M: ex quibus colligas Alexandriae haec scripta esse. <sup>10</sup> V: sedecim. <sup>11</sup> Bei A lauten die Namen mehrfach anders. <sup>12</sup> Die hier und in drei andern Fällen angehängte Endung es soll nur andeuten, dass A die betr. Worte als Plurale aufgefasst hat. Ob diese Auffassung berechtigt war, oder ob sie durch Verknüpfung von τέ veranlasst wurde, steht dahin. <sup>13</sup> M verm. τε Ῥακωτίς. <sup>14</sup> 2 Codd. Ἀκάμβετες. <sup>15</sup> A: ις. <sup>16</sup> w: στενωπόι. <sup>17</sup> Aus A. <sup>18</sup> L st. L. <sup>19</sup> w: μεταλλάσσεται. <sup>20</sup> oder Χουλέρας.

αὐτοῦ, οὐδ' ἐστὶ τὸ Τυχεῖον. καὶ μέγιστος ποταμός, δὲ Καυπονικός. καὶ ἐστὶ διώρυξ μεγάλη καὶ ποταμός Νεφρώτης, ἃ νῦν Ἐκθέματα ἐστίν, οὐδ' καὶ Ἰσεῖον ἱερὸν Νεφρώτης πρότερον ὑποδομημένον<sup>3</sup> τῆς Ἀλεξανδρείας. καὶ μέγιστος πάντων τῶν ποταμῶν ὁ καλούμενος Ἀργεῖος, οὐδ' τὸ Ἀργεῖον ἐστίν. εἴτα διώρυξ, [οὐ εἰσιν] Ἀρεως στῦλοι<sup>4</sup>. καὶ διώρυγες περὶ τὸν Κανωπεῖον ποταμὸν, δὲ ἐκβάλλει<sup>5</sup> κατὰ τοῦ Ζεφυρίου, καὶ μέγιστος ποταμός τὸ Ἡρακλεῖον στόμα. ἀπὸ γὰρ τούτου τοῦ τόπου, δὲ καλεῖται Πάνδιτα, μέχρι τοῦ τόπου, δὲ καλεῖται Ἡρακλεωτικὸν στόμα, τὸ μῆκος τῆς πόλεως.

π'. Τότε Ἀλέξανδρος ἐχωρογράφησε καὶ τὸ πλάτος ἀπὸ Μενιδίου<sup>6</sup> μέχρι τῆς μικρᾶς Ἐρμούπολεως. ἀλλ' οὐκ ἐκάλουν Ἐρμούπολιν, ἀλλὰ Ἐρμάπολιν<sup>7</sup>. πᾶς γὰρ ὁ ἀπερχόμενος ἐκ τῆς Αἰγύπτου ἢ κατερχόμενος<sup>8</sup> ἐκεῖ προσώρμει. μέχρις ἐκείνου τοῦ τόπου ἐχωρογράφησε τὴν πόλιν Ἀλέξανδρος, ὅθεν καὶ Ἀλεξανδρέων ἡ χώρα καλεῖται.<sup>9</sup> Συνεβούλευσε δὲ αὐτῷ Κλεομένης ὁ Ναυκρατίτης καὶ Δεινοκράτης<sup>10</sup> ὁ Ῥόδιος. "Μὴ τοσαύτην τὴν πόλιν κτίξαι. οὐ γὰρ εὐρήσεις αὐτὴν γεμίσαι ὄχλου. ἐὰν δὲ καὶ γεμίῃς, οὐ δύνησονται αἱ ἡπειροὶ<sup>11</sup> τὰ πρὸς χρεῖαν τῆς τροφῆς ἐπιτήδεια παρασχεῖν. πολεμήσουσι γὰρ ἑαυτοῖς οἱ ἐν τῇ πόλει κατοικοῦντες, ὥς τοσοῦτοι καὶ ἄπειροι τυγχάνοντες. Οἱ γὰρ μικρὰς πόλεως ἄνθρωποι εὐχερεῖς πρὸς τὴν βουλὴν καὶ τὰ συμφέροντά εἰσιν. οἱ δὲ πολυπληθεῖς ἄνθρωποι ὥς ἐν τοσαύτῃ πόλει κατοικοῦντες ἀγνοοῦντες καὶ ἀγνωστοὶ ἀλλήλοις ὄντες ἀναίδεις γενόμενοι διχοστατήσουσι πρὸς ἀλλήλους ἀδικήσαντες διὰ τὸ ἄπειρον πλῆθος."

πα'. Πείσθεις δὲ ὁ Ἀλέξανδρος ἐκέλευσε τοὺς ἀρχιτέκτονας οἷς βούλονται μέτροις τὴν πόλιν κτίξαι. Οἱ δὲ ἐχωρογράφησαν τὸ μῆκος τῆς πόλεως ἀπὸ τοῦ Δρακοντίου τοῦ κατὰ τὸν Ταποστριακὸν τάφον<sup>12</sup> μέχρι τοῦ Ἀγα[θ]οδαίμονος τοῦ κατὰ Κάνωβον, ἀπὸ δὲ Μενιδίου ἕως τῆς Εὐρυλόχου<sup>13</sup> καὶ Μελανθίου τὸ πλάτος. Καὶ κελεύει μεταβῆναι<sup>14</sup> τοὺς κατοικοῦντας καὶ εἰς τὰς κώμας ἀπιοῦσιν ἀπὸ μιλίων ὥς τριάκοντα τῆς πόλεως ἔξω χώρημα αὐτοῖς ἐχαρίσατο, προσαγορεύσας αὐτοὺς Ἀλεξανδρέας.

πβ'. Ἦσαν δὲ<sup>15</sup> ἀρχέφοδοι [?] τῶν κωμῶν. Εὐρύλοχος καὶ Μελανθίος, ὅθεν καὶ ἡ ὀνομασία ἔμεινεν. Σκέπτεται δὲ καὶ ἑτέροις<sup>16</sup> ἀρχιτέκτονας τῆς πόλεως (εὐρίσκειν), ἐν οἷς Κλεομένην Ναυκρατίτην καὶ Κρατερὸν Ὀλύμπιον καὶ Ἡρώ[α] δνόματι Λιβυκὸν τὸ γένος, γέροντα. Οὗτος εἶχεν ἀδελφόν, οὐδ' ὄνομα ἦν Ὑπόνομος. οὗτος συνεβούλευσεν Ἀλεξάνδρῳ, πρὶν ὁρῆσαι τὴν πόλιν ἐκ θεμελίων, ὁχετηγούς ποιεῖν ἐπὶ τὴν θάλασσαν βρόντας. Πείσθεις

Α ξηροῦντας τὴν θάλασσαν

<sup>1</sup> l. nr = dort, wo. Von R jedoch αὐτοῦ = ejus gefasst. <sup>2</sup> = wo. Von R jedoch = ejus gefasst. <sup>3</sup> A: πρωτόκτιστον. <sup>4</sup> Mit veränderter Interp. <sup>5</sup> Oder ist διώρυξ-ἐκβάλλουσα zu lesen? — κατὰ τοῦ... im Sinne von κατὰ τὸ... wie auch πρ'. <sup>6</sup> M: Μενιδίου. A: Μενιδίου. V verm. Μεσοδίου. <sup>7</sup> l. Ὀρμούπολιν. <sup>8</sup> M: κατερχόμενος — ἀπερχόμενος. <sup>9</sup> A: ἀναγράφεται. <sup>10</sup> Nach V. R: Δεινοκράτης. <sup>11</sup> A: ἔμποροι. M: ὑπερέται. <sup>12</sup> Richtig A: Ταφ. ταϊνίαν. <sup>13</sup> An dieser Stelle verschrieben, weiter unten jedoch erkennbar. <sup>14</sup> l. φησὶ st. φησὶ. <sup>15</sup> Hier folgt bei R αὐτοῖς, was m. E. zu tilgen ist. Der Vf. will die Entstehung der Ortsbezeichnungen Eurylochos und Melanthios erklären und führt dafür an, dass E. und M. für die Dörfer, die den Grundstock von Alexandrien ausmachten, oder doch einige derselben, Bedeutung gehabt haben. Welche? Etwa als ἀρχίφυλοι? Mit ἀρχέφοδοι weiss ich nichts anzufangen. <sup>16</sup> Nämlich andere, als die schon erwähnten Kleomenes und Deinokrates. Daher sollte Kleomenes hier nicht aufgeführt sein.

sic L, Κλεομένης B, Κετομένης A. —  
sic M, Ἐρμοκράτης C, Νομοκράτης L, Λυσοκράτης B

καὶ πρὸς τὴν ἔμπροσθεν — ἀντὶ τῆς B. v. 1329.

ἐὰν δὲ οὕτως ὡς διγέγραψα μάλιστα αὐτὴν (διὰ τὴν μεγίστην ταύτην B) κτίσας, οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ (καὶ B) διχοστατήσουσιν (διὰ τὴν ἀντιθέσιν B) εἰς ἀλλήλους διαφερόμενοι (καὶ ὁμοῦ B) πᾶσι τοῦ ὄχλου τυγχάνοντος ABC L.

ταϊνίαν A, ταϊνίαν BCL

ἀρχαίποδες L, ἀρχέφοδοι A, Ἀρχεπόδες B, ἀρχιτέκτονες C, ἀρχίποδες B.  
L BC: Νουμήνιος Ὑδατικός λαδόμενος, Κλεομένης (Κλεομένης B) μηχανικός Ναυκρατίτης καὶ Κρατερὸς Ὀλύμπιος — A: Κλεομένης τὸν Ναυκρατίτην καὶ Κρατὸν Ὀλύμπιον καὶ  
A Ἡρώα Λιβυκόντα, ὅς εἰχ' ἀδελφὸν ὀνόματι Ὑπόνομον.

Ἡρώας B



ἀλλαχού βάλλεσθαι<sup>1</sup> τὴν ὀρυγὴν τῶν θεμελιῶν εἰ μὴ εἰς ἓνα τόπον, ὅς ἐστιν ἕως ἄρτι ὕψος μέγα<sup>2</sup> φαινόμενος, ὃ καλεῖται Κοπρία<sup>3</sup>.

A πζ'. Θεμελιώσας δὲ τὰ πλεῖστα μέρη τῆς πόλεως ἐπέγραψε γράμματα πέντε·  
 Α, Β, Γ, Δ, Ε. τὸ μὲν Α' Ἀλέξανδρος, τὸ δὲ Β' μέγιστος<sup>4</sup> βασιλεὺς, τὸ  
 δὲ Γ' ὑψηλότατος<sup>5</sup> τῶν ἐθνῶν<sup>6</sup>, τὸ δὲ Δ' ἀντί<sup>7</sup> Διός, τὸ δὲ Ε' κατέβη<sup>8</sup> καὶ  
 ἔκτισε πόλιν ἀμίμητον<sup>9</sup>.<sup>10</sup> Ὑποζύγια<sup>10</sup> δὲ καὶ ἡμίονοι εἰργάζοντο ἐκεῖ.  
 Ἰδρυμένου δὲ τοῦ πυλῶνος τοῦ ἡρώου<sup>11</sup> τούτου, ἀναστήσας ἔθηκεν αὐτὸν πμ. 61.  
 ἐπὶ ἐπιστόλιον.<sup>12</sup> καὶ ἐξήλθον ἐξ αὐτοῦ πολλοὶ ὕφεις καὶ ἐρπύζοντες εἰς-  
 ἤλθον εἰς τὰς εἰσόδους τὰς τῶν ἤδη γενομένων οἰκιῶν. τὴν πόλιν γὰρ  
 ἐτι παρὼν Ἀλέξανδρος καθίδρυσεν ἐν τύβι τῇ εἰκοστῇ καὶ πέμπτῃ καὶ αὐτὸ  
 τὸ ἱερὸν τοῦ ὕψους. ὅθεν τοὺς ὕφεις τοὺτους σέβονται οἱ θυρωροὶ ὡς  
 ἀγαθοὺς δαίμονας εἰσιόντας εἰς τὰς οἰκίας. αὐ γὰρ εἰσὶν ἰοβόλα ζῶα, ἀλλὰ  
 τὰ ἰοβόλα ζῶα ἀπελαύνουσι. Καὶ θυσαίαι τελοῦνται αὐτῶ ὡς ὀφιογενεῖ.<sup>13</sup>  
 Στεφανοῦσι δὲ καὶ πάντα τὰ κτήνη ἀνάπαυσιν αὐτοῖς παρέχοντες ἐν ἡμέρᾳ  
 ταύτῃ διὰ τὸ συνεργῆσαι ἀχθοφοροῦντα εἰς τὴν καθίδρυσιν τῆς μεγαλο-  
 πρεποῦς πόλεως. Ἐκέλευσε δὲ ὁ βασιλεὺς τοῖς φύλαξι<sup>14</sup> σίτον δοθῆναι.  
 καὶ ἀλῆσαντες τὰ σῖτα καὶ ἀθηροποιήσαντες ἔδωκαν τοῖς ἐνοικοῦσιν ὡς  
 εἰς τερπνὴν ἀπόλαυσιν. ὅθεν μέχρι τοῦ δεῦρο οὗτος ὁ νόμος φυλάσσεται  
 παρὰ τοῖς Ἀλεξανδρεῦσιν ἐν τύβι τῇ πέμπτῃ καὶ εἰκάδι τὰ κτήνη πάντα  
 στεφανοῦν καὶ θῆναι τῷ ἥρωι<sup>15</sup> καὶ θρησκείαν φέρειν τοῖς ὕφει τοῖς  
 προνοομένοις τῶν οἰκιῶν καὶ διάδοσιν ἀθηρῶν ποιέσθαι.

πη'. Εὐρὼν δὲ ἐπὶ πέντε ὑψηλοτάτοις λόφοις τὴν γῆν, ἥ ἐστὶ τοῦ ἡλίου καὶ  
 Ἡλίωνος<sup>16</sup> στῦλοι, καὶ<sup>17</sup> τὸ ἥρωον, ἐξήτει καὶ τὸ Σαραπειὸν ἱερὸν κατὰ  
 τὸν χρησμὸν τὸν δοθέντα αὐτῷ ὑπὸ τοῦ Ἀμμωνος καὶ τὸν πάντων δυνα-  
 μικώτατον θεόν. Εἶπε γὰρ οὕτως ὁ χρησμὸς ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ<sup>18</sup>. Ὁ  
 βασιλεῦ, σοὶ Φοῖβος<sup>19</sup> ὁ μελοκέρως ἀγορεύω· εἰ ἐθέλεις εἰς αἰῶνα ἀγήρατος  
 διαμένειν, κτίξε πόλιν περίφημον ὑπὲρ<sup>20</sup> Πρωτηγίδα νῆσον, ἧς προκάθηται  
 Πλουτώνιος πενταλόφοις κορυφαῖς τὸν ἀτέρμονα κόσμον ἐλίσσων. Καὶ  
 ἐξήτει τὸν πάντα δερκόμενον<sup>21</sup> θεόν.

πθ'. Καὶ δὴ ποιήσας ἀντικρὺς τοῦ ἥρωος βωμὸν μέγιστον, ὃν καὶ μέχρι τοῦ  
 νῦν καλοῦσι βωμὸν Ἀλεξάνδρου, καὶ ἐκεῖ πολυτελεῖ θυσίαν προσεναγκῶν  
 καὶ προσευξάμενος εἶπεν· Ὅστις ποτέ που τυγχάνεις θεός, ὃς προνοεῖ  
 ταύτης τῆς γῆς καὶ τὸν ἀτέρμονα κόσμον ἐπιδέρκῃ<sup>22</sup>, παράδεξαι τὴν  
 θυσίαν μου καὶ βοηθὸς γενοῦ μοι εἰς τοὺς πολέμους. Καὶ ταῦτα εἰπὼν  
 ἔθηκεν ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τὸ ἱερεῖον. Αἰφνιδίως δὲ μέγιστος αὐτὸς καταπτὰς  
 ἤρπασε τὰ σπλάγχνα τοῦ θύματος καὶ εἰς τοὺς ἀέρας (ἱπτάμενος) ἐφέρετο

<sup>1</sup> L. *ὑψηλότατος* st. *ὑψηλός*. <sup>2</sup> A: μεταφαινόμενος. <sup>3</sup> R bietet zwar *ωρηήρη*  
 = πηγαί; doch stehen *ωρηήρη* und *ωρηή* sich lautlich so nahe,  
 dass eine Vertauschung leicht möglich war. <sup>4</sup> Armenisiert: bardraguin =  
 μέγιστος. <sup>5</sup> geraguin. <sup>6</sup> oder γενών. Viell. urspr. *ωρηή* ὑψηλότατος τὸ  
 γένος. <sup>7</sup> der. <sup>8</sup> édsch. <sup>9</sup> w: 'die ihres gleichen nicht hat'. A: δειμνηστον.  
<sup>10</sup> w: ὄνοι. <sup>11</sup> R: τοῦ ἥρωος — wohl Verlesung. <sup>12</sup> genau: κεφαλῖδα capi-  
 tellum. <sup>13</sup> A: αὐτῷ τῷ ἥρωι — verständlicher [*ἡρωῖον* st. *ἡρωῖον*].  
<sup>14</sup> A: τ. φ. τῶν οἰκῶν. <sup>15</sup> w: θεογενεῖ. V: templum herois scandere. <sup>16</sup> So  
 hat R gelesen oder gedeutet. <sup>17</sup> M vermutet [nach V: exadversim Herois  
 locum] κατὰ. <sup>18</sup> R: θεῶν. <sup>19</sup> L. *ἡρωῖον* st. mit *q*. <sup>20</sup> Fehlt. <sup>21</sup> M: δαγό-  
 μενον. <sup>22</sup> Merkwürdig die Vertauschung von ἐλίσσειν mit ἐπιδέρκεσθαι.

ἀλλὰ καὶ βάλλεσθαι τὴν ὀρυγὴν τῶν θεμελιῶν εἰ μὴ εἰς ἓνα τόπον· καὶ ἔστιν ἕως ἄρτι  
 ὕψος μεταφαινόμενος, ὃ καλεῖται Κοπρία.

\* ἀμίμηστον Α, Ἀμμωνι ἀμνηστον C, ἀμνηστον καὶ ἡ Ἀμμωνι Β, Ἀμμωνι δὲ Βι.

ἐξ ἐπὶ ἡλίου πολλὴ ὕλη καὶ ἐλκύσαντες ἐξέδραμον εἰς τὰς οἰκίας τὰς ἡδη γενομένης δ'. Α  
 ἐξ αἰφνης πλῆξ μεγίστη ἐξέπεσεν κεχαιοτάτη πλῆρης θραυμάτων, ἐξ ἧς (καὶ καὶ ἡ) ἐξ ἡλίου  
 ὕφεις πολλαί, καὶ ἐρπύζοντες εἰς ἡλίου εἰς τὰς οἰκίας τῶν ἡδη γενομένων οἰκιῶν. BCL

ἡλίου Α

καὶ ἀφῆκεν ἐπὶ ἐτέρου βωμοῦ. οἱ δὲ κατὰσκοποι ἐσήμηναν τὸν τόπον τῷ βασιλεῖ. Καὶ παραγενόμενος ἐν τάχει εἶδε τὰ σπλάγχνα κείμενα ἐπὶ βωμοῦ καὶ βωμὸν ἐν ἀρχαίοις χρόνοις καθιδρυθέντα καὶ ξόανον χαλκοῦν ἐνδον ἐζόμενον, οὗ τὴν φύσιν<sup>1</sup> θνητῇ<sup>2</sup> οὐχ εὖρεν ἀπαργεῖλαι. Πареисτῆκει δὲ τῷ ἀφθάρτῳ<sup>3</sup> ξόανῳ κόρης ἄγαλμα μέγιστον.

Καὶ ἐπυνθάνετο<sup>4</sup> παρὰ τῶν ἐνταῦθα κατοικούντων, τίς ὁ θεὸς τυγχάνει. οἱ δὲ λέγουσιν οὐκ εἰδέναι, ἐκ δὲ τῆς τῶν προπατέρων διηγήσεως παρεληφέναι Διὸς καὶ Ἥρας<sup>5</sup> εἶναι ἱερὸν ἔφασαν. Ἐν ᾧ καὶ τοὺς ὀβελίσκους ἐθεάσατο τοὺς μέχρι τοῦ νῦν κειμένους ἐν τῷ Σαραπίῳ ἔξω τοῦ περιβόλου τοῦ νῦν γενομένου ἐν τῷ Σαραπίῳ, ἐν οἷς ἦν κεχαραγμένα γράμματα ἱερατικά (θεῖα), καὶ τὸ θαῦμα<sup>6</sup> ταύτης τῆς πόλεως. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἐπύθετο, τί<sup>7</sup> οἱ ὀβελίσκοι εἰσὶν. Οἱ δὲ λέγουσι. "Βασιλέως κοσμοκράτορος Σεσογγώσεως." Καὶ κεῖται αὕτη ἡ ὑπογραφή ἱερατικοῖς γράμμασι καὶ ἡρμηνεύθη τῷ βασιλεῖ οὕτως. "Βασιλεὺς Αἰγύπτου Σεσόγγωσις κοσμοκράτωρ τῷ προφανεί τοῦ κόσμου θεῷ Σαραπίδι ἀνατέθεικα." ἀνέθηκε<sup>8</sup> τῷ προφανεί<sup>9</sup> Α

Ἀποβλέψας δὲ εἰς τὸν θεὸν εἶπεν ὁ Ἀλέξανδρος. "Μέγιστε Σάραπι, εἰ γὰρ σὺ τυγχάνεις τοῦ κόσμου θεός, δῆλωσόν μοι." Ἐφάνη δὲ αὐτῷ ἐν ὕπνῳ σαφῶς ὁ Σάραπις καὶ εἶπεν. "Ἀλέξανδρε, ἐξελάθου, τί εἶπες<sup>8</sup>, ὅτε τὴν θυσίαν ποιῶν προσεύξω; Οὐ σὺ εἶπες. Ὅστις ποτὲ τυγχάνεις προνοούμενος ταύτης τῆς γῆς καὶ τὸν ἀτέρμονα κόσμον ἐπιδερκόμενος, παράδεξαι τὴν θυσίαν ταύτην καὶ βοηθός μοι γενεὶ εἰς τοὺς πολέμους; καὶ ἀφνιδίως αἰετὸς κατέπτα καὶ τὰ σπλάγχνα ἔθηκεν ἐπὶ τοῦ βωμοῦ; Οὐκ ἦν σοι γνωστόν, ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ πάντων προνοούμενος θεός;"

Τοῦ δὲ κατ' ὄνειρον<sup>9</sup> παρακαλοῦντος τὸν θεὸν καὶ λέγοντος. "Εἰ διαμενεῖ ἡ πόλις αὕτη βεβαία εἰς τὸ ὄνομα, εἰς δ' ἐκτίσθη, Ἀλεξάνδρου, εἴτε μὴ μεταβληθῇσεται τὸ ὄνομά μου εἰς ἐτέρου βασιλέως ὀνομασίαν, μήνυσόν μοι." Ὁρᾷ δὲ τὸν θεὸν κρατοῦντα αὐτὸν τῆς χειρὸς καὶ φέροντα πρὸς ὅρος τι μέγιστον καὶ λέγοντα οὕτως. "Ἀλέξανδρε, δύνασαι μεταθεῖναι τὸ ὄρος τοῦτο εἰς ἕτερον μέρος;" Ὑπενόησε καὶ εἶπε. "Ποῦ<sup>10</sup> δύναμαι, δέσποτα;" Καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ θεός. "Οὕτως οὐδὲ τὸ σὸν ὄνομα δύναται ποτε εἰς ἐτέρου<sup>11</sup> βασιλέως ὀνομασίαν μεταβληθῆναι, ἀλλὰ ἀξιεθήσεται ἀγαθοῖς Ἀλεξάνδρεια, βοηθὸς καὶ ἀλεξίκακος οὖσα ταῖς προγενεστέραις αὐτῆς πόλεσιν."

Τούτῳ εἶπεν ὁ Ἀλέξανδρος. "Δέσποτα, καὶ τοῦτο ἔτι δῆλωσόν μοι, γγ'. πῶς<sup>12</sup> μέλλω μεταλλάσσειν τὸν βίον." Ὁ δὲ εἶπεν. "Ἀλυπὸν ἐστὶ καὶ

<sup>1</sup> V: materiam. <sup>2</sup> Möglich wäre auch θνητός [V: homini non virum est]. Doch wäre d. Ausdr. 'kein Sterblicher' für 'niemand' seltsam. Viell. wollte d. Vf. sagen: 'ein Götterbild von so eigenartiger Gestalt, dass Alex. innerhalb des ganzen Kreises der sterblichen Wesen nicht seines gleichen fand.'

<sup>3</sup> Ob etwa ἀφάρτῳ ursprünglich? <sup>4</sup> l. ἡζυμῃ mit Tilgung von μουῦλερ und stelle ᾧ um. <sup>5</sup> Anahit [Aphrodite] — hier [und es.] für Hera gebr., wie die Griechen u. V haben. In σγ'. ist dagegen Hera durch Ἥρω wiedergegeben. <sup>6</sup> oder τέρας? Der Vf. will wohl sagen, dass die Obeliken für die Stadt ein hervorragendes Wunderwerk bildeten. <sup>7</sup> Nach der Antw. wäre τίνας zu erwarten, was viell. auch in τίνες von A steckt. <sup>8</sup> τ. ἔ. sind — wohl durch Zufall — ausgefallen. <sup>9</sup> A: κατὰ τοὺς Ὀμήρους [!]. <sup>10</sup> A: οὐ. <sup>11</sup> l. ἡζυμῃ st. — ηγ.

<sup>12</sup> A: πότε καὶ πῶς.



γαλκοῦν κατασκευάσαι δομησάμενον<sup>1</sup> τέμενος ἐμφερές τοῖς Ὀμηρικοῖς ἐπεσιν<sup>2</sup>, ὡς εἶπεν ὁ θαυμαστός ποιητής οὗτος Ὀμηρος<sup>3</sup>.  
 . . . καὶ κυανέησιν ἐπ' ὀφρύσι νεύσε Κρονίων,  
 ἀμβρόσιαι δ' ἄρα χαῖται ἐπεβρόσαντο ἀνακτος  
 κρατὸς ἀπ' ἀθανάτοιο· μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον.<sup>4</sup>

Ὁ δὲ Παρμενίων κατεσκευάσε τὸ καλούμενον Σαραπίον. Ἡ μὲν οὖν διαταγή τῆς πόλεως οὕτως ἔχει, ἣν εἰρήχαμεν. nm. A

34. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος παραλαβὼν τὰ στρατεύματα ἐπείγετο εἰς τὴν Αἴγυπτον q5. = A  
 ἔλθειν καὶ ἐπεμψε τὰς τριήρεις<sup>5</sup> μένειν αὐτὸν εἰς Τρίπολιν. αὐτὸς δὲ ἔκαμνε διὰ τὸ στράτευμα<sup>6</sup>, ἥ γὰρ ὁδοιπορία δυσχερὴς ἦν. Ἐξήλθον<sup>7</sup> δὲ τῷ Ἀλεξάνδρῳ κατὰ πάσας τὰς πόλεις οἱ προφῆται τοὺς ἰθὺς<sup>8</sup> θεοῦς ἐκφέροντες καὶ θύοντες<sup>9</sup> ἀνηγόρευον αὐτὸν νέον Σεσδάγχωσιν κοσμοκράτορα. Εἰς Μέμφιν γὰρ παραγενόμενον ἐνεθρόνισαν εἰς τὸν τοῦ Ἡφαίστου θρόνον καὶ ἐστόλιζον ὡς Αἰγυπτίων βασιλέα.

Εἶδε δὲ Ἀλέξανδρος τοιοῦτον<sup>10</sup> ἀνδριάντα ἐκ μέλανος λίθου, καὶ γραφὴν q5.  
 εἶχεν ἐπὶ τῆς βάσεως οὕτως· Ὁ φυγὼν βασιλεὺς ἤξει πάλιν εἰς Αἴγυπτον, οὐ γηράσκων, ἀλλὰ νεάζων, καὶ τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν Πέρσας ὑποτάξει ἡμῖν. nm. q5.

Ὁ δὲ ἐπύθετο, τίνας ἐστὶν ὁ ἀνδριάς οὗτος. Οἱ δὲ<sup>11</sup> λέγουσιν· “Οὗτός ἐστιν ὁ ἔσχατος γενόμενος βασιλεὺς Νεκτανεβῶς, ὃς ἐλθόντων τῶν Περσῶν καὶ τοῖς Αἰγυπτίοις πολεμοῦντων εἶδε διὰ τῆς μαγικῆς δυνάμεως τοὺς τὴν Αἴγυπτον πορεύσιν q5.  
 θεοὺς τῶν Αἰγυπτίων ἐν τοῖς στρατοπέδοις τῶν ἐναντίων ἐλθόντων εἰς τὴν Αἴγυπτον. καὶ γνοὺς τὴν ὑπ' αὐτῶν γενομένην<sup>12</sup> προδοσίαν ἔφυγε λάθρα. ζητούντων δὲ ἡμῶν αὐτὸν καὶ ἀξιούντων τοὺς θεοὺς, ποῦ ἄρα ἔφυγεν ὁ βασιλεὺς, οὗτος ἐ χρημάτισεν ὁ ἐν τῷ ἀδύτῳ ἐν τῷ Σαραπίῳ<sup>13</sup> = A  
 θεὸς οὕτως· Ὁ φυγὼν βασιλεὺς ἡμῶν ἤξει πάλιν εἰς Αἴγυπτον οὐ γέρων, ὥσπερ ἦν, ἀλλὰ νεάζων.” καὶ τοῖς ἐχθροῖς ἡμῶν Πέρσας ὑποτάξει καὶ ἡμῖν. q5.

Ἀκούσας δὲ ταῦτα Ἀλέξανδρος ἀναπηδᾷ εἰς τὸν ἀνδριάντα καὶ περιε- q5.  
 πλάχῃ αὐτῷ καὶ εἶπεν· “Οὗτός μου πατήρ ἐστιν, ἐγὼ τοῦτου υἱός εἰμι. οὐκ ἐψεύσατο ὑμᾶς ὁ τοῦ θεοῦ ὑμῶν χρησμός. Ἀλλὰ θαυμάζω, πῶς ἄρα ὅλως ἐλήφθητε ὑπὸ τῶν βαρβάρων τεύχεϊ ἀχειροποίητα<sup>14</sup> ἔχοντες μὴ = A, ἀκαταμάχητα B  
 δυνάμενα ὑπὸ τῶν πολεμίων καταληφθῆναι. ποταμοὶ γὰρ εἰσι κύκλοθεν οἱ φυλάττοντες ὑμῶν τὴν πόλιν, καὶ τρίβοι σκολιοὶ δόσβατοι<sup>15</sup> καὶ στενοί, nm. A  
 ὥστε μὴ δύνασθαι πλῆθος στρατιᾶς ἐπιβαίνειν<sup>16</sup>, καὶ γὰρ ἐγὼ μετὰ μικρᾶς στρατιᾶς πρὸς ὑμᾶς ἐρχόμενος ἔκαμνον διὰ τὴν δυσέκβατον ὁδόν. Ἀλλὰ τοῦτο τῆς ἄνω προνοίας ἐστὶ καὶ τῆς θείας δικαιοσύνης, ἵνα ὑμεῖς οἱ ἔχοντες γῆν εὐφορον καὶ ποταμούς<sup>17</sup> ὑποτεταγμένοι ᾗτε τοῖς μὴ ἔχουσι ταύτην τὴν ἐξουσίαν. εἰ γὰρ μετὰ τούτων ὧν ἔχετε<sup>18</sup> δωρεῶν καὶ ἐβασιλεύετε<sup>19</sup>, ἔθνησκον ἂν οἱ βάρβαροι ταῦτα μὴ κεκτημένοι. Ὅθεν οἱ μὲν μὴ ἔχοντες [ταῦτα], δύνανται [ἔχουσι] πολεμικήν, οἱ δὲ ἔχοντες τέχνην

V καὶ τὴν Αἴγυπτον ὑπ' αὐτῶν περιουμένην A.

<sup>1</sup> Die Auflösung des Partic. bei R in καὶ δομησάσθαι ist sinnstörend.  
<sup>2</sup> carminibus. <sup>3</sup> II. I 528. <sup>4</sup> R: δεινῶς κινηθεὶς ἐλελίχθη ὁ Ὀλυμπος. <sup>5</sup> A: τὰ λίβερνα. <sup>6</sup> A: ἔκαμνε τὸ στράτ. <sup>7</sup> I. hrlb. A: ὑπὴντων. <sup>8</sup> w: τοὺς ἔκα-  
 στος θεοὺς. <sup>9</sup> Fehlt bei A. <sup>10</sup> M: ὑψηλόν. <sup>11</sup> M: Οἱ δὲ προφῆται. <sup>12</sup> M: μέλλουσαν. <sup>13</sup> A: τοῦ Σινωπέου, wie ε. <sup>14</sup> A. <sup>15</sup> A: δοσάμτοι. <sup>16</sup> A: ἐπιβαίνειν. <sup>17</sup> R hat hier einen Anacoluth, indem er nach ποταμούς fortfährt:  
 διὰ τί ὑποτεταγμένοι ᾗτε...; <sup>18</sup> I. mibp st. nibhp. <sup>19</sup> I. [ρωμαληρε]p:  
 wenn ihr auch die Kraft zu herrschen hättet!

γεωργικὴν ὑμεῖς δουλεύετε<sup>1</sup> τοῖς μὴ ἔχουσι. καὶ οἱ μὴ ἔχοντες παρὰ τῶν ἐχόντων λαμβάνουσιν."

q7. Καὶ οὕτως εἰπὼν Ἀλέξανδρος ἤτησε φόρους παρ' αὐτῶν, ὥς<sup>2</sup> καὶ τῷ Δαρείῳ παρεῖχον, λέγων· "Οὐχ ἵνα εἰς τὸ ἴδιον ταμείον ἀποθῶ, ἀλλ' ἵνα δαπανήσω εἰς τὴν πόλιν ὑμῶν Ἀλεξάνδρειαν τὴν κατ' Αἴγυπτον μητρόπολιν οὖσαν ὅλης τῆς οἰκουμένης." Οὕτως αὐτοῦ εἰπόντος, ἀσμένως ἔδωκαν χρήματα καὶ μετὰ τιμῆς<sup>3</sup> ἀπέπεμψαν τὸν βασιλέα διὰ τοῦ Πηλουσίου. Καὶ λαβὼν τὰ στρατόπεδα Ἀλέξανδρος τὴν ὁδοιπορίαν ἐπ' εὐθείας 35 ἐποιεῖτο εἰς τὴν Συρίαν, ὑπάρχοντες δὲ ἔσχε τὰς ἐγγιστα πόλεις.

q8. = A, am. B Κάκειθεν στρατολογήσας τοὺς κραταιοὺς<sup>4</sup> παραγίγνεται εἰς Τύρον. Ἀντιτάσσονται αὐτῷ οἱ Τύριοι οὐκ ἔωντες διελθεῖν διὰ τῆς πόλεως αὐτῶν κατὰ ἀρχαίον τινα χρησμὸν ὑπὸ θεοῦ δοθέντα αὐτοῖς τοιοῦτον· "Οταν διέλθῃ διὰ τοῦ ἐδάφους τῆς πόλεως ὑμῶν βασιλεὺς, ἡ πόλις ὑποπίπτει τῇ ἀρχῇ. Ὅθεν ἀντέστησαν οὐκ ἔωντες<sup>5</sup> εἰσελθεῖν Ἀλέξανδρον. Καὶ ἀντιτάσσονται αὐτῷ οἱ Τύριοι περιτειχίσαντες ὅλην τὴν πόλιν. Καὶ κραταιὰς μάχης γενομένης πολλοὺς ἀνείλον τῶν Μακεδόνων. καὶ ἡττᾶται τὸ στράτευμα Ἀλεξάνδρου, καὶ υποστρέφει ὁ βασιλεὺς εἰς Γάζαν. καὶ ἀναπαυσάμενος<sup>6</sup> καὶ ἀναζωπυρῆσας τὰ ἑαυτοῦ στρατεύματα ἐν τοῦ πόρου ἐξίτηι τὴν Τύρον ἐκπορθῆσαι. Ὅρᾳ δὲ τινα καθ' ὕπνον λέγοντα αὐτῷ· "Μὴ γενοῦ ἄγγελος αὐτὸς εἰς Τύρον."

p. Καὶ ἐπεμψε πρέσβεις ἐκάστω μετὰ γραμμάτων ἐχόντων οὕτως· "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Μακεδόνων, υἱὸς Ἀμμωνος καὶ βασιλεῶς Φιλίππου παῖς καὶ μέγιστος αὐτὸς βασιλεὺς Εὐρώπης, Ἀσίας καὶ Λιβύης, Τυρίοις τοῖς μηκέτι οὐσι λέγει· Ἐγὼ τὴν πορείαν<sup>7</sup> ποιούμενος ἐπὶ τῶν Σύρων ἔθνος, μετὰ εἰρήνης καὶ εὐνομίας<sup>8</sup> ἡβουλόμην τὴν εἰσοδὸν ποιήσασθαι. εἰ δὲ ὑμεῖς οἱ Τύριοι οἱ μάλα πρῶτοι τυγχάνοντες — οὐ τῇ πολιτείᾳ λέγω, ἀλλὰ τῇ ὁδοιπορίᾳ μου<sup>9</sup> — ἀντιτάσσεσθέ μοι, δι' ὑμῶν μαθήσονται καὶ οἱ λοιποί, δυνάμει<sup>10</sup> πόσον σθένουσιν οἱ Μακεδόνες, καθ' ὑμᾶς παθοῦσες [καὶ] πτηξάσης τῆς ὑπερηφανίας. ἀλλὰ μένει ὑμῖν καὶ ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ χρησμός ἀσφαλής<sup>11</sup>. διελύσονται γὰρ διὰ τῆς πόλεως ὑμῶν. ἐβρώσθε σωφρονούντες, εἰ δὲ μὴ, φθειρέσεσθε<sup>12</sup> δυστυχοῦντες."

pa. Ἀναγνοὺς δὲ τὰ γράμματα ὁ πρωτόβουλος<sup>13</sup> αὐτῶν ἐκέλευσε τοὺς πρέσβεις μαστίζεσθαι λέγων· "Ποῦ<sup>14</sup> ἐστὶν οὗτος ὁ Ἀλέξανδρος ὑμῶν;" Τῶν δὲ λεγόντων μηδὲνα εἰδέναι, ἀνεσταύρωσαν αὐτοὺς. Ὁ δὲ βασιλεὺς ἐξίτηι, διὰ ποίας ὁδοῦ εἰσέλθῃ καὶ καταλάβῃ τοὺς Τυρίους. ἀλογίαν γὰρ ἤγειτο [αὐτῶν ἀφόρητον εἶναι]<sup>15</sup>. Καὶ εἶδε κατ' ὄνειρον ἕνα τῶν τοῦ Διονύσου = A, B, C προσπύλων<sup>16</sup> Σάτυρον ὄνομα ἐπιδιδόντα αὐτῷ τυρὸν. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος Διός

<sup>1</sup> R giebt wieder eine Frage: τί ἐδουλεύσατε...; <sup>2</sup> M: ὥς. <sup>3</sup> So A. M: μετὰ φόβου καὶ τιμῆς. <sup>4</sup> l. Plur. M: ἀνδρας(δ)ισχυλίου(ν) καταφράκτους. <sup>5</sup> Wohl μηδὲνα st. μηδὲ (ἐάν). <sup>6</sup> M: ἀνακτησάμενος αὐτήν. <sup>7</sup> R: ἀρχήν [Anfang]. <sup>8</sup> w: εὐνόμου ἐλευθερίας. <sup>9</sup> A: οὐ τῇ πολιτείᾳ ἀλλ' ἐγὼ ἀλλὰ... Von R sind die beiden objectiven Dative irrthümlich instrumental aufgefasset. <sup>10</sup> l. Instrum. <sup>11</sup> V: neque juvabit — ἀνωφελής. Vielleicht urspr.: ἀλλὰ μὴν ὑμῖν... ἀνωφελής [sc. die Berufung darauf]. <sup>12</sup> Sonst ἐβρώσθε. <sup>13</sup> l. πρωτόβουλος. <sup>14</sup> M: ποῖος ὑμῶν... V: quisnam eorum ipse Alexander foret. Schwerlich ursprünglich. Vielleicht gemeint: 'Wo ist nun euer mächtiger Alexander? Möge er euch doch aus unsrer Hand retten!' Dann wäre das Folgende: τῶν δὲ λεγόντων μηδὲνα εἰδέναι zu tilgen. <sup>15</sup> M: αὐτῶν τὴν ἥταν. <sup>16</sup> R irrig προφητῶν.

Δισχυλίου(ν) ἀνδρας καταφράκτους R.

"στὰν <sup>ἐπ'</sup> ἐλθῃ ὑμᾶς, Τύριοι, βασιλεὺς, εἰ ἐδάφους ἡ πόλις ὑμῖν <sup>πρὸς</sup> ~~πρὸς~~ γένῃσεται B, am. LC  
— διελθῇ ὑμᾶς, — — — — — ὑμῖν ἔρεται ἡ πόλις A

Ἀνακτησάμενος αὐτήν BLC, αὐτήν A

= A; BL: μὴ δέξῃ σσι γενόμενι ἄγγελον ἑαυτοῦ εἰς Τύρον.

= A; BL: Εὐ. τοῦ καὶ πάσης A., Αἰγύπτου καὶ Α.

πῶς οὐκ ἐννοοῦν Μακεδόνες πρὸς τὴν ὑμῶν λυόνειαν A, πῶς οὐκ ἐννοοῦν ὑποτασσόμενοι ἡμῖν.

μὴ εἰδέναι B, μηδὲνα εἰδέναι L, μηδὲνα εἶναι A.

διὰ τὸ τὸν Σάτυρον σοὶ δοῶ κέναι Τύρον, οὐ (σέ;) δὲ τοῖς ποσὶ σου αὐτοὶ καταπατῆσαι ἔρ.

λαβὼν κατέβαλε καὶ τοῖς ποσὶ κατεπάτησεν. Ἀναστὰς δὲ διηγήσατο ὄνει-  
ροπόλῳ τινί. Ὁ δὲ συγχρίνας<sup>1</sup> τὸ ὄραμα εἶπε· "Βασιλεῦ, σοὶ Τύρος <sup>III. 36.</sup>  
γενήσεται ὑποχείριος διὰ τὸν Σάτυρον<sup>2</sup>, καὶ καταστρέψεις διὰ τὸ σε τὸν  
τυρὸν ἐν τῇ γῇ καταπατῆσαι." Οὕτως ἔκρινεν<sup>3</sup> ὁ ὄνειροπόλος. = A, III. 36. C

Μετὰ δὲ ἡμέρας<sup>4</sup> συνῆψε<sup>5</sup> πρὸς τοὺς Τυρίους πόλεμον μετὰ τῶν τριῶν ρβ'.  
κωμῶν τῶν ἔγγιστα αὐτῆς<sup>6</sup> καὶ συμμάχων τῷ Ἀλεξάνδρῳ γενομένων καὶ  
γενναίως μαχessaμένων. καὶ<sup>7</sup> νυκτὸς ἤνοιξαν τὰς πύλας αὐτῆς καὶ ἀνελόντες  
τοὺς φύλακας ἐπόρθησαν τὴν Τύρον ἐπ' ἑδάφος καταβαλόντες, ὥστε μέχρι  
τῆς σήμερον λέγεσθαι, ἃ ἐπράχθη.<sup>8</sup> Τὰς δὲ τρεῖς κώμας βοηθοὺς γενο-  
μένας αὐτῷ καὶ γενναίως μαχessaμένας εἰς μέτρον πόλεως ἀνεγράψατο καὶ  
Τρίπολιν ὠνόμασεν. || Καὶ καταστήσας εἰς Τύρον ἐπιμελητὴν τὸν τῆς = A, B, L: κατεπάτησεν  
Φοινίκης σατράπην αὐτὸς ὥδευσεν παρὰ τὴν Συρίαν.<sup>9</sup>

Μετὰ ταῦτα ὑπήντησαν αὐτῷ πρέσβεις Δαρείου ἐπιστολὰς κομιζόντες ργ'.  
αὐτῷ καὶ σκῦτος καὶ σφαῖραν καὶ κιβώτιον μεστόν<sup>10</sup> χρυσοῦ, καὶ λύσας<sup>11</sup>  
τὰς ἐπιστολὰς Ἀλέξανδρος ἀνέγνω· "Βασιλεὺς βασιλέων καὶ θεῶν συγγενής,  
σύνθρονος τῷ ἡλίῳ, τῷ θεῷ Μίθρα, καὶ συνανατέλλων τῷ ἡλίῳ, ἐγὼ αὐτὸς = A, III. 36. B, L  
θεὸς Δαρεῖος Ἀλεξάνδρῳ τῷ ἐμῷ θεράποντι τάδε προστάττω· Δηλῶ σοι  
ἐπαναστρέφειν πρὸς τοὺς γονεῖς τοὺς ἐμοὶ δουλεύοντας καὶ κοιτάζειν εἰς  
τὸν κόλπον τῆς μητρὸς σου Ὀλυμπιάδος. ἔτι γὰρ ἡ σὴ ἡλικία παιδεύεσθαι  
ὀφείλει<sup>12</sup> καὶ τιθηνίζεσθαι. Διὸ ἐπεμψά σοι σὺν γράμμασι σκῦτος καὶ  
σφαῖραν καὶ κιβώτιον χρυσοῦ μεστόν<sup>13</sup>, ἵνα αἰρήσῃ<sup>14</sup>, ὃ τι βούλει. τὸ μὲν  
σκῦτος μηνύον σοι, ὅτι ἔτι παιδεύεσθαι ὀφείλεις, τὴν δὲ σφαῖραν, ἵνα μετὰ  
τῶν συνηλικιωτῶν σου παίῃς. καὶ μὴ ληστής τὴν ἀγέρωχον ἡλικίαν  
τοσούτων νέων πείθῃ, ὥσπερ ἀρχιληστής μετὰ σεαυτοῦ λαβὼν τὰς πόλεις  
ταράσσων. Οὐδὲ γὰρ ἡ σύμπασα οἰκουμένη ἐὰν συνέλθῃ<sup>15</sup>, δυνήσονται = B, L, III. 36. A  
καθελεῖν τὴν τῶν Περσῶν δύναμιν. τοσοῦτο γὰρ ἐστὶ μοι πλήθος στρατο-  
πέδων, ὅσον οὐδὲ τὴν ψάμμον ἀριθμῆσαι τις δύναται. Χρυσὸς δὲ καὶ  
ἄργυρος πολὺς, ὥστε πάντα τὰ πεδία καὶ πᾶσαν τὴν γῆν πληροῦν<sup>16</sup>. Διὸ <sup>III. 36. B, L</sup>  
καὶ ἐπεμψά σοι κιβώτιον χρυσοῦ μεστόν, ἵνα ἐὰν μὴ ἔχῃς, δι' ὧν συ-  
στρέψῃς<sup>17</sup>, ὁψ<sup>18</sup> τοῦτοις τοῖς λησταῖς, ὅπως ἕκαστος αὐτῶν ἀνασσωθῇ<sup>19</sup> <sup>III. 36. L</sup>  
δυνηθῇ καὶ εἰς τὴν ἰδίαν πατρίδα ἔρχεσθαι. Ἐὰν οὖν μὴ πεισθῇς τοῖς  
κελευομένοις σοι ὑπ' ἐμοῦ, πέμψω σοι καταδιώκοντας<sup>20</sup> εἰς τὸ συλλαμ-  
βάνειν σε. οὐ γὰρ οὕτως εὐτυχήσεις<sup>21</sup>, ὥστε μὴ συλληφθῆναι ὑπὸ τῶν  
ἐμῶν στρατιωτῶν, καὶ συλληφθεὶς οὐχ ὡς Φιλίππου υἱὸς παιδευθῇς, ἀλλ'  
ὡς στασιαστῆς καὶ ἄδικος ἀποστᾶτης καὶ ἀρχιληστής ἀνασταυρωθῇς."

Οὕτως ἀναγνόντος Ἀλεξάνδρου ἐδειλίασαν τὰ στρατόπεδα. ἦν νοήσας ρδ'.  
Ἀλέξανδρος δειλίαν εἶπεν οὕτως· "Ἄνδρες Μακεδόνες, τί ἐταράχθητε ἐπὶ  
τοῖς γεγραμμένοις, ὡς ἀληθῶν ὄντων καὶ δύναμιν ἔχοντων τῶν γραμμάτων<sup>21</sup>;

<sup>1</sup> ἐρμηνεύσας. <sup>2</sup> Sofern nämlich Σάτυρος, zerlegt in Σά Τύρος, besagt: tua est Tyrus [Plutarch]. <sup>3</sup> R: Partic. [nach arm. Sprachgebr. häufig an Stelle des verbum finitum verwendet]. <sup>4</sup> M: ἡ, τρεῖς. <sup>5</sup> R: συνάψας [Anm. 3]. <sup>6</sup> sc. τῆς πόλεως. <sup>7</sup> R: δν, οὐς [?]. <sup>8</sup> M: τὰ ἐν Τύρῳ κακὰ. <sup>9</sup> R irrig: Tyrrerland. <sup>10</sup> R ist ausgefallen. <sup>11</sup> A: ἀνασφαγίσας. <sup>12</sup> M: θέλει. <sup>13</sup> Ergänzze R. <sup>14</sup> A: ἄρῃς. <sup>15</sup> Ergänze R. <sup>16</sup> AB: καταστρώσας. <sup>17</sup> So A. V führt auf ὑποστρέψης [sumptibus ad reversionem], und nach B wäre θρέψης zu erwarten. <sup>18</sup> R: ὁψ. <sup>19</sup> Von R = δήμιοι gefasst. <sup>20</sup> Dieser Satz fehlt sonst. <sup>21</sup> I. qrrr [qrrr] st. qrrr [πραγμάτων].

δεξιμένους B, L

= B, L, A: ὅσα πρὸς ψάμμῳ μετρήσει τις ἀριθμῇ.

ὁ γὰρ Δαρεῖος κομπάζων ταῦτα γράφει, αὐτὸς δὲ ἀνόμιός ἐστι τοῖς γε-  
γραμμένοις<sup>1</sup>. Καὶ γὰρ τινες τῶν κυνῶν ἀδυνατοῦντες τῇ ἀλῇ τῶν  
σωμάτων μάχεσθαι, μέγα (καὶ βαρέως) ὕλακτοῦσιν, ὡς διὰ τοῦ ὕλακτου  
ἐμφαίνοντες τὸ δύνασθαι. Οὕτω καὶ<sup>2</sup> ὁ Δαρεῖος τοῖς ἔργοις μὴ δυνάμενος,  
ἐν τοῖς γεγραμμένοις δοκεῖ τις εἶναι, ὥσπερ οἱ κύνας ἐν τοῖς ὕλακται.  
Δεχόμεθα<sup>3</sup> δὲ καὶ ἀληθῆ εἶναι τὰ γεγραμμένα, ἐφώτισε καὶ ἐδίδαξεν ἡμᾶς,  
ἵνα εἰδῶμεν<sup>4</sup> πρὸς τίνα ἐστὶν ἡμῖν γενναίως πολεμητέον, καὶ εὐλαβώμεθα<sup>5</sup>  
[μὴ] ἡττηθέντες παραδοῖσθαι καὶ συλληφθῶμεν<sup>6</sup>.

Οὕτως εἰπὼν ἐκέλευσε ἐξαγκωνίζεσθαι τοὺς πρέσβεις γραμματοφόρους  
καὶ ἀπενεγθῆναι εἰς τὸ ἀνασταυρωθῆναι. Οἱ δὲ φόβῳ καταληφθέντες  
εἶπον· "Ἡμεῖς σοι τί δυσμενὲς ἐπράξαμεν, βασιλεῦ, ὅτι οὕτως ἀναιρεῖς  
ἡμᾶς; ἄγγελοι ἐσμεν Δαρείου, τί ἀναιρεῖς ἡμᾶς κακῶς τοὺς Τυρίους ἱηλῶν,  
οἱ ἀνεσταύρωσαν τοὺς πρέσβεις σου; τοῦτο μὴ εἰδᾶσθαι τὴν πᾶσαν οἰκου-  
μένην<sup>7</sup>." Λέγει αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς· "Μέμψασθε τὸν βασιλέα ὑμῶν Δαρεῖον  
καὶ μὴ ἐμέ. ἔπεμψε γὰρ οὕτως μοι τοιαῦτα γράμματα οὐχ ὡς βασιλεῖ,  
ἀλλ' ὡς ἀρχιηγστῇ. νῦν ἀναιρῶ ὑμᾶς ἐλθόντας ὡς πρὸς<sup>8</sup> αὐθάδη καὶ  
ὑπερήφανον ἄνθρωπον, καὶ οὐχ ὡς πρὸς βασιλέα." Οἱ δὲ λέγουσιν· "Εἰ  
καὶ Δαρεῖος μὴδὲν εἰδὼς ἔγραψέ σοι τοιαῦτα, ἀλλ' ἡμεῖς ὁρώμεν ἐνθάδε  
τοιαύτην παράταξιν<sup>9</sup> στρατευμάτων<sup>10</sup> καὶ ἐνοήσαμεν μέγιστον καὶ φρονήρη  
βασιλέα ὡς τὸν υἱὸν Ἀμμωνο<sup>11</sup> καὶ βασιλέως Φιλίππου. δεόμεθα τῆς  
σῆς ἀνδρείας<sup>12</sup>, ἵνα χάρις ἡμῖν τὸν βίον ἡμῶν." Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος εἶπε·  
"Νῦν ἐδειλιάσατε τὸν τῶν πληγῶν θάνατον<sup>13</sup> ὑμῶν καὶ ἰκετεύετε τοῦ μὴ  
ἀποθανεῖν, διὰ τοῦτο ἀπολύω ὑμᾶς. οὐ γὰρ προαίρεσίς ἐστι<sup>14</sup> μοι ἀναιρεῖν<sup>15</sup>  
ὑμᾶς, ἀλλὰ ἐνδείξεσθαι<sup>16</sup> τὴν διαφορὰν Ἑλλήνων βασιλέως [καὶ] τοῦ βαρ-  
βάρου τυράννου ὑμῶν. μὴ οὖν προσδοκᾶτε κακὸν τι παθεῖν ὑπ' ἐμοῦ.  
κατὰ γὰρ τὸν νόμον<sup>17</sup> βασιλεὺς ἄνδρα ἄγγελον οὐ κτείνει."

Οὕτως εἰπὼν ἐκέλευσε τοῖς γραμματοφόροις δεῖπνον κατασκευάζεσθαι  
καὶ συνανελκίθῃ αὐτοῖς<sup>18</sup> καὶ εὐφράνθῃ σὺν αὐτοῖς ἐσθίειν καὶ πίνειν.  
Καὶ νικηθέντες πότῳ<sup>19</sup> οἱ ἄγγελοι ἠβούλοντο λάθρα λέγειν Ἀλεξάνδρῳ,  
πῶς ἐνεδρεῦσαν λάβῃ<sup>20</sup> τὸν Δαρεῖον μὴ<sup>21</sup> πόλεμον ποιήσας πρὸς αὐτόν.  
Λέγει αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς· "Μὴ τοιοῦτο εἰπατέ μοι. εἰ γὰρ μὴ ἀπήγαγε<sup>22</sup>  
πρὸς Δαρεῖον, ἐμάνθανον ἂν τι παρ' ὑμῶν. ἐπειδὴ δὲ πορεύεσθε πρὸς  
αὐτόν, οὐ θέλω τι μανθάνειν παρ' ὑμῶν, μήπως διαβάλῃ τις ἐξ ὑμῶν  
Δαρεῖον τὰ εἰρημένα<sup>23</sup> καὶ εὐρεθῶ ὑμῖν αἷτιος τοῦ ὀλέθρου ὁ χαριζάμενος  
ὑμῖν τὸ μὴ ἀποθνήσκειν ὑπ' ἐμοῦ.<sup>24</sup> Ἐτίμησαν οἱ σατράπαι<sup>25</sup> τὸν  
Ἀλέξανδρον καὶ αὐτοὶ οἱ γραμματοφόροι.

Καὶ εὐθέως μετὰ ἡμέραν μίαν<sup>26</sup> γράφει γράμματα πρὸς Δαρεῖον, καὶ

<sup>1</sup> V: confidentiae carent probatione. <sup>2</sup> l. h. st. *uhtu* [ἀρχων]. <sup>3</sup> M: συν-  
θώμεθα [l. θώμεθα]. Dem Zusammenhang entspricht: 'lasst uns den Fall  
setzen'. <sup>4</sup> M: ἴδωμεν. <sup>5</sup> w: αἰσχύνῃν ἡγεῖσθαι [Inf.]. Darnach ist m. E.  
qh d'f einzufügen und *διωκόμενοι* zu lesen. <sup>6</sup> Das Letzte von τ. Τυρίους  
an fehlt sonst. <sup>7</sup> w: κοσμοκράτορι. <sup>8</sup> R jedoch: παρὰ ἄνθρωπον... βασιλέως.  
<sup>9</sup> παρασκευήν. A: βασιλείαν κ. παράταξιν. <sup>10</sup> Fehlt sonst. <sup>11</sup> So nirgends.  
<sup>12</sup> Wohl Deutung von κόλασιν. <sup>13</sup> A: προθέσσω εἰμί. M: προαίρεσσω εἰμί.  
<sup>14</sup> A: κολάσαι. B: ἀπολέσαι. C: ἀναιρέσαι. <sup>15</sup> A. <sup>16</sup> V: participatque con-  
vivio. <sup>17</sup> l. *huygh* st. -fū. <sup>18</sup> M: ἀπέρχεσθε. <sup>19</sup> R: τὰ εἰρ. ὑπ' ἐμοῦ.  
<sup>20</sup> A: παρασχόμενος ὑμῖν παρ' ἐμοῦ μὴ κολασθῆναι. <sup>21</sup> A. <sup>22</sup> M: ἡ, τρεῖς.

m. h., IV: quae arrogantiae quidem vanitatisque habent testimonium, confidentiae  
vero carent probatione. - *Historiarum* m. h. 1743 f.:  
Δαρεῖος μὲν κομπάζων ἀφρόνως τὰ τα λέγει,  
ὡς γεγονὼς ἀνόμιος τῶν ευχεσθαι τοῦ βίου.

h. g.: now this boasting and arrogance that is written in his letter is a mere pretence  
and there is no truth in it.

BL: αἰσχύνωμεν, A: ἵνα μὴ ἀπροσδόκητα λεγόμενοις ἡττηθῶμεν, ἀλλὰ γενναίως μαχεσάμενοι  
στεινάνωμεν.

ὑμᾶς μετὰ τοσούτων γεγραμμάτων h.

ἐκέλευεν αὐτοῖς δεῖπνον γενομένου συμπρακλίσκει αὐτῷ h.

ἐτίμησαν οὖν αὐτὸν οἱ γραμματοφόροι Δαρείου πολλὰς φωναῖς καὶ πᾶν τὸ πλῆθος  
τῶν στετυμένων ἐπαφῆμον αὐτόν. BL.

h.: τρεῖς, h. g.: on the following day, h.: ἐς ἄριον.

λάθρα τῶν γραμματοφόρων ἀνέγνω παρὰ τοῖς σατράπαις<sup>1</sup> καὶ τοῖς σοφοῖς φίλοις<sup>2</sup> αὐτοῦ. ἡ ἐπιστολὴ εἶχε τὰδε γεγραμμένα. "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος υἱὸς Ἀμμωνος<sup>3</sup> καὶ πατὴρ Φιλίππου καὶ μητὴρ Ὀλυμπιάδος βασιλεὺς βασιλέων καὶ συνθρόνῳ ἡλίου, τοῦ θεοῦ Μῖθρου, καὶ ἐχθόν<sup>4</sup> τῶν θεῶν καὶ συανατέλλοντι τῷ ἡλίῳ, μεγάλῳ βασιλεῖ Περσῶν Δαρείῳ χαίρειν. Αἰσχρόν ἐστι τηλικούτου βασιλέα Δαρείον καὶ τηλικαύτης δυνάμει ἐπαιρούμενον, ὄντα δὲ καὶ σύνθρονον τῶν θεῶν, ὑπὸ ταπεινῇ δουλείᾳ πεσεῖν ἀνθρώπῳ τινὶ Ἀλεξάνδρῳ. οὐδ' ἂν αὐτοῖς παρέξουσιν ἡ φρόνησιν, ἀλλὰ μᾶλλον ἀγανακτήσουσιν.<sup>5</sup> πῶς<sup>6</sup> εἰς φθαρτὰ σώματα τῶν ἀθανάτων δνόματα<sup>7</sup> κατοικήσουσιν; Ἴδου δὲ καὶ ἐν τούτῳ κατεγνώσθη παρ' ἡμῶν ὡς μηδὲν δυνάμενος παρ' ἡμῖν<sup>8</sup>, ἀλλὰ [κενώσ] ταῖς τῶν θεῶν ὀνομασίαις συγχρώμενος<sup>9</sup> καὶ τὰς ἐκείνων οὐρανίας δυνάμεις ἐπὶ τῆς γῆς σεαυτῷ περιτιθεῖς. Ἐγὼ γὰρ ἐλεύσομαι πρὸς σέ πολέμων ὡς πρὸς θνητὸν βασιλέα, ὅτι καὶ ἐγὼ θνητός εἰμι<sup>10</sup>. ἡ δὲ βοπή τῆς νίκης ἐκ τῆς ἄνω προνοίας ἐστὶ. Τί δὲ ἔγραψάς μοι τοσοῦτον χρυσὸν σε καὶ ἄργυρον κεκτήσθαι; ἵνα μάθωμεν καὶ διὰ τὴν ἐπιθυμίαν<sup>11</sup> χρυσοῦ γενναίως σοι πολέμησωμεν, ὅπως τὰ σὰ ἡμέτερα γενήσονται. Ἐγὼ γὰρ ἐπὶ νίκησιν σε, περίφημος ἔσομαι καὶ μέγας βασιλεὺς παρὰ τοῖς Ἕλλησι καὶ βαρβάροις, ὅτι τηλικούτον δυνάστην, τὸν βασιλέα τῶν βασιλέων Δαρείον, ἀνέτιλον. ἐάν δὲ σὺ ἐμὲ ἡττήσης, οὐδὲν γενναίον ἐπραξας, ἀρχιληστὴν γὰρ ἡττήσας, καθὼς ἔγραψάς μοι, ἐγὼ δὲ Δαρείον βασιλέα. Ἀλλὰ καὶ ἔπεμψάς μοι δῶρα σκύτος καὶ σφαῖραν καὶ κιβώτιον χρυσοῦ. σὺ μὲν ἐμοὶ ταῦτα ἔδωκας ὡς ἐμπαίζων<sup>12</sup> ἐμοί, ἐγὼ δὲ ταῦτα ὡς ἀγαθὸν σημεῖον ἐπεδεξάμην. Τὸ μὲν σκύτος ἔλαβον, ἵνα ταῖς ἐμαῖς λόγχαις καὶ ὅπλοις δείρω τοὺς βαρβάρους, ταῖς ἐμαῖς χερσὶ δαρέντας<sup>13</sup> εἰς δουλείαν καθυποτάξω. τὴν δὲ σφαῖραν, ἣ ἐσήμανάς μοι, ὡς τοῦ κόσμου ἐπικρατήσω. σφαιροειδὴς γὰρ καὶ στρογγύλος τυγχάνει ὁ κόσμος. τὸ δὲ κιβώτιον χρυσοῦ μέγα σημεῖόν μοι ἔπεμψας, τὴν ὑποταγὴν σοῦ μοι διδοὺς αὐτὸς ἐμήνυσας. νικηθεὶς γὰρ ὑπ' ἐμοῦ καὶ ὑπὸ τὴν χειρὰ μου πεσὼν ἐν ταπεινότητι φόρους δώσεις μοι."

39. Οὕτως ἀναγνοὺς Ἀλέξανδρος παρὰ τοῖς ἑαυτοῦ στρατεύμασιν, ἀρεστὴν ἔδοξε πᾶσι καὶ ἐπαίνου ἄξιον. καὶ σφραγίσας ἔδωκε τοῖς γραμματοφόροις, καὶ τὸ χρυσίον ἐχαρίσατο αὐτοῖς, ὃ ἔπεμψεν αὐτῷ Δαρείος. οἱ δὲ δεξάμενοι τὴν σοφίαν καὶ μεγαλοφροσύνην ἀνεχώρησαν πρὸς Δαρείον. Ἀλέξανδρος δὲ τὰ στρατεύματα παραλαβὼν πάντα καὶ τὴν Συρίαν ὅλην ὑποτάξας ἐπορεύετο εἰς τὴν Ἀσίαν.

Λαβὼν δὲ τὴν γραφὴν Δαρείος ἐπεγερθεὶς<sup>14</sup> δι' αὐτῆς μεγάλῃ ταραχῇ γράφει τοῖς ἑαυτοῦ βασιλείας σατράπαις τοιάδε. "Βασιλεὺς Δαρείος τοῖς ἐπέκεινα τοῦ Ταύρου<sup>15</sup> χαίρειν. Ἐπιστέλλουσιν<sup>16</sup> μοι ἐπαναστάντα Ἀλέ-

<sup>1</sup> M: στρατεύμασι. <sup>2</sup> Fehlt sonst. <sup>3</sup> A. <sup>4</sup> ἐλθούσαι. <sup>5</sup> So auch A. Verständlicher wäre ἐπαρῶσιν αὐτούς. <sup>6</sup> qh [entspr. A] durch ὅτι zu geben, scheint nach dem Zusammenhang nicht möglich. Es war vom Übersetzer wohl fragend = qhwrh gemeint. <sup>7</sup> Zu erwarten wäre: ποιότητες, οὐσία. <sup>8</sup> oder πρὸς ἡμᾶς. <sup>9</sup> w: conjunctus. <sup>10</sup> V: ut mortalis mortalem violentiam experturus. <sup>11</sup> V: si modo eorum amor nobis est. <sup>12</sup> = χλευάζόμενος [A]. <sup>13</sup> oder δείρας. <sup>14</sup> = κινήσεις [A]. <sup>15</sup> στρατηγῶς [M] fehlt. <sup>16</sup> St. wqwp.rh. πάντως l. wnp.rh.

ἡγγελῶν μοι L  
οὐ μὲν ταῦτα ἐπεμψάς μοι ἀνελών με, ἐγὼ δὲ ταῦτα ἀγαθὴς ἀγγελίας ὁδεξάμην BL  
ἡγγελῶν μοι κακοῖα C  
ἐγὼ δὲ ταῦτα ὡς χλευάζόμενος ἀγνῶν σημεῖα ὁδεξάμην A

= A, m. B L ξανδρόν, τὸν Φιλίππου παῖδα, διαβάνα<sup>1</sup> εἰς τὴν Ἀσίαν πορθεῖν τὴν ἐμὴν  
 χώραν. Ὑμεῖς οὖν πονήσαντες αὐτὸν συλλάβετε, μηδὲν κακὸν πρὸς  
 αὐτὸν<sup>2</sup> ἐργασάμενοι, ὅπως ἐγὼ ἐκδύσας αὐτὸν τὴν πορφυρὰν στολὴν καὶ  
 πληγὰς αὐτῷ δοῦς οὕτως ἀποστείλω αὐτὸν εἰς τὴν γῆν τῶν Μακεδόνων  
 εἰς τὴν πατρίδα αὐτοῦ πρὸς τὴν μητέρα αὐτοῦ Ὀλυμπιάδα διδοὺς αὐτῷ  
 κρόταλα καὶ ἀστραγάλους, οἷς<sup>3</sup> οἱ τῶν Μακεδόνων παῖδες παίζουσι, καὶ  
 ἀποστέλλω<sup>4</sup> αὐτῷ ἄνδρα Πέρσῃ σωφροσύνης διδάσκαλον σκῆτος ἔχοντα,  
 ὃς οὐκ ἐπιτρέψει αὐτῷ ἄνδρὸς φρόνημα ἔχειν, πρὶν ἄνδρα γενέσθαι. Τὰς  
 δὲ τριήρεις, αἱ ἦγαγε, σὺν τῷ ἀνδρὶ<sup>5</sup> εἰς τὸν βυθὸν καταποντίσατε καὶ  
 τοὺς στρατιώτας τοὺς ἀκολουθήσαντας αὐτῷ σιδηρώσαντες ἀναπέμψατε<sup>6</sup>  
 εἰς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν οἰκῆσαι.<sup>7</sup> Ἴππους δὲ καὶ σκευηφόρα αὐτῶν  
 σγέτε. ταῦτα ὑμῖν ἔσται, καὶ τοῖς φίλοις ὑμῶν διανείματα καὶ δότεις.  
 = A ρι'. Ἐγραψαν καὶ οἱ ἐκείνων τῶν τόπων σατράπαι ἐπιστολὴν πρὸς Δαρεῖον  
 καὶ ἐπέμψαν αὐτῷ, ἧς ἐστὶν ἀντίγραφον οὕτως. "Υστάσπης<sup>8</sup> καὶ Σπαν-  
 διατάρως<sup>9</sup> τῷ βασιλεῖ<sup>10</sup> ἡμῶν Δαρεῖω χαίρειν. Τοσούτου ἔθνους ἐπελ-  
 θόντος<sup>11</sup> ἡμῖν θαυμάζομεν, πῶς σε ἔλαθε μέχρι τῆς σήμερον. ἐπέμψαμεν  
 δὲ σοι καὶ ἐκ τούτου τοῦ ἔθνους, οὗς εὖρομεν παρ' ἡμῖν ρεμβομένους,  
 ἐννέα<sup>12</sup> ἄνδρας σιδηρῶ καὶ δεσμοῖς<sup>13</sup> δεδεμένους, οὗς οὐκ ἐτόλμησαμεν  
 πρότερον σοῦ ἐξετάσαι. καλῶς οὖν ποιήσεις<sup>14</sup> ἐν τάχει παραγιγνόμενος  
 ἐνθάδε μετὰ πολλῆς δυνάμεως."  
 ρια'. Ταῦτα δεξάμενος Δαρεῖος καὶ ἀναγνούς ἔγραψε καὶ αὐτοῖς τάδε. "Βα-  
 σιλεὺς βασιλέων αὐτοκράτωρ<sup>15</sup> Δαρεῖος Ὑστάσπῃ καὶ Σπανδιατάρῳ καὶ  
 τοῖς ἄλλοις τοῖς ὑφ' ὑμῖν<sup>16</sup> στρατηγοῖς χαίρειν. Παρ' ἐμοῦ μὴ ποτε  
 ἐλπίδα ἔχετε, [ἐὰν μεταβῇτε τῆς χώρας]<sup>17</sup> καὶ τῶν ἀπολωλῶτων αἰχμα-  
 λῶτων [μὴ] πάλιν κρατήσητε καὶ τὸ ἐπίσημον τῆς ἀνδρείας ἐπιδείξητε.  
 Ποταπὸς θηριωδῶς ἐπεπῆδησεν ἐφ' ὑμᾶς καὶ ὑμᾶς ἐθορύβησεν; Οἱ  
 δυνάμενοι κατασβέσαι τὸν κεραυνὸν τοῦ ἀγεννοῦς ἀνδρὸς βρόμον<sup>18</sup> οὐκ  
 ἠδύνασθε φέρειν; Τί οὖν ἔχετε λέγειν; τέθνηκε τις ἐξ ὑμῶν μαχόμενος;  
 Τί βουλευέσθαι περὶ ὑμῶν, οἱ τὴν ἐμὴν βασιλείαν κατησχύνετε πρόφασιν<sup>19</sup>  
 διδόντες ἀνδρὶ ληστῇ;  
 ριβ'. Ἐκεῖ πυθόμενος καὶ μαθὼν ὁ Δαρεῖος τὸν Ἀλέξανδρον πλησίον ὄντα  
 ἀντικατεστρατοπέδευσε κατ' αὐτὸν πρὸς τῷ ποταμῷ Πινδάρῳ<sup>20</sup>, καὶ γράψας  
 ἐπιστολὴν ἐπέστειλεν Ἀλεξάνδρῳ ἔχουσαν οὕτως. "Βασιλεὺς βασιλέων  
 μέγας θεὸς Δαρεῖος καὶ ἐθνῶν κύριος Ἀλεξάνδρῳ ἑλέγει τάδε. Σὲ μόνον  
 λανθάνει τὸ Δαρείου ὄνομα, ὃν καὶ οἱ θεοὶ τιμῶσι καὶ σύνθρονον ἑαυτοῖς  
 ἔκριναν<sup>21</sup>, καὶ ἐτόλμησας τὴν θάλασσαν διαπερᾶσθαι, καὶ οὐ μακάριον  
 ἡγήσω λανθάνειν σε βασιλεύοντα τῶν Μακεδόνων χωρὶς τῆς ἐμῆς ταγῆς

= A, ὡς ὁ M. ταῦτες (m. B) τελευτοῖσι παῖδιον B L.

συναποστελῶ ἄνδρας πάσης τωφροσύνης διδασκάλους. τῆς δὲ ναὺς αὐτοῦ εἰς βυθὸν  
 ἑλάνθη καταποντίσας, στρατηγούς δὲ τοὺς συναπολουσθέντας αὐτῷ σιδηρώσαντες  
 ἐκπέμψατο ἡμῖν, τοὺς δὲ λοιποὺς στρατιώτας ἐκτόμψατο εἰς τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν  
 οἰκῆσαι, ἔπειτα δὲ καὶ σκευηφόρα (ὁπλ. m. B) πάντα ὑμῖν δωρεῶμαι. Ἐπεσσεύετο. B L

ἐν περὶ τῆς ἐπὶ τῆς ἀντικατεστρατοπέδου. - ὡς f. 30 v. 30 B L f. 30 v. 30: ἐπεσσεύετο δὲ τῆς περὶ τῆς ἀντικατεστρατοπέδου  
 παραγενόμενος;

V τῷ τῆς ἐπὶ τῆς ἀντικατεστρατοπέδου m. B L

<sup>1</sup> A: μαινόμενον διαβάνα. <sup>2</sup> A: τὸ σῶμα αὐτοῦ. <sup>3</sup> Wohl *armenisiert* st. — *mit*.  
 M: ὡς. A: οἷα. <sup>4</sup> A: συναποστελῶ. <sup>5</sup> 'mit der Mannschaft'. <sup>6</sup> w: διδοτε  
 ἄγειν. <sup>7</sup> V: ad Rubri maris ulteriora transduci, ut illic colere iuberentur.  
<sup>8</sup> Wischtasp. V: Hystaspes. A: Ὑστάσπης. <sup>9</sup> Wohl *armenisiert* st. Σπιγυθῆρ.  
<sup>10</sup> A: θεῶ Δ. <sup>11</sup> ἐλθόντος ist bei A ausgefallen. <sup>12</sup> V: quinque. Sonst fehlt  
 die Zahl. <sup>13</sup> A bestimmter: κόραξι. <sup>14</sup> Nur V: *boni igitur consules*. <sup>15</sup> Sonst  
 nicht vorhanden. <sup>16</sup> w: ὑμετέροις — wohl unrichtig. A: ὑπ' ἐμέ. <sup>17</sup> Aus  
 A ergänzt. V: si creditis sibi finibus abscessissent. Der Text von A lässt  
 hier zu wünschen übrig. <sup>18</sup> A giebt τρύμος, φόβος wieder. <sup>19</sup> Urspr. πρό-  
 φασιν? A: ἄνεσιν. <sup>20</sup> A: Τινάγρῳ. BC: Πινάρῳ. M: Πινάρῳ. <sup>21</sup> ἀπεχώρισαν.

καὶ εὐλαβηθεὶς εἰς τὸ δοσκόσιον A, ὡς ἔγω εὐλαβηθεὶς ἀεὶ δοσκόσιον

πλείστας μητροπόλεις A, ληστεϊκῆς δυνάμεις BL

ἀλλὰ ἀδέσποτον χώραν εὐρὴν αὐτὸς σεαυτὸν ἀποδείξας<sup>1</sup> βασιλέα καὶ  
συλλέξας ἄνδρας ὁμοίους σοι συλληστὰς<sup>2</sup> ἐπεστράτευσας πόλεις ἀπειρο-  
πολέμοις τῶν Ἑλλήνων, ὧν ἀεὶ εὐλαβηθεὶς οὐκ ἐδέσποζον<sup>3</sup>, ἀς ἐγὼ  
περιστὰς ἡγοῦμαι ὡς ἀπεβρίμμενας, καὶ Νέζηττας φόρους παρ' αὐτῶν.  
Πείθῃ οὖν ἡμᾶς τοιοῦτους εἶναι, οἷους σὺ ἡμᾶς ὑπολαμβάνεις; τοὺς δὲ  
τόπους, οὓς εἰληφας<sup>4</sup>, οὐ καυχῆσθ<sup>5</sup> ἔχειν. κάκιστα φρονήσαντα περὶ τούτου  
ὁρῶ σε. πρῶτον μὲν γὰρ ὠφελες τὴν ἁγνοίαν<sup>6</sup> σου διορθώσασθαι, πρὸς  
ἐμὲ τὸν κύριόν σου ὑπηρέτης<sup>7</sup> ἐλθεῖν<sup>8</sup> καὶ μὴ ἐπισωρεύειν πλείστην μὴνιν  
ἐπὶ τῶν σῶν.<sup>9</sup> [ἀλλὰ μέχρι τούτου<sup>10</sup> ὡς θεὸς ἀνθρώποις ὀφείλω συγγνω-  
μονεῖν. ἐπεὶ [δὲ] εἰς τοῦτο ἐμὲ ἡ τύχη ἤγαγεν, ὥστε παρὰ Δαρείου ἐπι-  
στολὴν ἀπαιτεῖν [σε]<sup>11</sup>,] ἔγραψά σοι ἐπιστολὴν ἐλθεῖν καὶ προσκυνεῖν Δαρείῳ.  
ἐὰν οὖν ἄλλης τινὸς ὑπεροφίας ἀντέχῃ, τότε κολάσομαι σε θανάτῳ ἀνεχ-  
λαλήτῳ, χεῖρον δὲ σοῦ<sup>12</sup> καὶ οἱ σοὶ πείσονται κακὸν οἱ μὴ περιθέντες  
σοι σωφροσύνην. Ὀμνυμί σοι τὸν μέγιστον Δία καὶ ἐμὸν πατέρα μὴ  
μνησικαχεῖσθαι ὧν ἔπραξας.”

41. Ταύτης δὲ τῆς ἐπιστολῆς ἀναγνωσθείσης παρὰ τῷ Ἀλεξάνδρῳ, οὐκ ῥιγί-  
ἐξηγέρθη<sup>13</sup> ἐπὶ τοῖς κομπηγόροις λόγοις αὐτοῦ, ἀλλὰ παρωξύνθη καὶ ὤρ-  
μησεν ἐπὶ τὸν πόλεμον. καὶ στρατεύσάμενος διὰ τῆς Ἀραβίας εἰς πεδῖον  
ἀντετάχματο ἐκεῖ Δαρείῳ. Οἱ δὲ περὶ τὸν Δαρεῖον ὁρῶντες τὸν Ἀλέξανδρον  
ἐπάγοντα ἐπ' αὐτὸν<sup>14</sup> τὴν δυνάμιν τῆς στρατιᾶς, οἰόμενοι τοῖς ὀρεπανη-  
φόροις ἄρμασι κατανικᾶν, τότε φθάνοντες τοὺς πλαγίους τόπους κατειλή-  
φασιν. καὶ ἐξ ἐναντίας ἔστησαν<sup>15</sup> τὰ ἄρματα καὶ ὅλην τὴν πολεμικὴν  
παράταξιν ἔταξαν. καὶ τῇ φάλαγγι τῶν ἵππεων οὐκ ἐφήκαν<sup>16</sup> εἰς τὸ μέσον  
αὐτῶν διάγειν οὐδὲ τοῖς στρατεύμασιν<sup>17</sup> ἐνάλλεσθαι, ἀλλὰ τὸ πολὺ τῶν  
ἁρμάτων πάντοτε ἀπαντῶν διεφθείρετο, ἔστι δὲ καὶ ἀ διεσκέδασθη.

Παρὼν δὲ εἰς ἕτερον μέρος Ἀλέξανδρος καὶ ποιήσας κατέναντι αὐτῶν  
τὸ τῶν Περσῶν εὐώνυμον καὶ τὸ [τῶν Μακεδόνων] δεξιὸν κέρας, ἐν ᾧ  
τεταγμένος ἔτυχεν Ἀλέξανδρος<sup>18</sup>, καὶ ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον Βουκέφαλον<sup>19</sup>  
ἐκέλευσε συνάγεσθαι τοὺς σαλπιστάς, ἀναγγέλλειν πολεμικαῖς σάλπιγγι τὴν  
μάχην, σημαίνειν πρὸς τὸ ἐξεγείρειν τὴν συνηγμένην φάλαγγα ἐπὶ τὸν  
θύρῳβον τῆς μάχης.<sup>20</sup> καὶ σαλπισάντων [αὐτῶν] καὶ μεγάλης κραυγῆς  
γενομένης τῶν στρατοπέδων ἐκινήθησαν εἰς ἀναριθμήτους καὶ μεγάλας  
καὶ πολλὰς μάχας<sup>21</sup>. καὶ ἐσείσθη τὸ πᾶν.<sup>22</sup> Καὶ μετὰ πολλῆς ἀγωνίας  
βάλλοντες ἀλλήλους εἰς μάχην πολὺν χρόνον, ἐπ' ἄκραις ταῖς πτέρυξι  
συνάπτοντες πρὸς ἀλλήλους, εὐρώστως ἀντέκειντο ἀλλήλοις τοῖς δόρασι.  
Καὶ ἐνταῦθα ἑκάτεροι τὸ νίκος ποιησάμενοι ἐχωρίζοντο ἀπ' ἀλλήλων.<sup>23</sup>

<sup>1</sup> διαφημίσας. <sup>2</sup> A: ἀνελεπίστους. <sup>3</sup> Die Recepta: ὧν ἀεὶ διὰ τοὺς εὐσεβεῖς  
ἐδεσπόζετε scheint mir unrichtig. 1. *ἰβρὴν-ἰβρὴν ἰβρὴν ὡς ἰβρὴν-ἰβρὴν*. <sup>4</sup> R  
hat hiernach nochmals οὕς. <sup>5</sup> 1. *ὑπερδουλοῦ* st. — *ἰβρ.* <sup>6</sup> M: ἀνοίαν. <sup>7</sup> M:  
Δαρεῖον. <sup>8</sup> *ἰβρὴν* nach *ἡμῶν* ist zu tilgen. <sup>9</sup> ‘Die Deinigen’. A: πλείστας  
μητροπόλεις. <sup>10</sup> R: τούτου τοῦ τόπου. <sup>11</sup> Früher nicht erwähnt. <sup>12</sup> 1. *ἡ ἐβὲρ*.  
R: τῶν σῶν. <sup>13</sup> Besser A: ἐπτύρη. <sup>14</sup> A: αὐτοῦς. <sup>15</sup> R: ‘sie standen’.  
<sup>16</sup> sc. οἱ Μακεδόνες. <sup>17</sup> Von R instrum. gefasst. <sup>18</sup> 1. *ἡ ἡμῶν-ἡμῶν*  
*ἡμῶν-ἡμῶν ἡμῶν-ἡμῶν ἡμῶν-ἡμῶν*. . . . <sup>19</sup> Der Name fehlt sonst.  
<sup>20</sup> Mehr Umschreibung als Übersetzung. <sup>21</sup> M: γίνεται πολλὴ μάχη. Die  
Häufung der Ausdrücke bei R giebt schwerlich Ursprüngliches. <sup>22</sup> κοινῶς.  
<sup>23</sup> Der Bericht scheint verkürzt zu sein.

ριέ. Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἀλέξανδρον ἐξεώθουν τοὺς περὶ τὸν Δαρεῖον καὶ κατα-  
 κράτος ἐθραυον. καὶ ταρρατόμενοι δι' ἀλλήλων [καὶ] πεσόντες καὶ τεθραυσ-  
 μένοι διὰ τὸ πλῆθος τῶν στρατευμάτων πολλὰ μὲν ὡς ἑαυτῶν ἐπασχον,  
 = A πολλὰ δὲ ὑπὸ τῶν πολεμίων. οὐδὲν δὲ ἄλλο ἦν ἐκεῖ ὄραν, εἰ μὴ [σώματα]  
 τῶν χαμαὶ πεσόντων. οὐ γάρ ἦν διακρίναι οὔτε Πέρσας οὔτε Μακεδόνας<sup>1</sup>  
 οὔτε στρατηγὸν οὔτε σατράπην οὔτε ἵππεία οὔτε πεζὸν ὑπὸ τοῦ πολλοῦ  
 κονιορτοῦ. οὐ γάρ ὁ οὐρανὸς ἐφαίνετο οὐδὲ τὴν γῆν ἑώρα ἄνθρωπος ὑπὸ  
 τῆς πολλῆς γενομένης αἱματεχυσίας. Καὶ αὐτὸς δὲ ὁ ἥλιος συμπαθήσας  
 τοῖς γεγεννημένοις, μὴ δυνάμενος θεωρεῖν τοσαύτην ἐχυρὴν αἱμάτων,  
 σκοτισθεὶς νέφει ἐκαλύφθη. Τροπῆς δὲ ἰσχυρᾶς γενομένης εἰς φυγὴν  
 ὤρμησαν τὰ στρατεύματα τῶν Περσῶν. ἦν δὲ μετ' αὐτῶν καὶ Ἀμύνδας  
 Ἀντιοχεύς<sup>2</sup> ὃς πέφευγε πρὸς Δαρεῖον. ἐν γὰρ τοῖς ἐμπροσθεν χρόνοις  
 Μακεδῶν ἦν. Ἐβοήθει δὲ καὶ ἡ ὥρα<sup>3</sup>, πρὸς ἐσπέραν [γὰρ] ἐκλήθη. Δαρεῖος  
 φοβηθεὶς τὸ ἄρμα ἀπέλιπεν, ἦν γὰρ χαλεπὸν, ὅτι ἐμπροσθεν εὐεπίγνωστον  
 ἦν, [καὶ] τὸ ἄρμα καταλείψας ἀναβηθῆναι ἐφυγεν.  
 \* Οὗ δὲ Ἀλέξανδρος ἀνδρειότερον<sup>4</sup> ἀκολουθήσας Δαρεῖον ἐδίωκεν, ὅπου περ  
 λέγει τις αὐτὸν εἶναι.<sup>5</sup> Τὸ δὲ ἄρμα [καὶ] τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ  
 τὰ τέκνα ὡς σταθίους ἐξήκοντα διώξας κατέλαβεν. Αὐτὸν δὲ τὸν Δαρεῖον  
 ἡ νύξ διέσωσεν, καὶ πρὸς τοῦτοις ἵππους ἔχων πολλοὺς καὶ νέους ἐκ  
 διαδοχῆς, ἐφυγεν. Οἱ δὲ Μακεδόνες ἐλθόντες εἰς τὸ μέρος<sup>6</sup> τῶν Περσῶν  
 κατέλυσαν. καὶ μέσης τῆς νυκτὸς γενομένης ἐπὶ τῶν νεκρῶν διενυκτέρευσαν.  
 Ἀλέξανδρος δὲ ἐλθὼν εἰς τὴν σκηνὴν Δαρείου κατέβη καὶ ἐν αὐτῇ ἐσκή-  
 νωσεν.<sup>7</sup>  
 ριέ. Κρατήσας δὲ τῶν ἐναντίων καὶ τοῦ τηλικούτου ἀξιώματος τυγῶν διὰ  
 τῆς ἄνω προνοίας οὐδὲν ὑπερήφανον ἐπραξεν. ἀλλὰ τοὺς ἀνδρωδεστάτους  
 καὶ εὐγενεῖς<sup>8</sup> ἄνδρας τοὺς τετελευτηκότας ἐκέλευσε θάπτεσθαι. τὴν δὲ  
 μητέρα Δαρείου καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα μεθ' ἑαυτοῦ ἤγαγεν ἐντίμως.  
 ὥσαύτως καὶ τοὺς ἄλλους καταλοιπούς αἰχμαλώτους ἀνέψυξεν. Τῶν δὲ  
 πεσόντων Μακεδόνων ἦν πολὺ, πεζοὶ πενταχόσιοι καὶ πεντήκοντα<sup>9</sup> καὶ  
 ἵππεις ἑκατὸν ἐξήκοντα, τραυματισθέντες δὲ πλείους ἢ ἑκατὸν καὶ ἐξή-  
 κοντα<sup>10</sup>. Τῶν δὲ βαρβάρων ἐτελεύτησαν μυριάδες ὀκτώ<sup>11</sup>. ἡλαφραγώ-  
 γησε δὲ χρυσοῦ τετρακισγῆλια τάλαντα.  
 = JV Οὗ δὲ Δαρεῖος ἀνασωθεὶς πάλιν στρατεύμα συναγαγὼν ἐπεστράτευσεν τῷ  
 Ἀλεξάνδρῳ, καὶ πλείονι δυνάμει ἢ πρότερον. καὶ ἔγραψεν ἐπιστολὴν τοῖς  
 ὑπ' αὐτὸν ἔθνεσιν, ὅπως μετὰ μεγάλης δυνάμεως ἔτοιμα ᾖσι. Μαθὼν  
 δὲ τις κατάσκοπος Ἀλεξάνδρου συναθροίζοντα Δαρεῖον στρατεύματα ἐπὶ  
 τοῦ Εὐφράτου ποταμοῦ καὶ τὰς παρεμβολὰς τῶν βαρβάρων τῶν ἐκεῖ  
 κατοικισμένων [ιδὼν], ἔγραψε τῷ Ἀλεξάνδρῳ περὶ τῶν ἐνεστώτων.

τοιαῦτα μιάσματα συνεχῆς ἐγένετο γρ.

= A, BCL  
 χρησιμὸν καὶ καί τι καὶ ἄρμα δὲ ἐκ τῶν ἀλλοτρίων κατακίνηται. Δ. μὲν τὸ ἄρμα φοβηθεὶς ὅτι ἐπὶ εὐρίαν  
 εὐεπίγνωστον ἦν ἐξελθὼν νυκτὸς ἡ λαὸς εἰς τόπον φεύον καὶ τὸ μὲν ἄρμα καταλείψας ἵπκον  
 ἀναλαβὼν ἐφυγεν.

πενταχόσιοι BCL, septingenti JV  
 τριακόσιοι B, πε. πενήκοντα C, E, L, duo milia JV, πλείους διακοσίων B.  
 \* μυριάδες τετταρες C - εν DL και πατ πληθους πολυ ενδεκα.

<sup>1</sup> A: οὔτε Πέρσων τοσούτην οὔτε Μακεδόνα στρατιώτην. <sup>2</sup> So auch BCL  
 st. ὁ Ἀντιόχου. Dagegen V: Amyntas Antiochi filius. <sup>3</sup> So habe ich nach  
 AV gesetzt. Bei R ist καὶ ἐβοήθει zum vorhergehenden Satze gezogen.  
<sup>4</sup> V: animosius insecutus. l. πρωτοβουλία. <sup>5</sup> So nirgends. <sup>6</sup> V: in castra  
 Persica migravere. <sup>7</sup> Von hier an in Cod. A eine Lücke vom Umfang eines  
 Blattes. <sup>8</sup> M: εὐγενῶς. <sup>9</sup> V: septingenti. <sup>10</sup> Dies ist wohl nur eine auf  
 Irrtum beruhende Wiederholung der zuletzt genannten Zahl. M: τριακόσιοι  
 πενήκοντα. V: duo milia. <sup>11</sup> So auch V, welcher auch in der Angabe über  
 die Beute mit R übereinstimmt.

Καὶ γράφει Ἀλέξανδρος· "Σκαμάνδρῳ<sup>1</sup> τῷ ἐμῷ στρατηγῷ χαίρειν. τὴν ριθ'. ὑπὸ σὲ φάλαγγα καὶ τὴν δύναμιν ἔχων παραγενεὶς πρὸς ἡμᾶς. οὐ γὰρ μακρὰν εἶναι λέγονται οἱ βάρβαροι."

Αὐτὸς δὲ Ἀλέξανδρος λαβὼν τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ἐπορεύθη εἰς τὴν ρκ'. Ἀχαιοὺς<sup>2</sup> καὶ παραγενόμενος ἐκεῖ πολλὰς πόλεις ὑπέταξε. καὶ ἐκείθεν στρατιὰν συλλέξας πλῆθος ὡς μυριάδας ἑπτὰ καὶ δέκα, καὶ ὑπερπεράσας<sup>3</sup> τὸν καλούμενον Ταύρον καταπῆξας δόρυ μεγάλως εἰς τὴν γῆν εἶπεν· "Εἴ τις σθεναρὸς τῶν Ἑλλήνων ἢ τῶν βαρβάρων ἢ τῶν ἄλλων βασιλέων βαστάσει τοῦτο τὸ δόρυ, ἑαυτῷ χαλεπὸν σημεῖον ἔξει<sup>4</sup>. ἢ γὰρ πόλις αὐτοῦ ἐκ βάθρων βασταχθήσεται."

Καὶ παρεγένετο εἰς Πιερίδα πόλιν τῆς Βεβρυκίας, ἔνθα ἦν ναὺς καὶ ρκα'. ἀγάλμα τοῦ Ὀρφέως καὶ αἱ Πιερίδες Μοῦσαι καὶ τὰ θηρία αὐτῷ παρεστῶτα. Βλέποντος δὲ τοῦ Ἀλεξάνδρου εἰς αὐτό, ἴδρωσε τὸ εὐαλλον Ὀρφέως ἐν τῷ προσώπῳ καὶ ἐν ὅλῳ τῷ σώματι. Τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου ζητούντος, τί βούλεται τὸ σημεῖον τοῦ ἰδρώτος εἶναι, εἶπεν αὐτῷ Μέλαμπος<sup>5</sup> ὁ σημεσιολύτης· "Καμεί, Ἀλέξανδρε, μετὰ ἰδρώτων καὶ κόπων τὰ τῶν βαρβάρων ἔθνη καὶ τὰς τῶν Ἑλλήνων πόλεις [καθυποτάσων] καὶ διὰ θηρίων<sup>6</sup> τὴν ὁδοπορίαν<sup>σμ. 6η</sup> ποιοῦμενος, ὥσπερ ὁ Ὀρφεὺς λυρίζων καὶ ᾄδων τοὺς Ἕλληνας ἔπεισε καὶ τοὺς βαρβάρους πρὸς ἔρωτα<sup>7</sup> γλυκεῖ λόγῳ ἔτρεψε καὶ τοὺς θήρας ἡμέρωσεν."<sup>σμ. 4η</sup> Οὕτως ακούσας Ἀλέξανδρος τὸ σημεῖον ἐτίμησε Μέλαμπον τὸν σημεσιολύτην.

Καὶ παρεγένετο εἰς Φρυγίαν. καὶ εἰσελθὼν εἰς αὐτὴν τὴν ἴλιον πόλιν ρκβ'. ἔθυσεν Ἐκτορι καὶ Ἀχιλλεῖ καὶ τοῖς ἄλλοις ἥρωσι<sup>8</sup> καὶ θεασάμενος τὸν Σκαμάνδρον ποταμόν, δι' οὗ ἦλατο Ἀχιλλεύς, ὅτι πέντε πήχεων οὐκ ἦν τὸ εὖρος<sup>9</sup>, καὶ τὸ σάκος Αἴαντος τὸ ἑπταβόειον οὐ πᾶν μέγα οὐδὲ οὕτω θαυμαστόν, ὡς ἔγραψεν Ὀμηρος, εἶπεν Ἀλέξανδρος· "Μακάριοι ὑμεῖς οἱ ἐντυχόντες τοιοῦτου κήρυκος, τοῦ Ὀμήρου, [10 οὔτινες<sup>11</sup> εἰς τὰ ἐκείνου ποιήματα ἐλθόντες μεγάλοι ἐγράφητε, ἐν τοῖς ἔργοις ἄμοιροι τῶν ὑπ' ἐκείνου γεγραμμένων." Καὶ προσελθὼν ποιητῆς τις λέγει αὐτῷ· "Ἀλέξανδρε, κρειττόνως Ὀμήρου τοῦ τὸ ἑπταβόειον εἰπόντος<sup>12</sup> γράφομεν ἡμεῖς τὰς πράξεις σου." Ὁ δὲ λέγει· "Βούλομαι<sup>13</sup> ἐν τῇ διηγῇσει Ὀμήρου

<sup>1</sup> M: probabiliter Cassandro emendavit Majus. <sup>2</sup> Nur bei V: Achaia peragrata multisque praeterea civitatibus receptis aut quaesitis, etiam centum et septuaginta milia collegit armatorum, Taurumque transducit. <sup>3</sup> Aus diesem Worte hat R infolge von Verlesung den Eigennamen Ὑπερκεράτων gemacht. Die Herausgeber haben nur Κεράτων als Namen gefasst, aus ὑπὲρ dagegen zwei arm. Worte [hup êr = πλησίον ἦν] gemacht. Übrigens merken sie an, dass der Name Keraton sich weder im griechischen noch im lat. Texte vorfinde. — Oder ist aus 'summo in culmine' von V etwa auf das Vorliegen von ἐπὶ oder ὑπὲρ κέρατος [sc. τοῦ ὄρους] zu schliessen? <sup>4</sup> St. 4 ἐστὶν l. ἡμῶν ἔξει. <sup>5</sup> Var. -πους. Bei Plutarch 'Aristander' [celebria enim et nobilia facinora editurum Alexandrum, quibus cantandis multum sudoris ac laboris essent poetae musicique impensuri.]. <sup>6</sup> Verm. ρῖν ρωμῶν st. — wg. <sup>7</sup> St. des Instrum. wird h mit Acc. zu lesen sein. V: ad favorem sui. <sup>8</sup> V: Hecтора Achillemque unaque alios heroas. <sup>9</sup> Eine so wunderliche Auffassung der Homerstelle auch bei Pseudo-Ambrosius [Cureton Spicileg. syr.]. <sup>10</sup> Der in Doppelklammer stehende Abschnitt ist, da er in allen umfangreicheren arm. Handschriften fehlte, von den Herausgg. teils aus dem Griechischen, teils aus Valerius [durch runde Klammer bez.] übersetzt. <sup>11</sup> R: ὅ τι γὰρ ἦτε — quidquid fuistis. <sup>12</sup> 'besingen'. <sup>13</sup> w: εὐχτόν ἐστὶ μοι.

= JV. 42.

θεραπίτης εἶναι ἢ ἐν τῇ ὕμῳ Ἀχιλλεύς.<sup>1</sup>) (Μέχρι τούτου τοῦ τόπου ἀκολουθοῦσα αὐτῷ καὶ συνεργοῦσα ἡ μήτηρ Ὀλυμπιάς μετὰ τὸ συγκατακλίνεσθαι αὐτῷ ἀποπέμπεται ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὴν Μακεδονίαν σὺν πλήθει εὐγενῶν αἰχμαλώτων. αὐτὸς δὲ ἐπ' εὐθείας πρὸς τὸν Δαρεῖον τὴν ὁδοπορίαν ἐποιήσατο.

ρχγ'. Καὶ ἤλθε διαπορεύεσθαι διὰ τῆς πόλεως Ἀβδήρων). τῶν δ' Ἀβδηριτῶν ἀποκλεισάντων τὰς πύλας τῆς πόλεως αὐτῶν, ὀργισθεὶς ὁ Ἀλέξανδρος ἐκέλευσε τοὺς στρατηγούς αὐτοῦ ἐμπρῆσαι τὴν πόλιν. Οἱ δὲ πρέσβεις πέμψαντες πρὸς αὐτὸν λέγουσιν. "Οὐχ ὥς ἀντιτασσόμενοι τῷ σῷ κράτει ἐκλείσαμεν τὰς πύλας, ἀλλὰ δεδοικότες τὴν τῶν Περσῶν βασιλείαν, μήπως τῇ τυραννίδι Δαρεῖος ἐπιμείνας πορθήσῃ τὴν πόλιν ἡμῶν. (ἀλλ' ὅταν ἐπανεέλθῃς νενικηκώς) τῷ ἀναμφιλέκτως ἰσχυροτέρῳ βασιλεῖ ὑποταξόμεθα." Ὁ Ἀλέξανδρος ἀκούσας ταῦτα ἐμειδίασε καὶ εἶπε τοῖς πρέσβεσι. "Δεδοίκατε παρὰ Δαρείου, μήπως ἐπιμείνας τῇ ἀρχῇ ἐκπορθήσῃ ὑμᾶς; πορεύεσθε καὶ ἀνοίξατε καὶ μείνατε ἡσύχως. ἕως γὰρ τὴν νίκην σχῶ παρὰ τοῦ οὐρανοῦ κατὰ τοῦ Δαρείου, οὐκ εἰσέρχομαι εἰς τὴν πόλιν. καὶ τότε (οὐχ ὥς ξένος, ἀλλ' ὥς φίλος ἔσομαι ὑμῖν)." Ταῦτα εἰπὼν πρὸς τοὺς πρέσβεις τὴν ὁδοπορίαν ἐποιεῖτο καὶ παρεγένετο ἐν δυσιν ἡμέραις εἰς τὴν Βιωτίαν<sup>2</sup> καὶ τὴν Ὀλυνθον καὶ ἐξεπόρθησεν ὅλην τὴν χώραν τῶν Χαλκιδέων.<sup>3</sup> Κἀκεῖθεν ἦλθεν ἐπὶ τὸν Εὐξείνιον πόντον<sup>4</sup> καὶ πάσας τὰς ἔγγιστα πόλεις ὑπέταξεν. οὐδεὶς γὰρ ἦν, δις τοσούτῳ κράτει ἀντιστῆναι ἐτόλμα.<sup>5</sup> (Καὶ μεγαλοπρεπῶς θύσας τῷ Ποσειδῶνι ἐπορεύθη πρὸς τὴν Μαιώτιν εἰς τόπους σκληροὺς καὶ ἀβάτους.

ρχδ'. Ἐπεὶ δ' ἐπέλιπον τὰ ἐπιτήδεια τοὺς στρατιώτας<sup>6</sup>, ἐκέλευσεν αὐτοὺς ἀποσφάζειν τοὺς ἵππους καὶ ἐσθίειν. Οἱ δὲ καίπερ ἀναγκαίως τὸ προστεταγμένον ποιήσαντες, ἀλλ' ἐπλήσθησαν ταραχῆς καὶ λύπης, ὥς ἀπὸ γνώμης ποιήσαντος αὐτοῦ τοῦτο, ἵνα μὴ τὰ μέλλοντα ἐλπίσωσιν. Διὰ τοῦτο ἐπεὶ ἐπαύσαντο οἱ νόμοι τῆς στρατεύσεως παρ' αὐτοῖς καὶ αἱ εἰθισμέναι φυλακαί, ὁ βασιλεὺς αὐτοὺς δημηγορήσας πρὸς αὐτοὺς εἶπεν. "Οὐκ ἄγνοῶ, ὦ στρατιῶται, ὅτι ἐν τῷ πολέμῳ ἀναγκαιότεροι πάντων οἱ ἵπποι εἰσὶν, οὓς ἐκέλευσα ἀποσφάζεσθαι καὶ λαμβάνεσθαι εἰς τροφήν. ἀλλ' ὅτε γνωστὸς ἦν ὁ δις τοῦ κίνδυνος, ὅπως ἢ αὐτοὺς φάγοντες βιωσόμεθα, ἢ διασώζοντες αὐτοὺς σὺν αὐτοῖς ἢ πρότερον αὐτῶν ἀπολούμεθα, — τοιμῶ λέγειν — τὸ βέλτιον ἐκλέξας ἐπεβαλόμην ἀπὸ τοῦ ἥττονος ἀπαλλαγθεῖς.<sup>7</sup> Διὰ τοῦτο τὴν ἐλπίδα παρέχω ὑμῖν, ὅταν χάρισονται ἡμῖν οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν τι ὑποτάσσειν καὶ τῶν ἀφθόνων σίτων ἐκείνων πληροῦσθαι, καὶ τοῦτο τὸ κακὸν τὸ τῶν ἵππων παρελῶσεσθαι<sup>8</sup>. Ἡδυνάμην ἂν οὖν τάχα ἐτέρους στρατιώτας εὐρίσκειν ἀντί)] τῶν τῷ λιμῷ ἀπολωλότων, ἐτέρους δὲ Μακεδόνας ἐς τὸ παρὸν ποῦ δύνησθαι εὐρίσκειν;"

ρχε'.<sup>9</sup> Καὶ πρᾶντας τὰ στρατεύματα τὴν ὁδοπορίαν ἐπ' εὐθείας ἐποιεῖτο εἰς ἑτέρας πόλεις. Ἦλθε δὲ πρὸς τοὺς Λοκροὺς καὶ ἀνεπαύσατο ἐκεῖ μετὰ

<sup>1</sup> M: Ἀγαμέμνων. <sup>2</sup> Wohl Korrektur des Übersetzers. M: Βοτταίαν. <sup>3</sup> R: Χαλδαίων, wie BC. <sup>4</sup> R: ποταμὸν. <sup>5</sup> Dieser Satz fehlt sonst. <sup>6</sup> Hier ist die Lücke in A zu Ende. <sup>7</sup> Die Meinung von V wäre einfacher wiedergegeben durch: *ἡμῶν τῶν ἵππων ἡμῶν τῶν ἵππων ἡμῶν τῶν ἵππων*. <sup>8</sup> Die dabei stehende Negation ist mir unverständlich. <sup>9</sup> Das Folgende bis ρν. findet sich nur in A, V und R.

τῶν στρατευμάτων ἡμέραν μίαν. Καὶ παραπεμφάμενος πάντας, οὓς εἶχεν, ἦλθεν εἰς τοὺς Ἀκραγανθίνους. Καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερὸν ἡΐου τὴν Φοιβολάον μαντεύσασθαι αὐτῷ. Ἡ δὲ λέγει, [ῥτι] οὐκ ἔστι χρησιμοδοτεῖν αὐτῷ ἐν τῷ μαντεῖω αὐτῆς. Καὶ ὀργισθεὶς ὁ βασιλεὺς εἶπεν· “Εἰ μὴ βούλει μοι μαντεύσασθαι, βαστάξω καὶ γὰρ τὸν τρίποδα, ὃν Κροῖσος ὁ τῶν Λυδῶν<sup>1</sup> βασιλεὺς ἀνέθετο, ὥσπερ Ἡρακλῆς ἐβάσταξε τῶν θεῶν [μὴ] χρησιμοδοτούντων αὐτῷ.” Καὶ ταῦτα λέγων ἐβάσταξε τὴν Φοιβολάον καὶ<sup>2</sup> τὸν τρίποδα, ὃν Κροῖσος ὁ βασιλεὺς ἀνέθετο. Ἦλθε δὲ ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ φωνή Ἀλέξανδρῳ τοιαύτη τις· “Ἡρακλῆς, Ἀλέξανδρε, τοῦτο ἐποίησε θεὸς θεῶν. σὺ δὲ θνητὸς εἶ, θεοῖς μὴ ἀντιτάσσου. αἱ γὰρ πράξεις σου μέχρι τῶν θεῶν ἐλαλήθησαν.”<sup>4</sup> Οὕτω τῆς φωνῆς ἐλθούσης εἶπεν ἡ Φοιβολάος μάντις· “Ἀλέξανδρε, αὐτὸς ὁ θεὸς ἐμαντεύσασά σοι προσαγορεύσας σε τῷ ἰσχυροτέρῳ ὀνόματι. ἐβόησε γὰρ ἐξ ἀβύσσου· “Ἡρακλῆς Ἀλέξανδρε.” Τοῦτό σοι προμηνῶ, ὅτι ἰσχυρότερόν σε δεῖ γενέσθαι πάντων.”<sup>5</sup>

= *Isa. 7. 14. 7. 14. A.*

46.

στ. Α

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος λαβὼν τὰ στρατεύματα ἐπορεύετο εἰς τὰς Θήβας, ρκς'. καὶ ᾗτησεν αὐτοὺς στρατιώτας<sup>6</sup> τοὺς ἀρίστους ἀνδρας τετρακισχιλίους<sup>7</sup> καὶ τοὺς φόρους. Οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀπέκλεισαν τὰς πόλεις καὶ οὐδὲ πρέσβεις ἐπεμψαν πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ ἀντιτάξάμενοι<sup>8</sup> καθωπλισθῆσαν πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον. Ἐλθόντες δὲ ἐπὶ τὸ τεῖχος ἑνοπλοὶ πεντακόσιοι<sup>9</sup> ἐκήρυξαν τῷ Ἀλέξανδρῳ καὶ εἶπον· “Ἡ πολέμει ἡ ἀπελθε ἀπὸ τῆς πόλεως.” Ἀλέξανδρος δὲ μειδιάσας οὕτως εἶπεν· “Ὡ γενναῖοι Θηβαῖοι, τί ἀπεκλείσατε ὑμᾶς ἐντὸς τοῦ τεύχους καὶ τοῖς ἐκτὸς παρακελεύεσθε πολεμεῖν; καὶ γὰρ διὰ τὴν μάχην ἐλήλυθα<sup>10</sup> καὶ μαχέσσομαι πρὸς ὑμᾶς οὐχ ὥς πρὸς πόλεις<sup>11</sup> καὶ γενναίους ἀνδρας καὶ ἐμπείρους τοῦ πολεμικοῦ σιδήρου, ἀλλ' ὥς πρὸς ἀγροίκους καὶ ἰδιώτας καὶ πάνυ<sup>12</sup> δειλοὺς. ἤδη γὰρ πάντας δορυαλώτους ὑπηκόους ἔχω. ὑμεῖς οὖν ἑαυτοὺς ἐνεκλείσατε ἐντὸς τῶν τειχῶν, καὶ [πρὸς ποὺς] ἔξω ἀέρινον<sup>13</sup> κραυγὴν βάλλετε.<sup>14</sup> Ἀρίστων γὰρ ἀνδρῶν ἔστιν ἐν ἐλευθέρῳ καὶ ἀνεωγμένῳ πεδίῳ μάχεσθαι, γυναικῶν δὲ ἔργον ἔστιν ἀποκλείειν ἑαυτὰς φόβῳ πρὸς τοὺς ἀγῶνας<sup>15</sup> τοὺς μέλλοντας.”

= *Isa. 7. 14. 7. 14. A.*

*Isa. 7. 14. 7. 14. A.*

στ. Α

Ταῦτα εἰπὼν ἐκέλευσε χιλίους<sup>16</sup> ἵππεας περιτρέχειν ἔξω περὶ τὴν πόλιν καὶ τοξεύειν τοὺς ἐπὶ τῶν τειχῶν. ἑτέρους δὲ χιλίους<sup>17</sup> στρατιώτας ἐκέλευσεν ἀξίναῖς καὶ διστόμοις πέλυξι καὶ μακροτόμοις ὀνοῦσι καὶ μακροτάτοις<sup>18</sup> μογλοῖς ὀρύσσειν τὰ θεμέλια, καὶ τοὺς ὑπ' Ἀμφίονος καὶ Ζήθου ἀδελφῶν<sup>19</sup> τῇ λύρᾳ ἀρμολογηθέντας λίθους διαμογλεύοντας καταρρίπτειν,<sup>20</sup> καὶ τοὺς καλουμένους κριοὺς μεγάλη βία ἐρείδεσθαι πρὸς τὴν τῶν τειχῶν διάλυσιν. ἔστι δὲ<sup>21</sup> τοῦτο ὄργανον μηχανῇ τροχοῦς ἐχούσης διὰ τῶν<sup>22</sup> στρατιωτῶν βία συνωθούμενον<sup>23</sup>, μακρόθεν δὲ ἐξαφίεται πρὸς τὸ τεῖχος καὶ βιάδιος

ρκς'. = *Isa. 7. 14. 7. 14. A.*

στ. Β

Γπρ τε ταῖς πόλεσι περὶ τὴν πόλιν.

<sup>1</sup> R: Ἐλουργῶν. <sup>2</sup> A: τὸν φοιβολάον τρίποδα. <sup>3</sup> R offenbar unrichtig: θεὸς ἐκ θεοῦ. <sup>4</sup> A: λαλήθησιν. <sup>5</sup> A hat den Zusatz: ἢ ταῖς πράξεσι καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας μνημονεύεσθαι. <sup>6</sup> A: στρατεύεσθαι. <sup>7</sup> Hiernach war in A δ geschrieben. <sup>8</sup> A: μήτε δεξάμενοι. <sup>9</sup> Zahl fehlt bei A. <sup>10</sup> Dieser Satz fehlt bei A. <sup>11</sup> R hat viell. auch eine verstümmelte Lesart vor sich gehabt, wie πολ' von A ist, und hat diese πόλεις gedeutet. Besser verm. M: πολεμικούς. <sup>12</sup> Bei A hinter δειλοὺς und zum Folgenden gehörig. <sup>13</sup> I. *γομφήμιον*. <sup>14</sup> καὶ — βάλλετε fehlt bei A. <sup>15</sup> Bei A verstümmelt. <sup>16</sup> So auch V. A: δ. <sup>17</sup> A: β. <sup>18</sup> A: σιδηροίς. <sup>19</sup> x. Z. d. fehlt bei A. <sup>20</sup> Zusatz bei A: πῶρ τε. ταῖς πόλεσι προσφέρεσθαι. <sup>21</sup> A: ἔτι δὲ τὰ ὄργανα. <sup>22</sup> A: τριῶν. <sup>23</sup> I. Partic.

*Is. 7. 14. 7. 14. A.*

*Is. 7. 14. 7. 14. A.*

στ. Β

διὰ ἐβρώμενης βολῆς τοὺς πάνυ πυκνῶς ἀρμολογηθέντας καὶ ἀρμωσθέντας τοίχους καταβάλλει. Αὐτὸς δὲ μεθ' ἐτέρων χιλίων σφενδονιστῶν<sup>1</sup> ἀποκτείνων κατασκάπτειν τὰς θήβας περιήρχετο πάντη. πῦρ<sup>2</sup>, ξίφος καὶ λίθοι *arm. ζη.* καὶ βέλεμνα καὶ δόρατα ἤκοντίζοντο εἰς τὴν πόλιν.<sup>3</sup> ἀλλ' ἡ χεὶρ Μακεδονικὴ οὐκ ἐκοπίσσε τὸν πολυσφαγῆ σίδηρον αἱματώσασα. ἀβοήθητοι οἱ Θηβαῖοι φρενομανεῖς ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἀπώλοντο.

*ρχη.* Καὶ τότε Ἰσμηνίας τις Θηβαῖος, τῆς αὐλομελωδίας ἔμπειρος καὶ ἄνθρωπος σοφὸς τῇ γνώμῃ, ὁρῶν τὰς θήβας<sup>4</sup> καταβρίφεισας καὶ ἐκρίωθεισας καὶ πᾶσαν τὴν ἡλικίαν<sup>5</sup> ἀναιρουμένην<sup>6</sup>, στενάδας πικρῶς ὑπὲρ τῆς πατρίδος αὐτοῦ, καὶ διὰ τῆς τῶν αὐλῶν<sup>7</sup> ἐμπειρίας ἀριστεύων<sup>8</sup>, ἄρχεται καὶ νοεῖται τοὺς αὐλοὺς βαστάζειν καὶ παρὰ τοὺς πόδας τοῦ βασιλέως γονυκλινῆς γενέσθαι καὶ οἰκτρὸν τι καὶ ἐμπαθὲς<sup>9</sup> καὶ ἐλεημονικὸν μέλος ἀναμέλψαι<sup>10</sup>, ὅπως διὰ τῆς τῶν αὐλῶν δεήσεως καὶ θρήνους μελωδῆσας δυνηθεῖν εἰς ἔλεος καταγαγεῖν τὴν καρδίαν τοῦ βασιλέως. Ἐκρίνε δὲ ὁ Ἰσμηνίας μέλη ἡθικὰ<sup>11</sup> καὶ λόγους γλυκεῖς προσενέγκασθαι τῷ δυνάστη. καὶ τὴν χεῖρα προτείνας μετὰ πολλῶν θαυμάτων ἄρχεται λέγειν τοιαῦτα μέλη ἐμπαθῆ καὶ θρήνους.

Μέλος Ἰσμηνίου παρὰ τῷ κοσμοκράτορι.

*ρχθ.* Βασιλεῦ καὶ ἔχοντα θεῶν, λαμπρότατε καὶ κάλλιστε Ἀλέξανδρε, νῦν πεῖρα μαθήσομαι τὸ σὸν ἰσόθεον κράτος. καὶ σεβόμεθα ἀπὸ τοῦ νῦν ὡς θεὸν εὐεργέτην. ἐπίσχες τὴν ἀνίκητον χεῖρα ἀπὸ τῶν Θηβαίων, μήπως ἀγνοῶν δόξης πρὸς τοὺς οἰκέλους καὶ συγγενεῖς σου ἄσεβεῖν. Διόνυσος γὰρ καὶ Ἡρακλῆς Θηβαῖοι καὶ ἔνδοξοι καὶ προγονικῆς μίξεως ἀρχίγονον βλάστημα. Διὸς καὶ Σεμέλης πυρὶ λοχευτὸς<sup>12</sup> Διόνυσος ἐγεννήθη, ὁ δὲ Ἡρακλῆς ὑπὸ Διὸς καὶ Ἀλκμήνης ἐσπάρη. Οὗτοι πᾶσιν ἀνθρώποις βοηθοὶ καὶ εἰρηνικοί, σωτηρίας φύλακες ἐφάνησαν, σοῦ δὲ εἰσι προπάτορες, ὧ νικηφόρε Ἀλέξανδρε. τούτους φύσει χρὴ σε μιμήσασθαι καὶ εὐεργετεῖν. Ὡς θεοῦ γεννώμενον σπέρμα μὴ ὑπερίδης τοὺς Διονύσου καὶ Ἡρακλέους τροφούς τὰς θήβας διαφθείρων, μηδὲ τὴν βοόκτιστον πόλιν κατασκάψης. Δνειδὸς γὰρ ὕστερον τοῖς Μακεδόσι γενήσεται. Ἀγνοεῖς, Ἀλέξανδρε, ὅτι Θηβαῖος εἶ καὶ οὐχὶ Πελλαῖος; ὅλη σε Θηβαίων χώρα λιτανεύει τοὺς σοὺς προπάτορας<sup>13</sup> κομίζουσα θεούς, Ληναῖον αὐλητῆρα Διόνυσον<sup>14</sup> μετ' εὐφροσύνης καὶ χορῶν, σὺν ᾧ<sup>15</sup> Ἡρακλέα δίκαιον ἔργοις καὶ βοηθείᾳ<sup>16</sup> ἀνθρώπων. Ἦδη μιμητῆς γενόμενος τῶν σῶν προγόνων ἀγαθῶν καὶ ἀνδρείων εἰς πολλὴν εὐεργεσίαν τράπηθι ἀπὸ τῆς ὀργῆς, πρόχειρον πρὸ τοῦ κολάζειν τὸ ἐλεεῖν ἔχε. Μὴ θῆς ἐρήμους τοὺς σε σπεύραντας θεούς. τῶν σῶν γενεαρχῶν μὴ καθαιρήσης πόλιν, σοῦ τὴν ἰδίαν πατρίδα, μηδὲ ἀγνοῶν κατασκάψης τοιαῦτα τείχη δεδομημένα ὑπὸ Ζήθου καὶ Ἀμφίονος.

<sup>1</sup> Von d. Herausgg. nach V eingesetzt, da die arm. Handschriften teils unlesbar waren, teils Unpassendes boten und auch die eingesehene griech. Hds. lückenhaft war. Jedoch αντίγρ. ἀμείβ. bot πελταστῶν. <sup>2</sup> A: Πῦρ μὲν οὖν ἦν πάντη. <sup>3</sup> Hier hat A 21 Zeilen mehr. <sup>4</sup> R: Θηβαίους. <sup>5</sup> l. Συναυλ. <sup>6</sup> A: αἰρουμένην. <sup>7</sup> R: ἄλλων. <sup>8</sup> l. ῥῥῥῥ [ῥῥῥῥ] st. ῥῥῥῥ. <sup>9</sup> A: καταδεδ. <sup>10</sup> l. Infin. <sup>11</sup> Doch 4 Codd. geben ἐλεεινός, δεητικός [A]. <sup>12</sup> Verm. Σρωδῆν. <sup>13</sup> l. Ὑμῶν Σωμ. <sup>14</sup> R: αὐλητῆρος Διονύσου. <sup>15</sup> l. Sing. <sup>16</sup> Oder mit Var. βοηθόν.

τῇ γὰρ ὥδῃ καὶ μέλει λύρας οἱ Ζῆνος υἱοὶ<sup>1</sup> [δεδομηκάσιν], οὓς λάθρα ἔτεκε νόμφη ἢ Νυκτέως παῖς ἐν χοροῖς πλανηθεῖσα<sup>2</sup>. Τὰ θεμέλια ταῦτα καὶ τὸ πλούσιον δῶμα πυργοειδῶς ἔκτισε Κάδμος. Ὡς λαμβάνει τὴν νόμφην<sup>3</sup> Ἀρμονίαν, ἣν ἔτεκεν ἡ ἀφρογενὴς Κύπρις τῷ κλεψικολίτῃ Θρηκίῳ<sup>4</sup> συμμειῖσα. Τὴν σὴν ἄρουραν ἀκρίτως<sup>5</sup> μὴ ἐρημώσης, μηδὲ καταφλέξης πάντα τὰ τείχη Θηβαίων. Βασιλέως Λαβδακίδου<sup>6</sup> ἐστὶ δῶμα τοῦτο. Ὡς ἔλαβε γυναῖκα τὸν δυσδαίμων, καὶ τὸν ἄθλιον πατροκτόνον, τὸν οἰκτρὸν Οἰδίπουν, ἔτεκεν<sup>7</sup> ἡ λυγρὰ μήτηρ. τοῦτο Ἡρακλέους τέμενος ἦν, ἀλλὰ τὸ πρῶτον Ἀμφιτρύονος οἶκος ἦν. ὁ δ' ἔκοιμήθη<sup>8</sup> τρεῖς νύκτας ὁ Ζεὺς εἰς μίαν ἀριθμήσας<sup>9</sup>. Ὅρῳ ἐκείνους τοὺς περιπεφελεγμένους οἶκους ἀκμήν<sup>10</sup> καταστάζοντας τὴν τοῦ οὐρανοῦ μῆνιν; ἐνθάδε τὴν ποθομένην πλήσσει Σεμέλην ποτὲ ὁ Ζεὺς. Ἰδοὺ, ἐν μέσῳ τοῦ πυρὸς τὸν Εἰραφιώτην<sup>11</sup> ἀπεκύησε τὸν Διόνυσον, τὸν Ληναῖον. Ὡς Ἡρακλῆς μέμνηεν. ἔνθεν καὶ Ἡρακλῆς οἰσטרηθεὶς<sup>12</sup> μανίᾳ ἀνείλε Μεγάρων τὴν γυναῖκα καὶ τοὺς παῖδας ἐτόξευσεν. Οὗτος ὁ βωμός, ὃν βλέπεις, Ἡρας ὑψίστατος ὠκοδομημένος, διωρισμένος ἐστὶ βωμός ἀρχαῖος<sup>13</sup>, ἐν ᾧ Ἡρακλῆς [ἐνδύς] χιτῶνα σάρκα δαρδάπτοντα<sup>14</sup> κατεβρώθη [θεὸς ἐν] χερσὶ Φιλοκτήτου [τὰ βέλη] ἐν αἵματι θράκοντος [βεβαμμένα]. Ταῦτά ἐστι τοῦ Φοιβολόγου<sup>15</sup> Τειρεσίου δώματα, ὃς τριῶν γενεῶν καὶ αἰώνων [ἐγένετο],<sup>16</sup> ὃν εἰς γυναῖκα μετετύπωσε Τριτωνίς. Ἀθάμας μανεῖς ἐνταῦθα τὸν παῖδα αὐτοῦ Λέαρρον τότῳ ἀνείλεν εἰς νεβρὸν τυπωθέντα. Ἐνταῦθα Ἰνώ<sup>17</sup> ἤλατο εἰς τὸ βυθοῦ χῦμα σὺν Μελικέρτῃ παιδὶ λυσσώδης.<sup>18</sup> Ἐνθεν ὁ πηρὸς Οἰδίπους ἀπηλάσθη ταγαῖς Κρέοντος, οὗ τὸ βάκτρον Ἰσμήνη.<sup>19</sup> καὶ οὗτος ὁ ἀπόβροχος, ὃς ἐν μέσῳ<sup>20</sup> Κιθαιρωνός ἐστιν, Ἰσμηνός ἐστι Βακχεῖον ὕδωρ φέρων. ἐλάτην ὄρῳ<sup>21</sup> εἰς ὕψος ἀρθεῖσαν κλάδοις; ἐνθάδε Πενθεὺς τοὺς τοῦ Πανθέου<sup>22</sup> χοροὺς βουλόμενος κατοπτεῦειν πρὸς τῆς τεκούσης μητρὸς δυστυχῆς διεσπάσθη. Πηγὴν ὄρῳ κατάγουσαν αἱματὸς ἐν ὕδωρ, ἐξ ἧς<sup>23</sup> βοὸς δεινὸν μύκημα ἤχεται; τοῦτέστι βεῦμα τῆς σεσυρμένης Δίρκης<sup>24</sup>, Λύκου γυναικός.<sup>25</sup> Ὅρῳ ἐκείνην λείαν ἀκρώρειαν τὴν ἐξέχουσαν αὐτοῦ [-ῆς] τῆς ἀταρπιτοῦ; παρ' αὐτῇ ἔζετο<sup>26</sup> ἡ Σφίγξ, ἐν ᾗ ἐδέθη μίτις

<sup>1</sup> R: οὗ Ζῆνος υἱέ. <sup>2</sup> l. *δηρηκω* st. *δηκω* μανείσα. <sup>3</sup> l. Sing. <sup>4</sup> l. *ζωιδωρηκω*. <sup>5</sup> R: Λαβδάκου. <sup>6</sup> l. *δωμ* st. *h*. <sup>7</sup> ὦς? <sup>8</sup> l. *ὑδρῆκω* st. *μρωδρῆκω* [ἐγγύς]. <sup>9</sup> M: ἀθροίσας. <sup>10</sup> = ἔτι. <sup>11</sup> R: Παριώτην. <sup>12</sup> R: ἐξελθὼν [Verlesung]. Doch war viell. *δηκω* ursprünglich [μανείας]. <sup>13</sup> Hier folgt bei R: εἰς οὗς Ἡράκλυτος — was doch nur eine andere Lesart für das Folgende ist. <sup>14</sup> R: χιτῶνα ὑπ' Ἀρχάδος ῥάπτοντα. <sup>15</sup> R wie A: Φοίβου λόγια. <sup>16</sup> Hier folgt bei R der m. E. unberechtigte, übrigens auch unverständliche Zusatz: Ἐνθάδε ἐστὶ ποταμός, ὃν εἰς γυναῖκα... Der Relativsatz bringt eine Aussage über Tiresias, in welcher freilich zwei Sagen vermischt sind, nämlich: 1. Athene blendete Tiresias [Pherecydes] — und 2. T. wurde in eine Frau verwandelt [Hesiod]. <sup>17</sup> R irrig: *h* *δωμ* st. *l* *δωμ*. <sup>18</sup> l. *λωμωρη*. <sup>19</sup> R: οὗ τὸ βάκτρον μάχην [ὑσμίνην] ἔπει. <sup>20</sup> A: ἐκ μέσου. <sup>21</sup> R: ἐλ. ἦν... <sup>22</sup> Wohl = Διονύσου. So hat A auch I 7 [M A. 2] Διονύσου Πανθέου. <sup>23</sup> w: ἐξόπισθεν ἧς... <sup>24</sup> l. *μωρηκω* st. *μωρηκω* *μωρηκω* [βδελυκτῶν ἀγαλῶν]. <sup>25</sup> R hat Λύκου γυναῖκα in den folg. Satz gezogen, der überdies bei ihm wenig verständlich ist. <sup>26</sup> R statt dessen: ἡμετέρα.

τεράστιος<sup>1</sup>, ποιοῦσα ἐν μέσῳ τῶν λαῶν ἀπειθίαν καὶ ἔριν.<sup>2</sup> ἣν Οἰδίπους ἀνείλ' ὁ πολλὰ μερμήρα. Αὕτη θεῶν πηγὴ ἐστὶ καὶ θαυμαστὴ κρήνη, ἐξ ἧς ἀναβλύζουσιν ἀργυραὶ νύμφαι. εἰς τὰ λιβάδια<sup>3</sup> Ἀρτεμις κατελθοῦσα πλύνασα τὸ σῶμα καὶ καθήρασα ἐφαιδρύνθη. ὁ δὲ δούσανος<sup>4</sup> Ἀκταίων δ' μὴ θέμις (καὶ ἄξιον λέγειν) κατεῖδε τὰ λούτρα τῆς Αἰγύπτου, οὗ<sup>5</sup> μεταλλαγὴν εἰς ἑλαφον σῶμα κυσὶ σαρχοβόροις<sup>6</sup> διὰ τὸ λούτρον ἡγρεῦθη. Παιδες<sup>7</sup> δὲ ἐπολέμησαν ἐπὶ Θήβας. ἔνθεν Πολυνείκης ἤγαγε τὸν τῶν Ἀργείων λαῶν στρατιάν<sup>8</sup> λογχοφόρος τὸ ἐπτάπυρον<sup>9</sup> βεῦμα. Ἐνταῦθα Καππανεὺς παρὰ τὰ τεῖχη ἐφλέφθη. καὶ τὰς μὲν πύλας ταύτας καλοῦσιν Ἠλεκτραίαις. Πύλαις δὲ παρὰ Προϊτίσιν<sup>10</sup> ἀνεωγμέναις ἄρρηκτον Ἀμφιάραον χαίνουσα κατέπειν ἡ γῆ. Ὠχυραῖς τρίταις ἐγκλεισθέντα παρὰ πύλαις Ἴππομέδοντα Ἴπποσθένο<sup>11</sup> υἱὸς ἀναιρεῖ. ἔπεσε Νηίσταισι<sup>12</sup> πρὸς πύλαις ταύταις Παρθενοπαῖος. ὅτε εἰς τὴν γῆν ἦλθεν εἰς πύλας ταύτας ὀλετὴρ μυρίων ἐκλήθη [?]. Θαῖρων Τυδεὺς ὁ Καλυδώνιος Ὀμολοίσι<sup>13</sup> παρέστη [πύλαις]. Ἐνταῦθα Πολυνείκης καὶ Ἐτεοκλῆς δι' ἀλλήλων ἐπλήγησαν. Ἐνταῦθα Ἀδραστος ἔφυγε καὶ ἀπέθανε [?]. Αὗται αἱ πύλαι . . . . καὶ ἡ πόλις τῶν Θηβαίων ἔθαψε τοὺς λοχαγοὺς τῶν Ἀργείων.<sup>14</sup>

ρλ'. Τόσαῦτα Ἰσμηνίας ἰκέτευσε τὸν βασιλέα καὶ παρεκτάθη πεσὼν παρὰ τοὺς πόδας Ἀλεξάνδρου.

ρλα'. Ἐνταῦθα ὠργίσθη ὁ βασιλεὺς Ἰσμηνία τῷ αἰετῷ, ὅτι πάνυ πολλοῖς μύθοις ἐθλίψε. καὶ ἐν αὐτῷ πολὺν χρόνον τὸ ὄμμα πῆξας<sup>15</sup> καὶ τοὺς δόδοντας συντρίβων πλέως θυμοῦ καὶ ὀργῆς εἶπεν οὕτως· "Μόθους<sup>16</sup>, ὦ παγκάκιστον ἐκλόχευμα Καδμείων, ὦ ἀγριώτατον βλάστημα ἀθλίας ῥίζης, ὦ παγκάκιστε ἄνθρωπε καὶ θεοῖς μῖσος<sup>17</sup>, ὦ τῆς ἐπ' Ἰσμήνης<sup>18</sup> λείψανον λύπης, τυφλὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὸν νοῦν; σοφιστικοὺς καὶ πεπλασμένους μύθους εἰπὼν ὑπέλαβες πλανᾶν τὸν Ἀλέξανδρον; ἢ<sup>19</sup> γὰρ πᾶσαν τὴν πόλιν καθαιρήσω καὶ πυρὶ κοσκινίσω<sup>20</sup> [καὶ] τὰς τῶν πατριαρχῶν τεφρώσω ῥίζας. εἰ γὰρ σὺ γινώσκεις μου τὴν σποράν, καὶ πόθεν πέφυκα καὶ τίνας εἰσὶν οἱ γονεῖς μου, οὐ χρὴν σε κηρύττειν τοῖς Θηβαίοις ταῦτα; "Ἡμῖν συγγενὴς ἐστὶν Ἀλέξανδρος. μὴ πρὸς πολίτην ἡμῶν πολεμήσωμεν. δῶμεν αὐτῷ συμμαχίαν τῶν στρατιῶν. βοηθοὶ ὦμεν ἡμῶν τῷ πολίτῃ καὶ συγγενεῖ Ἀλεξάνδρῳ. δόξα ἐστὶν ἡμῖν καὶ βεβαίως τῆς ῥίζης, ἐὰν οἱ Μακεδόνες μιγέντες ἐνωθῶσι σὺν τοῖς Θηβαίοις." "Ὅτε δὲ εἰς ἄμυναν ὤμων οὐκ ἠδύνασθε<sup>21</sup> ἀνέχειν ἢ ἰσχύειν — τὸ γὰρ θράσος τῆς μάχης ὤμων νοσοῦν κατησχύνθη — τότε μεταβολὴ καὶ δέησις καὶ ἀξίωμα ἀνελεύθερον καὶ μαρόν. οἱ<sup>22</sup> μὴ δυνάμενοι σωφρονοῦντες αἰρεῖσθαι, [μᾶλλον] ἠβούλεσθε<sup>23</sup> τὴν δόξαν, [ὅτι] δύνασθε πρὸς μάχην Ἀλεξάνδρου.<sup>24</sup> Ἄλλ' οὐ τοῖς Θηβαίοις

<sup>1</sup> R: τεραστίου. <sup>2</sup> ἀπ. κ. ε. durch ein Compositum ausgedr. <sup>3</sup> Statt dessen R: ἐξ ἧς ἄμα βλύζουσι καλοὶ χῶροι καὶ ῥύακες, Ἀρτεμις . . . <sup>4</sup> I. *uñuñrr* st. *uñrr* ἀγνός. <sup>5</sup> I. *rrñ* st. — *rrñ*. <sup>6</sup> A: ὀμοδαίτοις. <sup>7</sup> M: ἐν πᾶσιν Ἀργείοις ἐπολέμησε Θήβας. <sup>8</sup> M wohl richtig: στρατῶν. <sup>9</sup> ἐπτάπυρον? [Die sieben Helden als πόρτοι betrachtet]. <sup>10</sup> R: διὰ πύλων προΐασι ἀνεωγμένων καὶ διὰ τῶν ἀρρήκτων. <sup>11</sup> R: τὸν Ἴπποσθένο. <sup>12</sup> R: πεσὼν εἰς χεῖρας ληστῶν. <sup>13</sup> R: μολών. <sup>14</sup> Bei A folgen noch einige Schlussverse. <sup>15</sup> A: ὄμμα μηχανῶν καὶ τοὺς δόδοντας τοῖς δόδοις συντρίβων. <sup>16</sup> Wahrscheinlicher A: τοῖον εἶπε τὸν μῦθον. <sup>17</sup> w: μισητέ. <sup>18</sup> R irrig: ὦ Ἰσμηνία. <sup>19</sup> R: εἰ. <sup>20</sup> λικμήσω. <sup>21</sup> M giebt ἀτονήσατε st. ἠτόνῃσατε. <sup>22</sup> R: ἢ —. <sup>23</sup> R: βουλόμενοι. <sup>24</sup> Bei vernünftiger Erwägung hätten sie ihre Ehre in einem Bündniss mit Alexander, nicht im Kampfe gegen ihn, suchen sollen.

οὐδὲ σοὶ συμφέρει τοῦτο.<sup>1</sup> τοῦ γὰρ τέλους ἐπιφανέντος αὐτὰς τὰς Θήβας ἐν ταύτῃ τῇ ὥρᾳ τάχιστα καταφλέξω, Ἰσμηνίαν δὲ τὸν ἄριστον τῶν αὐλητῶν τῶν ἡμιφλέκτων ὀρωμάτων ἐφεστῶτα<sup>2</sup> οὕτω κελεύσω διδύμων αὐλῶν ἥχος Βοιωτίων<sup>3</sup> [διὰ] τὴν ἄλωσιν αὐτῶν αὐλῆσαι.<sup>4</sup>

Τότε ἐκέλευσε τοὺς στρατοὺς κατασκάπτειν τὸ ἐπτάπυλον τεῖχος τὸ ρλβ'. τῆς πόλεως Θηβαίων, καὶ πάλιν [ἐν] Κιθαιρώνι<sup>5</sup> χοροὺς χορεύειν<sup>6</sup> Θηβαίους, καὶ αὐτὸς ὁ Ἰσμηνὸς αἰμόρρυτος ἔβρευσεν<sup>7</sup> ἅψ' ἑαυτοῦ.<sup>8</sup> καὶ καταβάλλονται τὰ τεῖχη καὶ ἡ πόλις Θηβαίων, καὶ πάντα σφαγαῖς ἐκακώθη καὶ κατασκάφη τὰ τεῖχη. Πολλὸς κλαυθμὸς καὶ βαρὺς στῆνος καὶ στεναγμὸς καὶ ὀδυρμὸς ἐμυκῶντο.<sup>9</sup> Ὁ δὲ Ἰσμηνίας διδύμων ὀργάνων ἥχος αὐλῶν συναρμολογούμενος ἐπὶ<sup>10</sup> ὀρωματος εἰστίχει, ὡς ἐκέλευσεν ὁ Μακεδὼν αὐλεῖν.<sup>11</sup> Ἐπεὶ τὰ τεῖχη πάντα ἐπιπτε Καδμείων καὶ τὰ μέλαθρα Λύκου καὶ τὸ Λαβδάκου ὄμα, εἰς εὐσέβειαν τῆς πάροιθε παιδείας τὴν Πινδάρου<sup>12</sup> [οἰκίαν] ἐτήρησε<sup>13</sup> καὶ κατέλιπεν ἀβλαβῆ τὸν τύμβον<sup>14</sup>, ἐφ' ὃν ἦλθε πεσὼν καὶ μετέσχε ταῖς Μούσαις πρὸς τὸν λυρῶδον θανόντα φοιτήσας.<sup>15</sup> Πολλοὺς ἄνδρας<sup>16</sup> ἐν τῇ πατρίδι κατέσφαξε, καὶ ὀλίγους κατέλιπε παντελῶς ἔτι ζῶντας, καὶ τοῦνομι' αὐτῶν τοῦ γένους ἀπήλειψεν.<sup>17</sup> Θήβας γὰρ εἶπε μηκέτι καλεῖν [Θήβας], ἀλλ' ἀπολιν αὐτῶν τὴν πόλιν γεννηθῆναι, ὡς ἄνομον<sup>18</sup> εἶναι τὸν τοιοῦτον ἄνθρωπον. Συνέβη δὲ [ὑμοῖόν]<sup>19</sup> τι τῇ τῶν Θηβῶν γεννήσει<sup>20</sup>, κατασκευαζομένων γὰρ τῶν τειχῶν καὶ τελουμένων, πρῶτον<sup>21</sup> ἡ Ἀμφίονος λύρα<sup>22</sup> μελωδοῦσα ἐτέλεσε τὸ τεῖχος, κατασκευατομένων δὲ τῶν τειχῶν Ἰσμηνίας αὐλῶδων ἐπακολουθῶν εὐρέθη. Τὰ οὖν ὑπὸ μουσικῆς μελωδίας κατασκευασθέντα ὑπὸ μελωδίας μουσικῆς κατέπεσαν. Οὕτως οὖν οἱ Θηβαῖοι ἅπαντες σὺν τῇ πόλει ἀπώλοντο, καὶ ὀλίγων καταλειφθέντων ἐκήρυξεν Ἀλέξανδρος· Ὅτου ἂν ἐπιβῶσι πόλεως οἱ Θηβαῖοι, ἀπόλεις ἔσονται.<sup>23</sup> Ἐκεῖθεν ὤδευσεν Ἀλέξανδρος ἐπὶ τὰς ἄλλας πόλεις.

47. Οἱ δὲ καταλειφθέντες τῶν Θηβαίων πέμπουσιν εἰς Δελφοὺς<sup>24</sup> χρησμὸν ρλγ'. αἰτεῖν, εἰ ὅλως ποτὲ γενήσεται ἀνακτᾶσθαι τὴν πόλιν αὐτῶν. Ὁ δὲ Ἀπόλλων ἐχρησμήδησεν<sup>25</sup> αὐτοῖς οὕτως· Ἐρμῆς καὶ Ἀλκείδης καὶ τει-

<sup>1</sup> sc. ἡ δέησις. <sup>2</sup> R giebt dagegen das Folgende, wie mir scheint, auf Missverständniß Beruhende: Ἰσμηνίαν... ἡμιφλεκτον ποιήσω, ὅτι τῶν ὀρωμάτων ἐφεστῶς καὶ βοηθὸς ἦν. Οὕτω... <sup>3</sup> Stephanus B.: quoniam crassi et insulsi fuerunt οἱ Βοιωτῖοι, inde Βοιωτίων μέλος dicitur de crasso itidem et insulso carmine.

<sup>4</sup> R: αὐλῆσαι. <sup>5</sup> M: ἐκεῖ χαίρων ἐπεχόρευε Θηβαῖοις Ἰσμηνός. <sup>6</sup> l. *μῦρον*

*μῦρον* st. *μῦρον* *μῦρον* st. *μῦρον*. <sup>7</sup> R: βρύσας, wohl in Stellvertretung des Verb. finit. <sup>8</sup> also nicht vom Blute der Erschlagenen. <sup>9</sup> ἀνεβῶν μυκόμενοι.

<sup>10</sup> Man erwartet *ἔ* st. *η*. <sup>11</sup> R: αὐλεῖν [δς] τὰ τῶν Θηβαίων πράγματα ἥδη Διονύσου, δι' ὃ τὰ τεῖχη... mir unverständlich, ich lese *ἡμῶν* *η* st. *ἡμῶν*

*η* st. *η*. R hat m. E. die ganze Stelle missverstanden. <sup>12</sup> l. *Πινδαρου*.

<sup>13</sup> R: ἐπῆρεν, ὑψώσεν. <sup>14</sup> R irrig: τὸν τύμβον. <sup>15</sup> R: ἐφ' ὃν ἦλθε παῖς ὢν καὶ εἶχεν ἐμπειρίαν τῆς μουσικῆς πρὸς τὸν λυρῶδον γέροντα φοιτήσας. — l.

*ῥυθμῶν* *ῥυθμῶν* *ῥυθμῶν* = λυρῶδός γέρων. <sup>16</sup> l. *μῦρον* st. *μῦρον*. <sup>17</sup> M

irrig: ἀπέλειψεν. <sup>18</sup> M: ἔνομον. <sup>19</sup> Ergänze *ἡμῶν*. <sup>20</sup> Nach der Lesart der

Codd. <sup>21</sup> M: πρῶτον. <sup>22</sup> R: λύρα. <sup>23</sup> Ich lese *μῦρον* *ἡμῶν* [st. *ἡμῶν*] oder

*ἡμῶν* *ἡμῶν* *ἡμῶν* *ἡμῶν* — *ἡμῶν* *ἡμῶν*. <sup>24</sup> R: Δελφίς. <sup>25</sup> R: Partic.

[anstatt des Verb. fin.].

χομάχος<sup>1</sup> Πολυδεύκης οἱ τρεῖς ἀθλήσαντες ἀναστήσουσί<sup>2</sup> σε, Θήβη. Οὕτω τοῦ χρησμοῦ δοθέντος ἐξεδέχοντο τὰ ἀποβησόμενα.<sup>3</sup>

ρλδ'. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος παρεγένετο εἰς Κόρινθον καὶ κατέλαβεν<sup>4</sup> ἐκεῖ τὸν ἀγῶνα τῶν Ἰσθμίων γιγνόμενον, καὶ παρεκάλουν αὐτὸν οἱ Κορίνθιοι ποιεῖν<sup>5</sup> τὸν ἀγῶνα τῶν Ἰσθμίων. Ὁ δὲ βασιλεὺς πεισθεὶς αὐτοῖς ἐκάθισε, καὶ εἰσῆλθον οἱ ἀγωνισταί<sup>6</sup>, καὶ οἱ νικῶντες ἐστεφανοῦντο ὑπὸ τοῦ βασιλέως, καὶ δωρεὰς ἔδωκε τοῖς καλῶς ἀθλήσασιν. Εἰς δὲ τῶν ἀθλητῶν, ἀνὴρ κερδαλέος<sup>7</sup>, Θηβαῖος τῷ γένει, Κλειτόμαχος ὀνόματι, ἀπεγράφατο πάλην<sup>8</sup>, παγκράτιον<sup>9</sup>, πυγμὴν, τρία γένη<sup>9</sup> τοῦ ἀγῶνος. ἐν δὲ τῷ σταδίῳ πολυποικίλη παλαισμάτων ἐμπειρία ἔτυψε τὸν ἀνταγωνιστήν, ὥστε ἐπαινον λαβόντα παρὰ τοῦ κοσμοκράτορος ἔλθεῖν τὸν στέφανον λαβεῖν τὸν τῆς πάλης. Εἶπεν ὁ βασιλεὺς· "Εάν καὶ τὰ ἄλλα δύο νικήσης, ἃ ἀπεγράφω, στεφανώσω σε τρεῖς στεφάνους καὶ δώσω σοι αἵτημα, ὃ ἂν αἰτήσης." Ταῦτα ἀκούσας ἀπῆλθεν εἰς τὴν μάχην καὶ τοὺς ἄλλους δύο ἀγῶνας, οὓς ἀπεγράφατο, ἡγωνίσατο γενναίως [καὶ] ἐνίκησε τὸ παγκράτιον καὶ τὴν πυγμὴν. ἦλθε πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ ἐστεφανώθη τοὺς τρεῖς στεφάνους. Τοῦ δὲ κήρυκος εἰπόντος αὐτῷ· τίς καλεῖ ἢ ἐκ ποίας πόλεως πολίτης εἶ, ἵνα σε ἀναγορεύσω; εἶπεν ὁ ἀθλητής· "Κλειτόμαχος μὲν καλοῦμαι, πόλιν δὲ οὐκ ἔχω." Ἀκούσας δὲ ὁ Ἀλέξανδρος εἶπεν· "ὦ γενναῖε, τοιοῦτος εἰ ἔνδοξος ἀθλητής, ὥστε ἐν ἐνὶ σταδίῳ<sup>10</sup> νικῆσαι τρεῖς διδασκαλίας, πάλην, παγκράτιον, πυγμὴν, καὶ στεφανωθῆναι ὑπὲρ ἐμοῦ χοτίνου κλήμασι<sup>11</sup>, καὶ πόλιν οὐκ ἔχεις;" Ὁ δὲ Κλειτόμαχος εἶπε· "Πρὶν γενέσθαι βασιλέα τὸν Ἀλέξανδρον [εἶχον. γενομένου δὲ βασιλέως Ἀλεξάνδρου]<sup>12</sup> ἀπώλεσά μου τὴν πατρίδα καὶ τὴν πόλιν." Καὶ νοήσας ὁ δυνατὸς βασιλεὺς, πόθεν ἐστὶν ἢ τίς ἐστὶν αὐτοῦ ἡ πατρίς καὶ τί μέλλει αἰτεῖν, ἐκέλευεν ἀνακτίζεσθαι Θήβας εἰς τιμὴν τριῶν θεῶν, Ἑρμοῦ, Ἡρακλέους καὶ Πολυδεύκου, "ἵνα ἐμοῦ γένωνται δωρεαί, καὶ μὴ<sup>13</sup> σοῦ ἡ αἵτησις." Καὶ οὕτω συνετελέσθη ὁ χρησμὸς τοῦ Ἀπόλλωνος· Ἑρμῆς καὶ Ἀλκαίδης καὶ τειχομάχος Πολυδεύκης οὗτοι τρεῖς ἀθλήσαντες, ἵνα ἀνακτίσωσί σε, Θήβη.

Ἐτελέσθησαν ἡ γένεσις καὶ τὰ ἔργα Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνης γεγραμμένα ὑπὸ τοῦ σοφοῦ Ἀριστοτέλους. Νῦν ἀρχόμεθα καὶ [λέγειν] τὸ ἐλθεῖν εἰς Πλαταιάς, πόλιν τῶν Ἀθηναίων.

#### [BIBAION B']

ρλε'. Ἀναβὰς ὁ Ἀλέξανδρος ἀπὸ Κορίνθου σὺν τοῖς στρατεύμασιν αὐτοῦ ὁδεύει εἰς Πλαταιάς, πόλιν Ἀθηναίων, ὅπου τὴν Κόρην σέβονται οἱ Ἀθηναῖοι.

<sup>1</sup> M: ἱμαντομάχος. Danach wäre *ἱρρωγυμῶν* vorzusetzen. <sup>2</sup> M: ἀνακτίσουσι. <sup>3</sup> l. *ἡνελγελγ* — *ἡνελγ*. <sup>4</sup> R: Partic. <sup>5</sup> Gemeint ist: ἀγωνοθετεῖν. <sup>6</sup> l. *ζωὴνῆμωῖν* st. *ζωὴνῆν*. <sup>7</sup> M: παράδοξος — welches jedoch von R durch *ζρωγμῆ* und *ζρωγμωρ* wiedergegeben zu werden pflegt. Vgl. ρπδ' und σκδ'. <sup>8</sup> R hat die allgemeineren Bezeichnungen μάχη und ἀγών. <sup>9</sup> l. *ωρμῆ* st. *μυμῆ* ταῦτα. <sup>10</sup> M: *ἐπαινος σταδίου*. <sup>11</sup> R irrig: *ἐλαίας* [l. gen.] κλήμασιν ἀγρίοις st. ἀγριελαίου κλήμασι. <sup>12</sup> Fehlt bei R. <sup>13</sup> M: καὶ μία αἵτησις.

ἱμαντομάχος A

καὶ εἰσβάντος αὐτοῦ εἰς τὸ τέμενος τῆς θεοῦ ὕψωμα ἱματίων ἱερατικῶν<sup>1</sup> ὁφείνετο τῇ θεῷ. Τοῦτο πυθόμενος<sup>2</sup> κατέμαθεν Ἀλέξανδρος. καὶ εἶπεν ἡ ἱέρεια τῆς θεοῦ. "Καλῇ ὥρᾳ εἰσῆλθες πρὸς τὴν θεόν, Ἀλέξανδρε. διάσημον δεῖ σε γίνεσθαι κατὰ τὰς πόλεις, καὶ μάλα διαλάμψεις."<sup>3</sup> Οὕτως εἰπούσης τῆς ἱερέας, ἐτίμησεν αὐτὴν Ἀλέξανδρος χρυσῷ.

Μεθ' ἡμέρας δὲ Στασαγόρας ὁ τῶν Πλαταίων στρατηγός<sup>4</sup> εἰσέρχεται ρλζ'. καὶ αὐτὸς εἰς τὸ τῆς Κόρης τέμενος. Καὶ λέγει αὐτῷ ἡ προφήτις τῆς θεοῦ. "Στασαγόρα, καθαιρεθῆναί σε δεῖ<sup>5</sup> ἀπὸ τῆς ἀρχῆς." Ὁ δὲ ἀπειλήσας αὐτῇ εἶπεν. "Ὁ ἀναξία τῶν προφητειῶν, ἀεὶ προσφητεύεις." Ἀλεξάνδρου εἰσελθόντος ἐνθάδε εἶπε αὐτῷ. "Διάσημον δεῖ σε γίνεσθαι καὶ λαμπρὸν καὶ ἐπιφανῆ κατὰ τὰς πόλεις." ἐμοὶ δὲ εἰσελθόντι λέγεις. "Καθαιρεθῆναί σε δεῖ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς." Ἡ δὲ εἶπε. "Μὴ χαλέπαινε, ὦ στρατηγέ, πάντα προσημαίνουσι διὰ σημείων οἱ θεοὶ τοῖς ἀνθρώποις, μάλιστα τοῖς περισσεύουσι τῇ δυνάμει. ὅτε εἰσῆλθον ἐνταῦθα Ἀλέξανδρος, διέβη νῆμα<sup>7</sup> εἰς τὰς γωνίας τῶν χιτῶνων διάστημα πορφύρα. εἶπον αὐτῷ. Ἀλέξανδρε, διάστημα δεῖ σε γίνεσθαι — διὰ τὴν διάστημα πορφύραν. σὺ δὲ εἰσέβης, [ὅτε] ἐτελέσθη ὁ χιτῶν καὶ ἐξεκόπη τὸ ὕψωμα καὶ καθηρέθη τὸ ὄργανον. οὐκοῦν φανερόν σοί ἐστιν, ὅτι καθαιρεθῆναί σε δεῖ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς;" Ὁρίσθη ὁ στρατηγός καὶ μετέστησεν αὐτὴν τῆς ἱερῶσυνης λέγων. "Σεαυτῇ ἐπέλυσας<sup>8</sup> τὸ σημεῖον καὶ οὐκ ἐμοί. ἰδέ, ὅτι σὺ μετεστάθης ἤδη." Ἦκουσε ταῦτα Ἀλέξανδρος καὶ μετέστησε τῆς στρατηγίας τὸν Στασαγόραν, τὴν δὲ ἱέρειαν παραυτὰ παραλαβεῖν τὴν προφητείαν ἐκέλευσε. Καὶ εἶπεν ἡ ἱέρεια. "Στασαγόρα, ἐγὼ ἐπέλυά σοι τὸ σημεῖον, καὶ ἡ ἐπίλυσις ἀληθὴς ἐγένετο." Ὁ δὲ Στασαγόρας λαθὼν τὸν Ἀλέξανδρον εἰς Ἀθήνας ἦλθεν<sup>9</sup> — ἦν γὰρ ὑπ' αὐτῶν κατασταθεὶς εἰς τὴν στρατηγίαν — καὶ διηγείται αὐτοῖς τὰ διὰ Ἀλεξάνδρου συμβεβηκότα αὐτῷ. Ἐστασίασαν οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τοῖς γενομένοις καὶ ἐνόησαν πάντες τὸν Μακεδόνα. ὁ δὲ Ἀλέξανδρος μαθὼν ταῦτα ἔγραψεν αὐτοῖς ἐπιστολὴν περιέχουσαν οὕτως.

"Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ἀθηναῖοις ταῦτα λέγει. Ἐγὼ μετὰ τὴν τοῦ ρλζ'. πατρός μου τελευτὴν τῇ τύχῃ ἔλαβον τὴν βασιλείαν. καὶ καταστείλας τὰς πρὸς τῇ ὁρᾷ χώρας ἐπιστολαῖς, ἔπεισα πάσας τὴν ἀρχὴν, καὶ τούτους<sup>10</sup> ἀποδεξάμενος παρήγουν μένειν ἐν τοῖς ἰδίοις τόποις<sup>11</sup>. τῶν δὲ πατρίων φίλων μου Μακεδόνων, οἱ προθύμως λαβόντες διὰ κήρυκος διεφύμισαν<sup>12</sup> ταχέως τὴν βασιλείαν μου, [συμβουλευσάντων] καὶ τούτων πλήθει καὶ ἀνδρείᾳ καὶ θελήσει ἀσφαλῆς ἀποδειχθεὶς κατέστειλα τὰ τῆς Εὐρώπης πράγματα<sup>12</sup>, καὶ τοὺς Θηβαίους κακοῦς κακῶς ἀπώλεσα, καὶ κατασχάψας ἐκ βάθρων ἐξεβρίζωσα τὴν πόλιν διὰ τὴν ματαίαν ὑπερηφανείαν. Νῦν δὲ διαβάς εἰς τὴν Ἀσίαν λέγω τοῖς Ἀθηναῖοις δέχεσθαι. ἐγὼ πρῶτος γράφω ὑμῖν, καὶ οὐ πολλοὺς λόγους, καθὼς ὑμεῖς, ἀλλὰ συντόμως λέγω τὰ κεφάλαια. τοῖς κρατοῦσι προσήκει ἐπιτάσσειν, τοῖς δὲ κρατουμένοις ποιεῖν

<sup>1</sup> w: ἱ. τῆς ἱερᾶς λατρείας. <sup>2</sup> A: θεασάμενος. <sup>3</sup> Durch zwei Adj. mit εἶναι wiedergegeben. <sup>4</sup> l. *γορωμῆμ* oder *-ημῆμ*, wie weiter unten. <sup>5</sup> w: γεγραμμένον ἐστὶ — und so nachher noch einige Male. <sup>6</sup> A: ἀ. τῆς προφητείας. <sup>7</sup> 'als Faden'. <sup>8</sup> M: σὺ αὐτῇ ἀπελεύσῃ. Τὸ σημεῖον ἀκούσας... <sup>9</sup> R irrig: οὐκ εἰδότες Στασαγόρου Ἀλεξάνδρον ὅτι εἰς Ἀθήνας ἦλθε. <sup>10</sup> sc. die Bewohner der genannten Länder. <sup>11</sup> M: παρ. εἶναι ἐπ' αὐτοῖς τοῖς Μακεδόσι. <sup>12</sup> M: κλήματα.

in A: Ἀλεξάνδρῳ εἰς εὐδόντι προφύξω, ἐμὲ δὲ καθαιρεθῆσεσθαι εἶπες — καὶ ἔγωγε  
ἦλθον καὶ ἐμὲ ἔλεγε.

καὶ ἐπεὶ οὐκ ἔστιν αὐτῷ εἰς τὸν χιτῶνα τῆς θεοῦ βαλεῖσθαι A.

\* A: καὶ τούτων μὲν προδύμῳ με ἀναγορεύσαντι ~~βασιλείαν~~ τῇ πόλει τῶν ὅμων  
~~ἐμμενέτω~~ βασιλείᾳ τῇ ἀνδρείᾳ τούτῳ κατέστειλα τὰ τῆς Εὐρώπης  
κλήματα.

me. A.

ἦλθε καὶ ἐμὲ γ' B.

ἦλθε καὶ A, καὶ B.

ἦλθε δακρύων A

ἀξιοῦσι με

γ. B.

τὰ ἐπιτεταγμένα<sup>1</sup>. καὶ νῦν ἔμπας ἢ κρείττονες [ἡμῶν] γίνεσθε ἢ τοῖς κρείττοσι φόρους δότε<sup>2</sup> τάλαντα χίλια.”

αὐτῷ Α. ρλη'. Ταῦτα ἀντιγράφουσι τῇ βασιλικῇ γραφῇ οἱ Ἀθηναῖοι. “Ἀθηναίων ἢ πόλις καὶ οἱ ἄριστοι δεκά ῥήτορες Ἀλεξάνδρῳ ταῦτα [λέγουσιν]. Τοῦ πατρός σου ζώντος ἡμεῖς μεγάλως ἐλυπούμεθα, καὶ ἀποθανόντος μεγάλως ἐχάρημεν. Φιλίππου τρεῖς μεμισσημένον ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων<sup>3</sup> ταῦτα<sup>4</sup> καὶ ἐπὶ σοῦ ὑπολαμβάνειν δεῖ. Παῖ Φιλίππου, τολμηρότατε, ἐνιαυσίους<sup>5</sup> φόρους τοὺς Ἀθηναίους ἀπαιτεῖς τάλαντα χίλια, τουτέστι πολεμεῖν πρὸς ἡμᾶς βουλόμενος. Ἀνδρεῖον φρόνημα ἔχων ἐλθε τάχιον καὶ παραγενεὺς πρὸς ἡμᾶς.”

ρλη'. Πάλιν ἔγραψεν ὁ βασιλεὺς ἀπόκρισιν τήνδε. “Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ἀθηναίους ταῦτα λέγω. Πέπομφα Πρωτέαν<sup>6</sup> τὸν ἡμέτερον, ὃς ταχέως τὰς γλώσσας ὑμῶν ἀποτεμῶν ἀποκομίσῃ πρὸς ἐμὲ καὶ τοὺς ἄφρονας τῶν ῥητόρων ὑμῶν ἀγάγῃ, ἵνα μὴ δύνωνται ἐξαπατᾶν. καὶ πειράσομαι ὑμᾶς καὶ Ἀθηναῖν τὴν σύμμαχον ὑμῶν περιφλεγῇ ποιῆσαι, ὅτι τὰ ἐπιτασσόμενα ὑμῖν οὐ ποιεῖτε. Παράδοτε οὖν τοὺς πρωτεύοντας ὑμῶν ῥήτορας, ἵνα βουλευσάμενος περὶ τῶν ὑμῖν συμφερόντων ἐλεῇσω τὴν πατρίδα ὑμῶν.”

ρμ'. Οἱ δὲ παραλαβόντες τὴν ἐπιστολὴν ἐνέγραψαν<sup>7</sup>. “Οὐ ποιοῦμεν” καὶ ἐπεμψαν. Καὶ μεθ' ἡμέρας συναθροισθέντες ἐβουλεύσαντο, τί πράξουσιν, πότερον πέμψουσιν ἢ πολεμήσουσιν. Αὐτῶν δὲ βουλευσάντων ἀνιστάμενος Αἰσχίνης ὁ ῥήτωρ εἶπεν. “Ἀθηναῖοι, τί βραδύτερον τῆς βουλῆς<sup>8</sup> βούλεσθε πέμπειν ἡμᾶς πρὸς Ἀλέξανδρον; θαρρόντες πορευθησόμεθα. ὁ γὰρ Ἀλέξανδρος οὐκ ἔστι Φίλιππος<sup>9</sup>. ὁ γὰρ Φίλιππος ἀνετράφη<sup>10</sup> τῇ τῶν πολεμίων αὐθαδεῖα, ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ταῖς τοῦ Ἀριστοτέλους παιδείαις ἐδιδάχθη καὶ προέτεινε<sup>11</sup> πρὸς ἡμᾶς<sup>12</sup> τὰς χεῖρας παιδευόμενος, ὥστε ἔσται μεγαλοφρονῶν καὶ ἐντραπήσεται ἰδὼν τοὺς διδασκάλους, καὶ κτίσει<sup>13</sup> ὁρῶν τοὺς καθηγουμένους αὐτὸν ὡς γὰρ τὴν βασιλείαν τὴν παρὰ τοῦ πατρός παραληφθεῖσαν καὶ βασιλικῶς<sup>14</sup>, καὶ μεταβολεῖ τὴν γνώμην, ἣν ἔχει πρὸς ἡμᾶς, εἰς φίλαν.<sup>15</sup>”

ρμ'. Ταῦτα εἰπόντος Αἰσχίνου ἀνέστη Δημάδης, γενναῖος ῥήτωρ, καὶ ἀπέκοψε τὸν Αἰσχίνην λαλῶν καὶ λέγων. “Μέχρι πότε, Αἰσχίνη, μεμαλθακευμένους καὶ δειλιῶντας λόγους εἰσφέρεις, ἵνα μὴ κατεσκευασμένοι ἀντιταξώμεθα αὐτῷ πολέμῳ; τίς εἰς σέ εἰσελήλυθε δαίμων δειλίας<sup>16</sup> τοιαῦτα φθιγγέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις; ὁ τηλικαύτας<sup>17</sup> συνηγορίας ποιησάμενος, ὁ προτρεψάμενος

<sup>1</sup> So setze ich versuchsweise. R: οὐ προσήκει τοῖς κρατουμένοις, ἀλλὰ τοῖς κρατοῦσι ταῦτα προσήκει ποιεῖν καὶ ἐπιτάσσειν. τουτέστιν Ἀλεξάνδρῳ ὑπακούεσθαι. Die Worte τουτέστιν Ἀλεξάνδρῳ sind m. E. eine Randglosse zu τοῖς κρατοῦσι und aus dem Text zu eliminieren. <sup>2</sup> I. ζωρηυ m. p. st. ζωρ-ζωρηυ p. [ὑποφόροι]. <sup>3</sup> M: Φιλίππου τρισχάκου μεμισσημένον. <sup>4</sup> R: ταῦτα. <sup>5</sup> R: ἐκούσιος. <sup>6</sup> M: πεπ. πρότερον... Λεόντην. <sup>7</sup> M: ἀνέγραψαν. <sup>8</sup> M: τί τὸ βράδος τῆς βουλῆς; et... <sup>9</sup> D. h. es handelt sich nicht um eine Auslieferung an Philipp, sondern um eine solche an Alexander. A und R unverständlich: Φιλίππου, der erstere ohne Negation. <sup>10</sup> w: ἐγεννήθη — was dem Zusammenhang zuwider. <sup>11</sup> R: προτείνας [pro verbo fin.]. <sup>12</sup> Von R irrig zu ἐδιδάχθη gesetzt. <sup>13</sup> M: ἐρυθρεύσει. <sup>14</sup> R wohl aus Verlesung: βασιλεύσας. <sup>15</sup> M: εὐμένειαν. <sup>16</sup> M: τί παρεισέλθους δαίμονος... <sup>17</sup> I. υμρῶν st. ρῶν.

Πρωτὰ Β', Β' πρὸς Α'.

\* Α' γὰρ ἔστι Φίλιππος Α'.

Α' κτλ.: πρὸς τὴν βασιλείαν — B: ~~τῶν~~ ἐκ παιδεύσαντες πᾶς δεῖ τὴν βασιλείαν μετ' ἡλικίας πολλῆς ἐξελθεῖν καὶ δικαίως.

λογον. συν.  
Λουτ. α. IV

τοὺς Ἀθηναίους πολεμεῖν πρὸς τὸν τῶν Περσῶν βασιλέα, νῦν πείθεις<sup>1</sup> τοὺς Ἀθηναίους ἡσυχάζειν καὶ μὴ πολεμεῖν πρὸς τὸν Μακεδόνα παῖδα, πρὸς τύραννον ἀνθάδῃ τὴν τοῦ πατρὸς ἀναλαβόντα τόλμην; Τί δὲ δειλιώμεν πολεμεῖν πρὸς Ἀλέξανδρον<sup>2</sup>; Οἱ Πέρσας διώξαντες καὶ Λακεδαιμονίους ἡττήσαντες καὶ Κορινθίους νικήσαντες, ἔτι δὲ καὶ Μεγαρεῖς φυγαδεύσαντες καὶ Ζακυνθίους διαρπάσαντες νῦν δεδούκαμεν πολεμεῖν πρὸς Ἀλέξανδρον; Λέγει Αἰσχίνης<sup>3</sup>. "Αἰδεσθήσεται<sup>4</sup> ἡμᾶς καθηγητὰς Ἀλέξανδρος καὶ ἐρυθριάσει τῇ ὕψει ἡμῶν." Κατὰ πρόσωπον ἅπαντας ἡμᾶς ὕβρισε καὶ μετέστησε τὸν τῶν Πλαταιέων στρατηγόν, ὃν ἡμεῖς ἐκεῖ κατεστήσαμεν, καὶ Ἰππόθουν<sup>5</sup> τὸν τῆς ἐκκλησίας<sup>6</sup> ἡμῶν ἐχθρόν, ἐκεῖ κατέστησε στρατηγόν. καὶ λέγεις, ὅτι θεασάμενος τὰς ὕψεις ἡμῶν αἰδεσθήσεται ἢ ἐρυθριάσει. ἀλλ' οὐ γυμνοὺς καταλαβὼν ἡμᾶς κολάσεται; Ἀλλὰ πολεμήσωμεν ἀγνώμονι<sup>7</sup> καὶ ἀπίστω Ἀλεξάνδρῳ. μὴ καταέσθωμεν τῇ ἡλικίᾳ ἐκείνῃ, ἣν ἔχει ἐκεῖνος, ἀπιστος γὰρ ἡ διάνοια τῶν νέων<sup>8</sup> δύναται γενναίως πολεμεῖν μὴ δίκαια φρονοῦσα.<sup>9</sup> Τὴν Τύρον αἰχμαλωτεύσας ἐξηρήμωσεν<sup>10</sup>, ὅτι ἀδύνατοι ἦσαν πρὸς αὐτὸν μάχεσθαι. τοὺς Θηβαίους κατέσκαψεν ἐκ θεμελίου, οἳ οὐκ ἦσαν αὐτῷ ἀδύνατοι, ἀλλὰ ἀπὸ πολλῶν πολέμων καμόντες. Πελοποννησίους ἐξηχμαλώτισεν, οὐκ αὐτὸς πορευόμενος καὶ πολεμῶν, ἀλλὰ λιμῶ καὶ λοιμῶ διαφθαρμένους. Εἴτα δὲ ὅτε Ξέρξης ἐξετείχισε<sup>11</sup> τὴν θάλασσαν ναυσὶν ἐμπλήσας καὶ κατέσπειρε τὴν γῆν πολλοῖς στρατεύμασιν, ἐσκέπασε δὲ τοῖς ὄπλοις τὸν ἀέρα καὶ ἐπλήρωσε τὴν Περσίδα τῶν αἰχμαλώτων — τὸν τοσαῦτα τόλμησαντα καὶ πράξαντα, τὸν γενναῖον Ξέρξην, ἀπεδιώξαμεν ἀπὸ τοῦ Περσιέως καὶ τὰς ναὺς ἐπρήσαμεν καὶ ἐκ τῆς γῆς τὰ στρατεύματα ἀπεδιώξαμεν [ἐπὶ] Κυναιγείρου καὶ Ἀντιφώντος καὶ Κλεοχάρους<sup>12</sup> καὶ τῶν ἄλλων ἀρίστων, οἳ σὺν αὐτοῖς ἦσαν, τότε τούτων νικηταὶ εὐρεθέντες, — νῦν δεδούκαμεν ἀπὸ Ἀλεξάνδρου συνάπτειν εἰς μάχην πρὸς παῖδα καὶ τοὺς παρ' αὐτῷ σατράπας καὶ ὑπερασπιστὰς κακογνώμονας, οἳ οὐκ ἐπίστανται αὐτοῦ τὴν τόλμην σωφρονίζειν; Εἴτα δὲ πέμπετε ἡμᾶς τοὺς δέκα ῥήτορας πρὸς αὐτόν; λογισασθε, εἰ συμφέρει ὑμῖν ἀνευ πανοπλίας πορεύεσθαι, ἐνθυμήθητε, ἴδετε. Ἀλλὰ καὶ προμηνύω ὑμῖν, Ἀθηναῖοι, ὅτι πολλάκις δέκα κύνες ὀλακτοῦντες πολλὰς ἀγέλας ποιμνίων δειλῶς εἰς ἓνα τόπον κατὰ φόβον ῥηροισμένων ἀπὸ τῶν λύκων ἔσωσαν."

3. Οὕτως ἐκκλησιάσαντος τοῦ Δημάδου παρεκάλουν οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Δημοσθένην γενναίως καὶ συμφερόντως συμβουλεύειν περὶ τῆς κοινῆς σωτηρίας. Ὁ δὲ Δημοσθένης ἀναστὰς καὶ τῷ τῆς χειρὸς νεύματι τὸν πολὺν ὄγκον τῆς ἐκκλησίας καταπαύσας εἶπεν οὕτως. "Ἄνδρες πολῖται, οὐ λέγω Ἀθηναίους. εἰ γὰρ<sup>13</sup> [ἦν] ὑμῶν ξένος καὶ μὴ πολίτης, χρὴν ἂν λέγειν με· ἄνδρες Ἀθηναῖοι. νῦν δὲ λέγω· ἄνδρες πολῖται, κοινὴ πάντων ἐστὶν ἡμῶν σωτηρία περὶ τούτου ἀκριβῶς βουλευέσθαι, ἢ πολεμεῖν τῷ

<sup>1</sup> 1. *Συμμεχεσθῆναι*. <sup>2</sup> M: αὐτῷ συμμαχεῖν. <sup>3</sup> Von A zum Vorhergehenden gezogen. <sup>4</sup> M: αἰσθθήσεται ἡμῶν. <sup>5</sup> M: Κιθώοντα. <sup>6</sup> Versammlung. <sup>7</sup> A: ἀγνώστη, ἀνελευθέρη. <sup>8</sup> M: α. ἡ ἡλικία. <sup>9</sup> so. ἡ ἡλικία. Oder φρονῶν, so dass Alex. als Subject gedacht wäre. <sup>10</sup> M: ἐξεπάρθησε. <sup>11</sup> M: ἐξήρτησε. <sup>12</sup> Die Codd. boten *Μνησιχόρου* und *Νησιχόρου*. Die Herausgg. haben *Kleochares* gesetzt, weil bei der Wiederholung im folg. Cp. der Name diese Form hat. <sup>13</sup> 1. *ῥῆμῳ* ἢ st. *ῥῆμῳ*.

ω A κινῆσαι: α' συμφέρει λογισασθε - ἢ δὲ αἰσθ. μία ω A. συλλογισασθε λοιπὸν, εἰ κερδέσθ' ἐσσι τοῦτο τοῦ πορευθῆναι πρὸς αὐτὸν καὶ μετὰ πανοπλίας.

Δειλῶς φρομένων πρὸς τοὺς λύκους οὕτω ἔσων A.

A κινῆσαι: εἰ - ἐκείνῃ ἡ ἡλικία

m. A

m. A

m. A, *ῥῆμῳ* (ἢ ἢ *ῥῆμῳ*)

m. A

ω A κινῆσαι: καὶ αὐτοῦ ἡσυχάζειν

m. A, *κατὰ δὲ M. B.* ὅλας τὰς A

ρμβ.

m. A

ῥ. ω A, *ῥῆμῳ* in *ῥ. B.*

ῥ. ω A *ῥ. m.*



ἔπεισε, καὶ ἄλλοι Ἀμφικτύονες ἐψηφίσαντο, καὶ ὅλος ὁ δῆμος<sup>1</sup> συνευδόκει<sup>2</sup> τοῖς Δημοσθένει εἰρημένους.

Καὶ πάλιν εἶπεν ὁ Δημοσθένης· “Ἀποκρινώμεθα<sup>3</sup>. Ξέρξης, λέγει Δημά- ρμδ.  
δης, ἐπολέμησεν, ἐτείχισε τὴν θάλασσαν ταῖς ναυσὶ καὶ τὴν γῆν κατέσπειρε  
στρατεύμασιν, ἐσκέπασε τοῖς ὅπλοις τὸν ἄερα, ἐπλήρωσε τὴν Περσίδα αἰχ-  
μαλώτων Ἑλλήνων. [Καὶ νῦν δικαίως ἐπαινέται ὁ βάρβαρος ὑπὸ Ἀθη-  
ναίων, ὅτι τοὺς Ἕλληνας ἡχμαλώτισεν; ὁ δὲ Ἀλέξανδρος Ἕλληνας ὦν]<sup>4</sup>  
καὶ Ἕλληνας συλλαβόμενος<sup>5</sup> τοὺς ἀντιταξαμένους αὐτῷ οὐκ ἡχμαλώτευσεν,  
ἀλλὰ ἐστράτευσεν<sup>6</sup> καὶ τοὺς αὐτῷ πολεμίους γενομένους συμμάχους ἐποίη-  
σατο. οὕτω γὰρ εἶπεν<sup>7</sup> Ἀλέξανδρος δημοσίᾳ· “Τὴν βασιλείαν βασιλεύσομαι  
τοὺς μὲν φίλους εὐεργετών, [τοὺς δὲ ἐχθροὺς φίλους ποιῶν]”. Καὶ οἱ  
Ἀθηναῖοι φίλοι τυγχάνοντες καὶ καθηγηταὶ Ἀλεξάνδρου, οὐκ εἶναι βού-  
λονται<sup>8</sup>, [ἀλλὰ] ἵνα ὡς ἐχθροὶ καληθῇσονται;<sup>9</sup> Αἰσχρόν ἐστιν ὑμᾶς τοὺς  
καθηγητὰς καὶ διδασκάλους Ἀλεξάνδρου ἀμαθεῖς φανῆναι. Οὐδεὶς τῶν  
βασιλέων Ἑλλήνων εἰσῆλθεν εἰς τὴν Αἴγυπτον εἰ μὴ Ἀλέξανδρος. καὶ  
ταῦτα οὐ πολεμῶν, ἀλλὰ χρησμὸν παρὰ τῶν θεῶν αἰτησόμενος, ποῦ τῆς  
ἑαυτοῦ ὀνομασίας ἀείμνηστον πόλιν κτίσῃ. Καὶ ἤδη ἐθεμελίωσε καὶ ἀνε-  
γείρας ἔκτισε. παντὸς γὰρ<sup>10</sup> ἔργου τῆς ἀρχῆς σπουδαίως γενομένης πρό-  
δηλόν ἐστι καὶ τὸ τέλος ταχέως εἰς ὄψιν ἔκειν. Ἐπέβη τῇ Αἰγύπτῳ  
βασιλευσμένη ὑπὸ τῶν Περσῶν. Καὶ ἡξίουσιν οἱ Αἰγύπτιοι συστρατεύεσθαι  
αὐτῷ πρὸς τοὺς Πέρσας. Ἀπεκρίνατο αὐτοῖς ὁ φρενήρης<sup>11</sup> καὶ εἶπεν·  
“Ἀρεῖνόν ἐστιν ὑμᾶς Αἰγυπτίους τὴν τοῦ Νείλου αὐξήσιν<sup>12</sup> καὶ τὴν γεωργίαν  
ἐργάζεσθαι<sup>13</sup> ἢ τὴν τοῦ Ἀρεως τόλμην καθοπλιζέσθαι.” Καὶ ὑπέταξεν<sup>14</sup>  
αὐτῶν τὴν Αἴγυπτον. Ἀλέξανδρος οὐ τῆς ὅλης οἰκουμένης κρατήσει καὶ  
ὑπεράνω γενήσεται [ἐὰν μὴ ὑπάρχῃ τὰ ἐπιτήδεια]<sup>15</sup>. Οὐδὲν γὰρ ἐστὶ  
βασιλεύς, εἰ μὴ ἐπιτηδείως<sup>16</sup> γῆν ἔχει. Πρῶτος Ἑλλήνων Ἀλέξανδρος  
ἔλαβεν Αἴγυπτον, ὥστε πρῶτον αὐτὸν Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων εἶναι.<sup>17</sup>  
Πόσας μυριάδας στρατοπέδων τρέφει<sup>18</sup> ἐκείνη ἡ χώρα; οὐ μόνον<sup>19</sup> τοὺς ἐν  
αὐτῇ καθεζομένους, ἀλλὰ [καὶ] τοὺς ἐν πολέμῳ μαχομένους. Πόσας  
πόλεις κενὰς [καὶ] ἀνάνδρους<sup>20</sup> ἀναπληρώσει καὶ κατοικίσει; ὥσπερ γὰρ  
πολύπυρρός ἐστιν, οὕτω καὶ πολυάνδρός ἐστι. καὶ ὁ ἂν αὐτῇ ἀπ’ αὐτῆς  
ὁ βασιλεύς, ἀφθόνωσ παρέχει.<sup>21</sup> Εἰ στράτευμα βούλεται, δίδωσι.<sup>22</sup> εἰ σῖτον  
ἀπαιτεῖ, ἔχει δίδόναι πρὸς πλησμονήν. χρυσὸν βούλεται εἰς φόρους<sup>23</sup> —  
παραλαμβάνει. Καὶ ὑμεῖς, Ἀθηναῖοι, βούλεσθε πολεμεῖν Ἀλεξάνδρῳ το-  
σαύτην ἔχοντι χορηγίαν τροφῶν τοῖς στρατοπέδοις. Ἄλλ’ εἰ καὶ<sup>24</sup> ἡμῖν

<sup>1</sup> M: οἱ Ἑσπέρης οὐκ ἀντέλεγον. <sup>2</sup> Vgl. Luk. 11, 48. <sup>3</sup> Schwierlich ur-  
sprünglich. M: Ἐτι τοῦτο ἀπολογήσομαι. <sup>4</sup> Aus M ergänzt. <sup>5</sup> Von R un-  
richtig gedeutet: ὑποχειρίους ποιησάμενος. <sup>6</sup> Facitiv gemeint. <sup>7</sup> R m. E.  
unrichtig: ἐκέλευσε καὶ εἶχε τὴν βασιλείαν. <sup>8</sup> sc. φίλοι. <sup>9</sup> Die Textesworte  
bedürfen der Umstellung. <sup>10</sup> l. *ῥῶνδρῳ καὶ ἑκείνῳ τῇ πόλει* und andere  
die Interpunction. *ἡρη* ist zu tilgen. <sup>11</sup> M: φρ. παῖς. <sup>12</sup> M: πλημμυρία.

<sup>13</sup> Ob *ῥῶνδρῳ* richtig? <sup>14</sup> M: λόγῳ ὑπέταξεν — eher wohl κατὰ λόγον.  
<sup>15</sup> Offenb. bedarf es einer Ergänzung. <sup>16</sup> M: πρὸς φόρον — schwerlich richtig.  
Etwa εὐφορον? R wollte viell. πρόσφορον [zweckdienlich] wiedergeben.  
<sup>17</sup> Dieser Satz stört den Zusammenhang. <sup>18</sup> A besser: θρέφει. <sup>19</sup> St.  
*ῥῶνδρῳ* ist nach A V zu lesen: *ῥῶνδρῳ ἡρη*. <sup>20</sup> ‘männerarm’. <sup>21</sup> w:  
εἰς χεῖρα προσάγει. <sup>22</sup> V. <sup>23</sup> Besser V: auro indiget? sunt vectigalia ditia.  
<sup>24</sup> R: ἀλλ’ ἐδόκει... ἦν.

4 ἡμῖν: καὶ νῦν

= 2V, B, f. in A

δοκοίη καὶ εὐκταῖον εἶη πολεμεῖν Ἀλεξάνδρῳ — ἀλλ' ὁ καιρὸς οὐκ ἐπι-  
τρέπει."

ρμε'. Οὕτως ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ<sup>1</sup> εἰπόντος Δημοσθένους πάντες ἐξ ὁμονοίας ἐπέ-  
σθησαν πέμπειν Ἀλεξάνδρῳ νικητικὸν στέφανον χρυσοῦν λιτρῶν πεντήκοντα  
μετὰ ψηφίσματος<sup>2</sup> αὐτῶν καὶ εὐχαριστίας καὶ ἐτέρων<sup>3</sup> πρέσβων ἐνδόξων  
Ἀθηναίων. οὐ γὰρ ἐπεμψαν αὐτῷ τοὺς ῥήτορας. Οἱ δὲ πρέσβεις ἀπαντῶσιν  
αὐτῷ εἰς Πλαταιάς καὶ ἀναδιδούσι τὸ ψηφισμα τῷ βασιλεῖ.<sup>4</sup>

ρμε'. Ὁ δὲ ἀναγνούς καὶ μαθὼν τὴν Αἰσχίνου συνηγορίαν καὶ τὴν Δημάδου  
κατηγορίαν καὶ τὴν τῆς ἐκκλησίας εὐπείθειαν καὶ τὴν τῶν Ἀμφικτυόνων  
συμβουλίαν ἔγραψεν αὐτοῖς ἐπιστολὴν οὕτως. "Ἀλέξανδρος<sup>5</sup> υἱὸς Φιλίππου  
καὶ μητρὸς Ὀλυμπιάδος Ἀθηναίων σοφοῖς ῥήτοσι καὶ διδασκάλοις γράφω  
ταῦτα. οὐπω γὰρ ἔρω "βασιλεὺς",<sup>6</sup> ἕως πάντας τοὺς βαρβάρους τοῖς Ἕλλησιν  
ὑποτάξω. Ἐγὼ μὲν<sup>7</sup> ἐπεμψα πρὸς ὑμᾶς ἔρχεσθαι πρὸς ἐμὲ δέκα ῥήτορας,  
οὐχ ἵνα κακὸν τι ποιήσω αὐτοῖς, ἀλλ' ἵνα ὡς καθηγητὰς καὶ διδασκάλους  
ἀσπάζωμαι.<sup>8</sup> Οὐ γὰρ ἐπέτρεψα ἑμαυτῷ ἔρχεσθαι πρὸς ὑμᾶς μετὰ στρα-  
τευμάτων, ἵνα μὴ ἐμὲ ὑμῖν πολέμιον<sup>9</sup> ὑπολάβητε, ἀλλὰ μετὰ τῶν ῥητόρων  
ἀντὶ τῶν ἐμῶν στρατευμάτων, ἵνα παντὸς δέους ὑμᾶς ἀπαλλάξω. Ὑμεῖς  
δὲ ἄλλως ἡνέγκατε ἐν ὑμῖν τὰ πρὸς ἐμὲ, ἐλεγχόμενοι ὑπὸ τῆς ἰδίας  
ἀβουλίας<sup>10</sup>, ὅσα ἐν τῷ [πρότερον] χρόνῳ ἐν νῷ ἐθεσθε<sup>11</sup> ποιεῖν πρὸς τοὺς  
Μακεδόνας. Πολεμοῦντος γὰρ τοῦ πατρός μου πρὸς τοὺς Ζακυνθίους,  
ὅμοις σύμμαχοι ἦτε τοῖς Ζακυνθίοις. ὑμῶν δὲ πολεμουμένων ὑπὸ τῶν  
Κορινθίων, οἱ Μακεδόνες σύμμαχοι ὑμῶν γενόμενοι ἀπῆλθαν ἀφ' ὑμῶν  
τοὺς Κορινθίους. Καὶ τὸ ἄγαλμα χαλκοῦν Ἀθηναῖς ἐχειράντων ἡμῶν<sup>12</sup>  
ἐν Μακεδονίᾳ, ὑμεῖς τοὺς ἀνδριάντας τοῦ πατρός μου ἐκ τῶν ἱερῶν<sup>13</sup>  
Ἀθηναίων καθείλετε. Δίκαια<sup>14</sup> τὰ ἀντιμίσθια ἀπελάβομεν παρ' ὑμῶν ἀνθ'  
ὧν ἡμεῖς ὑμῖν ἐποιήσαμεν.<sup>15</sup> Ὅθεν μὴ θαρρόντες<sup>16</sup> τῇ γνώμῃ ἐφ' οἷς  
ἡμᾶς<sup>17</sup> ἦτε πρὸς ἡμᾶς δευλιᾶτε, μήπως τῇ βασιλικῇ δυνάμει ἐφ' ὑμᾶς  
ἐπέλθῃ καὶ ἑμαυτοῦ ἐχθρὸς γένωμαι.<sup>17</sup> μόλις [δέ] ποτε ἡβουλόμην τοῦτο  
ποιεῖν ὑμῖν, ὅτι καὶ γὰρ Ἀθηναῖος ἦν.<sup>18</sup> Πότε γὰρ ὑμεῖς ὅλως τι καλῶς  
ἐβουλευσασθε περὶ τῶν ἀνδρῶν, οἳ παρ' ὑμῖν ἐνδοξοὶ ἐγένοντο; Εὐκλείδην  
ἐν φυλακῇ ἀπεκλείσατε ἄριστα συμβουλευσάντα ὑμῖν<sup>19</sup> καὶ τὰ συμφέροντα  
ὑμῖν πρὸς Κῦρον.<sup>20</sup> Ἀλκιβιάδην ἐξυβρίσατε γενναίως στρατηγὸν γενόμενον  
ὑμῖν. Σωκράτην ἀνείλετε, τὸ διδασκαλεῖον τῶν καλῶν μαθημάτων Ἑλλάδος.<sup>21</sup>  
Φίλιππῳ ἡχαριστήσατε τῷ ἐν τρισὶ πολέμοις ὑμῖν συμμαχήσαντι. Ἀλέ-  
ξανδρον μέμφεσθε ἕνεκα Στασαγόρου στρατηγοῦ ἀδικήσαντος ἐμὲ καὶ ὑμᾶς;

= 7V, De, μητρὸς

<sup>1</sup> Tilge *ἡρωικῶν ἐκκλησίᾳ*. <sup>2</sup> R verm.: 'Annahmieschluss', wie nachher  
*ἡρωικῶν ἐκκλησίᾳ ἐκκλησίᾳ*. <sup>3</sup> Der Text von R etwas in Verwirrung. <sup>4</sup> So  
nach M. R: τῆς βασιλείας. <sup>5</sup> R irrig: Βασιλεὺς Ἀ. <sup>6</sup> R unverständlich:  
οὕτω γὰρ βουλομένης τῆς ἄνω προνοίας βασιλεύειν ἐμοί. <sup>7</sup> R: δέ. <sup>8</sup> w:  
mit Freude aufnehmen. <sup>9</sup> A: πολεμεῖν. <sup>10</sup> R unverständlich: ἐλεγχόμενοι,  
οὐ διὰ τὴν ἰδίαν ὑμῶν βασιλείαν. <sup>11</sup> l. *ἡρωικῶν* st. *ἡρωικῶν*. <sup>12</sup> R irrig: ὑμῶν.  
<sup>13</sup> l. *ἡρωικῶν* st. *ἡρωικῶν* [διὰ τὸ ἱερὸν]. <sup>14</sup> V: egregiam igitur  
vicem. <sup>15</sup> R: δίκαια ἦν τὰ ἀντιμίσθια [α] ἀπελάβετε παρ' ἡμῶν ὅσα ὑμεῖς  
ἀπέδοτε. <sup>16</sup> Von R irrthümlich in μὴ θαρρόντες aufgelöst. <sup>17</sup> R unverständ-  
lich: μήπως ἡ βασιλεία ἐφ' ἡμᾶς ἔλθῃ. καὶ γὰρ ὑμᾶς ἑαυτῶν ἐχθρὸς εἶναι.  
<sup>18</sup> Hier fehlt ein verbindender Gedanke. V: Enim intellego naturale vobis  
esse sic sapere. <sup>19</sup> Nach A V ist hier etwas ausgefallen. <sup>20</sup> R: Καῦον oder  
Κῶον. <sup>21</sup> A: τὸ παιδευτήριον Ἑλλάδος.

λεμὸν Α : τὴν Δημοσθένους ἐκκλησίαν

f. w A, in B: τοῖς Ἀθηναίοις προσφώνῳ τῆς ἐμμεροῦ το χαίρειν.

οὗτος γὰρ τὴν ἱέρειαν τῆς θεοῦ Ἀθηναίων οὖσαν ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ. ἐγὼ δὲ τὴν προφητείαν αὐτῇ ἐδωρησάμην. Ἀποδέχομαι τὴν τῶν ὑμετέρων ῥητόρων πρὸς ὑμᾶς συνηγορίαν, Αἰσχίνην ὑμῖν πρέποντα συμβουλευσάντα<sup>1</sup>, Δημάδην δὲ γενναίως ὑμῖν ἐκκλησιάσαντα<sup>2</sup>, Δημοσθένην δὲ πρὸς τὰ συμφέροντα ὑμῖν συμβουλευσάντα. Νῦν δὲ ἔσεσθε<sup>3</sup> πάλιν Ἀθηναῖοι ἄνδρες, καὶ μηδὲν εὐλαβεῖσθε κακὸν παθεῖν. ἄτοπον γὰρ ἐμοὶ δοκεῖ ἐμὲ περὶ ἐλευθερίας μαχόμενον πρὸς τοὺς βαρβάρους τὸ [τῆς ἐλευθερίας] θέατρον Ἀθήνας καθαιρῆσαι.<sup>4</sup>

6. Οὕτω δὲ γράψας ὁ Ἀλέξανδρος πρὸς τοὺς Ἀθηναίους εὐθέως παραλαβὼν ῥμζ'. τὰ στρατεύματα παρεγένετο πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. Οἱ δὲ ἀντετάξαντο αὐτῷ θέλοντες ἐνδείξασθαι τὸ γενναῖον αὐτῶν καὶ κατασιγῶναι τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι οὐκ ἀντετάξαντο πολέμῳ. Αὐτοὶ δὲ ἀπέκλεισαν τὰς πύλας καὶ ἐπλησαν<sup>5</sup> τὰς ναῦς στρατιωτῶν. μᾶλλον γὰρ ἔμπειροι ἦσαν ναυσὶ μάχεσθαι ἢ ἐπὶ τῆς γῆς ἀνδρείως πολεμῆσαι.<sup>6</sup>

Μαθὼν δὲ Ἀλέξανδρος τὴν πρὸς πόλεμον παρασκευὴν<sup>7</sup> αὐτῶν πέμπει αὐτοῖς πρῶτον αὐτὸς ἐπιστολὴν οὕτως. "Ἀλέξανδρος Μακεδῶν βασιλεὺς Λακεδαιμονίους γράφω συμβουλευῶν ὑμῖν, ἣν δόξαν<sup>8</sup> ἔχετε ἀπὸ τῶν προγόνων ὁλόκληρον φυλάσσειν. τὸ δὲ χαίρειν λέγειν<sup>9</sup> ὑστερον μενεῖ<sup>10</sup>, ἦν παρ' ἡμῶν ἄξιον τὸν τοῦ χαίρειν ἀσπασμὸν παραλαμβάνειν. Ὡστε οὖν, ὦ γενναῖοι πολεμικοὶ καὶ ἀγῆστοι, ὁρᾶτε, μήπως νῦν καθαιρεθῆτε τῆς δόξης. ἴσως<sup>11</sup> ἐνδείξασθαι βουλόμενοι τοῖς Ἀθηναίοις τὸ σθεναρὸν ὑμῶν, ὅπ' αὐτῶν καταγελασθήσεσθε ἡττηθέντες ὑπ' Ἀλεξάνδρου. Ἀπόβητε οὖν τῶν νεῶν καὶ τῆς κενῆς ἐλπίδος τῆς προσδοκίας<sup>12</sup> ὑμῶν ἐκόντες, ἵνα μὴ τὸ πῦρ ὑμᾶς καταφλέξῃ."

Οὕτως ἀνεγνώσθη ἡ ἐπιστολὴ παρ' αὐτοῖς. Οὐκ ἐπείσθησαν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἀλλὰ ἰσχυρῶς ὤρμησαν εἰς μάχην, ὥστε τοὺς ἐκ τοῦ τείχους ἀντιστρατευομένους καταπεσεῖν, τοὺς<sup>13</sup> δὲ ἐν ταῖς ναυσὶ καταφλεχθῆναι. Καὶ περὶ κατακαυθεισῶν τῶν νεῶν οἱ περιλειφθέντες ἤλθον ἐκείτοις πρὸς τὸν βασιλέα δεόμενοι, ἵνα μὴ αἰχμαλωτισθῶσιν.<sup>14</sup>

7. Κακῶθεν ὀρμήσας Ἀλέξανδρος ἀπεχώρησεν εἰς τὰ μέρη τῶν βαρβάρων.<sup>15</sup> ῥν'. Δαρεῖος δὲ συνήθροισε τοὺς ἡγεμόνας αὐτοῦ καὶ συνεβουλεύετο αὐτοῖς, τί δεόν ἐστὶ πράξαι, καὶ ἔλεγεν. "Ὡς ὁρῶ κατὰ τὸ ἐξανίστασθαι<sup>16</sup> πολεμήσας προβαίνει Ἀλέξανδρος πορεύεσθαι ἐφ' ἡμᾶς.<sup>17</sup> ἐγὼ δὲ αὐτὸν ληστρικὰ φρονεῖν ὑπενόουν, αὐτὸς δὲ ἰδοὺ βασιλικά ἔργα ἐπιχειρεῖ. Καὶ ὅσον ἡμεῖς μεγάλοι εἶναι δοκοῦμεν Πέρσαι, μείζονα Ἀλέξανδρος τόλμην ἀναδεξάμενος

Α μνηστικὴ: τὸ γὰρ χαίρειν ἐν ὑμετέρω ἔστιν. ἂν περ' ἦν ἄξιον καὶ πολεμισταὶ  
ἀγῆστοι, ὁρᾶτε καὶ μὴ νῦν καθαιρεθῆτε τῆς δόξης μηδὲ ἐνδείξασθαι  
β: τὸ χαίρειν κοῖται πρὸς ὑμᾶς ὡς ἐν ὑστερῳ μᾶλλον  
χαίρεταιν ἡμῶν πάντες κατὰ τὸ πρῶτον.

<sup>1</sup> Ein *nr* ist ausgefallen. <sup>2</sup> Das tautologische *wn. ἀπὸ ῥωρῆ* ist zu tilgen.

<sup>3</sup> *R* giebt *ἀκούσατε*, doch konnte *ἔχου* leicht mit *ῥωρῆ* vertauscht werden. Gegen *ἀκούσατε* spricht πάλιν. V: sit igitur Atheniensibus dignitas, quae cluebat. <sup>4</sup> *R* irrig: οὐ καθαιρῆσαι. <sup>5</sup> *R* irrig: ἐπλησαν. <sup>6</sup> *R* irrig: ἢ οἱ ἐπὶ τῆς γῆς ἀνδρεῖοι πολεμισταί. V: quod utrimque terra vel mari...

<sup>7</sup> I. *ὑποπαρασκευῆς*. <sup>8</sup> I. *φωνα* st. *ἡμῶν*. A: *φῆμην*. <sup>9</sup> was in der Überschrift absichtlich weggelassen ist. <sup>10</sup> A: τὸ γὰρ χαίρειν ἐν ὑμετέρω ἔστιν [...]. <sup>11</sup> w: τίς οἶδε; I. *ἡμῶν*. <sup>12</sup> δόξης? <sup>13</sup> I. *ἡμῶν*. <sup>14</sup> Die Antwort Alexanders [A V] fehlt. <sup>15</sup> Hier endigt der Abschnitt, den nur A V und *R* haben. — A V haben noch den Zusatz: διὰ Κιλικίας. <sup>16</sup> V: incrementis bellicae rei sublimari. A: κατὰ προσθήκην. <sup>17</sup> A: ὁ πόλεμος εἰς δύναμιν ἐκβαίνει.

φαίνεται. Ἐμοὶ δοκεῖ, ὅτι ἐγὼ ἐπεμψα αὐτῷ σκῦτος καὶ σφαῖραν, οἷς ἔχει παίζειν μετὰ τῶν συνηλικίων καὶ παιδεύεσθαι. ὁ δὲ τελείως παιδευθεὶς ἐπ' ἐμὲ τὸν καθηγητὴν αὐτοῦ ἐπέρχεται τὰ ὅλα<sup>1</sup> νικῶν. Ἀλλὰ σκεψώμεθα τὰ κοινῶς συμφέροντα καὶ ἀποκρινώμεθα εἰς ἐπανόρθωσιν τῶν πραγμάτων, μὴ ἐξουθενούντες ὡς μηδὲν τὸν ἀνδρείον Μακεδόνα καὶ ἐπαϊρόμενοι τῇ τηλικαύτῃ βασιλείᾳ τῶν Περσῶν ἐπὶ ὅλης τῆς οἰκουμένης καταληφθῶμεν. Νῦν δὲ δέδοικα, μήπως ὁ μέλιζων τοῦ ἐλάττονος ταπεινότερος εὕρεθῃ, τοῦ καιροῦ καὶ τῆς ἄνω προνοίας μεταβολὴν τοῦ διαδήματος αὐτῷ παραχωρούσης.<sup>2</sup> Καὶ νῦν<sup>3</sup> συμφέρον ἐστὶ παραχωρεῖν (καὶ ἀπολείπειν) τὴν Ἑλλάδα, ἵνα ἡμεῖς μάλιστα τῶν βαρβάρων ἀρχώμεν καὶ μὴ ζητοῦντες τὴν Ἑλλάδα ὑποχείριον ἔχειν<sup>4</sup> ἀπολέσωμεν τὴν Περσίδα."

Ταῦτα Δαρείου εἰπόντος Ὀξυδέρκης<sup>5</sup> ὁ ἀδελφὸς Δαρείου εἶπε πρὸς αὐτόν. "Ἦδη ἤρξω μέγαν ποιεῖν τὸν Ἀλέξανδρον καὶ θάρσος παρέχεις αὐτῷ προσέτι<sup>6</sup> ἐπιβῆναι τῇ Περσίδι παραχωρήσας (καὶ ἀπολιπὼν) τὴν Ἑλλάδα. Μιμούμενος καὶ σὺ τὸν Ἀλέξανδρον οὕτω βεβαίαν ἔξεις τὴν βασιλείαν. ἐκεῖνος γὰρ οὔτε τοῖς στρατηγοῖς οὔτε τοῖς σατράπαις αὐτοῦ ἐπίστευσε τὸν πόλεμον, ὥσπερ σὺ, ὃς τοῖς σατράπαις σου πιστεύεις. ἀλλ' αὐτός ἐστι στρατηγός, σατράπης καὶ βασιλεύς. καὶ τοῖς στρατεύμασι μὴ πιστεύων πρῶτος αὐτὸς ὁρμᾷ εἰς τοὺς πολέμους<sup>7</sup> προασπίζων τῶν στρατοπέδων καὶ ἀνδρείως ἀποτιθέμενος τὴν βασιλείαν, καὶ τὴν μάχην νικήσας ἀναλαμβάνει τὸ διάδημα αὐτοῦ." Λέγει Δαρεῖος. "Κἀγὼ τί μιμήσωμαι αὐτόν;"

Καὶ ἕτερος στρατηγός εἶπεν αὐτὸ τοῦτο. "Πάντων περιεγένετο Ἀλέξανδρος οὐδὲν ὑπεριθέμενος<sup>8</sup>, πάντα γενναίως νικῶν<sup>9</sup>, καὶ ἀληθῶς κατὰ τὴν γενναϊότητα<sup>10</sup> καὶ ἡ μορφή [ἐστὶ]. τὸν γὰρ τύπον λέοντος ἔχει.<sup>11</sup>" Ὁ δὲ Δαρεῖος λέγει. "Σὺ ταῦτα πῶς οἶδας;" Ὁ δὲ λέγει. "Ὅτε ἐπέμφθη ὑπὸ σοῦ πρὸς Φίλιππον τὸν πατέρα αὐτοῦ, τὸν φόρον ἀπαιτῆσαι<sup>12</sup> τοὺς Μακεδόνας, ἔμαθον (καὶ ἡπιστάμην) αὐτοῦ τὸν τῆς ὁρμῆς χαρακτῆρα καὶ τὸ ὄν τοῦ νοῦ καὶ τὸν τύπον τῆς φρονήσεως." Ὅστε καὶ σὺ μετὰπεμψαι τοὺς τῆς ἀπεράντου<sup>13</sup> ἡπείρου σατράπας. ἔθνη γὰρ πολλὰ ἐστὶ σου, Περσῶν καὶ Πάρθων, Ἑλυμαίων καὶ Βαβυλωνίων, Μεσοποταμιτῶν<sup>14</sup> καὶ Λιβύων, ἐτι δὲ καὶ Ἰνδῶν — ἢ τὰ μέλαθρα Σεμιράμεως ἐξαριθμῆσω; ἐστὶν οὖν σου ἔθνη ἑκατὸν καὶ ὀγδοήκοντα<sup>15</sup>. ἐξ αὐτῶν στρατεύσον καὶ<sup>16</sup> δυνατόν ἐστὶ σοὶ [νικᾶν, εἰ] τοὺς θεοὺς [ἔχεις εἰς συμμαχίαν].<sup>17</sup> εἰ γὰρ καὶ μὴ ἰσχύομεν βάρβαροι τῷ κράτει τοῦ σώματος ἡττᾶν τοὺς Ἕλληνας, ἀλλὰ γε τῷ πλήθει τῶν ὄχλων<sup>18</sup> θαμβήσομεν<sup>19</sup> τοὺς πολεμίους."

Καὶ ἕτερός τις<sup>20</sup> πάλιν εἶπε. "Καλῶς συνεβούλευσας τῷ βασιλεῖ, ἀλλὰ ἀνάξια.<sup>21</sup> μία γὰρ ἐνθύμησις Ἑλλήνων κατανικᾷ<sup>22</sup> τοὺς πολλοὺς ὄχλους τῶν βαρβάρων, ὥσπερ καὶ εἰς κύων Λακωνικὸς πολλὰς ἀγέλας ποιμνίων

<sup>1</sup> A: ἔσται τὰ ὅπλα νικήσων. <sup>2</sup> So M. Und dies war wohl auch von A beabsichtigt, der den Gen. abs. durch ἦ — ἡνὶ wiedergab. <sup>3</sup> R: εἰ νῦν. <sup>4</sup> M: λυτρώσασθαι. <sup>5</sup> M: Ὀξυδέρκης. BC: Ὀξυδέρκης. <sup>6</sup> w: θ. π. [καί] προστίθηναι ἐπιβῆναι. <sup>7</sup> M: πολεμίους. V: in praelia. <sup>8</sup> 'aufschieben'. <sup>9</sup> M: ποιῶν. <sup>10</sup> A: γένεσιν. Doch A: γενναίαν τόλμαν. <sup>11</sup> R: καὶ — ἔχων. <sup>12</sup> So auch A. <sup>13</sup> M: ὅλης. <sup>14</sup> A fährt hier fort: καὶ τὴν Ἰλλυρίαν χώραν, ἵνα μὴ σοὶ τὰ Βακτρῶν καὶ τὰ Ἰνδῶν καὶ τὰ Σεμιράμεως μελάθρων εἴπω. <sup>15</sup> AV. <sup>16</sup> R: εἰ. <sup>17</sup> Nach M. <sup>18</sup> Verm. ἡνὶ ἐν φόβῳ. <sup>19</sup> 'in Furcht setzen'. <sup>20</sup> M: ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Δαρεῖος εἶπε. <sup>21</sup> 'wertloses'. <sup>22</sup> w: νικήσας ταπεινοῖ.

τοῦ χαλεκῆς -- καὶ τὴν μορφήν καὶ τὴν φρόνησιν ἔχ.

= A, ἡνὶ ἐν φόβῳ ἡνὶ ἐν φόβῳ ἡνὶ ἐν φόβῳ, BC ἡνὶ ἐν φόβῳ, ἡνὶ ἐν φόβῳ A ἡνὶ ἐν φόβῳ.

ἡνὶ ἐν φόβῳ; ἡνὶ ἐν φόβῳ B: ἡνὶ ἐν φόβῳ αὐτοῖς δυνάμει μαχόμεναι καὶ πρὸς τὴν τοῦ ἔχοντος, ἀλλ' οὐ γὰρ τοῦ τοῦ μάλλον τῷ πλήθει περὶ φοβήσομεν ποσὶ γανιστὸς φοβήσας.

ἀποδιώκει." Οὕτω βουλευσαμένων αὐτῶν ἔπειτα ἐκέλευσε Δαρείος συναθροίζεσθαι τὸ πλῆθος τῶν μαχητῶν.

8. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος διώδευσε διὰ Κιλικίας. Καὶ ἔστιν ἐκεῖ ποταμὸς λεγόμενος Ὁκεανός.<sup>1</sup> καθαρὸν ἐστὶ τὸ ὕδωρ καὶ διαυγέστατον. ἐπεθύμησεν ὁ βασιλεὺς λούσασθαι ἐν αὐτῷ, καὶ ἀποδυσάμενος ἐλούσατο.<sup>2</sup> ἐν τῷ ποταμῷ καὶ ἐξεληθὼν ἐθεραπεύθη. Ἄλλ' οὐκ ἐγένετο αὐτῷ τὸ λούτρον σωτήριον. ἀποφυγθεὶς γὰρ<sup>3</sup> ἤλγησε τὴν κεφαλὴν καὶ πᾶσι τοῖς ἐνδοσθίοις χαλεπῶς διέκειτο. Οἱ δὲ Μακεδόνες κατακειμένου τοῦ Ἀλεξάνδρου νόσῳ καὶ αὐτοὶ τὰς ψυχὰς αὐτῶν ἐνόσουν.<sup>4</sup> μήπως ἐπιγνούς Δαρείος τὴν νόσον Ἀλεξάνδρου ἐπέλθῃ σὺν στρατεύμασιν. Οὕτω μία ψυχὴ Ἀλεξάνδρου τοσαύτας ψυχὰς τῶν στρατοπέδων ἐθάρσυνε.<sup>5</sup>

Καὶ ἦν ἐκεῖ τις Φίλιππος ὄνομα καλούμενος, φίλτατος τῷ βασιλεῖ, ἱατρός ἀγαθὸς καὶ ἔμπειρος. ἐπηγγείλατο Ἀλεξάνδρῳ δοῦναι καταπότιον καὶ ἀπαλλάξαι αὐτὸν τοῦ πάθους τῆς νόσου. Ὁ δὲ βασιλεὺς πρόθυμος ἦν δέξασθαι τὸ Φιλίππου νῦν-τρεπισμένον φάρμακον. Ἐπιστολὴ δὲ παρεδόθη Ἀλεξάνδρῳ πεμφθεῖσα ὑπὸ Παρμενίωνος στρατηγοῦ, ὥς ὅτι Δαρείος ἔπεισε<sup>6</sup> Φίλιππον τὸν ἱατρόν, ἵνα ἐὰν εὐκαιρίαν εὕρῃ φαρμακεύων ἀνέλῃ Ἀλέξανδρον, ἐπαγγειλάμενος αὐτῷ δοῦναι τὴν ἰδίαν ἀδελφὴν πρὸς γάμον, ἥ ὄνομα ἦν Δαγιδάρτα,<sup>7</sup> καὶ κοινῶν εἶναι τῆς βασιλείας αὐτοῦ, καὶ ὑπέσχετο Φίλιππος τοῦτο ποιεῖν Δαρείῳ. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἀναγνοὺς τὴν ἐπιστολὴν οὐδὲν ἐταράχθη. ἤδει γὰρ τὴν γνώμην Φιλίππου, ὅταν φιλοστοργίαν εἶχε πρὸς αὐτόν. καὶ ἔθετο τὴν ἐπιστολὴν ὑπὸ τῷ προσκεφαλαίῳ.<sup>8</sup>

Ἐλθὼν δὲ Φίλιππος ὁ ἱατρός ἐπέδωκεν αὐτῷ τὴν κύλικα τοῦ φαρμάκου λέγων· "Πίε<sup>9</sup>, δέσποτά μου βασιλεῦ, καὶ ἀπαλλαχθήσῃ τῆς νόσου." Λαβὼν δὲ Ἀλέξανδρος τὴν κύλικα τῇ χειρὶ καὶ ἀτενίσας ἔβλεπεν εἰς τὸ πρόσωπον Φιλίππου ἐπὶ πολὺ λέγων· "Πίνω, Φίλιππε, ἑμαυτὸν πιστεύσας σοί."<sup>10</sup> Λέγει ὁ ἱατρός· "Πίε, βασιλεῦ, καὶ μὴ εὐλαβηθῆς, ἀνέγκλητον γάρ ἐστι τὸ φάρμακον." Ὁ δὲ βασιλεὺς εἶπεν· "Ἰδοὺ πίνω." Καὶ εὐθέως ἐξέχεε πίνων τὸ φάρμακον. Τότε μετὰ τὸ πίνειν ἔδωκε τὴν ἐπιστολὴν εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ. Καὶ ἀναγνοὺς τὴν περὶ ἑαυτοῦ κατηγορίαν εἶπε· "Δέσποτά μου Ἀλέξανδρε, οὐχ εὐρήσεις ὁμοῖόν με τοῖς γεγραμμένοις."

Σωθεὶς δὲ Ἀλέξανδρος τῆς νόσου<sup>11</sup> περιεπλάκη τῷ Φιλίππῳ καὶ εἶπεν· "Ἐμαυτὸς<sup>12</sup> ποῖαν γνώμην ἔχω πρὸς σέ φίλτα<sup>13</sup>, πρότερον γὰρ εἰληφώς τὴν ἐπιστολὴν τοῦ φαρμάκου<sup>14</sup>, ὅτε ἔπιον, τότε ἔδωκά σοι εἰς χεῖρα τὴν ἐπιστολὴν πιστεύσας ἑμαυτὸν τῷ ὀνόματί σου. ἤδειν γάρ, ὅτι Φίλιππος κατὰ Ἀλεξάνδρου<sup>15</sup> οὐδὲν χαλεπῶς βουλευέσεται."<sup>16</sup> Λέγει ὁ ἱατρός· "Ἀλέξανδρε, νῦν διάφθειρε<sup>17</sup> τὸν πέμψαντά σοι τὴν ἐπιστολὴν, τὸν Παρμενίωνα. οὗτος γὰρ ἐπειθὲ με φαρμάκῳ ἀναιροῦσαί σε, ἵνα λάβω<sup>18</sup> τὴν ἀδελφὴν Δαρείου Δαγιδάρταν πρὸς γάμον. καὶ ἐμοῦ, δέσποτά μου, μὴ βουλομένου, ἰδὲ οἷον χαλεπῶς ἠβούλετο ἀπολλύναι με." Ταῦτα ἐξετάσας Ἀλέξανδρος καὶ εὐρὼν ἀνέγκλητον Φίλιππον διέφθειρε τὸν Παρμενίωνα.

<sup>1</sup> So AB. V: Cydnus. <sup>2</sup> M: ἐνήλατο. <sup>3</sup> A: εὐθὺς γὰρ... <sup>4</sup> So nach Var. Die Recepta: ἐφοβούντο. <sup>5</sup> M: ἐθάρσυνε. <sup>6</sup> M: εἶπε. <sup>7</sup> AQ: Δαγιδάρτα. Ὁ ἄλλος γὰρ ὁ ἄρ. leicht zu verwechseln. <sup>8</sup> M: πρὸς τῇ κεφαλῇ αὐτοῦ. <sup>9</sup> R stärker: μέθυε. <sup>10</sup> M: πῶς... πιστεύσω; <sup>11</sup> R: Plur. <sup>12</sup> Nach M ergänzt. <sup>13</sup> So C. M: Φίλιππε. <sup>14</sup> Von R in Verkenning der Natur dieses Genitivs ebenfalls durch den Gen. wiedergegeben. <sup>15</sup> Gemeint wohl q mit Abl. <sup>16</sup> M: χαλεπὸν ἐβουλεύσατο. <sup>17</sup> M: κόλαζε. <sup>18</sup> So C. M: λάβη.

Λ. ψυχῶν δὲ ὄντος σφοδρὰ τοῦ ὕδατος κκ. ζη.

Λ. φίλτατος σὺν ἑαυτῷ, βασιλεῦ, ἂν Φιλίππου κκ. ζη.

κ. Φίλιππε, πῶς σοι ἑμαυτὸν πιστεύσω; ζη. - Φ. πῶς τοῦτο, σοὶ γὰρ πιστεύω ἑμαυτὸν θι.

ρνη'. Κάκειθεν παραλαβὼν τὰ στρατόπεδα παρεγένετο εἰς τὴν τῶν Μήδων χώραν, καὶ ἠπείγετο εἰσέρχασθαι εἰς τὴν μεγάλην Ἀρμενίαν. Καὶ τούτους πείσας<sup>1</sup> ᾤδασεν ἱκανὰς ἡμέρας δι' ἀνδρῶν τόπων καὶ διὰ φαραγγῶν ὀφιδῶν<sup>2</sup> καὶ διὰ τῆς Ἀριακῆς<sup>3</sup> διελθὼν παρεγένετο πρὸς ποταμὸν Ἀράζαν<sup>4</sup>, ὃς καταφέρεται ἀπὸ ἀνθηρῶν ὄρεων τῆς Ἀγγλῆς χώρας ἐν ταῖς κρήναις<sup>5</sup> τοῦ Εὐφράτου κατέναντι τοῦ ὄρους Ἀραράτου<sup>6</sup> καὶ τοῦτον γεφυρώσας ψαλίαι καὶ σιδηραῖς κνήμαις, αὐτὸν<sup>7</sup> ἐκέλευσε τὰ στρατόπεδα περᾶσαι. Ὡς δὲ εἶδεν αὐτοὺς δειλιῶντας, ἐκέλευσε τὰ κτήνη καὶ τὰς ἀμάξας<sup>8</sup> καὶ τὴν τροφὴν πάντων διαπερᾶσαι πρῶτον. καὶ τότε τὰ στρατόπεδα ἐκέλευσε περᾶν. Οἱ δὲ δειλῶς εἶχον ὄρωντες τὴν ἐπιβροίαν τοῦ ποταμοῦ, μήπως αἰφνιδίως καταλυθῶσιν αἱ ψαλίδες. Μὴ τολμώντων δὲ αὐτῶν περᾶσαι, λαβὼν τοὺς ὑπερασπιστὰς πρότερον αὐτὸς διέβη ὁ βασιλεὺς πάντων τῶν στρατοπέδων, καὶ τότε ταῦτα.

ρνη'. Ἔστι δὲ Τίγρις<sup>9</sup> ποταμὸς μέγας καὶ Εὐφράτης<sup>10</sup> ἐν Μεσοποταμίᾳ καὶ ἐν Βαβυλῶνι, οἵτινες ῥέουσιν εἰς τὸν Νεῖλον ποταμὸν. φασὶ γάρ· ὅτε Νεῖλος ἐν ἐτησίαις χρόνοις ἐκχεῖται ποτίζειν τὴν κασιοτρόφον Αἴγυπτον, τότε οἱ ποταμοὶ<sup>11</sup> οὗτοι Τίγρις καὶ Εὐφράτης κενοῦνται. ἀλλ' ὅτε ἐπιλείπει καὶ ἀποβαίνει τῆς Αἰγύπτου, οὗτοι ἐκχέονται.<sup>12</sup>

ρξ'. Ἐπεὶ<sup>13</sup> διῆλθεν Ἀλέξανδρος καὶ πᾶσαι αἱ φάλαγγες τῶν στρατοπέδων, τότε ἐκέλευσε τὸ ζεύγμα τοῦ Εὐφράτου ἀπαίρεσθαι. Οἱ δὲ στρατιῶται σφόδρα ἐδυσχέραναν τοῦτω καὶ μάλα κακῶς δειλιῶντες εἶπον· "Εἰ γένοιτο ἡμᾶς πολεμοῦντας ἀνατραπῆναι ὑπὸ τῶν βαρβάρων, πῶς ἔχομεν διαπερᾶσαι εἰς σωτηρίαν;" Ὁ δὲ βασιλεὺς ἀκούσας τὰ αἰτιάματα τῶν στρατευμάτων, συνήγαγε τοὺς στρατηγοὺς αὐτῶν καὶ τοὺς σατράπας καὶ πάντα τὰ στρατεύματα καὶ εἶπεν αὐτοῖς· "Καλὴν ἐλπίδα παρέχετέ μοι τῆς νίκης τοῦτο [κατὰ γνώμην]<sup>14</sup> ἔχοντες ὡς ἡττημένοι ὑποστραφῆναι. Διὰ τοῦτο οὖν ἐκέλευσα ἐγὼ ὑμᾶς ἐκκόπτειν τὴν γεφυραν, ἵνα πολεμοῦντες νικήσητε καὶ μήπως ἀνατραπέντες εἰς φυγὴν ἀναχωρήσητε. οὐ γάρ ἐστιν ὁ πόλεμος τῶν φευγόντων, ἀλλὰ τῶν διωκόντων. Διὸ ὁμνυμι τὴν ἄνω πρόνοιαν [καὶ] τὴν ἐπ' αὐτῇ τὴν εἰς Μακεδονίαν μοι γινομένην· νικῶν τοὺς βαρβάρους νικηφόρος εἰς τὴν Ἑλλάδα σὺν ὑμῖν ὑποστρέψω, ὑμεῖς μόνον εὐ θαρρύνετε, καὶ ἡ συμβολὴ τοῦ πολέμου ὡς παίγνιον ὁρᾷται ὑμῖν." ἡμῖν ἔγεται Α.

ρξ'. Οὕτως ἐπιτάξαντι Ἀλεξάνδρῳ τιμὰς ἐπέδωκε τὰ στρατόπεδα καὶ προθυμίαν. θαρραλέως τῷ πολέμῳ ἐπέστησαν<sup>15</sup>. ἐαυτῷ σκηνὰς πρῆξάμενος ἐκαθέζετο ἐκεῖ στρατοπεδευσάμενος. Τὸ δὲ Δαρείου στρατόπεδον [ἐκαθέζετο]<sup>16</sup> ἐπάνω τοῦ Τίγριδος ποταμοῦ, καὶ τοῦτοις ὀπισθοφύλακες ἦσαν πέντε σατράπαι, συνέβαλον ἀλλήλοις<sup>17</sup> πολέμῳ ἀμφοτέροι, γενναίως ἐπολέμουν.

ρξβ'. Περσῶν δὲ τις ὀπισθεν Ἀλεξάνδρου ἐλθὼν καὶ ἀναλαβὼν Μακεδονικὸν

<sup>1</sup> M: δουλωσάμενος. Die arm. Wörter für beide Thätigkeiten können leicht verwechselt werden. <sup>2</sup> 'reich an Windungen'. <sup>3</sup> M: Ἀρειανῆς. <sup>4</sup> Genau: Aradsani. Gew. = Εὐφράτης. Doch ist hier wohl an den sogen. südl. Euphrat oder Ἀρσανίας gedacht. <sup>5</sup> Wohl: *juhiuhy* st. *juhiuhyr*. <sup>6</sup> Diese Bestimmung sonst nirgends. <sup>7</sup> l. *ruhy* zw. <sup>8</sup> M: κάρνα. A: πρόβατα. <sup>9</sup> Deklath. Der Inhalt dieses Cp. nur noch bei A. <sup>10</sup> Aradsani. <sup>11</sup> l. *qhrp*. <sup>12</sup> A: πλημμυροῦσι. <sup>13</sup> *juhy qh* steht öfter für ἐπεσθαι. <sup>14</sup> Aus M. <sup>15</sup> w: ἔστασαν ἐν τῷ τόπῳ τοῦ πολέμου. A: ἐπέβαινον. <sup>16</sup> Aus M. <sup>17</sup> w: αὐτοῖς.

καὶ τὰ πρόβατα (καὶ ἐν Μήδῳ) καὶ τὰς τροφὰς πάντων Α.

\* Α ὡς φησὶ : εἰς τὴν Αἴγυπτον ἔρχεται - βί μοι γὰρ Ἀντι. ρο. αὐτῶν : πῶς μνησθῶν --- ἐν κασιοτρόφῳ Αἴγυπτον.

BC : ἵνα πλεμούντες νικήσῃτε - A : ἵνα ἡ πολ. νικήσῃτε ἢ ἡττηθέντες ἀπὸ ἀλλήλων - L : ἵνα καὶ ἡττηθέντες μὴ φύγῃτε - αὐτὸ μαρτυρεῖται ἀπὸ αὐτῶν B : ὅπως ὁμοῦ νικήσῃτε μαχόμενοι γενναίως, καὶ μὴ τραπέντες φύγῃτε, κάλλιστοι Μακεδόνες.

καὶ εὐθὺς τῷ πολέμῳ ἐπέβαινον καὶ σκηνοποιούμενοι ἐκαθέζοντο θε.

φημι [μνησθῶν] καὶ ὡς B : ὁ (στράτευμα) δη καὶ προερχοῦντο πάντες ἐκείνοι δυνάτοί κάλλιστοι εἰς πρὸς μάχην.

Γνομήσας αὐτὸν Μακεδόνα εἶναι add. fr. , om. B.

ὄπλον, ὡς σύμμαχος Μακεδόνων, ἔτυπε τὸ διάδημα Ἀλεξάνδρου καὶ ἔθραυσε τὴν κορυφαίαν αὐτοῦ. αὐτὸν δὲ συλληφθέντα ὑπὸ τῶν στρατοπέδων ἀγαγόντες παρέστησαν Ἀλεξάνδρῳ. Καὶ λέγει αὐτῷ· "Τίς εἰ, γενναίε;<sup>2</sup> τί ἐδοξέ σοι τοῦτο ποιῆσαι;" Ὁ δὲ λέγει· "Ἀλέξανδρε, μὴ πλανήσῃ σε τὸ Μακεδονικὸν ὄπλον, ἐγὼ γὰρ Πέρσης εἰμι, Δαρείου σατράπης. ἐγὼ γὰρ προσελθὼν εἶπον Δαρείῳ· ἂν κομίσω σοι τὴν κεφαλὴν Ἀλεξάνδρου, ἐμοὶ τί χαρίζεαι; ὁ δὲ ἐπηγγείλατο δίδοναι μοι χώραν βασιλείας καὶ τὴν θυγατέρα αὐτοῦ πρὸς γάμον. καὶ ἐγὼ οὖν αὐτὸς ἐγὼ παρεγενόμην/καὶ οὐκ ἐπέτοχον ὃ ἐχήτησα.<sup>3</sup>" Ἀκούσας ταῦτα Ἀλέξανδρος καὶ μεταπεμφόμενος τὰ στρατόπεδα αὐτοῦ θεωρούντων αὐτῶν ἐνώπιον αὐτῶν ἀπέλυσε τοῦτον λέγων· "Ἄνδρες Μακεδόνες, τοιοῦτους τῇ εὐνοίᾳ δεῖ εἶναι τοὺς στρατιώτας."<sup>4</sup> Ἦττηθέντες δὲ οἱ βάρβαροι τὰ ἐπὶ τὴν χρεῖαν τῶν τροφῶν μὴ ἔχοντες ἔσπευδον εἰς τὴν τῶν Βακτριανῶν χώραν εἰσέρχεσθαι. ὁ δὲ Ἀλέξανδρος<sup>5</sup> ἐπέμεινε ἐκεῖ κρατήσας τοὺς τόπους αὐτῶν.

Πάλιν δὲ ἕτερος σατράπης Δαρείου εἰς τὸν θάνατον δοὺς ἑαυτὸν πρὸς ἦλθε πρὸς Ἀλεξάνδρον καὶ εἶπε· "Ἄεσποτα βασιλεῦ, ἐγὼ σατράπης εἰμι Δαρείου καὶ μεγάλα πράγματα συνετέλεσα αὐτῷ ἐν πολέμοις καὶ οὐκ ἠὲ χαριστήθην παρ' αὐτοῦ, οὐ γὰρ ἄξια, ὧν ἔπραξα, ἀπέδωκε<sup>6</sup>. σὺ δὲ δός μοι μυρίους πανόπλους στρατιώτας. μετὰ τούτων καὶ τῶν ἐμῶν στρατιωτῶν μαγεσάμενος πρὸς τὰ στρατεύματα αὐτοῦ διδοίμιν σοι εἰς χεῖρας τὸν βασιλέα τῶν Περσῶν." Λέγει αὐτῷ Ἀλέξανδρος· "Πρὸς τοῦτο εὐχαριστῶ, πορεύου καὶ βοήθει τῷ σὺ βασιλεῖ. οὐ γὰρ πιστεύω σοι τοὺς ἀλλοτρίους τῷ προδόντι τοὺς σοὺς."<sup>7</sup>

Ἐγραψαν καὶ οἱ ἐν ἐκείνοις τοῖς τόποις σατράπαι Δαρείου τοιαῦτα· "Τῷ ρῆδ βασιλεῖ ἡμῶν Δαρείῳ Υστάσπης<sup>8</sup> καὶ Σπανδιάρτος δεσπότη χαίρειν. Καὶ πρότερον φανεράν σοι ἐποιήσαμεν τὴν Ἀλεξάνδρου ἐπίβασιν τοῦ θῆνους ἡμῶν. καὶ νῦν πάλιν σοι ἀγγέλλομεν ἔρχεσθαι αὐτὸν<sup>9</sup> εἰς τοὺς τόπους τοούτους καὶ πολιορκεῖν τὴν χώραν ἡμῶν καὶ ἀναρεῖν πολλοὺς<sup>10</sup> καὶ πολλοὺς Πέρσας. καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν<sup>11</sup> τοῦ ἀπολέσθαι. Τάχυνον<sup>12</sup> οὖν μετὰ πολλῆς δυνάμεως προφθάσαι αὐτὸν καὶ μὴ συγχωρῆσαι αὐτῷ ἐπελθεῖν σοι. ἰσχυρότερον γὰρ καὶ πλείον ἐστὶ τὸ τῶν Μακεδόνων στράτευμα τοῦ ἡμετέρου. ἔρρωστο, ὀέσποτα ἡμῶν."

Λαβὼν δὲ Δαρεῖος καὶ ἀναγνούς ἔπεμφεν Ἀλεξάνδρῳ ἐπιστολὴν οὕτω ρῆδ. γράφων· "Δαρεῖος βασιλεὺς Ἀλεξάνδρῳ ταῦτα γνωρίζει. Ἐγραψάς μοι ἐπιστολὴν<sup>13</sup> ὑπερήφανον, δι' ἧς ἡμᾶς ἐπίζητεῖς [καταφοβεῖν. Ἀλλὰ μὴ τῶν θεῶν συμμαχούντων πικρότερον τὴν τόλμην σου ἐκδικήσομεν]<sup>14</sup>. Ἐν τύχῃ [γὰρ] οὐχ οὕτως ἔξεις ἂν τὴν ἄγκυραν, ὥστε ἀπ' ἀνατολῶν θεοὺς εἰς δυσμᾶς κατοικίσειν.<sup>15</sup> Μαρτύρομαι δὲ τοὺς θεοὺς, ἐφ' οἷς τοὺς ἐμοὺς<sup>16</sup> εἰργάσω [μηδὲν πλέον σοι γενήσεσθαι]. ἡγήσομαι γὰρ τὴν μὲν μητέρα εἰς

<sup>1</sup> M: κορυφαίαν. <sup>2</sup> M nur: ὦ γενναίε. <sup>3</sup> M: ἡλπιζον. <sup>4</sup> Hier Skandar. <sup>5</sup> παραβουλευσάμενος. <sup>6</sup> V: haud parem gratiam. <sup>7</sup> Dies ist wohl eine Zugabe des Übersetzers. <sup>8</sup> Wie in ρι'. <sup>9</sup> I. qm st. infu. <sup>10</sup> Besser A: ἡμᾶς πλείστους. <sup>11</sup> w: ἐν κινδύνῳ θανάτου ἔσταμεν. <sup>12</sup> w: σπεῦδε ταχέως. <sup>13</sup> Vgl. ρ'. <sup>14</sup> Versuchsweise ergänzt. <sup>15</sup> So nach A. R giebt dagegen Folgendes: δι' ἧς ἡμᾶς ἐπίζητεῖς ἐντυγχάνειν σοι. οὐκ ἤδη ἔξυσα [delevi?] τὴν ἄγκυραν τοὺς ἀπ' ἀνατολῶν θεοὺς εἰς δυσμᾶς κατοικίσειν; <sup>16</sup> So dürfte statt des auch von M gegebenen ἐφ' οἷς με zu setzen sein.



θεοὺς πεπορεύσθαι<sup>1</sup>, γυναῖκα δὲ οὐκ ἔχειν καὶ τέκνα ὅλως οὐκ εἶναι. Ἐγὼ δὲ οὐ παύσομαι τὴν ὕβριν<sup>2</sup> ἐκζητῶν<sup>3</sup>. ἐγράφη γάρ μοι, ὅτι εὐσεβὴς ἐγένου πρὸς τοὺς ἐμοὺς. [Μὴ ἔλπιζε διὰ τούτου τὸν θυμὸν μου πραϋνεῖν].<sup>4</sup> εἰ γὰρ δικαίως ἐποίεις καὶ τὰ πρὸς ἐμὲ δίκαια φυλάσσων, ἔρχεσθαι πρὸς ἐμὲ ἡβούλου ἂν καὶ διὰ τούτων τὰς ἰσοθέους τιμὰς ἀπονέμειν<sup>5</sup> [ἐμοὶ καὶ] τοῖς ἐμοῖς. Ἐξεστὶ σοι λοιπὸν τῶν ἐμῶν μὴ φείδεσθαι, κακουχεῖν δὲ ὡς πολεμίου τέκνα. οὔτε γὰρ εὐεργετῶν αὐτὰς δυνήσῃ με φίλον ἔχειν, οὔτε κακοποιῶν διὰ τοῦτο ἐχθρόν. ἐν γὰρ ἐνὶ κέκριταί<sup>6</sup> μοι ἀμφοτέρω. Δήλωσον οὖν μοι τὴν ἐσχάτην ἀπόκρισιν, ἵνα εἰδῶμεν<sup>7</sup> τὸ ἄξιον τῆς ἡμετέρας ὠφελείας.”

ρξ.

ου. ζε.  
ου. ζε.

δόγμα Α

Ἀλέξανδρος δὲ ἀναγνοὺς μάλα ἐμειδίασε καὶ ἀντέγραψεν ἀντιγραφὴν οὕτως. “Βασιλέων βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Δαρειφὺ βασιλεῖ χαίρειν. Τὴν κενὴν ὑπερηφανίαν<sup>8</sup> καὶ τὴν φλυαρίαν καὶ τὴν ματαίαν καὶ πλανῶσαν ὁμιλίαν<sup>9</sup> οἱ θεοὶ κατέγνωσαν<sup>10</sup> μέχρι τέλους. οὐ γὰρ παύη βλασφημιῶν καὶ μάταια ὑπονοῶν. Γίνωσκε οὖν, ὅτι οὐ φοβούμενος τετίμηκα τοὺς σοὺς<sup>11</sup> οὐδὲ ἐλπίζων ἐλθεῖν [σε] εἰς διαλλαγὴν ἐκολάκευσα, ἵνα παραγενόμενος πρὸς ἡμᾶς<sup>12</sup> εὐχαριστήσης ἡμῖν. οὐ γὰρ [ἀπ]άξιόν<sup>13</sup> ἐστὶ τὸ ἐμὸν διάδημα τοῦ σοῦ διαδήματος. ἀλλ’ οὐ μὴν τὴν πρὸς ἅπαντας εὐσεβειάν μου [κωλύσεις], καὶ περισσώτερον πρὸς τοὺς σοὺς [εὐσεβήσω] καλέσας<sup>14</sup> ἐξ οὐρανοῦ εἰς τὸ ἔδαφος πεπτωκότας. Ἐσχάτην οὖν σοι ἐπιστολὴν γράφω. βέβαιον καὶ ὠρισμένον ἐστὶν ἐμοί, [ἀπὸ τοῦ νῦν] ἄλλο τι ἀγγέλλεσθαι [σοι] ἢ τὸ γνησίως καὶ κατὰ φύλιν ἔχειν [με]<sup>15</sup> πρὸς σέ.”

πέμψας Α ρξ.

ου. ζε.

πληθους πολλοῦ

4. βι.

Καὶ ἀντιγράψας αὐτῷ Ἀλέξανδρος ἔτοιμος ἐγένετο πρὸς πόλεμον. καὶ ἔγραψε τοῖς ὑφ’ αὐτῷ σατράπαις ἐπιστολὴν περιέχουσαν τοιαύδε. “Βασιλεὺς Σκανδάριος, θε καὶ Ἀλέξανδρος, τοῖς σατράπαις ταῦτα λέγω τοῖς ὑποταγμένοις μοι Φρυγίας, Καππαδοκίας, Κιλικίας, Αραβίας καὶ πάντων τῶν ἄλλων ἐθνῶν χαίρειν. Βούλομαι ὑμᾶς χιτῶνας κατασκευάσαι πρὸς ἄνδρα ἰσχυρόν<sup>16</sup> καὶ στείλαι εἰς Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας, καὶ ὅσους ἀπέκτεινα τετράποδας<sup>17</sup>, τούτων βύρσαι<sup>18</sup> ἀποσταλήσονται εἰς Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας, ἵνα οἱ στρατιῶται εὐρωσι<sup>19</sup> τὰ πρὸς τὴν χρεῖαν τῶν κνημίδων καὶ ὑποδημάτων καὶ ὀπλοθήκας κατασκευάζειν<sup>20</sup>, ὧν<sup>21</sup> ἕκαστος τὸν ἀριθμὸν ἔσχετε. ποιήσατε καὶ στείλατε εἰς Ἀντιόχειαν. διατεταγμένοι γὰρ εἰσι κάμηλοι τρισχίλια ἀπὸ τοῦ Εὐφράτου ποταμοῦ μέχρι τῆς Ἀντιοχείας πρὸς τὸ διακονεῖν. Ἐτέρας δὲ τρισχιλίας καμήλους, αἱ ἐν Ἀντιοχείᾳ εἰσὶν, ἐκελεύσαμεν ἅπαντὰν ἐκείναις<sup>22</sup>. τὰς μὲν ἐπάγειν, τὰς δὲ ἀπ’ αὐτῶν διαβι-

δόγμα κα.

Α: οὐ γὰρ ἄξιόν ἐστι τὸ ἐμὸν διαδῆμα τοῦ σου διαδήματος· οὐ μὴν τῆς περὶ πάντας εὐσεβείας μου περισσώτερον καὶ τοὺς σοὺς καλέσας ἐξ οὐρανοῦ εἰς τὸ ἔδαφος πεπτωκότας· ἐσχάτην οὖν σοι ἐπιστολὴν γράφω· εὐκωπώτερον εἶναι ἄλλος με πολεμεῖν σοὶ ἢ πλησίον ἔχειν πρὸς σε.

Συρίας καὶ Κιλικίας Α - Παρλαγονίας καλ. ζε.

<sup>1</sup> R: πορεύεσθαι, wie BC. <sup>2</sup> Da die griech. Codd. ὕβρις haben, so wird [θ]υμῶν [ἐχθρούς] Änderung von ursprünglichem [θ]υμῶν sein. <sup>3</sup> So BC. A: ἐπεκζητῶν. <sup>4</sup> Nach V. <sup>5</sup> R: ἀπονέμεις. A: ἀπονέμων. <sup>6</sup> A: κεῖται. <sup>7</sup> A: ἴδωμεν. <sup>8</sup> M: ἀπονοίας. <sup>9</sup> = λάλημα, λόγος. <sup>10</sup> M: ἐμίστησαν. <sup>11</sup> A: τοὺς σοὺς υἱούς. <sup>12</sup> R unrichtig: πρὸς σέ. <sup>13</sup> Der Satz will wohl begründen, weshalb Alex. Darius weder zu fürchten noch ihm zu schmeicheln braucht. <sup>14</sup> So auch A. Vielleicht: οὐκ ἐπείρων ὡς... <sup>15</sup> Im Text: ἔχειν τι. <sup>16</sup> für eine zahlreiche Mannschaft. <sup>17</sup> Verm. δβανιζήρηνην. <sup>18</sup> Sonst nirgends. <sup>19</sup> R: εὐρωσι ἔργον. <sup>20</sup> Viell. zu ergänzen: βούλομαι ὑμᾶς und gemeint: die Satrapen sollen eine bestimmte, ihnen schon vorher bekannt gegebene Zahl von ὀπλοθήκαι verfertigen lassen. <sup>21</sup> St. ηρηνη ist wohl ηρηνη zu lesen. <sup>22</sup> R: ἀλλήλαις.

βάζειν, ἵνα ἄνευ ὑστερήματός τινος τὴν ὑπουργίαν ἔχωσι<sup>1</sup> καὶ ταῦτα<sup>2</sup> ἢ ἔτοιμα. ἔρρωσθε."

Προέγραψε καὶ Δαρείῳ σατράπης περὶ τῶν ἐνεστώτων τάδε· "Δαρείῳ ρῆτ'. τῷ ἐμῷ δεσπότῃ ἀπὸ Νοταρέσου<sup>3</sup> χαίρειν. Εὐλαβῶς ἔχω τοιαῦτα γράφειν σοι, ἀναγκάζομαι δὲ ὑπὸ τῶν τοῦ παρόντος χρόνου πραγμάτων. Γίνωσκε, δεσποτά μου, ὅτι Κωσάρης τετραυματισμένος ἐστὶ<sup>4</sup>, δύο δὲ μεγιστάνες τεθνήκασι. Κωσάρης<sup>5</sup> δὲ τραυματίας γενόμενος ἀνεχώρησεν εἰς τὸ ἴδιον σκῆνωμα. οἱ δὲ ἐχθροί, ὅσα αὐτοῖς συμφέροντα ἦν ἀπήνεγκαν. Ἀνίας<sup>6</sup> δὲ καὶ οἱ ὑπ' αὐτῷ μεγιστάνες διέβησαν πρὸς Ἀλέξανδρον εἰσόδους<sup>7</sup> λαβόντες, βασιλικά χωρία ἐμπυρίσαντες<sup>8</sup> σὺν ταῖς ἐνοσίαις παλλακαῖς, τὴν Μιθραδάτου<sup>9</sup> ἀδελφὴν ἀπέκτειναν καὶ τὸ χωρίον κατέφλεξαν."

Γνοὺς δὲ ταῦτα Δαρείος ἔγραψε τοῖς ἐγγιστα σατράπαις ἐπιστολὴν ἄλλη<sup>10</sup> γενέσθαι ἐτόιμους καὶ ἐκεῖσε παραγίγνεσθαι<sup>11</sup>. "Ἐγραψε καὶ τοῖς ἐγγιστα βασιλευσὶν, ὡς μέλλομεν τὸν ἰδῶτα ἀπομαζόμενοι<sup>12</sup> ἀγωνίσασθαι πρὸς τὸ ἔθνος Μακεδονικόν, οὗς<sup>13</sup> οὐ πιστεύω μάλα χαίρειν ἐφ' οἷς τολμήσαντες ἐποίησαν. Προσέταξε<sup>14</sup> δὲ καὶ τοῖς ἐν Κῶ<sup>15</sup> ἔρχεσθαι καὶ προάγειν. λέγει· "Οὐ πιστεύω ἐν τῷ πάλαι ἀποδέειν εἶναι ἔργων."<sup>16</sup> Ἐγραψε καὶ πρότερος Πῶρῳ τῷ βασιλεῖ ἐπιστολὴν θεόμενος βοηθεῖσθαι ὑπ' αὐτοῦ.

12. Δεξάμενος δὲ Πῶρος καὶ ἀναγνοὺς τὰ γεγραμμένα ἀντέγραφεν αὐτῷ ρό'. ἐπιστολὴν τοιάνδε· "Πῶρος βασιλεὺς Ἰνδῶν βασιλεῖ Περσῶν Δαρείῳ χαίρειν. Ἀναγνοὺς τὰ γεγραμμένα ὑμῶν<sup>17</sup> σφόδρα ἐλυπήθην. καί περ θέλων συν-  
τυχεῖν σοι καὶ βουλευσασθαι περὶ τῶν συμφερόντων ὑμῖν, κωλύομαι δὲ ὑπὸ συνεχοῦς διαπαντός νόσου σώματος. ἀλλ' οὖν εὐθυμὸς ἴσθι ὡς ἡμῶν πάντων<sup>18</sup> μὴ δυνάμενων ὑφίστασθαι τὴν ὕβριν ταύτην<sup>19</sup>. Ἀλλὰ πρὸς ὃ βούλει, γράφον ἡμῖν. σοὶ γάρ ὑπήκοοι τίθενται αἱ δυνάμεις πᾶσαι, καὶ τὰ πορρωτέρῳ που ἔθνη ὑπακούονται σοι."

Μαθοῦσα δὲ ταῦτα πάντα ἡ μήτηρ Δαρείου διεπέμψατο αὐτῷ ἐπιστολὴν ροά'. κρυφίως περιέχουσαν οὕτως· "Ροδογούνη Δαρείῳ τῷ ἐμῷ τέκνῳ χαίρειν. Ἀκούω σε συναθροίσαντα ἔθνη καὶ βουλόμενον ἕτερον πόλεμον συνάψαι<sup>20</sup> πρὸς Ἀλέξανδρον. Τέκνον, μὴ ταράξης τὴν οἰκουμένην, τὸ γὰρ μέλλον ἀδηλόν ἐστιν. ἔασον ἐλπίδα ἔχειν ἐπὶ τὸ κρεῖττον<sup>21</sup>, ἵνα μὴ ἀμφιβολία χρησάμενος τοῦ ζῆν στερηθῇς. ἔτι γὰρ νῦν ἐν τιμῇ ἐσμεν καὶ ἐν μεγίστῳ περισσεύματι, καὶ οὐχ ὡς πολεμίου μῆτρη αἰγυμάλωτος διάγουσα. "Ὅθεν ἐλπίζω εἰς συνθήκην καλὴν ἐλεύσεσθαι [σε] Ἀλεξάνδρῳ."

Ἀναγνοὺς δὲ Δαρείος τὰ γράμματα ἐδάκρυσε λάθρα ἀναμνησκόμενος ροβ'. τοῦ ἑαυτοῦ γένους. ἅμα δὲ ἐταράσσεται τῇ ψυχῇ καὶ τὴν τῶν Βακτριανῶν χωρὰν προτείχισμα<sup>22</sup> ἔσχε τοῦ πολέμου.

ἡμῶν καὶ Ἀντιόχου καὶ Βι.

1. ὁμοῦς γινώσκω καὶ ἔχω. γινώσκω καὶ ἔχω Βι. -

2. ὁμοῦς γινώσκω : αὐτὸς γὰρ τετραυματισμένος. δύο μεγιστάνες ἀπώλοντο. Κωμάρης δὲ τετραυματισμένος γενόμενος ἀνεχώρησεν εἰς τὸ ἴδιον σκῆνωμα. Νανίας δὲ καὶ οἱ ὑπ' αὐτοῦ μεγιστάνες διέβησαν πρὸς Ἄλ. εἰς οἰκίας λαρόντες καὶ βασιλικὰ χωρία παρέδωκαν σὺν ταῖς ἐνοσίαις παλλακαῖς καὶ Ὀλυμπιάδῃ τῇ τῷ Θιριδάτῳ ἀδελφῇ. καὶ τὰ χωρία ἐκατέφλεξαν.

A: τῷ ἐγγιστα σατράπῃ Πηνυάλῳ (εἰς Πιττακῶ Βι) γενέσθαι ἐτοίμους καὶ παρεμβολὴν εἶναι.

<sup>1</sup> M: εὐρωμεν. <sup>2</sup> quae usui forent belli commodo [V]. <sup>3</sup> A: Οἰκητᾶδης Δαρείῳ. <sup>4</sup> A: Αὐτὸς γὰρ τετραυματισμένος. <sup>5</sup> A: Κωμάρης. <sup>6</sup> A: Νανίας. <sup>7</sup> 'die Einkünfte'. <sup>8</sup> A: παρέδωκαν. <sup>9</sup> A: Θιριδάτου. <sup>10</sup> l. ἡμῶν. A: τῷ ἐγγιστα σατράπῃ Πηνυάλῳ. <sup>11</sup> A: παρεμβολὴν θεῖναι. <sup>12</sup> A: ἀπομάζεσθαι καὶ... <sup>13</sup> A: οἷς. <sup>14</sup> A: προσέταξε. <sup>15</sup> Wohl Verlesung. A: τοῖς ἐγγιστα Κωσάρῃ. <sup>16</sup> Nunc est agendum. <sup>17</sup> M: ἡμῖν ὑπὸ σου. <sup>18</sup> M: συμπαρόντων. <sup>19</sup> M: στέγειν τὴν ὕβριν ταύτην. Darnach ist bei A [β]ήμιαιον zu lesen. <sup>20</sup> w: ἐτέραν παράταξιν [aciem] διδόναι. <sup>21</sup> A wohl unter Verkenning der Bedeutung von ἔασον: ἔασον ἐλπίδα ἔχειν διαμένειν. <sup>22</sup> A: προαχῶνα [!]

- ρογ'. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἔχων τὴν ἑαυτοῦ δυνάμιν τὴν πορείαν ἐποιεῖτο εἰς<sup>1</sup> τὴν τῶν Περσῶν χώραν. τὰ γὰρ τῆς πόλεως τεῖχη τῷ ὕψει αὐτῶν τοῖς Μακεδόσι κατὰδῆλα ἐγένοντο. Ἐπενόει δέ τι ὁ φρενήρης Ἀλέξανδρος. τὰ γὰρ ἐκεῖ νεμόμενα ποιμνία ἀπέσπασε (καὶ ἀπῆγε) τῶν νομῶν.<sup>2</sup> καὶ ἐκ τῶν δένδρων κλάδους ἀποκόψας ἐπέδησεν ἐπὶ τῶν τετραπόδων<sup>3</sup>, καὶ ὀπισθεν τοῦ στρατοπέδου ἐβάλλε τὰ ποιμνία, καὶ τὰ δένδρα ἐσύρατο ἐπὶ τῆς γῆς καὶ πᾶσαν τὴν κόνιν ἄνω βάλλοντα ἐσάλευε, καὶ ἀνῆρχετο ὁ κονιορτός μέχρι τοῦ ὄρους.<sup>4</sup> Ὀλύμπου, ὥστε τοὺς Πέρσας ὑπονοεῖν τοσούτο πλῆθος αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου εἶναι, ὑπολαμβάνοντας ἀπὸ τῆς πνοῆς<sup>5</sup> καὶ ἀπὸ τῶν ἀνεμοφορήτων τιναγμῶν τῶν θυελλῶν τὸ ἄμετρον καὶ τὸ ἀναρίθμητον. Πύρρῳθεν γὰρ ὀρῶντες οἱ θεωρήσαντες τὸ ἱλύεν<sup>6</sup> σκότος, ἐκθύμῳ ἤττηθέντες μαλακίᾳ ἐκφοβούντες ἀλλήλους ἐξεχύθησαν<sup>7</sup> ἐκ τοῦ κράτους καὶ ἐκ πάσης δυνάμεως.<sup>8</sup> ||
- ροδ'. Καὶ ἔλθων πλησίον τῆς Περσίδος ὡς ἀπὸ ἡμερῶν πέντε ὤδευσεν ἀπὸν.<sup>9</sup> καὶ ἐξήτει πιστοὺς ἀγγέλους, ἵνα πέμψῃ πρὸς Δαρεῖον μηνύειν αὐτῷ, πότε τὴν συμβολὴν τοῦ πολέμου ποιήσουσι πρὸς ἀλλήλους. Αὐτὸς δὲ κοιμηθεὶς Ἀλέξανδρος εἶδε τὸν Ἀμμωνα ἐν σχήματι Ἑρμοῦ παρεστῶτα αὐτῷ ἔχοντα ἐν τῇ χειρὶ κηρύκιον καὶ χλαμύδα καὶ ῥάβδον καὶ Μακεδονικὸν πικλὸν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ λέγοντα αὐτῷ ἐν ὁράματι. "Τέκνον Ἀλέξανδρε, ὅτε χρεῖα ἔσται<sup>10</sup> σοι βοηθεῖσθαι, τότε συμπάρεμι μηνύειν σοι. ὃν γὰρ ἀν<sup>11</sup> πέμψης ἄγγελον πρὸς Δαρεῖον, οὗτος προδίδωσί σε καὶ πᾶσαν τὴν ἐπινόαν σου φανερώσει αὐτῷ. ὥστε οὖν εἰς κίνδυνον θανάτου δὸς σεαυτὸν<sup>12</sup> καὶ αὐτὸς γενεὴ ἀγγελος πορευόμενος πρὸς αὐτόν, ἀναλαβὼν τὸ σχῆμα τοῦτο, ὅπερ ἔχειν ὁρᾷς με." Ἐπικίνδυνον μὲν ἐστὶ βασιλέα ἑαυτῷ ἄγγελον γενέσθαι. Ἡ<sup>13</sup> ἀλλὰ θεοῦ βοηθοῦ τυγχάνοντος οὐδεὶς κίνδυνος ἐπακολουθεῖται." Ἰδὼν ταῦτα χρησμὸν λαβὼν παρὰ τοῦ Ἀμμωνος ὁράματι καὶ θαρσυνθεὶς ἀνδρείᾳ ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἀνίσταται χαίρων καὶ ἀναφέρει τοὺς λόγους τοῦ ὁράματος πρὸς τοὺς σατράπας. οἱ δὲ συνεβούλευσαν τοῦτο ποιῆσαι<sup>14</sup>, ὃ ἐφάνη αὐτῷ ἐν τῷ ὄνειρῳ.
- ροε'.<sup>15</sup> Τότε λαβὼν ὁ βασιλεὺς μεθ' ἑαυτοῦ σατράπην τινὰ γενναῖον τοῦνομα Μελδεῖον<sup>16</sup> καὶ τρεῖς ἵππους εὐσθενεῖς [ὤδευσεν]. καὶ μακρὰ ἡ ὁδὸς ἦν. καὶ πορευόμενος παραγίνεται εἰς τὸν Στράγγαν ποταμόν. οὗτος δὲ ὁ ποταμὸς ἐπήγνυτο τῇ χιόνι, ὥστε ἐδαφοῦσθαι αὐτὸν καὶ πετρώδῃ γίνεσθαι καὶ διαπερᾶν ἀμάσας καὶ κτήνη ἐπάνω καὶ πάντας τοὺς βουλομένους διαπερᾶν.
- ροζ'.<sup>15</sup> Εἶτα μεθ' ἡμέρας ἐξαίφνης ἵκνεται ὁ ποταμὸς οὗτος, καὶ γίνεται βαθύρροον τὸ κῦμα, ὥστε κατασύρειν<sup>16</sup> τοὺς συλληφθέντας τῷ βέβρωματι

Γὰρ τῶν τεχνῶν ἐρῶντας add. Gr.

Γόδε Ἀλέξανδρος εἶπεν add. Gr. — F ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ add. Gr. — Παι 7V τῶν δι' ἑαυτὸν  
(τῶν ἀντικειμένων αὐτῷ διὰ τὴν Μέναν καὶ τὴν)

<sup>1</sup> A: ἔγγιστα τῆς Περσίδος, ὥστε... γίνεσθαι. V: propius jam Persas adierat, adeo ut... <sup>2</sup> Verm. ist *juramentum* zu lesen. <sup>3</sup> M: εἰς τὰ νῶτα αὐτῶν.

<sup>4</sup> ὄρους schwerlich ursprünglich. A: μέχρι νεφῶν ἔφθασε. <sup>5</sup> Verm. ἢ *υψηλῆς*.

<sup>6</sup> limosus — wenn die Lesart richtig. <sup>7</sup> R unverständlich: ἐκχύθησονται.

<sup>8</sup> Vom Anbinden von Fackeln an die Hörner der Tiere (M) ist, wie bei A und V, auch bei R keine Rede.

<sup>9</sup> A: ἐπεὶ δὲ ἀπῆλθε τῆς Περσίδος ἡμέρας πέντε. Die Erzählung würde danach einen Rückschritt machen. <sup>10</sup> M:

καὶρός ἐστι. <sup>11</sup> παραβούλευσαι. <sup>12</sup> M: καὶ ποιῆσαι. <sup>13</sup> Dies Cp. hat die besondere Überschrift: "Ὅτε ἦλθεν Ἀλέξανδρος πρὸς Δαρεῖον αὐτὸς ἄγγελος."

<sup>14</sup> Die Herausgeber bemerken hierzu: "Die Griechen *Εὐμηλος*". <sup>15</sup> Dies Cp. hat die besondere Überschrift: Περὶ τοῦ πλατέος καὶ εὐρυχώρου ποταμοῦ Στράγγου.

<sup>16</sup> M: καταφθεῖραι. C: κατασύρειν.

διαπερῶντας. Καὶ εὗρε παγόντα αὐτὸν Ἀλέξανδρος. καὶ ἀναλαβὼν τὸ σχῆμα, ὅπερ εἶδε δι' ὄνειρου τοῦ Ἀμμωνος, καὶ ἐπιβάς ἐπὶ ἵππου<sup>1</sup> διε- = δι' ἐνὶ τῷ πύλων ε  
πέρασε μόνος. Τοῦ δὲ Μελδείου παρακαλοῦντος αὐτὸν σὺν αὐτῷ διαπερᾶσαι, = διὰ τὸν Βου  
μὴ — εἶπεν — ἀνάγκη τις γίνηται βοηθείας, λέγει αὐτῷ Ἀλέξανδρος. = φαιον γρ  
“Ὡδε μείνον ἐμοὶ μετὰ τῶν δύο πύλων. ἔχω γὰρ — λέγει — βοηθὸν  
ἐμοὶ τὸν ἐν ὁράματι χρησιμοδοτήσαντα ἀναλαβεῖν τὸ σχῆμα τοῦτο καὶ  
μόνον πορευθῆναι.” Ταῦτα εἰπὼν διεπέρασε τὸν ποταμὸν παγόντα, ὅς = οὐ γρ  
εἶχε τὸ πλάτος μέτρον σταδίου ἐνὸς καὶ βαθύτατος [ἦν].

Καὶ ἀποβάς ὤδευσε καὶ ἦλθε πρὸς τὰς πύλας Περσίδος. Καὶ οἱ ἐκεῖ ροῦ.  
φρούραργοι θεασάμενοι αὐτὸν ἐν τούτῳ τῷ σχήματι ὑπενόουν θεὸν εἶναι  
αὐτόν.<sup>2</sup> κατασχόντες δὲ ἐπυνθάνοντο, τίς ἐστιν. “Ὁ δὲ εἶπε. “Τῷ βασιλεῖ  
προσαγάγετέ με. αὐτῷ ἐπαγγελῶ.” Καὶ ἔξω ἐπὶ λόφῳ ἦν Δαρεῖος. στρατοὶ  
ἐπέταξεν<sup>3</sup> καὶ φάλαγγας συνέταξεν ὡς ἐπὶ ἀδυνάτους τοὺς Μακεδόνας<sup>4</sup> ἐν  
τῷ πολέμῳ. Τότε ἐπιλυθεῖς<sup>5</sup> διὰ τὰ πολὺ θαυμάσια Δαρείου, παρ' ὀλίγον  
προσεκύνησεν αὐτὸν θεὸν<sup>6</sup> νομίσας ἐξ οὐρανοῦ κατελθόντα καὶ<sup>7</sup> βαρβάρων  
στολαῖς κεκοσμημένον. ἦν γὰρ καθαρὸς [καὶ] κόσμιος ὁ τύπος τοῦ προ-  
σώπου, καὶ ἐν μέσῳ οἱ χρόνοι παρεληλυθότες.<sup>8</sup> διὰ δὲ ἄλλοι ἐφόρει τὴν κεφαλὴν  
σκεπασθεὶς<sup>9</sup>, τὴν δὲ ἐσθῆτα, ὅταν οὐποτε ἄλλος τις ἐφόρει.<sup>10</sup> Βαβυλωνίῳ  
ὑφάσματι [καὶ] χρυσοσήματι πεπλεγμένην. καὶ ὑποδήματα ὀδοντοφόρα<sup>11</sup> [2]  
καὶ σκῆπτρον ἐν τῇ ἀριστερᾷ χειρὶ<sup>12</sup>. καὶ τῶν ποδῶν ἀμφοτέρων κόθορνοι<sup>13</sup>  
πρὸς ἀλλήλους καλῶς ἡρμοσμένοι [ἦσαν] καὶ ἀλλήλων ἀπτόμενοι<sup>14</sup> ἐν ἐργασίᾳ  
πορείας. Καὶ πανόπλων στίφη ἐκατέρωθεν κατὰ μυριάδας περιβαλλόμενα  
ἐφύλασσε τὸν Δαρεῖον. Καὶ οἱ φύλακες παρέστησαν αὐτῷ τὸν Ἀλέξανδρον.

Καὶ θεωρήσας τὸ σχῆμα, ὃ εἶχεν, ὃ μηδέποτε ἄλλου τινὸς ἐωράκει<sup>15</sup> ροή.  
= οὐ γρ. ἢ ἐνεμαρτήκει, ἐπυνθάνετο αὐτοῦ ὁ Δαρεῖος. “Τίς εἶ;” “Ὁ δὲ λέγει·  
“Ἀγγελὸς εἰμι τοῦ βασιλέως Ἀλεξάνδρου.” “Καὶ τί πρὸς ἐμὲ ἀπαγγέλλειν  
ἦλθες;” “Ὁ δὲ λέγει. “Ἐγὼ σοι μηνύσω, ὅτι ἐλήλυθεν Ἀλέξανδρος<sup>16</sup>. μηνύω ὡς ἡλάντος  
γίνωσκε οὖν, βασιλεῦ Δαρεῖε, ὅτι ὁ βραδύνων εἰς μάχην ἤδη πρόδηλος Ἀλεξάνδρου, πότε τὸν  
ἐγένετο τῷ ἀντιδίκῳ Ἀνάνδρῳ<sup>17</sup> καὶ ἀσθενῇ ἔχειν τὴν ψυχὴν εἰς τὸ πάλαιον συνάπτεις J  
πολεμεῖν. ὥστε οὖν μὴ ἀμέλει<sup>18</sup>, ἀλλ' ἀναγγεῖλόν μοι, πότε βούλει ἵνα = BC L  
συνάψωμεν πρὸς ἀλλήλους τὸν πόλεμον.” “Ὁ δὲ Δαρεῖος ὀργισθεὶς εἶπε·  
“Μήτι σὺ εἶ Ἀλέξανδρος; οὕτω γὰρ μετὰ θράσους λαλεῖς, οὐχ ὡς ἄγγελος,  
ἀλλ' ὡς αὐτὸς ὁ Ἀλέξανδρος τυγχάνων, ἀλλὰ τὸ σύνηθες δεῖπνον ἀξίων  
= A  
[2] ἢ μὴ μετὰ τὴν εἰρήνην καὶ Α

Ἐκλήτε (το δὲ Δαρεῖος) (ὅτι πινος ὀφλητικίου δίφρου - π. Β), Γολδμήμα φορεῖν ἐκ  
λίδων πολυτίμων, ἐσθῆτά τε τε σφαιρὴν Βαβυλωνίῳ ὑφάσματι καὶ χρυ-  
σοσήματι (ὑφασμένην π. Β) καὶ πορευθεὶς βασιλικὴν χεῦσά τε ὑποδή-  
ματα (χευέσας - ὑποδήματα Β) διὰ λίδων κεκοσμημένα (κεκόνων Β) μόχει  
τῶν κνημῶν αὐτοῦ. (χεύεσθαι δὲ λυχνίδια π. Β) ἐπὶ τῷ αὐτοῦ ἡπτιοντι,  
ἔτετρα δὲ περὶ τοῖς ποσὶν αὐτοῦ καὶ κύκλῳ αὐτοῦ περιέστρεπτοι λυχνία.  
σκῆπτρα δὲ ἐκατέρωθεν, στίφη δὲ μυριάδων πέριξ αὐτοῦ, γρ.

ὅτι σὺν τῇ σοίμῃ ἄγγελος αὐτοῦ σοὶ μηνύω· παρὼν Ἀ. ἐνθάδε ταῦτα λέγει  
δι' ἐμοῦ - ὁ φεύγει εἰδέναι, βασιλεῦ Δαρεῖε, ὅτι βραδύνων καλ. Α

<sup>1</sup> M: καθίσας εἰς τὸν Βουκέφαλον ἵππον. Unrichtig. Vgl. ρος'. <sup>2</sup> So auch M — doch schwerlich ursprünglich. Vielmehr wird sich an φρούραργοι unmittelbar κατασχόντες angeschlossen haben. <sup>3</sup> M: στρατοὺς ἀρύσσων. <sup>4</sup> M: διὰ τὴν τῶν M. ἐπέλευσιν. O: ὡς ἡρώων ἐν τῶν τῶν M. V: de ignavia Macedonum. <sup>5</sup> Oder etwa: ἐκαρθεῖς. A: αὐτοῖς τὸ πολὺ θαῦμα. <sup>6</sup> A: ὡς θεὸν Μίθραν. <sup>7</sup> Die Herausgg. haben hier irrtümlich ἦν Δαρεῖος eingefügt. <sup>8</sup> Er hatte die Mitte des Lebens überschritten. <sup>9</sup> Das hier folgende εἶδε wird m. E. am besten eliminiert. <sup>10</sup> w: ὅταν οὐποτε ἄλλου τινός. <sup>11</sup> Falls ὀδοντοφόρα σεπάζανον nicht ein Lehnwort, sondern eine armen. Wort-composition darstellt, etwa: ὀδοντοῦχος im Sinne von ὀδοῦσι κεκοσμημένους. M: χρύσεια — διὰ λίδων κεκοσμημένα. <sup>12</sup> M: σκῆπτρα δὲ ἐκατέρωθεν. <sup>13</sup> Oder 'Absätze'? κνημαί passt offenbar nicht. <sup>14</sup> St. ρσιβ wird ρσιβ zu lesen sein. <sup>15</sup> I. αὐτοῦ εἶρ. <sup>16</sup> Besser A: μηνύω· παρὼν Ἀλέξ. ἐνθάδε ταῦτα λέγει δι' ἐμοῦ. <sup>17</sup> Nach Var. ἡμῶν st. ἡμῶν. <sup>18</sup> A: μὴ μένε.

ἔστι ποιεῖν, διότι καὶ αὐτὸς ὁ Ἀλέξανδρος τοῖς ἑμοῖς γραμματοφόροις ἐποίησε δεῖπνον. καὶ σὺ συνδειπνήσεις μοι.<sup>1</sup>

ροθ'. Οὕτως εἶπεν ὁ βασιλεὺς καὶ περιλαβὼν τὴν χεῖρα Ἀλεξάνδρου εἰσήνεγκεν ἔνδον εἰς τὸ βασιλείον. Καὶ τοῦτο σημεῖον ἑαυτῷ ἔαγεν ὁ Μακεδὼν ἤδη χειροῦσθαι καὶ κρατεῖν τοῦ βιαίου τυράννου τῶν δεσποτῶν. καὶ ἔνδον εἰς-  
ἦλθεν εἰς τὰ μέλαθρα σὺν Δαρείῳ καὶ εὐθὺς ἐπὶ τὸ δεῖπνον προὔκληθη.<sup>2</sup> Καὶ πρῶτος ἐπὶ τῆς κλίνης ἀνακλιμένος ἦν Δαρεῖος<sup>3</sup>. δεύτερος Ὁξυδάρ-  
κης<sup>4</sup> ὁ ἀδελφὸς τοῦ βασιλέως. τρίτος Ὁχος ὁ σατράπης Ὁξυδάρκης<sup>5</sup>. εἶτα Ἀδδουλίτης ὁ ἐπὶ Σούσων<sup>6</sup> καὶ Φανάρτης<sup>7</sup> καὶ μετ' αὐτὸν Μιθραδάτης<sup>8</sup>.  
ἐκεῖ ἀνεκλήθη καὶ Τιριδάτης.<sup>9</sup> ἔπειτα Κανθαύλης ὁ Αἰθιοπῶν βασιλεὺς καὶ  
Παυλιάδης ἀναξ<sup>10</sup>. ἐν οἷς ἦν καὶ Ἀρνίφατος<sup>11</sup> καὶ Διώσιος<sup>12</sup>, Καρδερω-  
κέτης<sup>13</sup> καὶ Ἀλκίδης<sup>14</sup>. καὶ καταγκύριος αὐτοῖς μόνος ἀνέκειτο ἐπὶ κλίνης  
μίας Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν.<sup>15</sup> Καὶ οἱ Πέρσαι ἀτενῶς ἀνέβλεψαν εἰς  
Ἀλέξανδρον θαυμάσαντες διὰ τὴν τοῦ σώματος μικρότητα. ἀλλ' ἡγγόνουν,  
ὅτι ἐν μικρῷ ἀγγεῖῳ καλὴ μῆξις τύχης<sup>16</sup> ἐστὶν ἐν τῷ οὐρανῷ πρότερον  
κατασκευασθεῖσα. Οἱ δὲ πινεγχύται πυκνότερον σκύφοις ἐνεγκόντες  
παρεῖχον.

= A, B' ρπ'. Εἶτα ἐπεὶ ἐν μέσῳ τοῦ συμποσίου ἦσαν, Ἀλέξανδρος ἐπίνοιαν τοιαύτην  
ἐπενόησεν. ὅσους γὰρ ἐλάμβανε σκύφους, ἔνδον ἐν τῷ κόλπῳ ἐτίθει. Οἱ  
δὲ πινεγχύται τοῦτο ἰδόντες ἐδήλωσαν Δαρείῳ. Ὁ δὲ βασιλεὺς ἀπὸ τῆς  
κλισίας ἀναστὰς εἶπεν. "ὦ γενναῖε, πρὸς τί ταῦτα ἐγκολπίζεις κατακεί-  
μενος;" Νοήσας δὲ Ἀλέξανδρος ἀπὸ τοῦ σχήματος τὴν τῆς βαρβάρου  
ψυχῆς μωρίαν εἶπεν. "Μέγιστε βασιλεῦ, οὕτως Ἀλέξανδρος, ὅτε δεῖπνον  
ἐποίει τοῖς ταξιάρχαις καὶ στρατηγοῖς αὐτοῦ, τὰ κύπελλα πάντα ἐδώρειτο  
αὐτοῖς. ὑπενόουν δὲ καὶ σὲ τοιοῦτον εἶναι, ὅποιος ἐκεῖνός ἐστι, καὶ ἡγ-  
σάμην Δαρεῖον ὡς Ἀλέξανδρον." Καὶ πιθανότητι λόγων Ἀλεξάνδρου  
ἐξεπλάγησαν πάντες οἱ Πέρσαι. πλαστός<sup>17</sup> γὰρ αἰεὶ μῦθος ἐὰν πίστιν ἔχη,  
ἐκσταῖναι πεποιμένῃ Ἀλέξανδρον<sup>18</sup> ποιήσει ἐν τοῖς ἀκούουσι. Καὶ πολλῆς σιγῆς γενομένης Ἀλέ-  
ξανδρον<sup>19</sup> ἀνεμνήσθη καὶ κατενόησε εἰς αὐτῶν<sup>20</sup>

ρπα'. Παρασάργης<sup>21</sup> τις ὁ γενόμενος ἡγεμὼν ἐν τῇ Περσίδι. οὗτος γὰρ ᾔδει  
κατὰ πρόσωπον τὸν Ἀλέξανδρον, ἥνίκα τὸ πρῶτον ἦλθεν εἰς Πέλλην τῆς  
Μακεδονίας ὑπὸ Δαρείου πεμφθεὶς τοὺς φόρους ἀπαιτεῖν, καὶ εἶπε πρὸς  
ἑαυτόν. "Οὐκ ἔστιν οὗτος ὁ ἐκ Πέλλης, ὃν ἔλεγον Ἀλέξανδρον; ἀλλὰ νῦν  
σαφῶς χρὴ με τοὺς τύπους ἐπιγνῶναι." Καὶ ἀναβλέψας ἐκ δευτέρου καὶ

<sup>1</sup> So setze ich nach M. R scheint dagegen spoudāsais gelesen zu haben, denn er giebt: καὶ σὺ σὺν ἑμοῖ τὴν σὴν ποιήσεις σπουδῆν. <sup>2</sup> A: ἐκρήχθη. <sup>3</sup> A: πρῶτος ἀνακλιτὴρ ἦν Δαρεῖος. <sup>4</sup> A: Ὁξυδάρης. <sup>5</sup> A: τρίτος ὁ σατράπης Ὁξυδάρης. <sup>6</sup> A: εἶτα πάλιν Δουρίτης ὁ ἐκπισσοῦσης. <sup>7</sup> A: Φαλάρτης. Übrigens konnten L und I leicht vertauscht werden. <sup>8</sup> A: Μιθριάδης ἔκτος κατεκλήθη. <sup>9</sup> A: Γεριδάνης τοξοτῶν πρῶτος. <sup>10</sup> A: Κανθ. ὁ νυκτίχωρος ἔκειτο, Μένωπος ἐπ' ἀνέκειτο Αἰθιοπῶν ἀναξ πολυάρης. <sup>11</sup> A: Ὀρνίφατος. <sup>12</sup> A: Ὀδιώνης. <sup>13</sup> A: Καρτερόφωτος. <sup>14</sup> A: Συναρίτης, Δελεάκλιδες. <sup>15</sup> A: Πάντα ἄριστος Μακεδ. <sup>16</sup> St. *ρωιμυη* wird entweder *ρωιμυη* [τύχης] oder etwa *ρωιη-ωιμυη* [συγκεκριμένους] zu lesen sein. <sup>17</sup> R giebt irrig πλάτος und hat überhaupt den ganzen Satz falsch aufgefasst. <sup>18</sup> l. *Σιμυριδῆς*. <sup>19</sup> Vor dem Namen ist bei R das Zeichen des Acc. einzufügen. <sup>20</sup> So nach V: unus ex convivan- tibus. R: ἐκ πάντων αὐτῶν ohne εἰς. <sup>21</sup> A: Ἀσαργᾶς und Παρασαργᾶς. V: Pasargēs.

ὁ δὲ Ἀλ. ἔαγεν ἐν καρδίᾳ τὸ σιμυριδῆος ἡδὴ κρατῆρας τὸν τυράννον νικῶν. A, B' ἡμῶν.

καὶ ἡγήσασθαι πιθανότητι τοῦ τοῦ ποιεῖν. τῷ λόγῳ οὖν Ἀλεξάνδρου οἱ Πέρσαι ἐκπληγέντες ἐθαύμαζον, πλαστός γὰρ κτλ.

Ἀσαργᾶς ὡς Παρασαργᾶς A, Παραγῶς B, Περῶς C, Παραγῶς L, Περῶς B.

μῖσις γὰρ A, B, D.

A: Εξ δὲ ἐνοήθη ἐγνυσμένον ἑαυτὸν Ἀλ. καὶ πάλιν θρόνον περὶ τὸ βασιλικὸν δεῖπνον κτ.  
BCL: ὁ οὖν Ἀλ. ἀκούσας τὸν λόγον τὸν ἐξηδύνει περὶ αὐτοῦ τῷ Δαρείῳ ἐπὶ τοῦ δεῖπνου  
συνοδείας μυστῶν ἐκείνου γενέσθαι πλανήτας πλάνης ἤλατο κτ.

ὁ δὲ Ἀλ. ὑπὸ τοῦ οὐνοῦ βροητούμενος ὥξυνε τὸν ἵππον πτενίσας καὶ προέβαλλεν τὴν  
πύκην καὶ ἐφωτογῶναι τὸν πῶλον διεκδύνων αὐτῷ τὴν ὁδὸν A.

BC ὥσπερ ἁγίης λαμπρὸς ἐξ οὐρανοῦ ἀνύων τὴν ὁδὸν μονὸς ἔμων φῶς ἄπειρον ἔμπροσθεν  
L — — — — — γαιδρὸς ἀνιῶν μονός

διασωθεὶς νυκτὶ φεύγων ἦλθεν ζη. — ὁ δούσας τὴν Περσικὴν χώραν  
εἰς ἡλὸν ἐπλησίασεν Bz.

κατανοήσας εἶπεν· “Οὗτος ἐκεῖνός ἐστιν ἀληθῶς — οὐκ ἔστι πλάνη —  
ὁ ἀπὸ Φιλίππου<sup>1</sup>, ἡ γὰρ φωνὴ αὐτὸν ἤλεγξεν. καὶ γὰρ τῶν τύπων ἀγνώστων  
γεγενημένων πολλοὶ ἄνθρωποι τῇ φωνῇ γινώσκονται, καὶ ἐκτός που<sup>2</sup>  
περιπατήσωσιν.” Οὕτω Παρασάγγης κατανοήσας περὶ Ἀλεξάνδρου προσα-  
νακλιθεὶς τῷ Δαρείῳ εἶπε· “Μέγιστε βασιλεῦ Δαρείε καὶ ἰσχυρὸς δυνάστη  
τῆς Περσίδος<sup>3</sup> χώρας, οὗτος ὁ πρεσβυτής, ὃς ἦλθε πρὸς σέ, αὐτός ἐστιν  
Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών, ὁ Φιλίππου ἀπόγονος, ἀνὴρ γενναῖος<sup>4</sup>.”

Ταῦτα δὲ ἀκούσας Ἀλέξανδρος καὶ κατανοήσας, ὅτι ἐγνώρισαν αὐτὸν οἱ ρπβ.  
Πέρσαι, καὶ τὸν πότον<sup>5</sup> καὶ τὸν θροῦν τὸν περὶ τὸ βασιλικὸν δεῖπνον  
γενόμενον<sup>6</sup>, φοβηθεὶς καὶ τὰ μέλλοντα δοκιμάζων, συμμίσας<sup>7</sup> αὐτοὺς καὶ  
πλανήσας ἀπεπήδησεν ἕξω φέρων τοὺς χρυσοὺς σκύφους ἐν τῷ κόλπῳ. καὶ  
ἐπιβάς εἰς τὸν πῶλον, ἵνα φύγῃ τὸν κίνδυνον, εἶδε πρὸς ταῖς πύλαις φύλακα  
φυλάσσοντα δᾶδα ἐν τῇ χειρὶ ἔχοντα. ταύτην ἀρπάσας ἀφείλεν αὐτὸν καὶ  
τὸν ἄνδρα ἀπέκτεινεν. εὐθέως ἐπιβάς ἐπὶ τὸν πῶλον ἀπῆλθεν ἀπὸ τῆς  
Περσίδος χώρας. Οἱ δὲ Πέρσαι ἰδόντες τὴν φυγὴν αὐτοῦ ἐξῆλθον ἐνοπλοὶ  
καταλαβεῖν βουλόμενοι τὸν φυγόντα. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἐπέτεινε καὶ  
προὔπορεύετο εὐθύνων τῇ πεύκῃ τὸν πῶλον καὶ δεικνύς τὴν ὁδόν. ἦν γὰρ  
νῦν βαθεῖα [καὶ] σκότος κατ’ Ὀλύμπου<sup>8</sup>. Οἱ δὲ βάρβαροι, οἳ αὐτὸν κατε-  
δίωκον, οὐ κατέλαβον. Ὁ δὲ εἶχεν ἐν τῇ χειρὶ ὀδηγοῦσαν τὴν πεύκην.  
οἱ δὲ ὑπὸ τοῦ σκότους ὥδε καὶ ἐκείσε ἐπιπτον. ὥσπερ γὰρ ἀστὴρ λαμπρὸς  
πρὸς οὐρανοῦ ἐξεληθὼν εἰς τὰ ὑψηλὰ διαπεράσας εἰσῆλθε. Οἱ<sup>9</sup> δὲ ἔσω  
όντες οὐ συνάπτουσι πρὸς αὐτούς<sup>10</sup>. αὐτὸς δὲ πάντας εἰς τὸν βυθὸν  
σώζει<sup>11</sup>. Οὕτως Ἀλέξανδρος πάντας τοὺς Πέρσας κατεβρέμβυσεν.  
ἀν. 4  
αν. 42.

Δαρείος δὲ συνεφοράζετο.<sup>12</sup> ἐπὶ τοῦ θρόνου<sup>13</sup> ἐκαθίστατο. καὶ ἐθεάσατο  
ἐξαίφνης σημειῶν τι ἀληθές, ἡ εἰκὼν Ξέρξου ἢ πρὸς τὸν ὄροφον ἀνεφύ-  
γμένη<sup>14</sup> ἐξέπεσεν, ἢν ἡγάπα Δαρείος.  
αν. 42. — ἀν. 42  
Bz κεῖνον

Ὁ δὲ Μακεδὼν ἐπορεύθη κατὰ τὴν Περσίδα χώραν καὶ ἀφίκετο πρὸς  
τὸν Στράγγαν ποταμόν, καὶ ἅμα τῷ διαπεράσαι τὸν ποταμόν, παρὰ τὴν  
ὄχθην τοῦ πῶλου τοὺς ἐμπροσθίους πόδας ἐν τῇ γῇ ἔχοντας, τὸ ὕδωρ  
διελύθη ὑπὸ τῆς τοῦ ἡλίου θερμότητος καὶ ὁ πῶλος<sup>15</sup> ἐφέρετο ὑπὸ τοῦ  
κράτους τῶν ὑδάτων. ὁ δὲ Ἀλέξανδρος εἰς τὴν γῆν ἐπὶ τὸ ζῆρὸν ἐξεπήδησε.  
καὶ αὐτὸν εἰς κόλπον παρέλαβεν ἡ γῆ, τὸν δὲ ἵππον ἀρπάσας ἤνεγκεν ὁ  
Στράγγας. Οἱ δὲ Πέρσαι πρὸς αὐτὸν τὸν ποταμόν πρὸς μάχην ἐλθόντες  
καὶ ἰδόντες, ὅτι ἤδη διεπέρασεν Ἀλέξανδρος, οὐκ ἠδυνήθησαν ἐκεῖ διώκειν,  
ἀλλ’ ἀπέβησαν ἀπὸ τῶν τύπων. ὁ γὰρ ποταμὸς ἀπέραστος ἦν πᾶσιν  
ἰσχυροῖς. Οἱ δὲ τοῦ Δαρείου ἀπήγγειλαν τὸ εὐτύχημα Ἀλεξάνδρου. Ὁ  
αν. 42.  
αν. 42.

<sup>1</sup> Ich lese <sup>1</sup>h mit Abl. statt des von Φίλιππος gebildeten Adjectivs. <sup>2</sup> So nach 4 Hds. <sup>3</sup>θη μετ.ρ. Nach M: ἐν σκότει wäre etwa <sup>1</sup>h δθη zu lesen.  
<sup>4</sup> M: πάσης χώρας. <sup>5</sup> M: ἀριστεύων. <sup>6</sup> A: πολλὸν θροῦν. <sup>7</sup> w: λαλούμενον.  
<sup>8</sup> l. Partic. <sup>9</sup> M: κατέλαβεν. Doch C: κατ’ Ὀλύμπου. <sup>10</sup> Anmerkung bei A:  
<sup>11</sup> Statt des folgenden Absatzes [bis Schluss des Cp.] hat der griech. Text die  
Worte: καὶ οὐδεὶς ἐσώθη τῶν διωκόντων Περσῶν. Diese Worte finden sich  
in keinem der publizierten Texte. <sup>12</sup> Mir unverständlich, auch bei anderer  
Fassung von <sup>13</sup>ρωβη. <sup>14</sup> Etwa <sup>15</sup>ρωβη κατακρημνίζει? <sup>16</sup> R giebt wohl  
nur eine unrichtige Deutung dieses Wortes: ἑώρα ὑποφίας ἑαυτοῦ. <sup>17</sup> M:  
κλιντήρος. <sup>18</sup> V: fatisciente compactu. <sup>19</sup> Nach der Hds. von Sis wird mit  
dem Pferd auch Alex. stromabwärts getrieben [V].

πρὸς ὅδερον

ἐπὶ τῷ γεγονότι Βι.  
= L, C, B.

ρπε'. Δε Δαρειὸς καταπληττόμενος τῇ παραδόξῃ συμβάσει<sup>1</sup> ἐν ἀπορίᾳ ἐλυπήθη. Ἀλέξανδρος δὲ μικρόν τι περὶ πορευθεὶς εὔρε τον Μελδεῖον, ὃν κατέλιπεν ἐκεῖ μετὰ τῶν δύο πώλων, καὶ ἀφηγήσατο αὐτῷ πάντα τὰ γεγονότα.

16.

im B = A.

im B.

im B.

ρπε'. Εἰτα ἐκέλευσε τὰς φάλαγγας τῶν Ἑλλήνων ἐξ ὀνόματος<sup>2</sup> καθοπλισθῆναι καὶ ἐτοιμοὺς ἔρχεσθαι πρὸς αὐτόν. ὃ δὲ ἐν μέσῳ αὐτῶν εἰστήκει, ὡς Ζεὺς ἐν τῷ οὐρανῷ.<sup>3</sup> καὶ πάντα τὰ στρατοπέδα συναθροίσας τῶν Μακεδόνων εὔρε τον ἀριθμὸν μυριάδας δώδεκα. βραχὺς μὲν ἦν ὁ ἀριθμὸς, ἀλλὰ φρόνησις μεγάλη καὶ ὑπερβάλλουσα τὸ πλῆθος. Καὶ Ἀλέξανδρος παρήγεσε τὰ στρατοπέδα καὶ εἰς μάχην ἐθάρσυνε λέγων. "Ἄνδρες συστρατιώται μου καὶ φίλοι, οἶδα ὅτι τὸ πλῆθος ἡμῶν μικρόν ἐστιν. ἄλλα μηδεὶς λογίσταται ἀσθενεστέραν τὴν προθυμίαν<sup>4</sup>. εἰς γὰρ τις ἐξ ὑμῶν χειρᾷ<sup>5</sup> γυμνώσας τῶν ἀντιμάχων χιλίδους ἀναίρησει. Ἀλλ' οἶδα τὸ πλῆθος τῶν Περσῶν, ὅ τοσοῦτον ἀμαθία καὶ ἀπειρία ὑπερβάλλουσιν ἡμᾶς. πολλὰ γὰρ μυριάδες μυῶν εἰσιν ἐν τοῖς λειμῶσιν, αἱ πληροῦσι<sup>6</sup> τῷ πλῆθει καὶ θλίβουσιν ἀλλήλας ἡμέρα θερυνῇ. ὅταν δὲ ἐμπέσωσι ταύταις σφῆκες καὶ κυνόμεναι, <sup>im. B.</sup> σοβοῦσιν<sup>7</sup> αὐτάς τῷ τῶν πετερόγων ἤχῳ.<sup>8</sup> Οὕτω τὸ πλῆθος τῶν μυῶν τούτων, <sup>im. B.</sup> Περσῶν, οὐδέν ἐστι πρὸς τὴν ὀλιγότητα τῶν σφηκῶν, τῶν Μακεδονικῶν <sup>im. B.</sup> στρατοπέδων." Οὕτως εἰπόντος τοῦ βασιλέως, πάντες ἐπήνεσαν<sup>9</sup> αὐτόν.

ρπε'. Καὶ ὁδεύσαντες διὰ πολλῶν ὁδῶν καὶ διὰ ἄκρων<sup>10</sup> ἤλθον ἐπὶ τὰ νῶτα τοῦ Στράγκου ποταμοῦ [καὶ] παρεμβολὴν ἐποίησαν. Ὁ δὲ Δαρειὸς ἀναλαβὼν τὸ πλῆθος αὐτοῦ ἔρχεται ἐπὶ τὸ ἕτερον μέρος τοῦ Στράγκου ποταμοῦ. εὗρίσκει αὐτόν προσφάτως παγόντα. ἐπέραςε πρῶτος αὐτὸς ἐπέρχεσθαι Ἀλέξανδρον. Κήρυκες δὲ ἐν μέσῳ ἐστώτες ἐκήρυξαν καὶ ἐκάλεσαν εἰς μάχην τοὺς ἀριστέας. Καὶ πάντων τῶν στρατοπέδων καθοπλισμένων ἐφ' ἄρμα Δαρειὸς ἀλάμενος ὤρμησε σὺν ἄρμασι δρεπανηφόροις<sup>11</sup> καὶ τοῖς ὀνομαστοῖς<sup>12</sup> ἀνδράσιν εἰς τοὺς ἐγθροὺς ἀπειλῶν. καὶ πολλοὶ σατράπαι ἐφ' ἄρματα ἐκαθέζοντο, ἄλλοι δὲ ἔφερον ὅπλα πολλὰ πανουργικὰ κακοῦργα. Τῶν δὲ Μακεδόνων προηγίτο ὁ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἐπιβάς τὸν Βουκέφαλον ἵππον, οὐδεὶς δὲ ἠδύνατο τούτῳ προσεγγίσει.

ρπε'.<sup>13</sup> Ὡς δὲ ἐκατέρων μερῶν ἐκλαγῆεν ἡ πολεμικὴ σάλπιγξ, πολὺν ἤχον ἀλλήλους τύποντες [καὶ] φόβον συχνὸν καὶ κρότον δεινὸν ἐποίουν, καὶ τὸ βρύχημα καὶ ἡ κραυγὴ τῶν τῶν στρατοπέδων νεφέων βροντὴν εἰργάζετο. καὶ μεγάλη προθυμία ταξάμενοι ἤλθον πρὸς τὸ ἔργον τοῦ πολέμου. Καὶ ἤρξαντο οἱ μὲν λίθους βάλλειν, οἱ δὲ τοξεύματα ἔπεμπον μέχρι τοῦ οὐρανοῦ, ὥστε ἐπικαλύπτειν καὶ ἐπισκιάζειν τὴν λευκὴν ποιότητα τοῦ ἡμερινοῦ φέγγους. καὶ ἄλλα ἡμισφαγῇ σώματα ἔκειτο ἐπὶ τῆς γῆς βεβαμμένα εἰς αἶμα καὶ κοινῶς μεμολυμένα. Καὶ ἐν τῷ μέρει τῶν Περσῶν πολλοὶ ἀνῆρθησαν τελευτήσαντες τῷ ἔρει.

<sup>1</sup> casus, eventus, fortuna. M: σημείον. <sup>2</sup> Fehlt in A, aber vorhanden in

CL. <sup>3</sup> A: ὁποῖος Ζεὺς τοὺς οὐρανίους δαίμονας διακρίνων. <sup>4</sup> w: προθυμίαν ὀρμῆς. <sup>5</sup> So BL. M: ἡμῶν ἐπάθην. <sup>6</sup> Ich lese *ωηηωηηη* [sc. τοὺς λειμῶνας]. Zu *ωηηωηηη* παίζουσι, woran man auch denken könnte, passt nicht recht τῷ πλῆθει. <sup>7</sup> διώκουσι. <sup>8</sup> oder βολῇ. <sup>9</sup> M: ἠρόφησαν. <sup>10</sup> ἀκροτόμων, τραχέων. A: πολλὰς οὖν χειρσὺς καὶ στομοὺς διευθύνας. <sup>11</sup> l. *qhrw*.

*qhrw* [st. —*rw*] und stelle das Wort um. <sup>12</sup> Verm. *ωηηωηηη* oder —*ηηηη* st. *ωηηηηη*. V: optimates. <sup>13</sup> Weicht mehrfach von den übrigen Berichten ab.

\* A: Ἀγαλλῶν δὲ ἐν τῶν καὶ ἔωθεν γυναικῶν τὸν γρετὸν αὐτὸς ἐν μέσῳ...

B: Εἰτα ἤλθεν εἰς τὴν παρεμβολὴν τῶν στρατευμάτων. καὶ εὐθέως ἐκέλευσε τὰς φάλαγγας τῶν Ἑλλήνων ἐξ ὀνόματος καθοπλισθῆναι καὶ ἐτοιμοὺς (ἐτοιμῶς) εἶναι εἰς τὸ παρασθῆναι Δαρείῳ. αὐτὸς δὲ ἐν μέσῳ κτλ.

Γ: ὅτι κενήεις ἦν, ἀνεθέρευνε. Ἀνελθὼν οὐκ ἐπὶ τινος φ' ὑψηλοῦ τόπου ὑδαρσυνε τὴν στρατῶν λόγων.

Δ: ἡμῶν: ἀλλὰ κενήεις μεγάλη ἦν ἡμῖν καὶ νεότης καὶ δύναμις ὅπως τοὺς Πέρσας κτλ.

Γερμικῶν γὰρ ὄντων αὐτὸν εἰσι καὶ μυῖαι κτλ. B.

Εἰπὼν ὁ βασιλεὺς εἰς στρατεύματα αὐτοῦ καὶ ἠνδραγάδους καὶ ἠρώφειον τὸν Ἀλ. B.

Πτελέας δὲ ὡς οὐκ ἐκείνη καὶ διήχετο διὰ μέτης τῆς ἐρήμου βουλόμενος πρῶτος ὕψις ἐλθεῖν τοῖς στρατεύμασιν Ἀλεξάνδρου, ὅπως εὕρισκον αὐτοὺς ἀπαραγκνύ-  
αίτους καὶ τοὺς τρωπῶνται. A, B, L.

\* καὶ οἱ σαρδάται αὐτοῦ ἐπὶ δρεπανηφόρων ἀρμάτων ἐκαθέζοντο B.

Ὡς δὲ ἐκατέρων μερῶς ἡλάλαξε (ἐκραξο L, ἐκλαγξο C) πολεμικὸν μέλος, ἡ μὲν λίαντος ἔβαλλον, καὶ δὲ τὸ ξα ἔπεμπον ὡς (ἀπὸ οὐρανοῦ) ἔμπερον φερόμενα (φερόμενον L) [οἱ δὲ ζυγέας (ξίψη C) ἔβαλλον κτλ. L C]. ἑταροὶ δὲ βολίδας (βολίδας L) ἔσφενδόνιζον ὥστε ἐπικαλύπτειν τὸ αἶμα ἡ μέρας φέγγος. πολλὰ δὲ σύγχυσις ἦν τῶν τόντων καὶ τυπτομένων. πολλοὶ μὲν τοῖς βέλεσι τρωπῶντες ἀπέδνησκον, ἄλλοι δὲ ἡμισφαγεῖς ἔκειντο γνοφῶς δὲ ἦν ὁ ἄρς καὶ ἀματώδης. πολλῶν δὲ Περσῶν ὁλοθρῶς τελευτήσαντων ὁ Δαρεῖος φεβηθεὶς ἀποστρεψε... ABC L

4: τοῦ ἰδίου ἄρματος· καὶ πᾶν τὸ πλῆθος τῶν Περσῶν εἰς φογὴν ὤρετο· Ἀρρεμένη φέρω δὲ πολλῶν ἄρματων τρομα(χι?)ζόντων ἢ περὶ εἰς τρεῖς ἔτις ὑπὸ ἄρτω.

BCL: τὰς ἡγίας τῶν ἄρματων τῶν δρεπανηφόρων καὶ τροχιζόντων τῶν αὐτοῦ ὄχλους καὶ νεκρῶν· αὐτὸς γὰρ εὐθείᾳ τοὺς πολλοὺς ὄχλους τῶν Περσῶν ἄς ἐπ' ἄρουρας στόχους ἀγροῖται κείροντες.

Ὁ δὲ Δαρεῖος ἀναχωρήσας ἔστρεψε τὴν ἡνίαν τοῦ ἄρματος καὶ ἐκ τοῦ ρπῃ. πλῆθους ἀπέφυγεν ἐκ πάσης τῆς μάχης, καὶ τὰ δρέπανα τρεχόντων τῶν ἄρματων ἐθέριζε τοὺς πυκνοὺς Πέρσας, ὡς ἐπ' ἀρούρας τοὺς στάχους ἀγροῖται θερίζουσι. Καὶ ὁ Δαρεῖος ἦλθε πρὸς τὸν Στράγγαν ποταμὸν, αὐτὸς καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, καὶ διεπέρασαν εὐρόντες τὸν ποταμὸν παγέτα, ἄγοντες τὰ ἄρματα εὐθείᾳ. τοῦ δὲ ἄλλου πλῆθους στρατοπέδων βουληθέντος τὸν ποταμὸν διαπεράσαι κάτωθεν διελύθη ὁ κρύσταλλος καὶ ὁ κλύδων ἀρπάσας κατέλαβε πάντας τοὺς μήπω διαπεράσαντας. Οἱ δὲ μὴ εὐκαιρήσαντες διαπερᾶν ὑπὸ τῶν Μακεδόνων ἀνηλεῶς ἀνῆρέθησαν.

Ὁ δὲ Δαρεῖος φυγὰς γενόμενος ἔπασεν εἰς τὸ παλάτιον αὐτοῦ καὶ ῥίψας ρπθ. ἑαυτὸν εἰς τὸ ἔδαφος σακρῶν στεναγμοῖς ἐστέναξεν ἀποπνιγείς [καὶ] πυρωθεὶς ἐν καρδίᾳ, ἀπολέσας τοσοῦτο πλῆθος στρατευμάτων καὶ ἐρημώσας τὴν ὅλην Περσίδα χώραν. Καὶ τοιούτοις πάθεισι ἀπορίας<sup>1</sup> κατεχόμενος Δαρεῖος ἑαυτὸν ἐθρήνηι λέγων· “Ὁ ἄφικτον καὶ ἐπικίνδυνον καὶ οἰκτρὸν ἀπορίας<sup>2</sup>, ὅτι τηλικούτος βασιλέων βασιλεὺς Δαρεῖος, ὁ τοσαῦτα ἔθνη ὑποτάξας καὶ πλείστας πόλεις καταδουλώσας, ὁ θεῶν σύνθρονος γενόμενος καὶ τῷ ἡλίῳ συνανατείλας, νῦν φυγὰς ἐγενόμην ἐρημος. Ἀληθές<sup>3</sup> ἐστίν, ὃ εἶπεν ἡ μήτηρ μου<sup>4</sup>, ὅτι τὸ μέλλον οὐδεὶς ἀσφαλῶς οἶδεν. ἡ γὰρ τύχη βραχεῖαν ῥοπὴν ἐὰν λάβῃ, τὸν ταπεινὸν ὑπεράνω τῶν νεφελῶν ἀναβιβάζει ὑψώσας, τοὺς δὲ ἐν ὕψει ὄντας εἰς ζόφον κατὰγει.” Καὶ ἔκειτο πικρῶς Δαρεῖος ἐρημος ἀνθρώπων ὁ τοσούτων ὄχλων δεσπότης γενόμενος.

Ὀλίγον οὖν ἀναπνεύσας καὶ διαναστὰς καὶ εἰς ἑαυτὸν ἐλθὼν καὶ διανήψας ἐκ τοῦ πολλοῦ στεναγμοῦ καὶ ἐκ τῆς χαλεπῆς οἰμωγῆς καὶ ἐκ τῶν ἀναιρῶν σακρῶν, ἐπέειπε στηριχθεῖσαι [καὶ] ἐστάναι ἐπὶ τῆς φρονήσεως, ὅπως ἀπελάσας τὴν περιφορὰν<sup>5</sup> τῶν κυμαινουσῶν ὀδυνῶν. Ἀ συντάξας ἐπιστολὴν ἔγραψε πρὸς Ἀλέξανδρον καὶ ἔπεμψε πρὸς αὐτὸν ἐμπαθεῖς δεήσεις βάλλειν παρ' αὐτῷ, περιέχουσας οὕτως· “Δαρεῖος βασιλεῖ Ἀλέξανδρον τῷ ἐμῷ δεσπότηι χαίρειν. Πρῶτον γίνωσκε, ὅτι ἄνθρωπος ἐγένου. ἱκανὸν [τοῦτό ἐστιν] εἰς ἀνάμνησιν, ἵνα μὴ μεγαλοφρονήσῃς, ἀλλὰ τὰς ἀνθρωπίνους τάξεις ἐνθυμηθῇς. Καὶ γὰρ καὶ Σέρξης ὁ τὸ φῶς μοι δείξας περισσώτερον ἐμοῦ αὐτοῦ φρονήσας (καὶ ἐπαρθεῖς) καὶ καταφρονήσας πάντων τῶν ἀνθρώπων μέγαν ἔρωτα ἔσχεν εἰς τὴν Ἑλλάδα στρατεύσασθαι. μάλα γὰρ ἐπιμελής<sup>7</sup> ἦν, ἀλλὰ χρυσίου καὶ τῆς ἄλλης (καλοκάγαθίας καὶ) εὐδαιμονίας τῆς ὑπαρχούσης ἡμῖν ἐκ πατέρων. ἦλθεν<sup>8</sup> ἀπολέσας τὸ πολὺ χρυσίον, τὸ πολὺ ἀργύριον καὶ πολλὰς σκηνάς. Ἄ καὶ σὺ κατανοήσας μέγα φρονεῖν (καὶ ἐννοεῖν) αἰδοῦμενος οἰκτεῖρον ἡμᾶς πρὸς σὲ καταφυγόντας [καὶ] προσπεσόντας σοι ἰκέτας. Πρὸς Διὸς<sup>9</sup> καὶ τῆς ἄλλης ἡμῖν ὑπαρχούσης<sup>10</sup> εὐγενείας<sup>11</sup> ἀπὸ Περσίδος, ἀπόδος τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα, καὶ ἀντὶ τούτων ὑπισχοῦμαι δεῖξαι<sup>12</sup> σοι τοὺς θησαυροὺς τοὺς ἐν τῇ Μινυάδι<sup>13</sup> χώρα καὶ ἐν Σούσις καὶ ἐν Βάκτροις, οὓς

<sup>1</sup> M: συμφορὰς. <sup>2</sup> Ganz abweichend A: Ποῖος ἀστὴρ οὐράνιος ἐβάλε τὴν Περσικὴν βασιλείαν. <sup>3</sup> R: ἀληθές. <sup>4</sup> Sonst nicht vorhanden. — Der Ausspruch ρσ'. <sup>5</sup> τὸ κλυδωνίζεσθαι. <sup>6</sup> l. ρη und ändere die Interpunction.

<sup>7</sup> M: ἀπληστος [ζωηρομήφ]. <sup>8</sup> M: ἀπέθανεν. <sup>9</sup> Von R zum Vorhergeh. gezogen. Viell. war vom Übersetzer auch Διὸς ἱκεσίου [A] beabsichtigt.

<sup>10</sup> l. ρη t. st. ε ρη. <sup>11</sup> R: ἐλευθερίας. <sup>12</sup> A. M: διδόναι. <sup>13</sup> So nach A. R: ἐν Μινῶ [-η].

B: ἡπληστος χρυσίου γενόμενος καὶ τῆς ἄλλης εὐδαιμονίας τῆς ὑπαρχούσης ἡμῖν ἐκ πατέρων. ἀπέθανεν (C; ἀπεθνήκην B) οὖν τὸ πολὺ χρυσίον καὶ τὸ ἀργύριον καὶ πολλὰς σκηνάς ἀπέλας ὑπὲρ Κροῖσον τὸν Λυδίων πλουτήσαν καὶ τὸν ἑνυστῶτα δάνατον οὐκ ἔξέφυγε. τοῖνον Ἀλέξανδρον σὺ κατανοήσας τὴν τύχην καὶ τὴν νέμειν τὸ μέγα φρονεῖν εἰς σὲ δὲν ἀσλόγησαι (C; κατανοήσω τὴν τύχην καὶ νέμειν τὸ μ. φ. ὑποστήσω B, μη. L). οἰκτεῖρον οὖν ἡμᾶς κτλ.

A: ἡπληστος τῶν χρυσῶν καὶ πραγμάτων. τί γὰρ αὐτὸν ἦν τῶν ἄλλων λείπον χρυσὸς ἢ λίδος ἢ ἀγάλματα, ἅπτε καὶ αὐτὸς παρ' ἡμῖν οἶδης. ἄλλα γὰρ σκοπῆσας τὴν τύχην, οἰκτεῖρον ----

am. ABC, κατανοήσω in L  
= A R

= A, B<sup>i</sup>

οἱ πατέρες ἡμῶν ἔθεντο ἐν τῇ γῇ. Καὶ εὐχομαὶ σοὶ τῶν Περσῶν καὶ Μήδων κυριεύειν πάντα τὸν χρόνον. Ὁ δὲ Ζεὺς σε ποιεῖτω μέγαν. ἔρρωσο." ρqa'. Καὶ ταύτης τῆς ἐπιστολῆς ἀναγνωσθείσης ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἐκέλευσε συναθροῖσθαι τοὺς στρατηγούς τοὺς σὺν αὐτῷ ὄντας καὶ ἀναγνωσθῆναι τὴν ἐπιστολήν. Εἶπεν εἰς τῶν στρατηγῶν Παρμενίων τοῦνομα, ὃς ἠκολούθει αὐτῷ. "Ἀλέξανδρε, ἰδοὺ ἔλαβον ἀνὰ τὰ χρήματα καὶ τὰς χώρας, ὃς οἶδωσι<sup>2</sup>, καὶ ἔδωκα ἀνὰ ἐνταῦθα ἀντὶ τούτων τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα." Πρὸς τοῦτον δ' εἶπεν Ἀλέξανδρος. "Καὶ ἐγὼ μὲν, εἴπερ Παρμενίων ἦν, ἐλάμβανον ἀν.<sup>3</sup>" Καὶ ἐκέλευσε τοὺς γραμματοφόρους ἀπαγγεῖλαι Δαρείῳ. "Εγὼ ἐθαύμασα — λέγει — πρὸς τί Δαρεῖος ἀξιοὶ διὰ χρημάτων<sup>4</sup> λυτρώσασθαι τοὺς ἰδίους, πολὺ δὲ μᾶλλον, ὅτι καὶ τὴν χώραν + τὴν ἐμὴν ὑπισχνεῖται διδόναι μοι. ἀλλὰ φανερόν ἐστιν ἀγνοῶν, ὅτι, ἐὰν νικήσῃ με μάχῃ, αὐτοῦ ἐστὶ ταῦτα<sup>5</sup>. ἐὰν οὖν ἡττηθῇς εὗρεθῇ μοι, μὴ ὑπισχνείσθαι τὰ ἐμὰ, ἐὰν γὰρ νικήσῃ μάχῃ, οὐ γὰρ ἔνεκα τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ τῆς γυναίκας καὶ τῶν τέκνων λόγοι αὐτῷ εἰσι πρὸς ἡμᾶς, ἀλλ' ἡμῖν πρὸς αὐτὸν ἔνεκα τῶν ἡμετέρων τόπων.<sup>6</sup> Ἀλλὰ τὸ σύνολον εἰς τὴν Ἀσίαν οὐκ ἀνὰ ἤλθον, εἰ μὴ ὑπελάμβανον ἐμὴν εἶναι τὴν χώραν. ἀτοπον γὰρ ἐστὶν ἀλλοτρίους ἐπιχειρεῖν.<sup>7</sup> εἰ δὲ πρότερον ταύτης τῆς χώρας ἦρχε, τοῦτο ἐν κέρδει ποιεῖσθαι<sup>8</sup>, διότι τὴν ἄλλου χώραν ἔχων τοσοῦτον χρόνον οὐδὲν ἔπαθε." Ταῦτα ἐκέλευσε Δαρεῖον ἀπαγγεῖλαι τοὺς πρέσβεις, γράμματα δὲ

μετὰ τῶν ἰδίων αὐτοῦ  
αὐτὸ BCL

m. 4a.

m. AC, hacten BCL<sup>i</sup>  
ρqa'.

τῶν Περσῶν αὐτῶν

οὐκ ἔγραψεν.<sup>9</sup> Αὐτὸς δὲ ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσε τοὺς ἐν τῷ στρατεύματι τραυματισθέντας θεραπεύειν καὶ πείθειν τὸν θυμόν<sup>9</sup>, τοὺς δὲ τελευτήσαντας εἰς τὸν προσήκοντα τόπον κηδεῖας ἔρχεσθαι. Καὶ μείνας ἐκεῖ αὐτὸν τὸν χειμῶνα<sup>10</sup> καὶ ποιήσας τὰς τεταγμένας θυσίας τοῖς ἐγχωρίοις θεοῖς, προσέταξεν ἐμπυρῆσθαι τὰ Ξέρξου βασίλεια ὄντα κάλλιστα κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην. Μετὰ μικρὸν δὲ πάλιν μετενόησε καὶ παύσασθαι ἐκέλευσεν αὐτούς. <sup>18.</sup> Ἐθεάσατο καὶ τοὺς τάφους<sup>11</sup> ὑφασμένους<sup>11</sup> χρυσοῦ πολλῶν καὶ τοὺς χρυσοὺς κρατήρας, ὥστε ὡς ἡρώων εἶναι τὴν θέαν.<sup>12</sup> καὶ παρακείμενος πλησίον ὁ Κύρου τάφος [ἦν], ἦν δὲ πύργος αἰθριος δεκάστεγος<sup>13</sup>, ἐν δὲ τῇ ἄνω στέγῃ ἔκειτο [αὐτός]<sup>14</sup> ἐν χρυσῇ πυλῇ, [καὶ ὁ βασιλεὺς περιεέχευτο αὐτῷ, ἐν ᾧ ἐφαίνοντο καὶ αἱ τρίχες αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ὄλος. Ἐνταῦθα εἰς τὸν τάφον Ξέρξου πεσόντες ἦσαν Ἕλληνες, οἱ μὲν συντετριμμένοι τοὺς πόδας, οἱ δὲ τὰς ῥίνας, ἕτεροι δὲ τὰ ὦτα. Ἀθηναῖοι τινες δεδεμένοι πόδας<sup>16</sup> ἐξεβόησαν Ἀλεξάνδρῳ, ἵνα σώσῃ αὐτούς. Ὁ δὲ ἰδὼν τὰ πάθη αὐτῶν ἐδάκρυσε καὶ ᾤκτειρεν αὐτούς. προσέταξε λῦσαι καὶ δοῦναι αὐτοῖς δίδραχμα χίλια καὶ ἀποκαταστῆσαι ἕκαστον εἰς τὴν ἰδίαν πατρίδα. Οἱ δὲ λαβόντες τὸ ἀργύριον παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἀπομερίζειν χώραν αὐτοῖς ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις καὶ μὴ συντετριμμένους αὐτοὺς πέμπειν εἰς τὰς πατρίδας εἰς οἰκτιρμόν<sup>17</sup>

Γὰρ ἡ γῆ κοιμηθεῖς μετ' αὐτῶν, ὡς BCL B<sup>i</sup> ἡμεῖς, ὡς A αὐτ.  
μὴν γρ.: ἐγὼ μὲν, Παρμενίε, πάντα λαμβάνω παρ' αὐτοῦ, ἐπὶ τοῦ ματα δὲ...

+ ἔτι μὲν εἰσχεὼν ὅτι ἡμᾶς τοὺς ἄνδρας νικήσαντας ὁ δὲ γυναικῶν ἡττηθῆναι. ἡμεῖς οὖν πρὸς ἐκείνους τὴν μάχην ὁρῶμεν περὶ τῶν ἡμετέρων. ἐγὼ γὰρ τὸ συνόλον... γρ.

Ἐπεὶ δὲ καὶ τὸν Ναβουκαδρέου τάφον τοῦ κεκλημένου Ναβουχοδονόωρ Ἑλληνικῇ γυνή  
καὶ τὰ ἀνδράματα τῶν Ἰουδαίων ἐκεῖ κείμενα αὐτὸν BCL A

<sup>1</sup> sc. Ἀλέξανδρος. <sup>2</sup> l. m. <sup>3</sup> So ist m. E. zu lesen statt: καὶ ἐγὼ νῦν, ὁ Παρμενίων. ἔλαβον. Die Stelle ist offenbar aus Arrian Anab. II 25 geflossen. <sup>4</sup> M: διὰ τῶν ἐμῶν γρ. <sup>5</sup> Anders bei M. <sup>6</sup> manum admovere. <sup>7</sup> M: κερδανέτω. <sup>8</sup> So auch M. Dagegen V: in hanc sententiam dictatas litteras ferri ad Darium jubet. <sup>9</sup> 'besänftigen, zufriedenstellen'. M: πάση σπουδῇ. <sup>10</sup> A: τὸν ἀκαμάτωτον χειμῶνα. <sup>11</sup> M: κεκοσμημένους. <sup>12</sup> M ausführlicher. <sup>13</sup> M: δωδεκάστεγος. <sup>14</sup> Aus M ergänzt. <sup>15</sup> Der eingeklammerte Abschnitt fehlte in allen armen. Hdss. und wurde von den Herausgebern aus dem Griechischen ergänzt. <sup>16</sup> M: πέδας. <sup>17</sup> M: δνειδος εἶναι.

cf. B<sup>i</sup>m. B<sup>i</sup>

βλ. : ἐπὶ τῇ γενομένῃ καταστροφῇ τοῦ οἴκου μου ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις καὶ κῦν δηλώσει  
ἐπεὶ δὴ ἐκίβησεν --

βλ. : ἐν πολλῇ σπουδῇ ἤλθουσιν πάλιν καὶ ἀπόστειλον ἡμῖν. "ερεω σο.

\* Α: ἤκουσε δὲ Δαρείον εἶναι ἐν Ἐκβατάνοις· ἤκούετο δὲ βασιλεύειν τὴν Ἀσίαν  
ἅλ, εἰ μὴ κατεφρόνησε τοῦ Δαρείου ὀνόματος· προσηγγέλλει δὲ αὐτῷ· οἷ  
εἰη πορευθῶς ἐπὶ τὰς Κασπίας πύλας· σύντομον δὲ ἐποίησεν τὸν διωγμὸν·  
ἤκούσας παρὰ τινων ὅτι πλησίον εἴη ὁ βασιλεὺς τοῦ εὐνοῦχοιο αυτομολή-  
σαντος, πάντα πρὸς ἀλήθειαν, εὐτολμότερον τὸν διωγμὸν ἐποίησε.

BCD βλ. αὐτῶν.

τοῖς οἰκείοις αὐτῶν]. Ἀκούσας δὲ αὐτοὺς Ἀλέξανδρος ἐκέλευσε κατα-  
μετρεῖσθαι τόπους καὶ ἀπομερισθῆναι αὐτοῖς, καὶ σῖτον εἰς σπέρμα δοθῆναι  
καὶ βόας ἐκάστῳ ἑξ καὶ τὰ ἄλλα, ὅσα χρήσιμα ἦν πρὸς γεωργίαν καὶ  
ἕτερα χρήματα δοθῆναι πάλιν.

19. Ὁ δὲ Δαρεῖος πάλιν ἐκέλευσε<sup>1</sup> πρὸς ἕτερον πόλεμον, συμβαλεῖν Ἀλεξάν-  
δρῳ, καὶ γράφει ἐπιστολὴν Πώρῳ<sup>2</sup> βασιλεῖ τῶν Ἰνδῶν βοηθεῖν περιέχουσαν  
οὕτως· "Βασιλέων βασιλεὺς Δαρεῖος Πώρῳ βασιλεῖ χαίρειν. Ἐγραψά σοι  
συμπαθεῖν ἡμῖν ἐπὶ τῇ γενομένῃ καταστροφῇ τοῦ οἴκου μου. ὁ γὰρ ἐπι-  
βάς τὴν ἀγρίου θηρὸς ψυχὴν ἔχων οὐ βούλεται τὴν μητέρα καὶ τὴν  
γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα μοι ἀποδοῦναι. ἐγὼ δὲ ἐπηγγειλάμην αὐτῷ τοὺς  
θησαυροὺς καὶ πλείονα ἄλλα χρήματα. οἷς<sup>3</sup> ἵνα βούληται ἀμέμπτως χρῆσθαι  
χρήμασιν, οὐ πείθεται. Ὅθεν βουλόμενος ἐκπορθῆσαι τὴν χώραν<sup>4</sup>, ἐφ'  
οἷς ἔπραξε, ποιῶ<sup>5</sup> πρὸς αὐτὸν ἕτερον πόλεμον καὶ τοῦτον μέγιστον, μέχρις  
ἀν<sup>6</sup> ἀμύνωμαι τὸ ἔθνος<sup>7</sup> ἢ καὶ ἐγὼ μηκέτι ἐν τῇ γῇ γένωμαι. εἰς τοσαύτας  
θανάτου πύλας ἤγαγέ με. Δίκαιον οὖν ἐστὶ σε ἀγανακτήσαι, ἐφ' οἷς ἔπαθον,  
καὶ ἐκδίκησιν ποιεῖν τῆς ὕβρεως<sup>8</sup>, μνησθέντα τῆς τῶν προγόνων ἡμῶν  
φιλίας τε καὶ δικαίων. Συνάθροισον<sup>9</sup> οὖν πλείστα ἔθνη<sup>10</sup> εἰς τὰς Κα-  
σπιακὰς πύλας, εἰς χώραν ἀκαταγώνιστον καὶ γαλεπὴν, καὶ τοῖς ἐκείσε  
ἐρχομένοις βοηθήσω<sup>11</sup> δοῦς κατὰ μῆνα<sup>12</sup> ἀνδρὶ ἰσχυρῷ<sup>13</sup> χρυσία τρία, = 4  
ἰκπεῖ δὲ χρυσία πέντε, καὶ σῖτον καὶ χορτάσματα. Πάντων δὲ σοι πέμψω  
τὸ ἥμισυ τῶν λαφύρων, ὧν ἂν λάβω ἐκ<sup>14</sup> τῶν πολέμων. καὶ χαρίσομαι  
σοι καὶ τὸν λεγόμενον Βουκέφαλον ἵππον σὺν τοῖς βασιλικαῖς χωρίοις<sup>15</sup>  
καὶ τὰς ἐν Σούσις<sup>16</sup> παλλακὰς ἑκατὸν ἀγροθήκοντα μετὰ τοῦ ἰδίου κόσμου.  
Δεξιόμενος οὖν τὰ γράμματα μὴ ἄλλο τι ποιεῖν<sup>17</sup>, ἀλλὰ ἐντέλλειν τοῖς  
περικειμένοις ἔθνεσιν ἐργεσθαι, εἰς ὃν τόπον ὥρισamen πάντας συναθρο-  
σθῆναι."

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος μαθὼν ὑπὸ τινος τῶν τοῦ Δαρείου καταπεφευγόντων  
(ἀποπεπτωκότων) πρὸς αὐτὸν τὰ μέλλοντα καὶ λαβὼν Ἀλέξανδρος τὰ  
στρατεύματα τὴν πορείαν ἐποιεῖτο εἰς τὴν Μηδίαν χώραν. Ἦκουσε δὲ  
Δαρεῖον ἐν Ἐκβατάνοις εἶναι, ἀλλ' οὐκ ᾤετο<sup>18</sup> βασιλεύειν Ἀλέξανδρος τῆς  
Ἀσίας, εἰ μὴ κατεφρόνησε τοῦ ὀνόματος Δαρείου. Ἀπηγγέλθη δὲ αὐτῷ,  
ὅτι πεφευγὼς εἴη ἐπὶ τὰς Κασπιακὰς πύλας πλησίον τῇ Θαλίδι<sup>19</sup> χώρα  
εἰς Γιλάνην χωρίον. καὶ μετὰ σπουδῆς ἐποίησεν τὸν διωγμὸν. Καὶ ἤκουσε  
παρὰ τινος, ὅτι πλησίον εἴη, καὶ Γιστάνου<sup>20</sup> τοῦ εὐνοῦχοιο αὐτοῦ πεφευ-  
γὸς καὶ πρὸς αὐτὸν ἀποπεπτωκότος<sup>21</sup>, ὃς ἀπήγγειλεν αὐτῷ πάντα κατ'  
ἀλήθειαν, εὐτολμότερον καὶ μετὰ θάρρους ἐδίωκεν αὐτόν.

<sup>1</sup> M: ἡγρεπίζετο. <sup>2</sup> Φωρρω, und spe. Φωρρω. <sup>3</sup> Ich möchte lesen:  
ορηφρ qh. . . φωρβρ hρορ. <sup>4</sup> M: αὐτόν. <sup>5</sup> l. wnlndf. <sup>6</sup> wrrh ist m. E. zu  
tilgen. <sup>7</sup> M: αὐτόν καὶ τὸ ἔθνος αὐτοῦ. <sup>8</sup> Da im Gr. ὕβρις vorhanden, so wird  
θρζνwuf'ung, wie öfter, verschrieben sein st. θρζνwuf'ung. <sup>9</sup> Ich lese den Ip.  
st. d. Partic. <sup>10</sup> A fügt hinzu: καὶ γίνου. <sup>11</sup> w wohl: χειραγωγῆσω. M: χορη-  
γήσω. <sup>12</sup> l. wnlng wnlng. <sup>13</sup> ἀδρῶ. A: εὐάνφ [i. e. πεζῶ]. <sup>14</sup> St. q erw. man  
h. <sup>15</sup> κόμαις. <sup>16</sup> A: τὰς ἐνούσας τούτοις παλλ. <sup>17</sup> Wohl imperativisch.  
<sup>18</sup> A irrig: ἤκούετο. <sup>19</sup> w: Thalisch. Beide Namen fehlen sonst. <sup>20</sup> An der  
Stelle des Namens bei A: ὁ βασιλεὺς. <sup>21</sup> A: αὐτομολήσαντες — was R wohl  
durch die beiden Ausdrücke umschrieben hat.

ργε'. 'Ως δὲ ἔγνωσαν οἱ Δαρείου σατράπαι τὸν Ἀλέξανδρον ἐγγίζοντα τοῖς τόποις, Βῆσσός τις ὄνομα καὶ Ἀριβάρδανος<sup>1</sup> διαμαρτόντες φρενοβλαβέσι<sup>2</sup> γνώμαις ἐβουλεύσαντο ἀναιρῆσαι Δαρεῖον. ἔλεγον γὰρ πρὸς ἀλλήλους Βῆσσοι καὶ Ἀριβάρδανος· "Αναιρήσομεν τὸν Δαρεῖον καὶ δωρήματα ληψόμεθα παρὰ Ἀλεξάνδρου ὡς τὸν ἐχθρὸν αὐτοῦ ἀναιροῦντες." Οὕτω κακῶς βουλευσάμενοι καὶ μὴ ἀστυνθέντες αὐτὸν οἰόμενοι μεγάλην δόξαν προσφέρειν τῷ Μακεδόνι<sup>3</sup> ἐπὶνενγκαν αὐτῷ ἐπιφῆρεις τὰς χεῖρας. 'Ως δὲ εἶδε τοὺς κακοὺς Δαρείος, εἶπεν· "Ὁ ἐμοῦ δεσπότης, οἱ πρότερον δοῦλοι μου ἦτε, τί τοσοῦτο ἠδίκησα ὑμᾶς ἢ τί ἤμαρτον πρὸς ὑμᾶς, ἵνα ὑμεῖς ἐμὲ ἀνέλητε βαρβάρῳ τολμήματι; Μὴ, δέομαι, μὴ πλέον ὑμεῖς τῶν Μακεδόνων κακὸν δράσετε; Μὴ καὶ ἀδικώτερον Ἀλεξάνδρου ἐπ' ἐμὲ οἴσεται; Ἐάσατέ με οὕτως ἐπὶ τὰ μέλαθρα ῥιφέντα ἀναστενάζειν τὴν ἀνωμαλίαν τῆς συγχύσεως τῆς τύχης.<sup>4</sup> ἂν γὰρ ἐπελθὼν νῦν Ἀλέξανδρος εὖρῃ με σφαγόντα, ὁ βασιλεὺς τὸν βασιλέα πεσόντα ἐκδικήσει." Οἱ δὲ μηδραμῶς πεισθέντες ταῖς ἱκεσίαις τοῦ βασιλέως αὐτῶν, τοῖς ἔιφεσιν<sup>5</sup> αὐτῶν ἡμύναντο<sup>6</sup> αὐτόν. 'Ο δὲ ἀντεμάχεσσο τοῖς δυσὶν ἰσχυροῖς παῖσιν,<sup>7</sup> τὸν μὲν Βῆσσον τῇ εὐωνύμῳ χειρὶ εἰς τὴν γῆν [κατα]σχὼν καὶ τὸ εὐώνυμον γόνυ ἐπὶ τὸ νῶτον αὐτοῦ ἐπιβαλὼν καὶ τὰ ὀπίσθια συντρίβων<sup>8</sup>, τὸν δὲ Ἀριβάρδανον τῇ δεξιᾷ χειρὶ ἀμύνων τοῦ μὴ ἐπιφέρειν αὐτῷ τὴν περιφέρειαν<sup>9</sup> τοῦ ἔιφους, ἀλλ' ἐπικλινεῖς αὐτῶν καὶ πλάγιοι αἱ πληγαὶ ἐγίνοντο αὐτῷ τῶν δυσσεβῶν κυριοκτόνων μὴ ἰσχυόντων δυνάμει αὐτὸν ἀναιρῆσαι. Οἱ δὲ Μακεδόνες διὰ τοῦ Στράγγου ποταμοῦ παγέντος διεπέρασαν, καὶ Ἀλέξανδρος εἰσὶν ἔλθων εἰς τὰ βασίλεια Δαρείου. Οἱ δὲ ἀσεβεῖς μαθόντες τὴν τοῦ βασιλέως εἰσοδὸν καταλείψαντες τὸν Δαρεῖον ἡμιθνήτα ἀπέφυγον, ἕως μάθοιεν, ποῖαν ὁ βασιλεὺς πρὸς αὐτοὺς γνώμην ἔχοι.

ργε'. Εἰσελθὼν δὲ εἰς τὰ βασίλεια εὕρισκε Ἀλέξανδρος Δαρεῖον ἡμιθνήτα ἔτι ἐκκεχυμένον εἰς γῆν τῷ ἔιφει, μάλα μέλανι αἵματι σφόδρα βεβαμμένον. ὀδυράμενος ἐποίησατο<sup>10</sup> ἐπ' αὐτῷ θρήνον ἄξιον τῆς λύπης. δάκρυα ἐκ τῆς πηγῆς τῶν ὀφθαλμῶν ποταμῶν ἐκχέων ἀλγίστας ἐκάμυθη.<sup>11</sup> καὶ τῇ χλαμύδι σκεπάσας τὸ σῶμα Δαρείου, ὅτι βασιλεὺς ἦν, βασιλεὶ ταλαιπωρίας ἐπεθρήνηι λυπούμενος. τὰς χεῖρας ἐπιθεῖς ἐπὶ τὸ Δαρείου στῆθος ἐλέους γέμοντας τοιοῦτους λόγους πρὸς αὐτόν ἔλεγεν· "Ἀνάστα ἀπὸ τῆς σῆς γῆς, βασιλεὺς Περσῶν μέγιστε Δαρεῖε, καὶ τῶν σῶν δεσπότης γενεῶν πάντων. ἔχε σου τὰ βασιλικά πληθῆ. δέξαι σου τὸ μέγεθος δόξης, τὸ διάδημα τῆς βασιλείας. Ὀμνυμί σοι, Δαρεῖε, τὴν ἄνω πρόνοιαν καὶ πάντας τοὺς θεοὺς, ὅτι ἀληθῶς καὶ οὐ πεπλασμένως φράζω σοι ταῦτα. ἥσσι γὰρ μόνῳ εὐχομαι τὸ διάδημα καὶ τὸ καيسάρειον σκήπτρον εἶναι, ὃ εἶχες. σὺν σοὶ γὰρ καὶ ἐγὼ ἀνακλιθεὶς συμπάρῃ τῇ τραπέζῃ τοῦ δαίπνου τῇ [σῇ] χειρὶ [ἀχθεῖς], ὅτε ἐληλύθειν παρ' Ἀλεξάνδρου ἀγγελος πρὸς σέ. Ἀλλὰ νῦν ἀνάστα καὶ ἔχε τὴν σεαυτοῦ χώραν. ἐγέρθητι θάρσος<sup>12</sup> ἐνδεχόμενος. ψυχῇ γὰρ οὐ δεῖ βασιλέα οὐδὲ<sup>13</sup> ἀτυχοῦντα λυπεῖσθαι. ἰσότης<sup>14</sup> γὰρ<sup>15</sup> τοῖς ἀνθρώποις πρὸς

<sup>1</sup> Ariwardan. M: Ἀριοβαρζάνης. <sup>2</sup> l. δ' ἐκ τῶν ἰσχυρῶν st. δ' ἐκ τῶν ἰσχυρῶν. <sup>3</sup> Man erwartet dōξαν λήψεσθαι παρὰ... <sup>4</sup> M: τὴν ἀνωμαλίαν μου τύχην. <sup>5</sup> M: φόνους. <sup>6</sup> ἐθραυσαν. <sup>7</sup> M: Δ. ταῖς δυσὶ χερσὶν αὐτοῦ κρατήσας. Δ: ἀντεῖχε πρὸς τοὺς πονηροὺς. <sup>8</sup> M: εἰς τοὺς βουβῶνας αὐτοῦ ὑποκλίνας. <sup>9</sup> circumagitatio. <sup>10</sup> w: ἐθρήνησε. <sup>11</sup> sc. τὸν νοῦν. <sup>12</sup> Ich tilge ἦ. <sup>13</sup> w: οὐ δεῖ καὶ βασιλέα ἀτυχ. <sup>14</sup> Nach Var. — Recepta: ἀγνοία. <sup>15</sup> Zusammenhang?

20.

Γοῦ δὲ μὲν γὰρ ὀφθαλμοὶ βασιλῆα δολοφονηθέντα οἰκτιρίζων καὶ Α.  
L B: ὁ δὲ Δαρεῖος ταῖς δυσὶ χερσὶν ἐπ' ἄλλαιον αὐτοῦ, τὸν μὲν Βῆσσον τῇ εὐωνύμῳ χειρὶ (εἰς τὴν γῆν κατασχὼν m. L) καὶ τῷ εὐωνύμῳ γόνυ (γόνυ L) εἰς τοὺς βουβῶνας αὐτοῦ ὑποκλίνας ἐκέρχεται· τὸν δὲ Ἀριοβαρζάνην (m. L) τῇ δεξιᾷ χειρὶ ἐπισχὼν ἐκέρχεται (μόνος m. L) τοῦ μὴ ἐκίχθαι αὐτῷ τὸ ξίφος· λόγχαι (λοχαὶ ?) δὲ αὐτῷ αἱ πληγαὶ ἐτύχχανον. τῶν δὲ δυσσεβῶν μηκέτι ἰσχυόντων αὐτόν ἀναιρῆσαι ἐπ' ἄλλαιον m. L αὐτοῦ ἦν γὰρ ἰσχυρὸς ὁ Δαρεῖος (συνεπὲρ L).  
A κεντρικῶς: καὶ ὁ μὲν Δαρεῖος ἀντεῖχε πρὸς τοὺς πονηροὺς· αὐτοῦ δὲ τῆς χειρὸς ἀντε-  
έχοντος αἱ πληγαὶ τοῦ ξίφους οὐκ ἐγίνοντο καίριαι, ἀλλὰ πλαγίως ἐγίνοντο.

B: καὶ τῆς σῆς βασιλείας καὶ τῶν σεαυτοῦ δεσποτίης γενεῶν· δέξαι τὴν τυραννίδα ὁμνυμι...  
q. L C lxx.

m. L.

κ β: ὡς ποτε κλέων τρώεντων ἔχων κράτος χρεῖν ἑμαῖς οὐρανὸν ἤτελκεν ψαῦσαι.

\* πάντα κακῶς ἐκρίπεται Α

ἄλλος νόμος τε καὶ πρόσταγμα ἔπειτα Πέρσας τοσούτων Α  
βουδυστήρας ἐκεῖ μνημείον ἐποίησε Δαρείῳ καὶ νόμους ἔπειτα κατὰ πόλιν ἄμα δὲ καὶ  
πρόσταγμα τὰ ἑκατέρωθεν οὕτως Β

τὸ θανάτου τέλος [ἐστὶ] καὶ ἀπ' αὐτοῦ οὐδεὶς ἀνασώζεσθαι πείθεται.<sup>1</sup> Ἄλλ' ἄγγελον, θέσποτα βασιλεῦ, τίνες ἦσαν οἱ πλήξαντές σε; μή ποσόν μοι αὐτοῦς, ἵνα σε νῦν ἐκ τῶν ἀλγῶν ἀναπαύσω.<sup>2</sup> *καὶ δὲ ἐκ τῆς Α, ἵνα σε νῦν ἀναπαύσω Β L*

Καὶ ταῦτα εἰπόντος τοῦ Ἀλεξάνδρου, τότε ἀναστενάζας<sup>3</sup> Δαρείος καὶ ραῖ. τὰς χεῖρας πρὸς αὐτὸν ἐκτείνας ἐπεσπάσατο<sup>4</sup> τὸν Ἀλεξάνδρον καὶ περιπλακίς αὐτῷ εἶπεν· "Ἀλέξανδρε, μή ποτε ἐπαρθῇς (ὑβρίει γαυριῶν) ἐπὶ τῇ βασιλικῇ δόξῃ.<sup>4</sup> ὅτε γὰρ ἔργον ἐσόμενον ἐργάσῃ<sup>5</sup> καὶ τὸν οὐρανὸν ταῖς = Α\* L βι  
σαις χερσὶ δόξεις ψαῦειν, σκόπει τὰ μέλλοντα. ἡ γὰρ τύχη οὐκ οἶδε βασιλέα οὐδὲ ἡγεμόνα, οὐκ ἰδιώτην<sup>6</sup> οὐδὲ τὸ πλῆθος, ἀκρίτω δὲ *ἢ λητιῶν οὕτε Α*  
πανταχόθεν ῥέμβεται. Ἀλλὰ ὅρα νῦν, ὅποιος ἦν κοσμοκράτωρ, καὶ νῦν *εὐρίτω Α*  
τίς γέγονα ταλαίπωρος — κύριος<sup>8</sup> γῆς, δὲ οὐδὲ ἑμαυτοῦ κυριεύων ἀπο- *τι. 6η.*  
θνήσκω. Θάψον με, καὶ ταῖς σαις ἐνδόξαις χερσὶ. κηδευσάτωσαν Μακεδόνες καὶ μὴ<sup>9</sup> Πέρσαι. βάρβαροι μὴ γένωνται Δαρείῳ εἰς συγγένειαν.<sup>10</sup> Ὅρα οὖν *τι. 6η.*  
καὶ ἐτοιμὸς ἵσθι φυλάττων σεαυτὸν ἀπὸ τῶν σῶν, ἵνα μὴ κινδυνεύσῃς παρὰ τῶν Μακεδόνων, ὡς ἐγὼ νῦν παρὰ Περσῶν. Ἀδόμενος δὲ παρατί- *τι. 6η.*  
θῆμί σοι ταλαίπωρον τὴν μητέρα βασίλισσαν Ῥοδογόνην ὡς τὴν σὲ τεκοῦσαν<sup>11</sup>, καὶ τὴν γυναῖκά μου ὡς αἷμα<sup>12</sup> οἰκτεῖρον. τὴν δὲ θυγατέρα μου Ῥωξάνην δίδωμί σοι εἰς γυναῖκα, ἵνα εἴ τι<sup>13</sup> καὶ ἐν τοῖς φθιτοῖς<sup>14</sup> *τι. 6η.*  
λείπεται μνήμη, δύο γενεαὶ ἐπὶ τεκοῦσι καυχῆσθαι, σὺ μὲν ἐπὶ πατρὶ Φιλίππῳ, ἡ δὲ θυγάτηρ μου Ῥωξάνῃ ἐπὶ Δαρείῳ. Ἢ Τίμησον<sup>15</sup> τὴν ἀδελφὴν μου Δαγιδάρταν ἀδελφὴν σεαυτῷ ὁρῶν, καὶ τὸν ἀδελφόν μου τίμησον *τι. 6η.*  
Ὁξυδάρκην ὡς γνήσιον βασιλέως, ἵνα μὴ οἱ Μακεδόνες ἐπισκώπτωσιν αὐτόν. καὶ τοὺς ἄλλους παῖδας ἐπιμελεῖσθαι καὶ ἔρωτι δέξαι, ὥσπερ πρέπει τῇ σῇ ἐπιστήμονι σοφίᾳ." Ἢ Καὶ τοσούτους εἰπὼν Δαρείος λόγους διαθήκης<sup>16</sup> *χρεῖν γὰρ. - τι. 6η.*  
ἐξέπνευσεν ἐν ταῖς ἀγκάλαις τοῦ κοσμοκράτορος Ἀλεξάνδρου.

21. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος συμπαθῆς<sup>18</sup> γενόμενος (καὶ εἰς οἰκτιρμὸν πάθους ραῖ.<sup>17</sup> κινήθει) ἔκλαυσε πικρῶς. καὶ ἐκέλευσε κλίνη βαστάζεσθαι τὸ σῶμα, θάψαι δὲ αὐτόν, ὡς ἔδει βασιλέα θάπτειν Περσικῷ νόμῳ. Ἐκέλευσε δὲ τοὺς πρώτους<sup>19</sup> τῶν Μακεδόνων καὶ τῶν Περσῶν προέρχεσθαι ἐνόπλους.<sup>20</sup> αὐτὸς δὲ ὁ βασιλεὺς τὸν ὥμον ἐμπήξας<sup>21</sup> αὐτὸς ἐβάστασε μετὰ τῶν σατραπῶν τὸ σῶμα Δαρείου. οὐ τοσούτον δὲ ἔστανον οἱ ἀκολουθοῦντες ὁρῶντες τὸν Δαρείον, ὅσον τὸν Ἀλέξανδρον βαστάζοντα αὐτόν. Καὶ ἐβήσαν ἐν τῷ τάφῳ τῶν βασιλέων τῶν Περσῶν. καὶ ἐκεῖ βουθυτήσας<sup>22</sup> ἀγῶνα ἐπιτάφιον ἐποίησεν. Αὐτὸς δὲ ἰσχύων καὶ δυνατῶς ἐζόμενος ἐπὶ τοῦ θρόνου τῆς βασιλείας προστάγματα καὶ νόμους ἔθετο τῇ τῶν Περσῶν χώρα διὰ ἐπιστολῆς περιεγούσης τάδε·

<sup>1</sup> αὐγεί, νομίζει. <sup>2</sup> w: मुखόμενος στενάγματι. <sup>3</sup> M: ἐπηρεσάσατο. <sup>4</sup> So auch M: A: τάξει. <sup>5</sup> A: κατορθώσει. <sup>6</sup> A: ληστήν. <sup>7</sup> A: ἡ. <sup>8</sup> R irrig: κύριος. <sup>9</sup> M: M. καὶ Π. V: una cum Persis tui Macedones. <sup>10</sup> M: εἰς γενέσθω συγγένεια Δαρείῳ καὶ Ἀλεξάνδρῳ. <sup>11</sup> M: τὴν δὲ ἐμὲ τεκοῦσαν. Da- gegen V: utque participem Olympiadi tuae. <sup>12</sup> M: ὡς ἐμέ. Doch deutet sänne von A eher auf sänne. <sup>13</sup> St. *ἦν* [ἐμοί] ist verm. *ἦν* [τί] zu lesen. A: εἴ τι. <sup>14</sup> Von R — m. E. irrig — = νεκροῖς gefasst. <sup>15</sup> Das Folgende bis zum Schluss der Rede fehlt sonst. <sup>16</sup> Worte, die sein Testament darstellten. <sup>17</sup> Dies Cp. hat die besondere Überschrift: Ὅπου ἐθαψεν ὁ Ἀλέξανδρος τὸν Δαρείον. <sup>18</sup> So nach Var. *ωλυθυτήσας*. <sup>19</sup> l. *ωλυθυτήσας*. <sup>20</sup> M: πρώτους Πέρσας διάγειν, Μακεδόνες δὲ ὀπισθεν. <sup>21</sup> M: ὑποθεῖς. <sup>22</sup> w: βούς καὶ ἀγέλας πολλὰς θύσας.

ρσθ'. "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἐκ βασιλείως θεοῦ Ἀμμωνος<sup>1</sup> καὶ μητρὸς Ὀλυμ-  
 πιάδος γράφω πᾶσι τοῖς κατοικοῦσι τοῖς ἐν τῇ Περσίδι χώρα, Ἀρείοις καὶ  
 Ἀναρείοις<sup>2</sup>, τοῖς κατὰ ἀγροὺς καὶ τοῖς κατὰ πόλεις. Οὕτω — λέγει —  
 εὐκτὸν ἦν μοι τὰς τσαύτας μυριάδας κακῶς μὴ ἀπολέσθαι.<sup>3</sup> εἰ δὲ δαίμων  
 ἢ τύχη τις<sup>4</sup> ἐποίησέ με κατὰ τῶν Περσῶν νικηφόρον, εὐχαριστῶ<sup>5</sup> μάλα  
 τῇ ἄνω προνοίᾳ καὶ πᾶσι τοῖς θεοῖς καὶ θεαῖς<sup>6</sup>. Γινώσκειν ἄξιόν ἐστιν  
 ὑμᾶς, οἱ τεταγμένοι ἐστὲ σατράπαι, τίνι χρὴ ὑπακούειν, ὡς ἐπὶ Δαρείου  
 καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ τεταγμένων στρατηγῶν πάντων, ἵνα μὴ εἰδῇτε ἄλλον  
 βασιλέα, εἰ μὴ Ἀλέξανδρον μόνον νεανίσκον καὶ σοφόν.<sup>7</sup> χρῆσθε<sup>8</sup> δὲ τοῖς  
 ἰδίοις ἔθεσι καὶ συνηθείαις, νόμοις καὶ ἐθίσματι, ἐορταῖς καὶ πανηγύρεσιν,  
 εὐωχίαις καὶ βουθυσίαις, καθάπερ ἐπὶ Δαρείου ἐτελεῖτε. Ἐκαστος, ἡ τάξει  
 βίου ἐπέτυχεν<sup>9</sup>, ἐν τῇ βιοτείᾳ μενέτω Πέρσης, ἄλλη ἐν πόλει [μὴ] κατοικεῖτω.  
 οἱ δὲ ἀποστάται κολαζέσθωσαν θανάτῳ. Τῶν δὲ χρημάτων ὑμῖν συγχωρῶ  
 ἐκάστῳ κυριεύειν τῶν ἰδίων, πλὴν χρυσίου καὶ ἀργυρίου, ἐν ᾧ (αὐτῶν καὶ)  
 γαυριῶν ἀποδειγνύεται πᾶς ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ κακός.<sup>10</sup> Πάντα οὖν τὸν χρυσὸν  
 καὶ ἄργυρον κελεύω ἀναφέρεισθαι τοῖς κατὰ χώρας καὶ πόλεις ἡμετέρας  
 κατοικοῦσι, τὸ δὲ νόμισμα, ὃ ἔχει ἕκαστος, συγχωρῶ<sup>11</sup> ἐκάστῳ εἰς χρεῖαν  
 τῶν θάπανων κατὰ τὴν θέλησιν αὐτοῦ παρατιθέναι. Πᾶν δὲ ἀμυντήριον  
 ὄπλον<sup>12</sup> καὶ τὰς ἀπίδας ἀναφέρεισθαι εἰς τὰς ὑποδεδειγμένας καὶ κατε-  
 σκευασμένας ὀπλοθήκας [κελεύω]. οἱ δὲ σατράπαι, ἃς ἂν δοκιμάσωσι μεθ'  
 ἐαυτῶν δυνάμεις, ταύτας καὶ ὀπλίσουσιν.<sup>13</sup> ἀγῶσί<sup>14</sup> τε, ὡς ἔθος ἐστὶ ποιεῖν,  
 χρήσονται θέλοντος τοῦ στρατηγοῦ καὶ σατράπου. ἔθνος δὲ ἐπ' ἔθνη μὴ  
 ἐπιμιγνέσθαι<sup>15</sup>, μηδὲ χώρα ἐπὶ χώρα, εἰ μὴ μόνον ἐμπορίας χάριν ἄνευ  
 ὀπλων, καὶ ταῦτα ὡς<sup>16</sup> εἴκοσιν ἀνδρῶν, ἢ ὡς πολέμιος Περσικῶν νόμῳ  
 κολαπθεὶς ἀπολείπεται. ἐμποροὶ δὲ πάλιν πάντες τῇ αὐτῇ ἐργασίᾳ<sup>17</sup> χρήσονται,  
 ὡς ἐπὶ Δαρείου ἐτελεῖτε.<sup>18</sup> Ἀγρῶν δὲ καὶ τῶν ἄλλων πάντων, ὧν αὐτῶν  
 τρία μέρη φόρον ἐφέρετε, ἐγὼ δύο λήψομαι.<sup>19</sup> βούλομαι γὰρ τὴν χώραν  
 [ἐν] εὐρυχωρίᾳ [καὶ] εὐθηνίᾳ καταστῆσαι, τὰς δὲ ὁδοὺς Περσίδος ἐμπορεῦ-  
 εσθαι εἰρηνικῶς μετὰ ἡσυχίας, ὅπως οἱ ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος εὐκόπως εἰς  
 ἡν<sup>20</sup> ἂν βούλωνται πόλιν Περσίδος πορεύωνται. ἀπὸ γὰρ τοῦ Εὐφράτου  
 ποταμοῦ<sup>21</sup> ἀπὸ τῆς διαβάσεως καὶ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς ἐν ὁδῷ ἡμισχοίνῳ  
 ἐκάστῳ σατράπῃ ἔστειλα ὁδὸν ποιῆσαι διὰ σχοίνου<sup>22</sup> καὶ ἐπιγράφειν, ὅπου

τῇ πόλει ἢ μετέρις ἢ τοῖς κατὰ πόλιν καὶ χώραν ἢ μετέρις ἔθους (ἐφόροις? Μ.) C  
 ἐμοῖς τοῖς ταμίαις B

B: τῆς δὲ ὁδοῦς Περσίδος ἐμπορεύονται καὶ πραγματεύονται μετὰ πάσης εὐσιμότητος  
 ὅπως σὲ ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἐμπορεύονται πρὸς ὑμᾶς (καὶ ὑμεῖς πρὸς αὐτοὺς αλλ.)

<sup>1</sup> So auch A. <sup>2</sup> Ariern und Nichtariern. <sup>3</sup> w: 'dem Untergange preis-  
 geben'. <sup>4</sup> M nur: ἡ εὐδαιμονία. <sup>5</sup> R beginnt hier einen neuen Satz. <sup>6</sup> l.  
 mit *ἑνὶ τῷ θεῷ*. <sup>7</sup> Das Richtige wohl bei M: Γινώσκετε δὲ ὅτι καθιστῶ  
 ὑμῖν σατράπαις, οἷς ὀφείλετε ὑπακούειν, ὡς ἐπὶ Δαρείου. Auch V: scire vos  
 par est, satrapas quidem regionibus constitutos, quibus parebitis haud  
 secus prorsus ac sub Dario mos erat. <sup>8</sup> R: χρῆσθαι. <sup>9</sup> Ich lese  
*ζωὴν καὶ εὖ*. <sup>10</sup> A: ἐν ᾧ γαυριῶνται ἀγαθὸς τε καὶ κακός. <sup>11</sup> l. *μνησθῆναι*.  
<sup>12</sup> l. *ἡ* st. *ἡ* *ἡ*. <sup>13</sup> A: τοῖς δὲ σατράπαις, οἷς ἂν δοκιμάσω, τούτοις καὶ  
 ἀριθμῶν δυνάμεις ἐπιμετρήσω καὶ μέτρον καθοπλισμοῦ. <sup>14</sup> R hat hier — ent-  
 gegen seinem sonstigen Gebrauch — den Acc., wie A. <sup>15</sup> w: συναφθῆσθαι,  
 conjungetur. <sup>16</sup> A wohl richtig: ἔως. <sup>17</sup> Nach Var. [4 Hdss.] *ἐργασίᾳ*.  
<sup>18</sup> A: ὡς ἐπὶ Δαρείου. τέλη δὲ ἀγρῶν. <sup>19</sup> So nirgends. <sup>20</sup> St. *ἡ* wäre  
*ἡ* zu erwarten. <sup>21</sup> M: καὶ τῆς διαβ. τῆς ἐπὶ τὸν Τίγριν ποταμὸν ἕως Βαβυ-  
 λῶνος. A: καὶ τῆς διαβάσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς ὁδοῦ δι' ἡμισχοίνου. <sup>22</sup> A:  
 διὰ σχοίνου.

ἡ ὁδὸς φέρει, καὶ σημεῖόν τι [ποιεῖν], εἰ δύο ὁδοὶ τύχοιεν ἢ πλείους, ὥσπερ καὶ εἰσιν ἅπλοτοι<sup>1</sup> αἱ ὁδοὶ καὶ ἀπέραντον τὸ ξηρόν. καὶ τοῦτο δῆλον ἔσται. Ἐπεὶ οὖν [εἰς] τὴν ἐν ταῖς ὁδοῖς γενομένην φροντίδα τὴν ἐπὶ Δαρείου συνετάχθη ἡ εἰθισμένη δαπάνη, χαρίζομαι εἰς τὰ ἱερὰ<sup>2</sup> τῶν θεῶν, καὶ μάλιστα εἰς Δροσοβάρην<sup>3</sup>. Ἐπειδὴ ἀξίως κατέναντι τῶν Κύρου γενεσίων καὶ τὰ ἐμὰ βούλομαι<sup>4</sup> ἀγεσθαι, προσέταξα Μοσχόλῳ<sup>5</sup> τῷ σατράπῃ, ἵνα τὰ ἐμὰ<sup>6</sup> καὶ τὰ Κύρου γενέσια ἄγῃ<sup>7</sup> μετὰ εὐωχίας μεγάλης [καὶ] ἀγῶνος. καὶ τοῦ ἀγῶνος μου οἱ Πέρσαι θεωροὶ ἔστωσαν καὶ ἀθληταί, καὶ ἐν Πέρσαις θήσονται ταῦτα.<sup>8</sup> Βούλομαι δὲ καὶ τὴν παρθένον τὴν ἐστεφανωμένην τὴν πολίτην<sup>9</sup> ἡμῶν, ἐφ' ὅσον παρθένος καθαρὰ μένει, ἱέρειαν εἶναι τῆς μητρὸς μου<sup>10</sup>, λαμβάνειν εἰς τιμὴν ἐναύσιον τάλαντον ἴσον τῷ στεφάνῳ.<sup>11</sup> ἂν δὲ αὐτὴν ἡ φύσις ἐλθοῦσα ἐνεχυράσῃ<sup>12</sup> καὶ γυναῖκα ποιήσῃ, δοθῆναι αὐτῇ τὸ τίμημα ἀντὶ προικός. Καὶ τὸ αὐτὸ δίκαιον καὶ τῇ τὴν ἱερωσύνην παραλαμβάνουσα μενεῖ. Τὸ δὲ γυμνάσιον καὶ ὁ ἀγὼν γενέσθω ἐν ἐπιστήμῳ τόπῳ καλῷ, ὡς ἐν Ἑλληνικῇ<sup>13</sup> πόλει. Τὴν δὲ ἀφρασίαν<sup>14</sup> αὐτὸς ἐγὼ ποιήσω, ἕως περίεμι μετὰ δὲ τὴν ἐμὴν τελευταίαν οἶμαι τὴν χώραν, ἣν δέδωκα<sup>15</sup>, δύνασθαι καὶ τὴν χρεῖαν ταύτην ποιεῖν. Δοθήσεται δὲ πολεμιστηρίῳ ἄρματι φιάλῃ χρυσῇ ἔχουσα σταθμόν<sup>16</sup> στατήρας χιλιούς καὶ διακοσίους<sup>17</sup>, καὶ ἄλλαι ἐνάργυροι ἐκάστη αὐτῶν χωροῦσα μέτρον, ἀφ' οὗ δυνήσεται ἄνθρωπος εὐσθενῆς σώφρων μεθύσκεσθαι. Καὶ ἵππῳ πολεμιστηρίῳ φιάλῃ ἰσόσταθμος καὶ στολὴ Μηδική.<sup>18</sup> καὶ εἰς τὸ Ἀλεξανδρινὸν δεῖπνον τὸ καθημερινόν, οὗ ἂν λαχὼν νικήσῃ<sup>19</sup>, κατὰ τὸν τῶν Περσῶν νόμον στέφανον λήψεται ἴσον χρυσῷ καθαρῷ<sup>20</sup> καὶ στολὴν Περσικὴν λιτὴν καὶ ζώνην χρυσὴν καὶ δύο φιάλας [ἀνὰ] στατήρας ἑκατὸν καὶ ὀγδοήκοντα<sup>21</sup>, καὶ τὸν ἐπινίκιον [ἐξέστω]<sup>22</sup> ἐν τῷ Ἀλεξανδρινῷ ἱερῷ ἐσθίειν ἄρτον πᾶσι τοῖς ἐμοῖς σατράπαις [πάντων τῶν ἱερῶν]<sup>23</sup>, οἳ ἐν Περσίδι εἰσὶν ἄρχοντες. Περσικοὶ πολῖται, οἳ οὐκ ἐναντίοι τοῦ βασιλέως<sup>24</sup> εἰσὶν. Καὶ τῶν ἀγῶνων τούτων ἐπίτροποι (οἰκονόμοι) ἔστωσαν οἱ ἡμέτεροι Ἀλεξανδρεῖς. καὶ ἱερεὺς τοῦ Ἀλεξανδρινοῦ ἱεροῦ Μόσχυλος, ὁ κτίσας τὸ Ἀλεξανδρινὸν ἱερόν, καὶ ἐνδύσεται στέφανον χρυσοῦν καὶ στολὴν πορφυρᾶν, καὶ μάλιστα ἐν ταῖς ἐπισήμοις ἡμέραις μου. ἀλλ' ἕτερος ἢ οἱ κεκελευσμένοι μηδεὶς τολμήσῃ εἰσιέναι εἰς τὸ ἱερόν. κατὰ πάντα δὲ τρόπον<sup>25</sup> κεκωλυμένον ἔστω ἀπὸ τοῦ εἰσιέναι τὸ Μηδικὸν γένος. Καὶ βούλομαι ὑμᾶς μὴ ἐαυτοὺς κρίνειν, ὅταν ἔχῃ τις τι πρὸς ἕτερον, μηδὲ ἐφ' οὗ<sup>26</sup> βούλεσθε, μάλιστα περὶ κεφαλαίων.

<sup>1</sup> So nach A. R: πλατεῖαι. <sup>2</sup> A: εἰς τέσσαρα. <sup>3</sup> Offenbar Verlesung. Aber auch A: μάλιστα δὴ ὡς ἄβαριν καὶ δι — ist unverständlich. In καὶ δι steckt viell. καὶ διός. <sup>4</sup> A: βούλεσθε. <sup>5</sup> A: μου Ἀγούλῳ. <sup>6</sup> A: καὶ ταῦτα. <sup>7</sup> Besser A: ἄγῃτε. <sup>8</sup> A: καὶ ἀθλοτεθήσονται Πέρσαι ἐπεὶ χρῆζει. <sup>9</sup> So nach A. R: τὴν πόλιν ἡμῶν. <sup>10</sup> Ähnlich nur in der syr. Übers.: 'Wir verordnen, dass... Jungfrauen in den Tempel des Gottes, den meine Mutter Olympias verehrt, für ein Jahr zum Dienste der Götter hineingehen sollen...' — wiewohl entstellt, wie vieles in dieser Übersetzung. <sup>11</sup> A unverständlich. <sup>12</sup> A: καταλάβῃ. <sup>13</sup> A: ἐν Πέλλῃ τῇ πόλει. <sup>14</sup> ἐκλογὴν. <sup>15</sup> A: χώραν τὴνδε δέδοικα δύνασθαι. <sup>16</sup> 'pondus'. A: οἴκου στατήρα. <sup>17</sup> Bei A keine Zahl. <sup>18</sup> A: καὶ σικῇ. <sup>19</sup> A: ὡς δ' ἂν λαχὼν νικήσῃ. <sup>20</sup> A: στέφανον ἔξει χρυσοῦ. ἀρτήρ ἢ στολὴ Περσική. <sup>21</sup> A: ρθ'. st. ρπ'. <sup>22</sup> Nach A. <sup>23</sup> Die eingeklammerten Worte sind m. E. zu eliminieren. <sup>24</sup> A: οὗ τυράννους ὄντας. <sup>25</sup> Nach der urspr. Lesart: οὐκ ἐπιτρέψω. <sup>26</sup> παρὰ ὑμᾶς.

ἐὰν [δὲ τις] εὐρεθῇ ἐκτός τοῦ βουλευτηρίου ἐκείνων συνάγων ἢ σατράπας ἢ καὶ ἄλλην συναγωγὴν, ὡς πολέμιος Περσῶν ὀλιγόβιος ἀπολέσθαι."

σ'. Καὶ ἐπεὶ ταῦτα πάντα γενόμενα ἐτελέσθη, ἀναχωρήσας εἰς ἑαυτὸν εἶπεν<sup>1</sup> Ἀλέξανδρος· "Μῆδοι<sup>2</sup> καθέϊλον Δαρεῖον τὸν ἐμὸν μέγαν δυνάστην. ἐγὼ δὲ οὐκ ἀνέϊλον αὐτόν, ἀλλὰ ἄλλοι τινές, οὓς ἐγὼ ἀγνοῶ, οἷς μέγιστα δῶρα ὀφείλω σατράπαις<sup>3</sup>, τὰς δωρεάς, ἃς ἂν βούλωνται, χαρίζομαι καὶ χώρας μεγίστας, ὅτι τὸν ἐμὸν ἐχθρὸν ἀνέϊλον."

σα'. Οὕτως εἰπόντος Ἀλεξάνδρου τὸ Περσικὸν πλῆθος ἐταράχθη ὡς μέλλοντος τοῦ κοσμοκράτορος τὴν Περσίδα κατασκάπτειν. Γνοὺς δὲ τὴν τοῦ πλῆθους λύπην εἶπε· "Τί ὑπονοεῖτε, ὦ Πέρσαι, ὡς μέλλοντός μου ὑμᾶς κατασκάπτειν, καταλείπειν ἀδόξους καὶ ἀσήμεους τοὺς ἀνελόντας<sup>4</sup> τὸν βασιλέα Δαρεῖον; εἰ γὰρ ἔζη Δαρεῖος, πάλιν ἂν ἐπεστράτευέ μοι εἰς πόλεμον. νῦν δέ, ἐπεὶ ἀνήρηται, πᾶς πόλεμος πέπαυται. Εἰ οὖν Μακεδῶν ἦν ὁ ἀναιρήσας, προσερχέσθω πρὸς ἐμὲ θαρβύν καὶ λαμβανέτω τῆς ἀριστείας δῶρα ὅ τι ἂν αὐτὸς αἰτήσῃται. εἰ δὲ τῶν Περσῶν τις τυγχάνει, ὅπως μὴ παραγῇτω.<sup>5</sup> ὁμνυμι γὰρ τοὺς θεοὺς<sup>6</sup> καὶ τὴν μητρός μου Ὀλυμπιάδος σωτηρίαν, ὡς ἐπίσημον καὶ περιφανῆ πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις<sup>7</sup> ποιήσω αὐτόν." Οὕτως ὁμόσαντος<sup>8</sup> τοῦ βασιλέως τὸ πᾶν πλῆθος ἐδάκρυσεν.

σβ'. Οἱ δὲ κάκιστοι οἱ ἀνελόντες Δαρεῖον, ὃ τε Βῆσσοι καὶ ὁ Ἀριβάρδανος, ὡς ληψόμενοι μέγα δῶρον παρὰ Ἀλεξάνδρου, καὶ ταῦτα ὅτι ὄρκω ἐγένετο<sup>10</sup>, αὐτομάτως προσελθόντες λέγουσιν αὐτῷ· "Βασιλεῦ, εἰς αἰῶνα ζῇθι, δέσποτα Ἀλέξανδρε, ἡμεῖς ἐσμεν οἱ Δαρεῖον ἀναιρήσαντες ἐχθρὸν σου τυγχάνοντα." Ἀκούσας δὲ ταῦτα Ἀλέξανδρος ἐκέλευσε συλληφθῆναι αὐτοὺς καὶ ἐπὶ τοῦ τάφου Δαρείου σταυρωθῆναι. Οἱ δὲ ἐβόων καὶ ἔλεγον· "Ἀλέξανδρε, ὤμοσας ἡμῖν τοὺς θεοὺς καὶ τὴν Ὀλυμπιάδος σωτηρίαν· τοὺς ἀναιρήσαντας Δαρεῖον περιφανεῖς καὶ ἐπίσημους ποιήσω. πῶς νῦν κελεύεις ἡμᾶς σταυρωθῆναι παραβὰς τοὺς σοὺς ὅρκους, οὓς ἐποιήσω;" Λέγει ὁ βασιλεὺς αὐτοῖς· "Οὐχ [ὑμῶν] ἕνεκα ἀπολογοῦμαι<sup>11</sup>, ὦ κάκιστοι, ἀλλ' ἕνεκα τοῦ πλῆθους. Ἄνδρες Πέρσαι, οὐκ ἄλλως ἢ οὕτω ῥαδίως εὐρεῖν καὶ ἐμφανεῖς αὐτοὺς ποιῆσαι, εἰ μὴ ὀλίγον τι ἠπειλήσα<sup>12</sup> τὸν Δαρεῖον θάνατον. οὕτω<sup>13</sup> γὰρ ἦν μοι εὐκατὶον τοὺς ἐκείνον ἀναιρήσαντας μεγίστη τιμωρίᾳ θανάτου παραδοθῆναι. οἱ γὰρ τὸν ἴδιον δεσπότην ἀναιρήσαντες πολὺ ταχέως ἐτόλμων ἂν καὶ εἰς ἐμὲ φθάσαι. Ὑμῖν δέ, ὦ κάκιστοι, οὐκ ἐπιώρκησα. ὤμοσα γὰρ περιφανεῖς καὶ ἐπίσημους πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις ποιῆσαι. νῦν γενήσεσθε περιφανεῖς καὶ ἐπίσημοι ἀνασταυρωθέντες.<sup>14</sup>" Οὕτως εἰπόντος τοῦ Ἀλεξάνδρου ἐπεφήμεσαν ἅπαντες, καὶ οἱ κάκιστοι ἐκείνοι ἀνασταυρώθησαν ἐπὶ τοῦ τάφου Δαρείου.

σγ'. Μετὰ δὲ ὀλίγας ἡμέρας Ἀλέξανδρος<sup>15</sup> τὴν πόλιν ἐν εἰρήνῃ καταστήσας<sup>16</sup> εἶπε τῷ πλῆθει· "Τίνα βούλεσθε σατράπην εἶναι τῆς πόλεως;" Οἱ δὲ λέγουσι· "Δεόμεθα τῆς ἀνδρείας σου, αὐτοκράτορ δέσποτα ἡμῶν βασιλεῦ,

β. οἷς ὀφείλω σατράπαις ἃς ἂν βούλωνται χαρίζομαι καὶ χώρας αὐτοῖς μεγίστας ὑποδοῦναι.

τοῦτοσιν σταυρωθῆναι, ἵνα ἅπαντες ὑμᾶς νέμωσιν β.

<sup>1</sup> R: λέγων. A: συνέγραψε λέγων. <sup>2</sup> Fehlt bei A und stimmt nicht recht zum Folgenden. Doch vgl. die Erwähnung des Μηδικὸν γένος im vorigen Cp. <sup>3</sup> M: οἷς ὀφείλω σατράπαις ἃς ἂν βούλωνται χαρίζομαι. <sup>4</sup> Von A irrig aufgelöst: οἱ ἀνέϊλετε. <sup>5</sup> M: παρακρυπτόμενοι. <sup>6</sup> M: τὴν ἄνω πρόνοιαν. <sup>7</sup> C. <sup>8</sup> M: εἰπόντος. <sup>9</sup> Dies Cp. hat die besondere Überschrift: Φόνος Βήσσου καὶ Ἀριβαρδάνου. <sup>10</sup> sc. ἢ ὑπόσχεσις. <sup>11</sup> So nach M. A: δεόμενος. <sup>12</sup> Zu erwarten wäre: ἐπήνεσα. <sup>13</sup> M besser: τοῦτο. <sup>14</sup> w: ἐπὶ τῶν σταυρῶν κρεμάμενοι. <sup>15</sup> Skandar. <sup>16</sup> ποιήσας.

ἵνα χάριση ἡμῖν Ἀδουλίτην<sup>1</sup>, τὸν τοῦ Δαρείου πατράδελφον." Καὶ συνεχώρησεν Ἀλέξανδρος.

Ἐγραψε δὲ ἐπιστολὴν πρὸς τὴν μητέρα Δαρείου καὶ πρὸς τὴν γυναῖκα<sup>2</sup> περιέχουσιν οὕτως· "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Στατήρα καὶ Ῥοδογούνη χαίρειν. Ἀντιταξάμενον ἡμῖν Δαρεῖον ἡμυνάμεθα, ὡς ὁ θεὸς<sup>3</sup> ἡβούλετο<sup>4</sup>, ὃν τὸ γόμην (καὶ ἡθελον) ζῶντα ὑπὸ τῷ ἐμῷ σκήπτρῳ (βασιλείᾳ) κατέχειν.<sup>5</sup> Πάλιν τοσοῦτο ἡδυνάμην τὸ θέλημα τῶν λόγων αὐτοῦ ἀκούειν.<sup>6</sup> ὁ δὲ Δαρεῖος πεπτωκὼς τραυματίας ὑπὸ τῶν ἰδίων κατελήφθη. ὃν καὶ ἐλάχιστον πνεῦμα ἐμπνέοντα<sup>7</sup> ἐλεήσας ἐθρήνησα, τὰ ἀνθρώπινα πάθη ὑπερπαθῶν, καὶ τῇ ἐμῇ χλαμύδι περιστείλας ἐπονθανόμην τῆς ἀπολείας αὐτοῦ. Ὁ δὲ εἰς παραθήκην δοὺς παρέθηκε μοι ὑμᾶς, δοὺς Ῥωξάνην τὴν θυγατέρα αὐτοῦ εἰς συμβίωσίν μου. περὶ δὲ τῶν ἄλλων οὐκ ἐφθη σὺν ἐμοὶ καλῆσαι, περὶ ὧν ἡβούλετο.<sup>8</sup> Τοὺς οὖν γενομένους αἰτίους τῆς ἀπολείας ἐπακολουθήσας ἡμυνάμην. ἐκδικῶν<sup>9</sup> ἀξιοπρεπῶς πικρῶ θανάτῳ ἤρα ἐκ τοῦ βίου. Ἀλλὰ κάλλιόν μοι ἔδοξε, τὸ θαυμαστὸν σῶμα αὐτοῦ ἵνα τοῖς ὑμετέροις εἰθισμένοις θρήνοις κλαύσητε καὶ ἐνταφιάσητε.<sup>10</sup> Οἶμαι δὲ ὑμᾶς ἀνηχοῦναι τὴν ἀγγελίαν αὐτῶν<sup>11</sup> καὶ οὐκ ἐμπίπασθαι λύπῃς. Προσέταξα οὖν τάφον ἐν τῷ ἡρώῳ αὐτῷ γενέσθαι παρὰ τοὺς πατρώους αὐτοῦ ἡρώας, καὶ ἐπεμψα τὸ σῶμα αὐτοῦ τὸ θαυμαστὸν τῆς κηδείας ἀξιοθῆναι.<sup>12</sup> Ὑμεῖς οὖν τῆς λύπῃς καὶ τῶν ἀλγεινῶν δακρύων παύσασθε. ἐγὼ γὰρ ὑμᾶς ἀποκαταστήσω εἰς τὸν τόπον ὑμῶν βασιλεύειν ὧν ἂν βούλησθε ἐθνῶν ἐν δὲ τῷ παρόντι χρόνῳ διατρίψατε, ἐφ' ᾧ τόπῳ ἐστέ, μέχρις ἂν τὰ ἐνθάδε καταστήσω πράγματα. ἐμάνησαν<sup>13</sup> γὰρ τινες ἀπειθεῖν καὶ μέχρι τοῦ νῦν. \*Κατὰ [δὲ] τὸ τὴν χεῖρα διδόναι, ἣν ὑφ' ἡμῶν ἤξιωσε προτείνεσθαι αὐτῷ περὶ<sup>14</sup> Ῥωξάνης, δικαίως τὴν θυγατέρα αὐτοῦ ἀξιώ<sup>15</sup> σὺν-θρονον εἶναι ἐμοί. Ἀλλ' ἐγὼ βούλομαι<sup>16</sup>, ἐὰν ὑμεῖς μοι συμπνεύσητε<sup>17</sup>, προσκυνεῖσθαι αὐτὴν ὡς Ἀλεξάνδρου γυναῖκα βούλομαι. ἐβρώσθε."

Αἱ δὲ ἔγραψαν ἐπιστολὴν πρὸς Ἀλέξανδρον οὕτως· "Κοσμοκράτορι βασιλεῖ Ῥοδογούνη καὶ Στατήρα βασιλέων βασιλεῖ Ἀλεξάνδρῳ κυρίῳ<sup>18</sup> χαίρειν. Ἡδυνάμεθα τοῖς οὐρανίοις θεοῖς τοῖς κλίναςι τὸ Δαρείου ὄνομα καὶ τὸ τῶν Περσῶν, σοὶ καύχημα αἰώνιον καταστήσαι ἐν τῇ οἰκουμένῃ, ὃς<sup>19</sup> λογισμῷ καὶ φρονήσει, σοφίᾳ καὶ δυνάμει ἰσότητος<sup>20</sup> πέφυκας τοῖς Ὀλυμπίοις θεοῖς. Οἶδαμεν ὅτι ὑπὸ ταῖς σαῖς ἀγκάλαις οὔσαι καλῶς ζῶμεν, καὶ τῇ τύχῃ<sup>21</sup> ἐπευχόμεθα τὰ κάλλιστα σοι παρασχέιν/ταῦτα καὶ θαυμασιώτερα, καὶ τῶν καλλίστων τῆς οἰκουμένης ὅλης δεσπόζειν σε ἐν ἀπείροις καὶ ἀνριθμήτοις χρόνοις, ὅτι οὐχ ὡς αἰχμαλώτοις προσήλθε

<sup>1</sup> Die arm. Hdss. boten Ἀρουλίτης [η mit a vertauscht]. Die Herausgg. setzten Ἀδ. nach dem Griechischen; mithin muss das von ihnen benutzte Exemplar sich an C [oder A] angeschlossen haben. <sup>2</sup> M: καὶ θυγατέρα. <sup>3</sup> A: τὸ θεῖον. <sup>4</sup> A: ἐβουλεύσατο. <sup>5</sup> Verm. *nūh* st. *unūh* [ποιεῖν]. <sup>6</sup> Dieser Satz fehlt sonst. <sup>7</sup> w: ἐν ταῖς ρίσιν ἔχοντα. <sup>8</sup> Die letzten Worte fehlen sonst. <sup>9</sup> l. Partic. <sup>10</sup> Wohl: κλαύσω — ἐνταφιάσω. V: nihil a me reliquum fuit quod ad prosequendum ejus funus.. dignum foret. <sup>11</sup> Ich lese *unghu* st. *unghu* [αὐτοῦ] und verstehe: 'Nachricht von meinen θρήνοι'. <sup>12</sup> A: ἀνιερωθῆναι. <sup>13</sup> So auch A. <sup>14</sup> Genau: εἰς. <sup>15</sup> R: ἀξιοῦν. <sup>16</sup> R: εὐ βούλομαι. <sup>17</sup> w: 'wenn ihr (es) mit mir haltet = mit mir übereinstimmt'. <sup>18</sup> l. *unghu* st. *unghu*. <sup>19</sup> A: ὡς. <sup>20</sup> A: ἰσόρροπος. <sup>21</sup> Von R irrig instrum. aufgefasst.

\* κατὰ γούν τὰ διατάξεις Δαρείου Ῥωξάνην τὴν ἑμὴν γυναῖκα καὶ σὺνθρονον μου εἶναι βούλομαι BC(γμ. L)

Γιτοὺς θεοὺς τὸ κάλλιστως τῆς οἰκουμένης ὅλης δεσπόζειν B  
τῇ τύχῃ ἐπευχόμεθα τὰ κάλλιστα σοι παρασχέιν καὶ ἤν. γμ. A

σδ'. BCL *μή μου αὐτῇ* *παρασχέιν*.

πρὶν αὐτῇ γμ. A.

σμ. γμ.

σμ. γμ.

τὰ ἴδια βασιλεία

αὐτῇ A

σε'.

σμ. γμ.

σμ. γμ.

= A, B ὑπερέμνη

σμ. γμ.

= A, τῆς τῆς ἀγκυλῆς, B

L βασιλεὺς νέον

ἐρωτήσῃ A = A

L νέον B.

= A

= A

u. 4m.

ἡμῖν πεπτωκυίας ὑπὸ τὸ σὸν σκήπτρον (βασιλείας), ἀλλ' ἔχεις ὡς ἐνὶ ὑπεροχῇ μεγέθους γεγενημένος. νῦν δὲ οὐκέτι αἰχμάλωτοί ἐσμεν, ἀλλ' οἴδαμεν νῦν Ἀλέξανδρον Δαρεῖον γενόμενον, καὶ Ἀλεξάνδρῳ προσκυνούμεν τῷ μὴ αἰσχύναντι ἡμᾶς. Ἐγράψαμεν οὖν τῷ τῶν Περσῶν λειψθέντι ἔθνει<sup>2</sup>, ὅπως ἵκετεύσῃσι<sup>3</sup> τοὺς Περσίδος θεοὺς [τῶ]<sup>4</sup> συνθρονισθῆναι τῷ Διὶ καὶ προσκυνεῖσθαι ὁμοίως αὐτῷ. Ῥωξάνην δέ, ἣν ἔκρινας<sup>5</sup> σύνθρονον εἶναι σοι, προσκυνήσομεν ὡς Ἡραν<sup>6</sup>, ὅταν Ζεὺς τὴν Ῥωξάνην εἰς τοὺς γάμους αὐτοῦ ἄγῃ. Ἐγράψαμεν καὶ τῷ τῶν Περσῶν ἔθνει οὕτως· Ἰσθι<sup>7</sup>, νῦν Δαρεῖον οἴδαμεν, καὶ νῦν τὸ Δαρείου σκήπτρον ἀνορθοῦται. ὁ γὰρ Ζεὺς, ὁ μέγας Ἀλέξανδρος, τὴν Ῥωξάνην γυναῖκα αὐτοῦ λαμβάνει. Νῦν πάντας τοὺς ἐν Περσίδι καθεστῶτας θεοὺς αἰρόντες προσαγάγετε Ἀλεξάνδρῳ εὐλογοῦντες καὶ εὐχαριστοῦντες<sup>8</sup>, ὅτι τὸ τῶν Περσῶν καύχημα μειζόνως ὑψώσεν. Ἀλλ' εἰς γάμον<sup>9</sup>, Πέρσαι, Ἀλέξανδρον διαβῶντες καὶ διαφημιζόντες προσκυνήσατε."

σς'. Ὁ δὲ βασιλεὺς μεταλαβὼν<sup>10</sup> τὸν λόγον εὐθὺς εἶπεν ἀγγέλλειν· "Παρα- τοῦμαι τὴν ἰσόθεον<sup>11</sup> τιμὴν. ἐγὼ γὰρ ἐπεὶ φθαρτὸς ἄνθρωπος γεγέννημαι, εὐλαβεῖσθαι χρή [με ὡς] τοιοῦτον. [τὸ] γὰρ [ὑψηλοφρονεῖν] κίνδυνον φέρει τὸν περὶ τῆς ψυχῆς. Ἐπαινῶ δὲ καὶ εὐχαριστῶ καὶ δέχομαι<sup>12</sup> ὑμῶν τὸ φρόνημα, καὶ πειράσομαι<sup>13</sup> ἄξια τῶν γονέων ὑμῶν φροντίσαι περὶ ὑμῶν. ἐρῶσθε."

σς'. Ἐγραψε<sup>14</sup> δὲ καὶ τῇ μητρὶ Ὀλυμπιάδι καὶ ἐπέδειξε<sup>15</sup> τοὺς γάμους καὶ ἐπεμψεν<sup>16</sup> εἰς Μακεδονίαν.

ση'. Ὑστερον δὲ ἔγραψε καὶ Ῥωξάνῃ ἐπιστολὴν οὕτως· "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος τῇ ἀδελφῇ<sup>17</sup> χαίρειν. Γράφων Ὀλυμπιάδι τῇ μητρὶ περὶ ἄλλων τινῶν καθηκόντων<sup>18</sup> ἡμῖν πραγμάτων, ἐντεταλὰμην τὸν γυναικῆον κόσμον καὶ τὸν ἱματισμὸν Ῥοδογούνης, τῆς μητρὸς Δαρείου, καὶ τῆς τούτου γυναικὸς Στατήρας ὃν πέπομφα κομίζειν ὑμῖν Κάρανον τὸν Μακεδόνα, τοῦτον δοὺς τὸν κόσμον τῆς ἀρμονίας<sup>19</sup> τοῦ σώματος ἔχειν [μήτε]<sup>20</sup> τὸν Ῥοδογούνης μήτε τὸν Στατήρας [Ὀλυμπιάδι].<sup>20</sup> Καὶ ἤδη ἐνθυμούμεναι προσκυνεῖτε τῇ παντοφθάμῳ<sup>21</sup> Νεμέσει καὶ Δίκῃ<sup>22</sup>, καὶ τὸν ἰσχυρὸν καὶ μακρὸν φθόνον<sup>23</sup> ἀπὸ ἐαυτῶν ἀποβάλλεσθε, καὶ ὅταν εἰς ταύτας ἐπιβλέψῃτε, ὑπολάβετε καὶ τὰ πρὸς τούτων ταῦτα ἔχειν<sup>24</sup>. τοῦτο γὰρ πρὸς τοὺς θεοὺς καὶ πρὸς τοὺς ἀνθρώπους δίκαιόν ἐστι, μὴ ἐπιγαίρειν<sup>25</sup> τῇ τύχῃ. Πειρῶ δὲ

= A, B CL: ἐλόγη δὲ ἐξ αὐτῶν τῶν ἔργων πραγμάτων (σοι τὰ ἔργα L) ὅτι ἐξ ὑπεροχῆς γεγενημένος ὑπάρχεις (ἐξ ὑπερεχούσης φυλῆς γ. ὑ. L).

ἰδοὺ νέον νῦν Δαρεῖον οἴδαμεν Ἀλέξανδρον μέγιστον βασιλέα· ἡ εὐχὴ Ἀλεξάνδρῳ βασιλεὺς πάσης τῆς οἰκουμένης Ῥωξάνην πρὸς γάμον ἄγει· πάντες οὖν προσκυνήσατε Ἀλεξάνδρῳ εὐχαριστίας ἁγίας ἰδοὺ τῶν Περσῶν τὸ καύχημα μειζόνως νῦν ὑψώθη· ἀγαλλώμεθα νῦν μέγιστον βασιλέα Ἀλέξανδρον ἀνταρθεύοντες. ἔρρωσο. B καὶ ταῦτα μὲν περὶ τοὺς Πέρσας ἐδηλώσαμεν καὶ L.

<sup>1</sup> So A. Demnach wird bei A der Dativ zu lesen sein. <sup>2</sup> A: τῷ Περσῶν ἔθνει. <sup>3</sup> I. *σημειωθέντι* η *ἠρωμένη* *ωσωπιωδου*. <sup>4</sup> Aus A. <sup>5</sup> ἐξελέξω καὶ ἠγάσσω. <sup>6</sup> Anahit wie G'. A: ὡς ἐχέλευσας. <sup>7</sup> 'wisse!' M: ἰδοὺ. <sup>8</sup> Die letzten Zeilen sonst nirgends. <sup>9</sup> ἐν γάμῳ? <sup>10</sup> w: 'die Hand an die Rede legend' — wohl Deutung von μεταλαβὼν [antwortend]. <sup>11</sup> A: τῶν σῶν θεῶν τιμᾶς. — Vgl. hierzu Plutarch Alex. 16. <sup>12</sup> A: ἐπ. καὶ ἔγνων. <sup>13</sup> A: τί δράσομαι οὖν ἄξιον ὑμῶν τοῦ εὐνοήσαντος; M: πειράσομαι οὖν ἄξια τοῦ γένους ὑμῶν φροντίσαι. <sup>14</sup> A: ἔγραψα. <sup>15</sup> A: jedoch: ἐδέξατο. A: ἐδέξωσα. <sup>16</sup> sc. τὴν ἐπιστολὴν. <sup>17</sup> So auch A. <sup>18</sup> A: ἀνηκόντων. <sup>19</sup> Wohl = Schmuck, der dem Körper wohl steht. <sup>20</sup> Versuchsweise unter Benutzung von A ergänzt, wo die Stelle lautet: μήτε Ὀλυμπιάδι αὐτῇ δοὺς εἰς διακόσμησιν μήτε τὸν Στατήρας. <sup>21</sup> A: παντρέφοπον. <sup>22</sup> Beide Namen merkwürdig verschrieben. <sup>23</sup> Eher wäre eine Warnung vor ὕβρις zu erwarten. <sup>24</sup> Etwa: ὑπολάβετε [nehmt auf euch, gewinnt es über euch] τὰ ταύταις προσήκοντα φρονεῖν. <sup>25</sup> A: ἐπιβαίνειν. — Verständlicher wäre ὑπεργαίρειν.

\* Τὸν δὲ γάμους ἐν ἐστὶ μὲν πεποικίστες τέλει καὶ πολλῆς ἀγαλλιέσεως γενομένης  
περὶ τὰ βασιλῆα Ἀλεξάνδρῳ καὶ Ρωξάνῃ ἐτέλεσαν. Β. δι' ἐξαιρέσεως δὲ Ἀλ. ταῦτα  
ἐν ἐστὶ μὲν πεποικίκεν τοὺς γάμους ἐν τοῖς βασιλῆασι Δαρείῳ καὶ τῇ Ἰκανῶς  
διηγεῖται τῇ ἐκεί τότε γενομένην χλευσίν. L

23  
Bergk

καὶ σὺ ἄξια φρονεῖν Ἀλεξάνδρου καὶ τὸν φόβον [ἔχειν]<sup>1</sup> πρὸς τὸ τὴν  
Ὀλυμπιάδα τιμᾶν. ταῦτα γὰρ πράττουσα σεαυτῇ καὶ ἐμοὶ μεγάλην [τιμὴν]<sup>1</sup>  
καὶ εὐσχημοσύνην περιποιήσῃ. ἐρῶσό μοι, φιλότατη."<sup>2</sup>

Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς ἐτοιμάσασα τὴν βασιλικὴν ἐσθῆτα<sup>3</sup> τὴν τιμίαν [καὶ] ὑπερή-  
φανον ὑπὲρ πᾶσαν βασιλικὴν θεωρίαν διεπέμφατο αὐτὰ ἀπὸ Μακεδονίας. Καί  
τοὺς γάμους σπουδαίως ἐτέλεσαν.<sup>4</sup> Καὶ πολλῆς ἀγαλλιέσεως γενομένης<sup>5</sup> ἐν τοῖς  
βασιλείοις Ἀλεξάνδρου καὶ Ρωξάνης<sup>6</sup>, γράφει ἐπιστολὴν τῇ μητρὶ Ὀλυμπιάδι·  
"Βασιλέων βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ὀλυμπιάδι τῇ γλυκυτάτῃ μητρὶ καὶ Ἀριστο-  
τέλει τῷ σοφωτάτῳ καὶ τιμιωτάτῳ καθηγητῇ τῷ μεγάλῳ διδασκάλῳ χαίρειν. σμ. B  
Ἀναγκαῖον ἡγησάμην γράφαι ὑμῖν περὶ τῆς πρὸς ἀλλήλους γενομένης συστά-  
σεως<sup>7</sup>, τῆς ἐμῆς καὶ τῆς Δαρείου, ἐπέκεινα Ταύρου σὺν τοῖς ἐμοῖς στρατεύμασι  
καὶ τοῖς ἐμοῖς Μακεδόσιν. Ἀκούσας γὰρ περὶ αὐτοῦ, ὅτι πορευθεὶς ἦλθε  
μετὰ πολλῶν βασιλέων καὶ σατραπῶν πρὸς τὸν Ἰσσηνὸν κόλπον, συλλαβὼν  
αἰγὰς πλείστας καὶ δῆσας λαμπάδας εἰς τὰ κέρατα αὐτῶν ἐπορεύθη νυκτὸς  
ἐπ' αὐτούς. Οἱ δὲ ἰδόντες ἡμᾶς εἰς φυγὴν ἐτράπησαν ὑπολαβόντες πολλὸ εἶναι  
τὸ στρατόπεδον καὶ ἐπιέναι ἐπ' αὐτούς. Καὶ οὕτω κατέναντι αὐτῶν τὸ τρόπαιον  
ἐποίησαμεν<sup>8</sup>, ἐν ᾧ τύπῳ καὶ πόλιν ἔκτισα Αἰγὰς<sup>9</sup> ὀνομάσας, καὶ ἐν τῷ Ἰσσοῦ  
κόλπῳ ἔκτισα πόλιν Ἀλεξάνδρειαν τὴν κατ' Ἰσόν.<sup>10</sup> Κάκειθεν ἐδίωξα τὸν  
Δαρείον<sup>11</sup> μέχρι τῆς εἰσόδου<sup>12</sup> τῆς τῶν Ἀρμενίων χώρας, οὗ ἐστὶν ἡ  
Τίγριδος<sup>13</sup> καὶ Εὐφράτου πηγὴ, οὗ εἰς τὴν δύναμιν πεσὼν<sup>14</sup> Δαρείος τὴν τῶν  
ἐαυτοῦ στρατευμάτων ἀντρείθη ὑπὸ Βήσσου καὶ Ἀριβαρδάνου τῶν ἐν Μηδίᾳ  
σατραπῶν.<sup>15</sup> Ἐγὼ δὲ λίαν ἐλυπήθην, νικήσας γὰρ αὐτὸν οὐκ ἠβουλόμην  
φονεῦσθαι, ἀλλ' ἔχειν ὑπὸ τὸ ἐμὸν σκήπτρον (βασιλείας), καὶ ἐλθὼν εὖρον  
αὐτὸν ἐτι ἔμπνουν ὄντα, καὶ ἐκβαλὼν τὴν ἐμὴν χλαμύδα πάντοθεν<sup>16</sup>  
ἐπέβαλον ἐπ' αὐτόν.<sup>17</sup> Εἰτα ἀποβλέψας εἶδον<sup>18</sup> τὴν ἀδελότητά της τύχης  
ἐπὶ τῷ προκειμένῳ ὑποδείγματι. Καὶ κηδεύσας Δαρείον καὶ τιμὴν ποιήσας  
ἐκέλευσα ἀποτμηθῆναι τὰς ῥίνας καὶ τὰ ὦτα τῶν φυλασσόντων αὐτοῦ  
τὸ μνημα κατὰ τὴν συνήθειαν τῶν Περσῶν.<sup>19</sup> Ἐκείθεν οὖν ἀνα-  
ζεύσαντες ὠρμήθημεν καὶ ἐπλανήθημεν<sup>20</sup> ἐν θαλάσσῃ ὕλη, ἐν ᾗ καὶ  
σημεῖόν τι καὶ ὀνόματα<sup>21</sup> ἐκέλευσα τίθεσθαι ὑποτάσας τὴν Βήσσου καὶ  
Ἀριβαρδάνου καὶ Μαζ[α]χοῦ<sup>22</sup> βασιλείαν καὶ Μηδίαν καὶ Ἀρμενίαν  
καὶ Ἰβηρίαν<sup>23</sup> καὶ πᾶσαν τὴν Περσικὴν χώραν, ἧς ἐβασίλευσεν ὁ μέγας

<sup>1</sup> Aus M. <sup>2</sup> Hier folgt in A: Θύσας δὲ τοῖς ἐγγχωρίοις θεοῖς καὶ ἀναλαβὼν  
τὴν δύναμιν, μαθὼν Πῶρον συμμαχῆσοντα Δαρείῳ, τὴν ὁδοποιρίαν ἐποιεῖτο πρὸς  
Ἰνδοὺς. Ἀλεξάνδρου πράξεων μέρος γ'. — A hat also den umfangreichen  
Brief nicht, der bei R das folgende Cp. ausfüllt. R stimmt hier mit B  
überein. <sup>3</sup> M: ἐσθ. καὶ πάντα κόσμον τιμίον — richtig, wie auch das bei R  
folg. αὐτὰ anzeigt. <sup>4</sup> R: τελεῖν. <sup>5</sup> l. ἐγὼ καὶ ἄλλοι. <sup>6</sup> A. und P. gehört offenb.  
zu dem vorhergeh. γάμους. <sup>7</sup> τοῦ συνάπτειν. <sup>8</sup> M: κατ' αὐτῶν νίκην ἐτρα-  
πέσαμεν. <sup>9</sup> So auch B. M: Αἰγὰς. <sup>10</sup> Geschrieben τὴν Κατισσόν. <sup>11</sup> B: κάκ.  
ὀδεύσαντες. <sup>12</sup> M: εἰσόδου. <sup>13</sup> Auch in ρεα' ohne Genitiv-Endung. <sup>14</sup> M: περι-  
κατάληπτος. <sup>15</sup> R unverständlich: στρατοπέδων. <sup>16</sup> Vielleicht ist st. ὡς  
ἀνέστη [anamesiton] ὡς ὡς ὡς zu lesen. Var. ὡς ὡς ὡς. <sup>17</sup> M: ἐσκέ-  
πασα. <sup>18</sup> l. ὡς ὡς ὡς. <sup>19</sup> Vgl. hierzu den bei R urspr. nicht vorhandenen,  
aus dem Griechischen aufgenommenen Abschnitt in ρεβ'. <sup>20</sup> R: Partic.  
[pro verbo fin.] <sup>21</sup> B: ὀνόματα — doch mit kürzerem Text. <sup>22</sup> Viell. jedoch  
q und q verwechselt [Μαζαχοῦ]. L: Μανζαχοῦ. <sup>23</sup> B: Βέρροισιν.

Δαρείος. || Κάκειθεν<sup>1</sup> παραλαβὼν πλείονας ὁδηγούς ἠθέλησα εἰσελθεῖν εἰς 32.  
 τὰ ὀπίσω μέρη τῆς ἐρήμου τῶν Μήδων<sup>2</sup> κατὰ τὴν ἁμαξάν τοῦ πόλου.  
 οἱ δὲ ἐντόπιοι<sup>3</sup> ἔλεγον ἐν ἐκείνοις τοῖς τόποις εἶναι ἀνθρώπους ἀγρίους  
 καὶ πονηρὰ θηρία. Ὅτι δὲ ἤθελον ἐπὶ πλείον τοὺς τόπους καὶ  
τοὺς ἀνθρώπους θεάσασθαι, ἐκέλευσα μετὰ πολλοῦ στρατεύματος ἀπὸ  
τῶν τόπων καὶ τῶν ἡμετέρων στρατιωτῶν ἀποχωρεῖν<sup>4</sup> καὶ πορεύεσθαι  
τοὺς τόπους θεάσασθαι. Εἰτα δὲ ἤλθομεν εἰς τόπον, οὗ<sup>5</sup> ἦν ὁδὸς καὶ  
 φάραγξ βαθυτάτη.<sup>6</sup> δι' ἧς ὠδεύσαμεν | θεωροῦντες ἐρήμους τόπους καὶ  
 θηρίων<sup>7</sup> ἄλλα καὶ ἄλλα γένη. Καὶ ἐλθόντες εἰς τινα τόπον περὶ τὴν  
 ἐνάτην ὥραν εὐρομεν ὕλην δένδρων καλουμένων<sup>8</sup> καναφνήτων<sup>9</sup> ἐχόντων<sup>10</sup>  
 καρπὸν παρεμφερῆ μήλων. Ἦσαν δὲ ἐν ἐκείνῃ τῇ ὕλῃ ἄνθρωποι κατάφυτοι<sup>10</sup>  
καλούμενοι, καὶ εἶχον μέγεθος ἀνὰ πῆχεις εἴκοσι τέσσαρας, καὶ μακρο-  
τράχηλοι ἦσαν καὶ αἱ γεῖρας καὶ οἱ δάκτυλοι<sup>11</sup> πρὸσι παρεμφερεῖς, οἵτινες  
ἐπεισῆλθον<sup>12</sup> πρὸς ἡμᾶς. ἐγὼ δὲ λίαν ἐλυπήθην ἰδὼν τοιαῦτα ζῶα. Καὶ  
ἐκέλευσα συλληφθῆναι ἐξ αὐτῶν. ὀρμησάντων δὲ ἡμῶν ἐπ' αὐτοὺς μετὰ  
κραυγῆς καὶ φωνῆ σαλπείγων, ἰδόντες ἡμᾶς εἰς φυγὴν ἐτρέπησαν. ἐφονεύ-  
σαμεν δὲ ἐξ αὐτῶν τετρακοσίους<sup>13</sup> τριάκοντα δύο, αὐτοὶ δὲ ἐκ τῶν ἡμετέρων  
στρατιωτῶν ἑκατὸν ἐξήκοντα τέσσαρας.<sup>14</sup> Καὶ διεμείναμεν ἐσθλόντες τοὺς  
καρποὺς τῶν δένδρων, καθὼς καὶ οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι ἦσαν. αὐτοὺς τροφήν 33.  
 μόνην εἶχομεν. | Εκείθεν οὖν ἀναχωρήσαντες ἤλθομεν εἰς χλοηφόρον<sup>15</sup>  
τινὰ χώραν, οὗ ἦσαν ἄνθρωποι ἀγριοὶ παρεμφερεῖς γίγασι, τῷ μεγέθει ὡς  
οἱ πρόγονοι, τὰ στήθη στρογγύλοι, δασεῖς, πυρροί, καὶ εἶχον ὄψεις ὡς  
λέοντος. καὶ ἄλλοι λεγόμενοι Ὠξολοὶ<sup>16</sup> τρίχας εἶχον [ἀνὰ] πῆχεις τέσσαρας,  
τὸ δὲ πλάτος ὡς λόγχης.<sup>17</sup> Ἦλθον δὲ πρὸς ἡμᾶς ὀρμησάντες χιτῶσι  
[περιεζωσμένοι]<sup>18</sup>, ἰσχυροὶ λίαν, ἐτοιμότατοι πολεμῆσαι ἀνευ λογχῶν καὶ  
βελῶν.<sup>19</sup> ἐκ τῆς ἡμετέρας στρατίας ἀνείλον πολλοὺς, καὶ φίλων καὶ παίδων  
πολλῶν<sup>20</sup> ἀπολλυμένων ἐξ ἡμῶν, ἐκέλευσα πυρὰν ποιεῖν<sup>21</sup> καὶ τῷ πυρὶ  
μάχεσθαι πρὸς αὐτοὺς. καὶ οὕτως ἀνεχώρησαν οἱ ἄνδρες.<sup>22</sup> στρατιῶται δὲ  
ἀπώλοντο<sup>23</sup> ἐξ ἡμῶν δώδεκα μυριάδες<sup>24</sup>, καὶ ἐκέλευσα πυρὰς παραθεῖναι<sup>25</sup>  
καὶ τὰ περιλειφθέντα ὅσα αὐτῶν εἰς τὰς πατρίδας<sup>26</sup> ἀγέσθαι. ἐκείνοι δὲ  
ἀφανεῖς ἐγένοντο. Ἡμεῖς δὲ τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ<sup>27</sup> εἰσῆλθομεν εἰς τὰ  
σπήλαια αὐτῶν καὶ εὐρομεν θηρία προσδεδεμένα ταῖς θύραις αὐτῶν μεγάλα  
ὡς κύνες, οἱ παρ' ἡμῖν καλοῦνται δάνδακες<sup>28</sup>, τὸ μήκος [ἀνὰ] πῆχεις

<sup>1</sup> Wohl: *ὑποφ* st. *ὑποφγ*. — Der weitere Inhalt des Briefes bei C in gewöhnliche Erzählung umgesetzt. <sup>2</sup> Fehlt bei BC. <sup>3</sup> w: οἱ τῶν τόπων ἐκείνων ἄνθρωποι. <sup>4</sup> l. *ἔλθω* st. *ἔλθω*. <sup>5</sup> l. *πρ*. <sup>6</sup> Doch wohl *ὑποφγ* oder *ὑποφγῆ*. <sup>7</sup> Genau: *θηρία*. <sup>8</sup> So setze ich mit L. *AR*: *ἡ καλεῖται καναφνήτων ἡ εἶχε καρπὸν*. . . <sup>9</sup> C: *ἀναφνήτων*. B: *ἀναφάντων*. L: *ἀναφάντα*. <sup>10</sup> L: *... φυτοὶ*. <sup>11</sup> M: *τοὺς πόδας*. L: *ἀγκῶνες*. <sup>12</sup> w: *ἦλθον συνθηρεῖσθαι*. <sup>13</sup> M: *τριακοσίους*. <sup>14</sup> M: *πέντε C*: *τρεῖς*. <sup>15</sup> B: *χλοῖκην*. L: *χλοερὰν*. <sup>16</sup> Varr. *Ὠκτολοὶ*, *Ὠτολοὶ*. B: *Ὀχλιοτοὶ*. <sup>17</sup> Dagegen B: *τρίχας μὴ ἔχοντες, τὸ μήκος ἔχοντες πῆχεις τέσσαρας*. τὸ δὲ πλάτος ὡς λόγχη. <sup>18</sup> Aus B. <sup>19</sup> B fährt fort: *ἀλλὰ φύλοις μόνις ἐτυπτον καὶ*. . . <sup>20</sup> B: *τῶν δὲ στρατιωτῶν*. <sup>21</sup> B: *ἀνάψαι*. <sup>22</sup> B: *οἱ ἀλκιμώτατοι ἄ*. <sup>23</sup> So nach Var. *ὑποφγ* st. *πρ* *ἔλθω* — und B. <sup>24</sup> B: *αὖ*, ohne das unpassende *μυριάδες*. <sup>25</sup> B: *πλοῖσις ἀναθεῖναι*. <sup>26</sup> Von *AR* als Eigennamen gefasst: *εἰς Σπερτιάδα*. <sup>27</sup> w: *ἐν τῇ αὐρίον*. <sup>28</sup> Geschrieben: *δάντακες*. B: *δάντηκες*.

\* ἐγὼ οὖν ἤθελον μᾶλλον τοὺς τόπους ἐκείνους καὶ τοὺς ἀνθρώπους θεάσασθαι B

καὶ τὰς χεῖρας καὶ τοὺς ἀγκῶνας πρὸσι παρεμφερεῖς B

ἰσχυροὶ λίαν, ἐτοιμότατοι πολεμῆσαι ἀνευ λογχῶν καὶ βελῶν B (Βουρ), σῶματα π. (Μάμα) - περιεζωσμένοι δέμας Λεόντων L

πλοῖσις ἀναθεῖναι B - π. L *ὑποφ* *ὑποφγ* *ὑποφγῆ* : *πρ* *ἔλθω* καὶ : *ἀνείλον δὲ ἐξ ἡμῶν στρατιῶται* *ἐκείνοι δὲ ἐξ ἡμῶν στρατιῶται*.

\* ὡς Λεόντες L

καλούμεν Ἀνάφαντον  
 καρπὸν ἐχόντων... B

\* B: πλουσιωτάτη κρατίστη. καὶ ἐκέλευσα παρεμβολὴν γενέσθαι καὶ τάφρους γενέσθαι καὶ σκοτοτάφρους περιτεθῆναι, ἵνα ἀβλαβῶς τὰ στρατόπεδα διαμένῃ. καὶ ἤλθομεν ὥς τῷ Μηλοφάγων. εἰς τὴν ἐρήν ἡμῖν ἦν.  
L: πλουσιωτάτη. καὶ ἐκέλευσα ἐκεῖ στήναι τὸ ὄρεμα. ἐκεῖ γάρ ἐκει μῆνας δύο. ἐκεῖ δὲ ἀπ' αὐτῆς ἤλθομεν ὥς τῷ Μηλοφάγων καὶ εἶδον ἐκεῖ ἄνδρα.....

B: οὐ γὰρ ἐλάλου ἐλλ' ὡς κύνας ὀλέκτου = Bc.

= L, B: κλοῦσιν ἐλθόντες τὰ συνήθη στρατεύματα

C B: ὡς περ σκυῆς στακτῆς - L: ὡς περ σκυῆς στακτῆς. Bc: ὡς περ σκυῆς στακτῆς.

CL B: γενήσεται ἄφωνον τὸ στρατόπεδον - L: γενήσεται ἄφωνον τὸ στρατόπεδον. Bc: γενήσεται ἄφωνον τὸ στρατόπεδον. Bc: γενήσεται ἄφωνον τὸ στρατόπεδον.

τέσσαρες, τριόφθαλμα, ποικίλα<sup>1</sup>. Εἶδομεν δὲ καὶ φύλλας, ὡς παρ' ἡμῖν πακομίσι B  
γελῶναι<sup>2</sup> εἰσι, γένος γεωδῆς<sup>3</sup> καὶ παραγῶδες. Ἐκεῖθεν δὲ ἀναχωρήσαντες m. B  
ἤλθομεν εἰς τόπον τινά, ὅθεν ἐξέβαινε πηγή<sup>4</sup> περιστεύουσα<sup>5</sup> καὶ γλυκά-  
ζουσα, καὶ ἐκεῖ ἐκέλευσα παρεμβολὴν συνίστασθαι καὶ τάφρον καὶ χάρακα<sup>6</sup>  
περιτεθῆναι, ἵνα ἀναπαυθῇ καὶ στηριχθῇ ὀλίγον τὰ στρατόπεδα, ἀναμνη- 4. Bc  
σκόμενος τῶν ὁμοφάγων ἀνθρώπων.<sup>6</sup> Εἶτα ἐφάνη ἡμῖν περὶ τὴν ἐνάτην  
ὥραν ἢ τὴν δεκάτην ἀνὴρ θασὺς ὥσπερ αἶψα<sup>7</sup> καὶ ἐγὼ πάλιν ἀνεπήδησα καὶ  
ἐταράχθην ἰδὼν τοιαῦτα ζῶα καὶ εἶπον συλληφθῆναι τὸν ἄνδρα. ὁ δὲ ἐκο-  
βήθη μεν ἰδόντες B  
θησάμενος<sup>8</sup> καὶ ἀναιδῶς ὀλέκτει<sup>9</sup> πρὸς ἡμᾶς. Καὶ ἐκέλευσα ἐκδυθῆναι  
γυναῖκα καὶ ἔρχεσθαι πρὸς αὐτόν, εἴ πως εἰς ἐπιθυμίας ἔρωτα παραδοθῇ.  
ὁ δὲ λαβὼν τὸν ἄνθρωπον<sup>10</sup> καὶ μακρὰν ἀπελθὼν καταμόνας κατήσθιεν.  
καὶ πάντων ἡμῶν δραμόντων (ἀπελθόντων) καταλαβεῖν ἐμὴν κατὰ 11  
τὴν θάλασσαν γλώττη αὐτοῦ. Καὶ ἀκούσαντες τοῦτο οἱ λοιποὶ ἐταίροι<sup>12</sup> γαργαρίζον B  
ἐξῆλθον ἐφ' ἡμᾶς ἐκ τοῦ ἔλους μυριάδες ἀναρίθμητοι<sup>13</sup> ἡμεῖς δὲ ἡμέδα 12  
μυριάδες τέσσαρες. καὶ ἐκέλευσα καυθῆναι τὸ ἔλος, οἱ δὲ θεασάμενοι τὸ  
πῦρ εἰς φυγὴν ἐτράπησαν, καὶ ἡμεῖς διώξαντες αὐτοὺς ἐδήσαμεν ἐξ αὐτῶν  
μυριάδας<sup>14</sup> τεσσαράκοντα<sup>15</sup> καὶ οὗτοι τῆς τροφῆς ἀπεχόμενοι<sup>15</sup> διεφθάρ-  
σαν. καὶ εἶγον λογισμοὺς οὐκ ἀνθρωπίνους<sup>16</sup> ἀλλὰ εἰκὴ ὡς οἱ κύνες  
ὀλέκτου. 36. Ἐκεῖθεν δὲ ἀναχωρήσαντες ἤλθομεν εἰς ποταμόν τινα ὡς εἰς  
χειμάρδιον. ἐκέλευσα οὖν παρεμβολὴν συνίστασθαι καὶ καθοπισθῆναι κατὰ  
τὴν συνήθειαν τὰ στρατεύματα καὶ οὕτω τροφῆς γεῖσθαι αὐτῶν. Ἦσαν  
δὲ ἐν τῷ ποταμῷ δένδρα θαυμάσια. ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνατέλλοντι καὶ τὰ  
δένδρα ἠδῶνον μέχρι ὥρας ἑκτῆς. ἀπὸ δὲ τῆς ἑκτῆς ὥρας τῆς ἡμέρας  
κάτω ἐξέλειπον, ὥστε ὅλος μὴδὲν φαίνεσθαι αὐτῶν. δάκρυα δὲ εἶχον ὥσπερ  
Περσικὴν στακτῆν,<sup>17</sup> ὅσμην δὲ πάνυ ἡδυτάτην καὶ χρησίμην.<sup>18</sup> Καὶ  
ἐκέλευσα ἐκκόπτεσθαι τὰ δένδρα καὶ σπόγγους συλλέγεσθαι τὰ δάκρυα.  
αἰφνιδίως δὲ ἐκ τῶν παίδων ἡμῶν [τινες] ἐμαστιγοῦντο ὑπὸ ἀοράτων δαι-  
μόνων.<sup>19</sup> τῶν μαστιγούντων τὸν φόρον ἡκούσαμεν καὶ τὰς πληγὰς ἐρχο-  
μένας ἐπὶ τῶν νότων ἐβλέπομεν, οἱ δὲ μαστιγοῦντες οὐκ ἐφαίνοντο. φωνὴ  
δὲ τις ἤρχετο<sup>20</sup> λέγουσα. "Μὴ συλλέγειν, μὴ ἐκκόπτειν. εἰ δὲ μὴ, αὐτὸς  
οὗτος<sup>21</sup> θανέσθαι, καὶ λοιπὸν διαφθάρησεται ἡ στρατιὰ<sup>22</sup>". Ἐκέλευσα οὖν  
μῆτε ἐκκόπτειν μῆτε συλλέγειν. Ἦσαν δὲ ἐν τῷ ποταμῷ λίθοι μέλανες.  
οἱ οὖν<sup>23</sup> ἤπτοντο τῶν λίθων τούτων, τὴν ἴσην χοροῖαν τοῖς λίθοις ἐλάμ-  
βανον εἰς τὰ σώματα. Ἦσαν δὲ καὶ δράκοντες πολλοὶ ἐν τῷ ὕδατι καὶ  
πολλὰ γέννη ἰχθύων, οἵτινες πυρὶ οὐκ ἠψώντο, ἀλλὰ ψυχρῷ ὕδατι πηγαῖον.  
καὶ εἰς τῶν στρατιωτῶν ἐκπλύναν [ἰχθύων] ψυχρῷ ὕδατι καὶ θεῖς εἰς  
ἄγγος ἀφῆκε, καὶ ἐπειτα εὗρεν ἡψημένον τὸν ἰχθύν ἐν τῷ ἄγγει. καὶ  
μετὰ χρόνον τινά πειράσας τοῦτο εἰσεῖς καὶ ἄλλοις. Ἦσαν δὲ ἐν τῷ  
αἰ. B, ἄγγος L Bc.

<sup>1</sup> 'maculis distinctus'. B: πακομίσι. <sup>2</sup> B: βάτραχοι. <sup>3</sup> l. Sing. <sup>4</sup> B: πλουσιωτάτη καὶ κρατίστη. <sup>5</sup> B: σκοτοτάφρους. <sup>6</sup> B: Καὶ ἤλθομεν ὥς τῶν Μηλοφάγων. <sup>7</sup> B: γεῖσας. <sup>8</sup> Nach Var. ἰωσῆμ. <sup>9</sup> B: ἡμᾶς κατώπτει. <sup>10</sup> sc. τὴν γυναῖκα. <sup>11</sup> Vgl. ἰωσῆμ κατὰ τὸν B. B: ἐταράχθην. <sup>12</sup> B: πάντοχοι. L: σύντοποι. <sup>13</sup> B: ἄνδρες ὡσεὶ μύριοι. <sup>14</sup> B: ἄνδρες τοιαυτοῦ. <sup>15</sup> B: ἀποκράτησαντες. <sup>16</sup> Ähnlich L. <sup>17</sup> M: σκυῆς στακτῆν. L: Περσικὴν στακτῆν. <sup>18</sup> L: χρησίμη. <sup>19</sup> Ein ähnlicher Aberglaube in der von mir aus dem Syrischen übersetzten 'Geschichte des Dominus Mari, eines Apostels des Orients' [Leipzig 1898]. cp. 15. <sup>20</sup> 'kam'. <sup>21</sup> sc. ὁ συλλέγων. <sup>22</sup> M: εἰάν δὲ μὴ παύσῃ, γενήσεται ἄφωνον τὸ στρατόπεδον. So auch L. <sup>23</sup> A: γὰρ.

ποταμῷ ὄρεα παρεμφερῇ τοῖς ὄρεοῖς τοῖς παρ' ἡμῖν. εἴ τις οὖν αὐτῶν ἐδήγγανεν<sup>1</sup>, πῦρ ἐξέβαινεν ἐξ αὐτῶν. καὶ ἐκέλευσα μηδὲν ἅπτεσθαι αὐτῶν. 37.  
 Τῇ δὲ ἐπιούσῃ ὠδεύσαμεν καὶ ἐπλανήθημεν. ἔλεγον δὲ οἱ ὁδοῖοι. "Βασι-  
 λεύ, οὐκ οἶδμεν, ποῦ ὑπάγομεν.<sup>2</sup> ὑποστρέψωμεν, ἵνα μὴ εἰς<sup>3</sup> χεῖρας<sup>4</sup>  
 τόπους πέσωμεν." Ἀλλ' οὐκ ἠβουλόμην. Ὑπνίων δὲ ἡμῖν θηρία  
 πεντάποδα πολλὰ καὶ κακά, πεντόφθαλμα καὶ ἄλλα ἐξόφθαλμα καὶ ἐξάποδα.  
 τὸ μῆκος ἦσαν ὡς πήχεις τριάκοντα<sup>5</sup> καὶ ἐφῆλλοντο ἐφ' ἡμᾶς καὶ ἄλλα  
 πολλὰ γέννη, τὰ μὲν ἀνεχώρουν φεύγοντα, τὰ δὲ ἡμῖν ἐπέβαλλον. Ἦλθομεν  
 δὲ εἰς τόπον τινὰ ἀμμόωδη, ὅθεν ἐξῆλθον θηρία τεσσαράκοντα καὶ δύο<sup>6</sup>  
 καὶ ὀφθαλμοὺς εἶχον ἕξ, δυοὶ δὲ μόνους ἐβλεπον, τοῖς δὲ ἄλλοις οὐκ  
 ἐβλεπον.<sup>7</sup> Κακειῖθεν ἀναχωρήσαντες ἦλθομεν εἰς τόπον τινὰ, ἐνθα ἦσαν  
 ἄνθρωποι ἀκέφαλοι<sup>8</sup> κεφαλὴν οὐκ εἶχον ὅλως, ἀλλ' ἐν τῷ στήθει εἶχον  
 τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὸ στόμα, καὶ ἐλάλουν ἀνθρωπίνως τῇ ἰδίᾳ γλώσσῃ.  
 δασεῖς, δερματοφόροι, ἰχθυοφάγοι. θαλασσίους<sup>9</sup> συνέλεγον ἀπὸ τῆς παρακει-  
 μένης θαλάσσης, καὶ ἐκ τῆς γῆς καρπὸν.<sup>10</sup> δὲ παρ' ἡμῖν ἐστίν, ἔχοντα  
 λίτρας εἴκοσι πέντε, συνέλεξαν καὶ ἔδωκαν ἡμῖν. Φώκας δὲ πλείστας καὶ  
 μεγάλας εἶδομεν ἐρπούσας ἐπὶ τῆς γῆς. Εἶδομεν καὶ καρκίνους μεγάλους  
 ὡς τὰς ναῦς.<sup>11</sup> Πολλάκις δὲ παρεκάλουν με οἱ φίλοι ὑποστρέψαι, ἐγὼ δὲ  
 οὐκ ἠβουλήθην, ἥθελον γὰρ ἰδεῖν τὸ τέλος τῆς γῆς. Ἐκειῖθεν οὖν ἀνα-  
 χωρήσαντες κατὰ ἔρημον ὁδὸν ὠδεύσαμεν<sup>12</sup> ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ οὐκέτι  
 εἶδομεν τι, οὔτε πετεινὸν οὔτε θηρίον, εἰ μὴ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.  
 Τὸν δὲ ἥλιον οὐκέτι ἐθεωροῦμεν, ἀλλὰ μαῦρον<sup>13</sup> ἐπὶ ἡμέρας δέκα. Ἐλθόντες<sup>14</sup>  
 δὲ εἰς τόπον τινὰ παραθαλάσσιον καὶ τὰς σκηνὰς καὶ τὴν πᾶσαν παρεμ-  
 βολὴν καταθέντες<sup>15</sup> εἰσῆλθομεν εἰς πλοῖα<sup>16</sup> καὶ ἐπλεύσαμεν εἰς νῆσον  
 τινὰ τῆς θαλάσσης οὐ μακρὰν οὖσαν ἀπὸ τῆς γῆς, ἀφ' ἧς ἤκούσαμεν  
 λαλιάς ἀνθρώπων. Ἑλληνικάς, τοὺς δὲ λαλοῦντας οὐκ εἶδομεν. Στρατιῶται  
 δὲ παραβουλεύσαντο<sup>17</sup> ἐκ τοῦ πλοίου εἰς τὴν νῆσον, καὶ καρ-  
 κίνους<sup>18</sup> ἐξελεῖν ἐλκυσεν εἰς τὸ ὕδωρ στρατιώτας πεντήκοντα καὶ τεσσαράς<sup>19</sup>  
 καὶ ἀνεχωρήσαμεν ἀπὸ τῶν τόπων φοβηθέντες. Ἦλθομεν δὲ εἰς τόπους  
 ἐν δυσὶν ἡμέραις, ὅπου ὁ ἥλιος οὐ λάμπει, καὶ θέλοντός μου ἱστορεῖται<sup>20</sup>  
 καὶ ἐπιχειρήσαντος ἰδεῖν διὰ τῶν δούλων, ὅπου ἡ τῶν μακάρων χώρα<sup>21</sup>  
 ἦν, Καλλισθένης ὁ φίλος μου συνεβούλευσέ μοι εἰσελθεῖν σὺν φίλοις  
 τεσσαράκοντα καὶ παισὶν ἑκατὸν καὶ στρατιώταις χίλοις διακοσίους. ἔξω  
 δὲ μετὰ<sup>22</sup> τὴν ὁδὸν ἐπενοήσαμεν ὕνον θήλειαν ἔχουσαν πωλάριον<sup>23</sup>, ἧς

<sup>1</sup> C L: B: ἦσθιν ἐξ αὐτῶν. <sup>2</sup> C: ὑπάγομεν. <sup>3</sup> Ergänze 'h. <sup>4</sup> χαλεπω-  
 τέρους. <sup>5</sup> C: δέκα. <sup>6</sup> C L: ὅθεν ἐξῆλθον θηρία ὅμοια ἀνάνοις ἔχοντα ἀνὰ  
 πήχεις εἴκοσι. Hiernach scheint bei A etwas ausgefallen zu sein. <sup>7</sup> Hier  
 folgt bei O L: οὐκ ἦσαν δὲ μάγμα, ἀλλὰ ἦπια. Καὶ ἄλλα δὲ πολλὰ κατέβαλλον  
 τοῖς τόποις αἱ στρατιῶται. <sup>8</sup> So auch L. C: κυνοκέφαλοι. Von den letzteren  
 ist in A B erst später die Rede, wo umgekehrt C die ἀκέφαλοι einführt  
 [M III 28]. <sup>9</sup> sc. ἰχθύας. Von A ist θαλ. zum Vorhergehenden gezogen.  
<sup>10</sup> B L: ὕδωρ. <sup>11</sup> Sonst nirgends. <sup>12</sup> A: ὠδεύσαντες [pro verbo fin.]. <sup>13</sup> C:  
 μαῦρον τὸν ἀέρα. <sup>14</sup> C: νελεύσας παγῆναι. <sup>15</sup> St. 'h dñwz hñwñhñ  
 erwart. man 'h dñwz hñwñhñ, wie in σια'. <sup>16</sup> Nach der beachtenswerten Var. 'h  
 ρηρη wñwñhñ. C: κολύβη διήλθον. Die Recepta ρηρη wñwñhñ ist  
 — namentlich auch wegen ihrer Stellung — schwerlich haltbar. <sup>17</sup> C: εἰς  
 καρκίνοι. <sup>18</sup> Die Zahl fehlt sonst. <sup>19</sup> Von A = διηγήσασθαι gefasst. <sup>20</sup> οἱ  
 τόποι. <sup>21</sup> So auch B. <sup>22</sup> B: ὕνον θηλείας .. ἐχούσας πωλάρια.

B: οἱ τῆς οὐν ἴσθιν (οἱς) ἐξ αὐτῶν πῦρ ἐξέρχεται ἐξ αὐτῶν. — L: ἐδήγγανον (οἱς) — αὐτῶν  
 C: ἐδήγγανον — B: ἐδήγγανον, κατοχυροῦτο τῇτι —

θηρία πολλὰ ἐξάποδα καὶ πεντόφθαλμα, τὸ μῆκος ἔχοντα, πήχεις δέκα B  
 — καὶ — — — — — καὶ πεντόφθαλμα, τ. μ. ε. ὁ. δ. L

θηρία ἐφῆλλοντα τρίαφθαλμα καὶ τετράφθαλμα, ἐξόφθαλμα, πολύφθαλμα, δ. π. τὸ μ. B  
 x BLC: καὶ ἃ μὲν ἀνεχώρουν φεύγοντα, ἃ δὲ καὶ — — — — — αλλ.

DL: θαλασσίους ἰχθύας ἀγρεύοντες ἐκόμιζον ἡμῖν ἐκ τῆς παρακειμένης αὐτοῖς  
 θαλάσσης. ἄλλοι δὲ ἐκ τῆς γῆς ὕδωρ ἔχοντες ἀνὰ λίτρας εἴκοσι τὸν στήθος.

μελαινον B.

Γένοι οὖν ἐστὶν ἡ καλουμένη μακάρων χώρα. καὶ θέλοντός μου ἱστορεῖται καὶ  
 ἰδεῖν τὸ πῶς ἐκείνους, εἴτε χεῖρα λαβεῖν τοὺς ἰδίους μου δούλους καὶ εἰσελθεῖν  
 πρὸς αὐτούς. Καλλισθένης — — — — — B L.

ἀνὰ τρυφὴν ἀνδρωπεύει, καὶ τὴν διδιδόμενὴν τοὺς γὰρ πᾶσι καὶ μὴ κόπους τρυφῇ παροχῆς  
καὶ τῆς σὺν σοὶ βλ

ὅγῳ δὲ ἐξελκυσάμενος καὶ κρατῶν τοὺς ὁδηγούς τῶν ὄνων ἔμπροσθεν βάλλοντας  
πάλιν (τὸν ὁδηγὸν τῆς ἵππου ἔμπροσθεν βαλόντος πάλιν L) κατὰ τὴν ἁμαξάν ἄστειον  
δι' ἡμετέρῳ κβ' ἐξήλθον πρὸς τὴν τῶν πῶλων ἐπιφωγὴν καὶ τῷ κηρυτῶν βλ

\* Λαβὼν Πάριον βασιλὴν ὡς ἐν Ἀπριλῷ, ἐν ἡμέρῃ τῇ ἡμέρῃ τοῦ Ἀπριλίου: πολλοὶ οὖν τῶν στρατιωτῶν  
ἐβλάστησαν ἅ εὐρον καὶ ἐξελθόντες ἡμῶν πρὸς τὸ φῶς, εὐχόμενοι χρυσίου δόκιμον  
λαβοῦντες. τότε οὖν καὶ ὁ μάχιμος διηγήσατο πῶς ἐφυγῶν τὸ ἔδωκεν ἑγὼ δὲ ὁρμητικῶς  
ἐκόλλησα αὐτῷ. ἔφρασαν. — L ἡμετέρῳ καὶ εὐρον, ἀπὸ τοῦ ἡμετέρου δὲ αὐ  
τοῦ γέροντος οὗτο ἔπλησαν τοὺς μαρσίονα αὐτῶν κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ παραγγελίαν

\* Λαβὼν Πάριον βασιλὴν ὡς ἐν Ἀπριλῷ, ἐν ἡμέρῃ τῇ ἡμέρῃ τοῦ Ἀπριλίου: πολλοὶ οὖν τῶν στρατιωτῶν

μηδὲ ἡμῶς συνελθόντες συμμάχους ἐστούς τοῦ καμόντος ἐν τοσοῦτοις πολέμοις, κομμηκότῃ  
ἤδη ταῖς πολλαῖς μάχαις καὶ τοῖς ἐπὶ ἀλλήλοις (?). πῶς οὖν τοῖς δὲ ἐπὶ τὸ ἔδωκεν ὡς ἔδωκεν, τὰ  
τε ὅπλα ἔδωκεν οὐδὲν ὡς ἐδωκεν καὶ δὲ ἀπανημόνῃ ἐδωκεν τε ὡς ἐδωκεν ἡμῶν ἐδωκεν.  
ὡς ἐδωκεν ἔτι διακινῶν τοὺς πολέμους (διὰ τὸν τοῖς πολέμοις) κατὰ τὸν νόμον, ὅτι αὐ  
ἀδελφούς ἀπολωλότες, οἱ δὲ οὗτοι, οἱ δὲ πατέρες. Ἀκούσας. . . .

\* A: ὡς ἐγένοντο. εἰ δὲ διαστῆται μετὰ μόνον, πορεύεται πρὸς τοὺς βαρβάρους. Τοῦτο ----  
L B: ὡς ἐγένοντο (εἰς L) καὶ ἐμοῦ καὶ νῦν διαγογγύεω (τίς δ. L). (εἰς ἡμέραν L) διαστῆται  
(διαστῆται L) μετὰ μόνον πορεύεται πρὸς (τὸν καὶ L) πόλεμον καὶ πολεμῶν βαρβάρους. . .

ἐδόξαμεν εὐθέως τὸ πωλάριον ἐν τῇ παρεμβολῇ. Εἰσερχομένων δὲ ἡμῶν  
ἐπὶ σχοίνους δεκαπέντε ὄρνεα δύο ἀπὸ τῶν ἡμῶν ἔχοντα ὄψεις ἀνθρωπίνας  
καὶ μέγιστα τῶν παρ' ἡμῶν ὄρνέων καὶ Ἑλληνικῇ διαλέκτῳ ἐξ ὄφους κραυ-  
γάζοντα. "Τίς τὴν χώραν πατεῖς τὸ τῶν θεῶν οἶκον;" ἰδὼν: ἀνάστρεψε,  
δείλαιε. τῶν γὰρ μακάρων ζωνῶν ἡσῶν πατεῖν οὐ δύνασαι. τί εἰς τὸν  
οὐρανὸν ἐκβαίνειν βιάσεις, ὃν οὐκ ἔστι σοι δυνατόν;" Καὶ τρώμεν καὶ  
φοίκα καταληφθεὶς ἐν φόβῳ καὶ δειλίᾳ γενόμενος ἀναγκαίως, ἤκουσα τῆς  
θείας φωνῆς τῆς ὑπὸ τῶν δύο ὄρνέων λαληθείσης. Τὸ δὲ ἕτερον ὄρνεον  
ἐφθέγγετο Ἑλληνικῇ φωνῇ καὶ εἶπεν. "Ἐκκαλεῖ σε ἡ ἀνατολή, καὶ Πῶρον  
τὸν τῶν Ἰνδῶν βασιλέα νικήσεις." Καὶ ταῦτα εἰπὼν ἀνέστη τὸ ὄρνεον.  
Καὶ ὑποστρέψαντες τότε λαβόντες ὁδηγὸν τὸν ἄστέρα τὸν κατὰ τὴν  
ἁμαξάν οὕτως ἐξήλθον ἐπὶ ἡμετέρῳ εἰκοσι δύο. καὶ πόδας ποιήσας ἐπι-  
μελῶς ἐνεφράξα τοὺς τόπους καὶ ἔγραψα ἐπὶ πέτρας, ὅσα εἶδομεν. καὶ  
ἦλθον ἀναβάς τότε μόνος. θύειν τοῖς ἐγχωρίοις θεοῖς." 8 ||

\* ἡμετέρῳ καὶ εὐρον, ἀπὸ τοῦ ἡμετέρου δὲ αὐτοῦ γέροντος οὗτο ἔπλησαν τοὺς μαρσίονα αὐτῶν κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ παραγγελίαν  
[BIBAION Γ'] 9 σελήνη καὶ ἡμέρα. ἀπὸ τοῦ ἡμετέρου δὲ αὐτοῦ γέροντος οὗτο ἔπλησαν τοὺς μαρσίονα αὐτῶν κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ παραγγελίαν

Μετὰ ταῦτα ἀναλαβὼν τὴν δύναμιν Ἀλέξανδρος εὐθείᾳ ἐπορεύετο εἰς αἰ.  
τοὺς Ἰνδοὺς μαθὼν Πῶρον ἐργεσθαι συμμάχοντα Δαρείῳ. Ἡσυχόμενος καὶ  
μαθὼν Ἀλέξανδρος ἐλέφας καὶ ἄλλοις θηρίοις ἀγρίοις χρώμενος Πῶρον  
εἰς πόλεμον τὰς ἐν τοῖς Πέρσας πεποιημένας χαλκᾶς εἰκόνας ἐκέλευσε  
προσφέρεσθαι εἰς ἀμάξας καὶ ἄγεσθαι ὀπίσω αὐτοῦ. 10 || Καὶ οὕτως ἐπορεύ-  
ετο διὰ πολλῆς ἐρήμου ὁδεύσας καὶ διὰ ἀνύδρων τόπων καὶ διὰ φαράγγων  
καὶ διὰ πεδίων ἔκαμνε μετὰ πάντων τῶν στρατευμάτων, ὥστε τοὺς ἐξάρ-  
χους 11 λέγειν αὐτῷ. "Ἀρκετὸν εἶχομεν 12 μέχρι τῶν Περσῶν ποιήσασθαι  
τὸν πόλεμον καὶ ὑποτάξαι τὸν Δαρεῖον τὸν ἀπαιτούμενον φόρους τοὺς  
Ἕλληνας. τί ἄρτι κάμνομεν πορευόμενοι εἰς τοὺς Ἰνδοὺς εἰς ἀβάτους καὶ  
θηριώδεις τόπους μὴ προσήκοντας τῇ Ἑλλάδι; ἐὰν δὲ Ἀλέξανδρος τῇ  
ἰδίᾳ προηγήται 13, πολεμιστῆς ἀνδρείος τυγχάνῃ καὶ θέλῃ ὑποτάσσειν τὰ  
βάρβαρα ἔθνη, τί ἡμεῖς ἀκολουθοῦμεν αὐτῷ; πορευέσθω μόνος καὶ πολε-  
μεῖτω. τοῦτο ἀρκετὸν ἐστίν, ὅτι ἐν σκληρᾷ καὶ ἐρήμῳ χώρᾳ θηριοβρώτους  
ἐποίησε τοὺς πολλούς. ἡμᾶς μὴ συναπαγέσθω συμμάχους αὐτοῦ τοὺς  
καμόντας καὶ τεταλαιπωρημένους ἐν τοσοῦτοις πολέμοις." 14

Ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ βασιλεὺς εἰς ἕνα τύπον ἤθροισε πάντας καὶ αἰ.  
κατέστησε τὸ Περσικὸν στράτευμα ἰδίως καὶ τὸ Μακεδονικὸν σὺν τοῖς  
ἄλλοις Ἕλλησι καὶ εἶπεν. "Ἄνδρες συστρατιῶται καὶ σύμμαχοι Μακεδόνες  
καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες, οὗτοι οἱ Πέρσαι πολέμιοι ἦσαν ἡμῶν καὶ ὡμῶν.  
ἐκελευσάτε με μόνον πορεύεσθαι εἰς τοὺς πρὸς τοὺς βαρβάρους πολέμους.  
ἤκουσα γὰρ τινῶν λεγόντων. ἐὰν θέλῃ τοῖς βαρβάρους πολεμεῖν, αὐτὸς ὁ  
Ἀλέξανδρος μόνος πορευέσθω, ἡμᾶς μὴ συναπαγέσθω." Τοῦτο μέντοι

1 So mit B. AR: instrument. σχοίνους. 2 B: ποῖαν γ. L: τί γ. 3 B:  
τὴν θεοῦ μόνον. 4 Man erwart. ὡς. 5 B: μ. συνάπτειν οὐ δύνασαι. 6 So  
auch G. B: εἰπόντα τὰ ὄρνεα. 7 AR: ἐξελθόντες [pro verb. fin.]. 8 B ab-  
weichend: ἐγὼ δὲ ἐξελκυσάμενος καὶ κρατῶν τῶν ὁδηγῶν τῶν ὄνων ἔμπροσθεν  
βάλλοντας πάλιν κατὰ τὴν ἁμαξάν. 9 Bei A und V beginnt hier das III. Buch.  
10 Vgl. sic. 11 w: τοὺς μεγάλους τῶν ἡγεμόνων. 12 A: ἀρκετῶς ἔχομεν.  
13 M: μεγαλοφροσύνη. 14 A ausgedehnter.

= L, πολεμίους D

ὅμᾱς ὑπομινῆσχω, ὅτι ἐκείνους τοὺς πολέμους<sup>1</sup> ἐγὼ μόνος ἐνίκησα, καὶ  
 ὅσους βούλομαι λαβεῖν πάλιν τῶν βαρβάρων, μόνος νικήσω. ἐμὸν γὰρ  
 θέλημα καὶ [ἐμὴ] βουλὴ πρὸς μάχην τὰς φυγάς ὁμῶν ἀπάντων ἐθρά-  
 συνεν<sup>2</sup> ἤδη ἀνάνδρων<sup>3</sup> γενομένων. Πρὸς τὸ Δαρείου πλῆθος οὐκ ἐγὼ <sup>αὐτὸν γὰρ</sup>  
 πρῶτος<sup>4</sup> τῆς στρατιᾶς ἐν ταῖς μάχαις ὑπερήσπιζον; οὐκ ἐγὼ ἐμαυτοῦ  
 ἄγγελος αὐτὸς εἰσῆλθον πρὸς Δαρείον; οὐ θανάτου παρέδωκα ἐμαυτὸν εἰς  
 κίνδυνον<sup>5</sup>; τί δὲ οὖν; πορεύεσθε εἰς Μακεδονίαν μόνοι ἑαυτοὺς διασώζειν.  
 Μὴ ἄρτι διστάσῃτε πρὸς ἀλλήλους ἀμφισβητοῦντες, ὅτι οὐδὲν δύναται  
 στρατιὰ ἀνευ βασιλικῆς φρονήσεως.<sup>6</sup> Οὕτως εἰπόντος τοῦ κοσμοκράτορος  
 ἰκέτευον αὐτὸν λῆξαι τῆς ὀργῆς, ἔχειν αὐτοὺς συμμάχους μέχρι τέλους.<sup>6</sup>

= A, m. BL

σιβ'.

ὁ δὲ γὰρ

= A, B L, αὐτὸν  
ἀγνοεῖ γὰρ.

m. γ.

τυχεῖν γὰρ L, τυχεῖν γὰρ C,  
τυχεῖν γὰρ D, τυχεῖν γὰρ A

m. γ. A. γ. m. γ.

[δημοσίη αὐτῆς]

μία φρονεῖς γὰρ.

Καὶ μεθ' ἡμέρας εἰς τοὺς ὅρους τῆς Ἰνδικῆς παραγενομένου αὐτοῦ,  
 ἀπῆντησαν αὐτῷ γραμματοφόροι σταλέντες παρὰ Πύρου καὶ ἐπέδωκαν  
 αὐτῷ τὰ γράμματα. ὁ δὲ ἀνέγνω οὕτως· "Πῶρος βασιλεὺς Ἰνδῶν<sup>7</sup> Ἀλε-  
 ξάνδρῳ Μακεδόνι τῷ τὰς πόλεις πάσας λεηλατοῦντι προστάσσω ἀποχω-  
 ρεῖν. ἀνθρώπος γὰρ ὢν τί δύνασαι πρὸς θεούς;<sup>8</sup> Πρὸς τί δὲ καὶ τὰς τῶν  
 ἐτέρων ἀτυχίας καταπατεῖς χαίρων;<sup>9</sup> ἀσθενεστέροις γὰρ συμβαλὼν μάχῃ  
 δοκεῖς σθεναρώτερος τῶν ἐτέρων<sup>10</sup> εἶναι. Ἀλλ' ἐγὼ<sup>11</sup> ἀήττητός εἰμι,  
 ὅτι οὐ μόνον ἀνθρώπων τυγχάνω βασιλεὺς, ἀλλὰ καὶ θεῶν. ἐλθόντα γὰρ  
 ἐνθάδε Διόνυσον, ὃν λέγεις θεόν, ἀπήλασα<sup>12</sup> τῇ ἰδίᾳ δυνάμει. Ὅστε οὖν  
 οὐ μόνον συμβουλεύω σοι, ἀλλὰ καὶ κελεύω διὰ τάχους ἀποχωρεῖν εἰς τὴν  
 Ἑλλάδα, οὐ γὰρ ἐκφοβήσῃ με ἡ πρὸς Δαρεῖον μάχῃ οὐδὲ ἡ τῶν ἄλλων  
 ἐθνῶν ὑπακοή, ὅσα κατὰ τὴν ἀνανδρείαν αὐτῶν ἐγένετο διὰ τῆς τύχης  
 σοι. Σὺ<sup>13</sup> δὲ δοκεῖς σθεναρώτερος ὑπάρχειν, καίπερ ἀσθενὴς ὢν. ἀλλ' <sup>m. γ.</sup>  
 ἐξανάστηθι καὶ ἀπελθε εἰς τὴν Ἑλλάδα. εἰ γὰρ χρεῖαν εἶχον<sup>14</sup> οἱ Ἰνδοὶ  
 τῆς Ἑλλάδος, πάλαι ἂν, πρὶν Ξέρξης βασιλεὺς ἦν, αὐτὴν κατεδουλώσαντο.  
 νῦν δὲ ὡς ἀχρεῖον ἔθνος [τυγχάνον]<sup>15</sup> καὶ παρ' οἷς οὐδὲν ἐστὶν ἄξιον  
 βασιλικῆς θεωρίας, οὐκ ἐπεστράφησαν ἐπὶ τὰ αὐτῶν. πᾶς γὰρ<sup>16</sup> τὸ κρεῖττον  
 ἐπιθυμεῖ ἔχειν καὶ οὐ τὸ ἑλαττον λαμβάνειν. οὕτω καὶ ἡμεῖς τὴν Ἑλλάδα  
 ἀναξίαν ὑπάρχουσαν ἀφήκαμεν καὶ τῆς πίονος γῆς ἀπολαύομεν.<sup>17</sup> ὥστε  
 οὖν πορεύου συναθροίσθητι<sup>18</sup> καὶ σύστρεφε εἰς τὴν Ἑλλάδα. ὢν γὰρ μὴ  
 δύνασαι ἄρχειν, μὴ ἐπιθύμει." ||

σιγ'.

Οὕτως ἀναγνοὺς Ἀλέξανδρος εἶπε τοῖς στρατοπέδοις· "Ἄνδρες συστρα-  
 τιῶνται, μὴ πάλιν ταρασσέτω ὅμᾱς τὰ ἀναγνωσθέντα γράμματα τὰ παρὰ  
 Πύρου. μιμνήσκεσθε καὶ ὢν Δαρεῖος ἔγραψεν. ἀληθῶς γὰρ ὁμόφρων<sup>19</sup>  
 ἐστὶ τοῖς βαρβάροις ἡ ἀναισθησία.<sup>20</sup> Ὅσπερ γὰρ τὰ παρ' αὐτοῖς ζῶα,

A: ὃν γὰρ μου σοφὸν βούλημα πρὸς μάχην - ὁ μὲν γὰρ ὢν βούλημα πρὸς τοὺς πολέμους BL

βλ. ἡμεῖς καὶ διαφώτισα ἑαυτοὺς καὶ μὴ ἀμφισβητήσατο αἰ εἰς ἀλλήλους. ἵνα μάχητε ὡς...

A: τί δὲ τοῖς (sic) τῶν ἐτέρων εὐτύχημα ἀπώλεσας ἀπέναντι τοῖς συμβαλὼν εἰς μάχην. δοκεῖς  
 σθεναρώτερος ἐξέειναι εἶναι. ἐγὼ γὰρ ἀήττητος. — BL: τί δὲ τοῖς καὶ τοῖς συνοδοι-  
 χημασίαν (?) παρέχεις, ἀσθενέστερος ὢν πρὸς μάχην δοκῶν σθεναρώτερος μου εἶναι; γὰρ...

<sup>1</sup> M: πολεμίους. <sup>2</sup> R: Inf. <sup>3</sup> M: ἀδρανῶν. <sup>4</sup> M: μόνος. <sup>5</sup> παρεβουλεύ-  
 σάμην [M]. <sup>6</sup> Bei R folgt noch: ἐπέτρεψε δὲ τοῖς γεγηρακόισιν ἀπιέναι ἀπο-  
 περιψάμενος αὐτούς. ἀπέστειλε δὲ τοῖς Ἑλλήσιν, ὅπως ἀχμαζόντων ἀνδρῶν στρατὸν  
 πέμψωσιν αὐτῷ. <sup>7</sup> Verm. ist *Σηληνῶν* od. *Σηληνισσῶν* zu lesen. <sup>8</sup> M:  
 θεόν. V: ad deos. <sup>9</sup> A: τί δὲ τοῖς [τὸ] τῶν ἐτέρων εὐτύχημα ἀπώλεσας;  
<sup>10</sup> Verständlich wäre: πάντων. <sup>11</sup> l. *ἡ γὰρ* st. *ἡ γὰρ* l. *ἡ γὰρ*. <sup>12</sup> M: ἀπήλασαν  
 οἱ Ἰνδοί. <sup>13</sup> M: οὐ γὰρ. <sup>14</sup> l. *ἡ γὰρ* st. *ἡ γὰρ* l. *ἡ γὰρ*. <sup>15</sup> Nach M.  
<sup>16</sup> R: διὰ. <sup>17</sup> Dieser Satz fehlt sonst. <sup>18</sup> A: τρίτον σοι λέγω· σύστρεφε.  
 V: quare id. tertio jam praedico. <sup>19</sup> μία φρόνησις [M] würde bei R nur  
 eine kleine Änderung bedingen. Doch erwart. man eher ein Wort wie ὁμό-  
 φωνος, κοινός [V]. <sup>20</sup> Durch den Zusammenhang wird ein Wort wie  
 κενεαύχημα erfordert.





εὐθείᾳ εἰς τοὺς Ὀξυδάρκας ἐποιεῖτο<sup>1</sup>, οὐχ ὥς πολλοὺς ὄντας ἢ πολεμιστάς, ἀλλὰ ὥς γυμνοσφιστάς ὑπὸ καλύβας καὶ ἐν σπηλαίοις οἰκούντας.

5. Οἱ δὲ μαθόντες παραγενόμενον Ἀλέξανδρον πρὸς αὐτοὺς πέμπουσι πρὸς αὐτὸν τοὺς ἀρίστους φιλοσόφους αὐτῶν, γράμματα φέρειν διδάσιν<sup>2</sup> αὐτῶν. Ἀ δεξάμενος Ἀλέξανδρος καὶ ἀναγνούς [εὔρε] περιέχοντα οὕτως· "Βραχυμᾶνες γυμνοσφισταὶ Ἀλεξάνδρῳ ἀνδρὶ γενναίῳ καὶ ἀνδρείῳ ἐγράψαμεν χαίρειν. Ἰσθι, ὅτι οὐδὲν εὐρήσεις παρ' ἡμῶν βαστάσαι. εἰ γὰρ θέλεις ἂν ἔχομεν βαστάσαι, οὐ δεῖ ἐνταῦθα<sup>3</sup> ἀνδρείας ἢ ἀγῶνος, ἀλλ' ἐλθε πρὸς ἡμᾶς διὰ φιλίας, τάχα μαθήσῃ, τίνες ἐσμέν. σοὶ γὰρ τῇ τῆς ἄνω προνοίας ὁμηγουργία<sup>4</sup> ἀκολουθεῖ ἡ τοῦ πολέμου νίκη, ἡμῖν δὲ φιλοσοφεῖν."

6. Οὕτως ἀναγνούς Ἀλέξανδρος εἰρηνικῶς ἤλθε πρὸς αὐτοὺς καὶ εἶδε πάντας γυμνοπεριβόλους ὑπὸ καλύβας καὶ σπηλαία κατοικοῦντας, τὰ δὲ παῖδια καὶ τὰς γυναῖκας μετὰ τῶν ποιμνίων ἐγκαταλειφθέντα<sup>5</sup>. Τινὰ αὐτῶν ἠρώτησε· "Τάφους οὐκ ἔχετε;" Ὁ δὲ λέγει· "Τὸ γινώσκειν τοῦτο, ἐν ᾧ οἰκούμεν, ἐστὶν ἐμοὶ τάφος." Ὡς γὰρ ἀναπαύσασθαι ἐν τῇ γῇ, τόντων ἐμὲ εἰς ὕπνον τῶν κατοικούντων ὑπὸ τὴν γῆν, ὅτι<sup>6</sup> τελευτήσας ἐνθάδε τὸν αἰώνιον ὕπνον κατοικήσω<sup>7</sup>. Ἐτέρῳ δὲ εἶπε· "Τίνες πλείονές εἰσιν, οἱ τελευτήσαντες ἢ οἱ ζῶντες;" Ὁ δὲ λέγει· "Οἱ μὲν τελευτηκότες πλείονές εἰσιν, ἀλλὰ μὴ μέτρει<sup>8</sup> τοὺς μηκέτι ὄντας. οἱ γὰρ ὁρώμενοι πλείονές εἰσι τῶν μηκέτι φαινομένων." Ἐτερον δὲ ἠρώτησε· "Τί ισχυρότερόν ἐστιν, ὁ θάνατος ἢ ἡ ζωὴ;" Ὁ δὲ λέγει· "Ἡ ζωὴ." Λέγει ὁ βασιλεὺς· "Πῶς;" Λέγει· "Ὅτι ὁ ἥλιος ἀνατέλλων ισχυρότερας ἔχει τὰς ἀκτίνας εἰς τὴν ζωὴν, ἐσπέρας δὲ θύνων ἀσθενέστερος ὁράται."

Ἐτερον δὲ ἠρώτησε· "Τί πλείον<sup>9</sup> ἐστίν, ἡ γῆ ἢ ἡ θάλασσα;" Εἶπεν· "Ἡ γῆ, καὶ γὰρ αὐτὴ ἡ θάλασσα ἐπὶ τῆς γῆς ἐστερεώθη." Καὶ ἕτερόν τινα ἠρώτησε· "Τί πάντων τῶν ζῶων πανουργότερον;" Ὁ δὲ λέγει· "Ὁ ἀνθρώπος." "Καὶ πῶς οὗτός ἐστιν;" Λέγει· "Παρὰ σεαυτοῦ πυθῶν. ἰδοὺ γάρ, πόσα θηρία μετὰ σοῦ ἄγει, ἵνα τὰ τῶν ἄλλων θηρίων, ὅσα [ἔχουσιν], ἀφαρπάσῃ." Ὁ δὲ κοσμοκράτωρ οὐκ ὠρίσθη εἰδώς, τίνα ἐρωτᾷ. Ἐτερον δὲ ἐρωτᾷ· "Τί ἐστὶ βασιλεὺς;" Ὁ δὲ εἶπε· "Πλεονεξία ἀπληγτος, δύναμις ἄδικος, τόλμη προπετής τοῦ καιροῦ τυγχάνειν." Ἐτέρῳ δὲ εἶπε· "Τί πρότερόν ἐστιν, ἡ νύξ ἢ ἡ ἡμέρα;" Ὁ δὲ λέγει· "Ἡ νύξ." "Πῶς ἐστὶ τοῦτο;" Ὁ δὲ λέγει· "Τὸ γὰρ γεννώμενον ἐν τῇ σκότει ἐν τῇ γαστρὶ αὐξάνεται. εἴτα φανερόν γίγνεται [καὶ] ἐξέρχεται λαμβάνειν τὸ φῶς."

8. Πάλιν ἕτερόν εἶπε· "Τίνα οὐ δυνάμεθα ψεύσασθαι, ἀλλὰ τὸν ἀληθινὸν λόγον αὐτῷ προσφέρομεν;" Ὁ δὲ εἶπε· "Θεόν. οὐ γὰρ δυνάμεθα ψεύσασθαι τὸν πάντα εἰδότα, θεόν." Ἐτέρῳ δὲ εἶπε· "Ποῖα κρείττονα μέρη τοῦ κλίματος ἐστίν, τὰ εὐώνυμα ἢ τὰ δεξιά;" Εἶπε· "Τὰ εὐώνυμα." Ὁ δὲ εἶπε· "Πῶς;" Ὁ δὲ λέγει· "Πρῶτον γὰρ ὁ ἥλιος ἀναβαίνει ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου μέρους εἰς τὸ δεξιόν, καὶ οὐλίαν ποιοῦμεθα πρὸς τὰς γυναῖκας ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου μέρους.<sup>11</sup> Θηλάζει δὲ γυνὴ πρῶτον διδοῦσα τῷ παιδί τὸν εὐώνυμον μαστόν."

<sup>1</sup> A hat hier noch einen längeren Abschnitt über die Einnahme der Feste Ἰόρνη und einer Stadt Indiens. <sup>2</sup> = κελεύουσιν. <sup>3</sup> M: ταῦτα. <sup>4</sup> χορηγεῖται abundirt. <sup>5</sup> M: ὡς ποιμένα προβάτων νεομμένας. <sup>6</sup> I. ψυχή. <sup>7</sup> Besser M: κοιμάσθαι. <sup>8</sup> A: μὴ ζῆται. Vgl. V: sed eos [sc. mortuos] numerari non oportere, cum jam esse desiissent. <sup>9</sup> So AC. M: μεῖζον. <sup>10</sup> M: βασιλεία. <sup>11</sup> Nur V: quod promixtio maribus ac feminis lacvarum mage partium existimetur.

L

ζη.: ἐὶ μὲν γὰρ παραγίνῃ πρὸς ἡμᾶς πολεμήσων, οὐδὲν ὀνήσεις, οὐδὲ γὰρ ἔχεις τι παρ' ἡμῶν βαστάσαι.

ζη.: ἀλλὰ δευτέρως, οὐ πρὸς ἡμᾶς ἀλλὰ πρὸς τὴν ἄνω πρόνοιαν· ἐὰν δὲ βούληται μαθεῖν τίνες ἐσμέν, ἀνθρώποις γυμνῶν φιλοσοφεῖν εἰσώδεις οὐκ ἔχουσιν ἀλλ' ἐκ τῆς ἄνω προνοίας δημοσεχηνέμεντες· σοὶ μὲν γὰρ εὐεταὶ πολεμεῖν, ἡμῖν δὲ φιλοσοφεῖν.

Εἰς τὴν BCL μὲν γὰρ παραγίνῃ. ἐκ γὰρ αὐτῶν φησὶ ἐν A καὶ ἡμῶν.

[ταφιάζοντες] αὐτοὺς εἰς ὕπνον· καὶ γὰρ ἡμᾶς γονυῖ, γὰρ τρέχει, οὐδὲ γὰρ δὲ τοῦτο τὴν γαστέρα κοιμώμεθα ἐν αἰώνιον ὕπνον. BL

τὴν τῶν ἐσπερῶν θηρίων ζῶν οὐ μόνος ἀφαρπάσας BL

ζη.: εἰς τὴν νύκτα ἀποκύει γαστήρ τοῦ βρέφους

\* ὅτι οὐ γὰρ εἰδὼς εἰς τὴν BCL κίρη, καὶ ἐν A καὶ γὰρ καὶ γὰρ 5, ποιεῖ ἐν Αὐτομάτῃ. διὰ γὰρ - καὶ Αὐτομάτῃ καὶ γὰρ καὶ Αὐτομάτῃ.

καὶ τοῖς δεξιῶν ἀνατέλλων τοῖς εὐωνύμοις μένει τοῦ οὐρανοῦ περιπολεύει BL

ζη.: τὰ δεξιά ἐκ. - ἐν δεξί. αὐτὴ δὲ εἰς τὴν δεξίαν.



θρώπου. Καὶ προσεκαλεσάμην τινὰς αὐτῶν καὶ εὖρον βαρβάρους τῇ  
 διαλέκτῳ ὄντας. καὶ ἐπυθόμην περὶ τῶν τόπων. καὶ ἐστήμηνά μοι νῆσον,  
 ἣν πάντες ἐωρῶμεν ἐν μέσῳ πελάγει, ἐν ᾗ ἔφασαν πάνυ ἀρχαίῳ τινὶ  
 βασιλεῖ τάφον εἶναι, ἐν ᾧ πολὺς χρυσὸς καθιερωμένος ἔκειτο. Καὶ γὰρ  
προθυμότερος ἐγενόμην εἰς τὴν νῆσον διαβαίνειν, ἀλλὰ δεινῶς ἀντετάξαντο  
ἡμῖν οἱ βάρβαροι. Καὶ ἀποχωρήσαντες ἀφ' ἡμῶν ἀφανεῖς ἦσαν. τὰ ἴδια  
 πλοιαρίδια κατέλιπον, ἅπερ ἦν ἀριθμῷ δώδεκα. Καὶ τούτων οὕτω γενο-  
 μένων, Φεῖδωνος δὲ τοῦ γνησιωτάτου φίλου μου καὶ Ἡφαιστίωνος καὶ  
 τῶν λοιπῶν φίλων κατὰ τὴν τύχην μὴ ἐσάντων με διαβῆναι καὶ μάλιστα  
 τοῦ συμμαθητοῦ μου Φεῖδωνος λέγοντος· “Εγὼ<sup>1</sup> πρότερος ἐμβαίνω εἰς  
ναῦν καὶ διαβάς ὁρῶ τὴν νῆσον, τότε πέμπο πρὸς σέ τὸ σκάφος, ἀλλὰ  
πρότερον ἐμοῦ κινδυνεύειν σέ οὐκ ἀναγκαῖόν ἐστιν. εἰ γὰρ Φεῖδων ἀπώλ-  
 λυται, ἕτεροί σοι πολλοὶ εὖρεθῇσονται φίλοι. εἰ δὲ Ἀλέξανδρος, ἡ οἰκουμένη  
 ὅλη ἐδυστύχησε” — πεισθεὶς<sup>2</sup> αὐτῷ συνεχώρησα διαβαίνειν πρότερον ἐκεί-  
 νοις τοῖς δώδεκα σκάφεσιν, εἰς ἃ εἰσῆλθον ἄνδρες ἑκατόν. Καὶ οὗτοι ἐπεὶ  
 ῥαδίως ἐπλευσαν καὶ ἐπλησίασαν τῇ νήσῳ — καὶ οἱ κακὸφρονες βάρβαροι  
 “νῆσός ἐστιν” ἔλεγον, καὶ κῆτος ἦν.<sup>3</sup> Ἀλλ' ἀφόβως ἐκβάντες τὰ πλοίαρια  
 καμίλοις ὡς ἐκ τῆς νήσου δῆσαντες ἔστησαν. καὶ καταστήσαντες καὶ ἰδρύσαν-  
 τες τὰς τῶν νεῶν πρύμνας<sup>4</sup> καὶ ἐξάγοντες τὰς ναῦς σχοινίοις εἰς λιμνοειδῆ  
 τόπον ἐξέβησαν ὁρώντων ἡμῶν. Καὶ ὥρας διεληθούσης ἄφνω ἔδυνε τὸ θηρίον  
 εἰς τὸν τῆς θαλάσσης βυθόν. ἡμεῖς δὲ ἐκράξαμεν<sup>5</sup>, τὸ δὲ θηρίον ἀφανὲς ἐγέ-  
νετο, οἱ δὲ ἀπώλοντο κακῶς σὺν τῷ φίλῳ μου. Εγὼ δὲ λίαν ἠχθόμην ἐπὶ  
 τοῖς γενομένοις, τοὺς δὲ βαρβάρους ζητήσαντες οὐκέτι ἡδυνάμεθα εὐρίσκειν.  
 ἐμείναμεν δὲ ἡμέρας ὀκτὼ ἐπὶ τῷ ἀκρωτηρίῳ. εἶδομεν τῇ ἐβδόμῃ ἡμέρᾳ<sup>6</sup>  
τὸ<sup>7</sup> θηρίον ἐλέφαντα ἐφ' ἑαυτῷ ἔγον. Καὶ κατήπειον<sup>8</sup> ἡμᾶς πολλοὶ τῶν  
 μεγάλων<sup>9</sup> ἀνεχωρήσαμεν εἰς τὴν Πρασιακὴν πόλιν, καὶ πλείστα παράδοξα  
 καὶ θαυμάσια θεωρήσας, ἅπερ ἦν ἀναγκαῖα δηλῶ<sup>9</sup> σοι. Εἶδομεν γὰρ θήρας  
 ποικίλους καὶ φυσικῇ<sup>10</sup> τόπων θεωρίᾳ<sup>11</sup> καὶ γένει<sup>12</sup> ἐρπετῶν, πάντων δὲ  
 θαυμασιώτατον τὴν ἡλίου καὶ σελήνης ἐκλείψιν καὶ αἰφνίδιον ἀφανισμόν  
 [καὶ τὰ ἡμῖν αἰφνιδίως συμβεβηκότα]<sup>13</sup>, ὧν περὶ ἐκάστου<sup>14</sup>, ὁδῇ<sup>15</sup> [καὶ  
 διδάσκαλε σεμνέ, ἀναγκαῖόν ἐστιν ἀναγγέλλειν σοι. Νικήσαντες γὰρ Δαρεῖον  
 τὸν τῶν Περσῶν βασιλέα καὶ τοὺς αὐτοῦ ὑποτάξαντες διὰ ὅλης τῆς χώρας  
 περιεπορευόμεθα τῆς ὅπ' αὐτοῦ βεβασιευμένης<sup>15</sup> ὁρῶντες τὰ ἀγαθὰ. Ἦν  
 γὰρ χρυσοῦ πληθὺς καὶ ἀργύρου καὶ κρατῆρες χρυσοῖ λίθοις ποικίλοις  
 τιμιωτάτοις κεκοσμημένοι, καὶ ἔχωρει ἕκαστος κρατὴρ κύλικας ἐνενηκοντα,  
 καὶ ἕτερα πλείστα θεάματα θανάτων. Ἀρχὴν δὲ ποιησάμενοι τῆς πορείας<sup>16</sup>  
 ὠδεύσαμεν ἀπὸ τῶν Κασπιακῶν πολῶν. ἅμα δὲ γενέσθαι ὦραν δεκάτην ἢ  
 σάλπιγγ' ἐτάλλπειν ἐπὶ τὸ δεῖπνον [τότε ὠδεύσαμεν] μέχρι τῆς τρίτης<sup>17</sup>

<sup>1</sup> R: εἰ μὴ ἐγὼ... Wenn εἰ μὴ ursprünglich, so wäre zu erklären: ‘Du sollst nicht hinüber gehen, wenn nicht...’ <sup>2</sup> R beginnt hier einen neuen Satz. <sup>3</sup> Der Satzbau so nicht ursprünglich. <sup>4</sup> St. *ἡμῖν* ἐξόδους ist verm. *ἡμῖν* zu lesen. <sup>5</sup> Entspr. wohl δραζάντων von M. <sup>6</sup> M nach V: εἶδομεν ἐβδόμα-  
 δάριον τὸ θηρίον. <sup>7</sup> sc. das vorher erwähnte Tier, das sie für eine Insel  
 gehalten hatten. <sup>8</sup> sc. sie drängten zur Umkehr. <sup>9</sup> R wohl unrichtig: ὁλοῦν.  
 M: δηλώσω σοι. <sup>10</sup> zauberisch[?]. <sup>11</sup> M: τόπους φυσικῆς θεωρίας. <sup>12</sup> sc. φυσικά.  
<sup>13</sup> Das Eingeklammerte so wohl nicht ursprünglich. <sup>14</sup> R: περὶ οὐ ἐκάστου.  
<sup>15</sup> l. *Ἰσταντινικῶν*. <sup>16</sup> l. *ἡμέρας* st. *ἡμέρας*. <sup>17</sup> R: ἐνάτης. Ich habe nach  
 V: horis ferme nocturnis tribus — gegeben.

ση.

ση.

ση.

ση.

ἡμῶν δὲ δεκάτην

Αἰωνίως δ' αἶμαρ ἐυδόμενον  
 τὸ θεῖον.

ση.

ση.

δ' αἰωνίως, cf. 84.

κα.: ἐπίτρεψόν μοι πρὸ σοῦ καταλεῦσαι ἴνα εἰ κακόν τί ἔσται, πρὸ σου ὄγῳ κινδυνεύω, εἰ  
 δὲ μὴ, ὄγῳ ὑστερον ἐπιπομπῇ

\* ἡμῖν ἐν Α' μῶν : καὶ ἐκράξαντες αὐτοῦ ἐπὶ τῇ νομιζομένῃ νήσῳ, ὥρας κελ.

\* ὁδοποιοῦσαν τὴν δὲ ἡμῶν ἰκαρὰς ἡμέρας

Ἡ καὶ κομῆσθαι ἐπὶ κοίτῃ αἰ. κα.. δε μὲν ἐπὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ --- ἡμῖν ἐν Α', ἡμῶν (ση)  
 μῶν μὴ εἰσὶν ὁμοῦ ἐν Ν'.

ὥρας τῆς νυκτός. ἐχρῆν γὰρ τὴν πορείαν τῆς ὁδοῦ γίνεσθαι ὥρας πέντε<sup>1</sup> καὶ ἐτέρας μείναντας ὥρας ἕξ ἐν ταῖς κοίταις εἰς ἀνάπαυσιν τρέπεσθαι. καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνατέλλοντι αἱ σάλπιγγες ἐσήμηναν [καὶ ὠδεύσαμεν] ἕως τῆς τετάρτης ὥρας. Τοσοῦτο δὲ ἦν τὸ πλῆθος τῆς τῶν στρατιωτῶν παρασκευῆς, ὥστε ἕνα ἕκαστον αὐτῶν κεκοσμηθῆναι ὑποδήμασι καὶ κνημῖσι καὶ περιμηρίοις δερματίνοις, καὶ θώραξι τὰ σώματα αὐτῶν περιβάλλεσθαι. Προειρήκασι γάρ μοι οἱ ἐντόπιοι, ἔρπετὰ<sup>2</sup> ἐν ταῖς ὁδοῖς διαφθορὰν ποιεῖν<sup>3</sup>. [διὸ] κηρύξας ἐνέτειλα<sup>4</sup> μηδένα ἄνευ ταύτης τῆς κατασκευῆς εἶναι, ἵνα μὴ [δηγθεῖς] ἡμῖν<sup>5</sup> ἐγκαλῇ. Ὁδεύσαντες δὲ ἡμεῖς ἀπείρου<sup>6</sup> ὁδοῦς ἡμέρας ὀκτώκα ἤλθομεν εἰς πόλιν τινά, ἣτις ἦν ἐν μέσῳ ποταμῷ, καὶ εἰς ἀμυώδη τινὰ τόπον περὶ τὸν ποταμόν, ἐν ᾧ ἡβουλόμεθα τὴν παρεμβολὴν πηγνύναι. Καὶ ὑπῆρχεν ἐν τῇ πόλει κάλαμος πῆχων τριάκοντα περίμετρον ἔχων, ἀφ' οὗ<sup>7</sup> καὶ τῆς πόλεως πᾶσαι αἱ στέγαι ἐστεγασμέναι ἦσαν. οὐκ ἔκειτο δὲ ἐπὶ τοῦ ἐδάφους ἡ πόλις, ἀλλὰ ἐπάνω τῶν προειρημένων καλάμων. καὶ πλοιαρία ἦν ἐν τῷ ποταμῷ, ἃ ἐρευνῶντες εἶδομεν ἐκ πινάκων τῶν καλάμων τοούτων κατεσκευασμένα πρὸς φυλακὴν. Ἐκεῖ οὖν τὴν παρεμβολὴν παγῆναι ἐκέλευσα, καὶ παραγενόμενοι εἰς ἐκεῖνον τὸν τόπον ὥρα τρίτῃ τῆς ἡμέρας διεισδύομεν ἐκεῖ. Καὶ προσελθόντες τῷ ποταμῷ εὗρομεν τὸ ὕδωρ πικρό-<sup>p. 122.</sup>τερον ἑλλεβόρου. καὶ ἤθελον οἱ ἡμέτεροι διαβαίνειν εἰς τὴν πόλιν. ἐξῆλθον ἵπποπόταμοι καὶ ἤρπασαν τοὺς ἄνδρας. Καὶ ἀπελείπετο ἡμῖν κατὰ πάντα τρόπον ἀποχωρεῖν ἐκ τοῦ τόπου. καὶ σάλπισαντες ἀνεχωρήσαμεν ἀπὸ τῆς ἑκτῆς ὥρας ἕως τῆς ἐνδεκάτης ὥρας τῷ ὕδατι<sup>8</sup> ἐμπεποδισμένοι ἐπὶ τοσοῦτον, ὥστε βλέπειν με στρατιώτας τινὰς τὸ ἴδιον οὖρον πίνειν. Καὶ ἰδοὺ διὰ ἔλους καὶ διὰ ἀπείρου<sup>9</sup> ὕδατος διαβάσαντες ἤλθομεν κατὰ τύχην εἰς τόπον τινά, οὗ<sup>9</sup> ἦν λίμνη πάμφορον ὕλην ἔχουσα. ἐφ' ἣν συνελθόντες ἐπετύχομεν γλυκεῖ ὕδατι ὑπερβάλλοντι τὸ μέλι γλυκύτητι. Λίαν οὖν περιχαρὴς γενόμενος ἐγὼ μετὰ τῶν φίλων εὗρομεν ἐπὶ τοῦ ἀκρωτηρίου [στήλην]<sup>10</sup>, ἐν ᾗ γεγραμμένα ἦν τάδε. "Σεσόγγωσις<sup>10</sup> κοσμοκράτωρ Ἰδρυμα<sup>11</sup> στήλης ἐποίησα τοῖς διὰ τῆς ἐρυθρᾶς θαλάσσης πλεύουσιν." Ἐπέταξα οὖν παρεμβολὴν ποιεῖν ἐκεῖ καὶ τὰ πρὸς τὴν κοίτην ἀρτίζεσθαι. καὶ ἐσαλπίσαμεν τὸ δεῖπνον ποιεῖν, καὶ πῦρ μετὰ ταῦτα ἀνάπτεσθαι πρὸς τὴν τῆς φυλακῆς ἀσφάλειαν. καὶ ὥσπερ ἦν τὸ ἔθος ἡμῶν, ἐκοιμώμεθα. Ἀμα δὲ λαμπρὰν τὴν σελήνην καὶ ὑπεράνω ἡμῶν γενέσθαι περὶ τὴν τρίτην ὥραν τῆς νυκτός συνῆλθον πάντα τὰ θηρία τῆς ὕλης ἐπὶ τὴν προειρημένην λίμνην ὕδωρ πίνειν. Ἦσαν δὲ ἐν αὐτοῖς σκορπίοι πηγμαῖοι<sup>12</sup> καὶ ἀμμοδύται, οἱ μὲν λευκοί, οἱ δὲ πυρροί. φόβος δὲ οὐχ ὁ τυχῶν εἶχεν ἡμᾶς. Καὶ ἦδη τινῶν ἀπολωλότων καὶ τῶν<sup>13</sup> παίδων προχείρως κλαυθμούς [ποιησάντων]

<sup>1</sup> R: fährt fort: ἕως τῆς μέσης νυκτός. <sup>2</sup> w: τὸ ἐρπετῶν [so richtig nach arm. Sprachgebrauch] διαφθορὰν ποιεῖν. M: διαφορὰν. <sup>3</sup> Ich lese nach Varr. ωρηα ωρηρη und tilge das zwischen beiden Worten stehende μουλ [οἶκος].

<sup>4</sup> Ich füge nach ωλάρῃ ein δ'ηρ ein. <sup>5</sup> Möglich auch ἔλογας im Sinne von inenarrabilis. <sup>6</sup> R: ἀφ' ὧν, was vielleicht κάλαμοι von A als ursprünglich erweist. <sup>7</sup> 'durch Wassermangel'. <sup>8</sup> ἀλόγου ineffabilis? <sup>9</sup> l. απρ st. απρ.

<sup>10</sup> Geschrieben: Sesonchusa. <sup>11</sup> M setzte Ἰδρυμα nach aequationem von V. Beim Syrer heisst es: 'ich habe diesen See angelegt zum Trinken für die, die auf dem Meere wohnen und fahren' [Ry]. <sup>12</sup> So nach Var. Recepta: πήχεις. <sup>13</sup> Das Zeichen des Acc. ist m. E. zu tilgen.

A. ωρηρη

m. A

m. A

= JV. 5' A. ωρηρη 13.

= JV. m. A

m. A  
Διακολλημαῖοι

m.

Γνησίην

m.

μετ' ὥρον A

προς τὸν ποταμόν

m. A. Μίλλω δ'ηρ  
πλην - ὁλοκληρῶν γενεμένων

ἔλογας m. A





A: ἔνθα ἥλιος καὶ σελήνη ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου· κατὰ δὲ αὐτοὺς φρουρὰ ἱερῶν ἡλίου καὶ σελήνης.  
BCL — ἢ ἱερὸν ἡλίου καὶ σελ., κατὰ δὲ αὐτοὺς ἢν φρουρὰ καὶ δύο δένδρα ----

A: Διΐφιλον Θεοδέκτην, Ντοκλήν, ἄνδρας 12' — ἢ BCL ἢ ἢν δὲ Ντοκλήν καὶ Ντοκλήν.  
αὐτὸν μὲν: οὐκ εἶναι ἡλίου ἄνδρας ἱκανοί.

εἰς κόμην τινά, ἣν ἔλεγον τέλος εἶναι καὶ πέρας τοῦ νότου ἐπὶ τὴν  
νάτολῃν. καὶ μετὰ ταύτην ἄλλο οὐδὲν ἔστιν, ἀλλὰ, ὥσπερ ἔλεγον, ἔρημον  
θηριῶδες, εἰς ὃν τόπον οὐδεὶς ἡμῶν παρεγένετο.<sup>1</sup> Καὶ ἐπεὶ παρεγενόμεθα,<sup>2</sup>  
εἰσήμεν καὶ ἡμᾶς εἰς παράδεισόν τινα. ἢ γὰρ κόμη οὐ λίθαις οὐδὲ πλίνθαις,  
ἀλλὰ δένδροις ἐσκευασμένη ἦν διὰ τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην. ἐν δὲ  
μέσῳ τοῦ παραδείσου, ὡς κατὰ φρουράν αὐτῶν, ἱερὸς νεὸς ἦν ἡλίου καὶ  
σελήνης. Δύο δὲ δένδρα ἦν πάντοτε ἴσα ἀμφοτέρω<sup>3</sup>, ἃ ἦν ὅμοια ταῖς παρ'  
ἡμῖν κυπαρίσσοις. Κύκλῳ δὲ [περὶ] τὰ προειρημένα ἦν δένδρα ὅμοια τοῖς  
δένδροις, ἃ ἐν Αἰγύπτῳ μυροβάλανοι λέγεται, καὶ ὁ καρπὸς ὅμοιος. προση-  
γόρευον δὲ τὸ ἀρβενικὸν ἀρβένων<sup>4</sup> λογισμῶν, τὸ δὲ θηλυκὸν τῶν τῶν θηλειῶν.  
ὄνομα δὲ ἦν τοῦ ἀρβενικοῦ ἥλιος καὶ τοῦ θηλυκοῦ σελήνη, ἃ αὐτοὶ ἔλεγον  
τῇ ἰδίᾳ φωνῇ μουθουάμ ἀούσα.<sup>5</sup> Τούτοις δὲ ἐπεβέβλητο δορὰ παντοίων  
θηρίων, τῶ μὲν ἀρβενί<sup>6</sup> ἀρβένων, τῶ δὲ θήλει θηλειῶν. Αὐτοῖς δὲ σίδηρος  
οὐχ ὑπῆρχεν οὐδὲ χαλκός οὐδὲ κασσίτερος οὐδὲ πηλὸς εἰς τὸ πλάσσειν  
τι. Ἐγὼ δὲ ἠρώτησα αὐτούς, τίνας εἰσὶν αἱ δοραί; Οἱ δὲ λέγουσι·  
“Λεόντων καὶ παρδάλων.” οὐκ ἔξεστι δὲ ὧδε τάφον ἔχειν εἰ μὴ τὸν τοῦ  
ἡλίου καὶ τῆς σελήνης [ιερέα].<sup>7</sup> Καὶ περιβολὰς εἶχον τὰς τῶν θηρίων  
δοράς. Περὶ δὲ τῶν δένδρων<sup>8</sup> τὴν αἰτίαν ἠρώτων μαθεῖν. οἱ δὲ ἔλεγον·  
“Πρωτὰς γενομένης, ὅταν ὁ ἥλιος ἀνατείλῃ, φωνὴ ἐκ τοῦ δένδρου<sup>9</sup> ἔρχεται.  
[αὐτῆς] δὲ, ὅταν κατὰ μέσον τοῦ οὐρανοῦ γένηται, καὶ ὅταν μέλλῃ δύειν,  
τοῦτο τρίτον.” Τὸ δ' αὐτὸ καὶ ἐπὶ τῆς σελήνης ἔλεγον. Ἄλλιν ἔλεγον,  
ὅτι ὅσον μεταστρέφεται ὁ ἥλιος καὶ φαίνεται φωτὶ, χρησμούς δεικνύουσι,  
καὶ ὅταν ἡ σελήνη,<sup>10</sup> τοὺς τῆς σελήνης<sup>11</sup>. Οἱ δὲ δοκοῦντες ἱερεῖς εἶναι  
προσῆλθόν μοι λέγοντες· “Ἐλθέτε καθαρὸς καὶ προσκύνησον.” Καὶ  
εἰσῆγον<sup>12</sup> σὺν ἐμοὶ καὶ τοὺς φίλους μου Παρμενίωνα, Κρατερόν, Ἰόλλαν<sup>13</sup>,  
Μαχρήτην, Θρασυλέοντα, Μαγάωνα καὶ τὸν ἐταῖρον Θεόδωρον, Νεοκλήν,  
ἄνδρας δέκα. Ὁ δὲ ἱερεὺς ἔλεγεν· “Βασιλεῦ, σίδηρον οὐκ ἔξεστιν εἰς τὸ  
ἱερὸν εἰσφέρειν.” Προσέταξα οὖν τοῖς φίλοις τὰ ξίφη ἀποθέσθαι ἔξω τοῦ  
περιβόλου. Συνεῖσθλθον δὲ μοι ἐκ τῶν στρατευμάτων ἄνδρες τριακόσιοι  
ἄσπλοι. Ἐκέλευσα τοὺς σὺν ἐμοὶ πάντας καταπεύειν, μὴ πῶς τις ἐπὶ  
τῶν δένδρων ἐφασταῖν, καὶ κατασκοπεύσαντες καὶ ἐξετάσαντες λέγουσιν  
οὐδένα εἶναι. Προσεκαλεσάμην ἐκ τῶν συνακολουθησάντων μοι Ἰνδῶν,  
ἵνα ἐρμηνείας τύχω παρ' αὐτῶν. Ὁμνῶμι Δία Ὀλύμπιον, Ἀμμῶνα,  
Ἀθηνᾶν, νικηφόρους θεοὺς ἅπαντας, ὅτι οὐκ ἀποκτείνω ὑμᾶς.<sup>14</sup> Ἀμα  
δὲ τῶ ὄντι τὸν ἥλιον φωνὴ ἦλθεν ἐκ τῶν δένδρων Ἰνδιχὴ βαρβάρῳ δια-

p. 124.

<sup>1</sup> R: Particip. <sup>2</sup> Nach Var. *εὐρησάμεθα*. Viell. lag jedoch urspr. eine Bildung aus *εὐρήν* vor, wie *εὐρήν* [andere Var. *εὐρήν*] οὐρανομήκης, da V hat: duas arbores caelum ferme proceritate intervectas.  
<sup>3</sup> l. *ὑπὸ τῷ* st. *ὑπὸ τῷ*. <sup>4</sup> Var. μουθαὶ καὶ ἀούσα od. ἀούσα. M: μουθοῦ ἐμαῶσαι. B: μουθαὶ μαθού. <sup>5</sup> R: τὸ μὲν ἀρβέν τὴν ἀρβένων. <sup>6</sup> Nach der Vermutung von M. Besser wohl τοὺς ἱερεῖς. <sup>7</sup> V: homines incoherentes.  
<sup>8</sup> R mit A B: θηρίων. <sup>9</sup> So mit M. R: δένδρων. <sup>10</sup> sc. φαίνεται. <sup>11</sup> sc. χρησμούς δεικν. [τὰ δένδρα]. Der ganze Satz ist wohl einer andern Recension entnommen. <sup>12</sup> Von A als 3. pl. aufgelasst. <sup>13</sup> Der Name hier etwas verschrieben, doch später richtiger. <sup>14</sup> nämlich: ‘auch wenn ihr mir ein unliebsames Orakel verkündet’. So nirgends. M: ὅτι ἐὰν δύνῃ ὁ ἥλιος καὶ φωνὴ μοι χρησμοῦ μὴ ἀκούσθῃ, ζῶντας ὑμᾶς ἐμπρήσω. V: poenam illum capitis non evasurum, si promissum ex arbore responsum diffamatumque tacuisset.

λέκτω, ἢ οὐχ ἡρμηγευθή ἡμῖν.<sup>1</sup> Προσεκαλεσάμην ἐκ τῶν Ἰνδῶν, οἱ δὲ οὐκ ἤθελον μεθερμηνεύσθαι μοι τὸ ἐκ τῶν δένδρων ῥηθέν, ὅτι ἐφοβούντο με καὶ οὐκ ἤθελον φανεροῦν. Σύννοους δὲ γενόμενος καὶ ἐπιλαβόμενος<sup>2</sup> εἴλκυσα κατὰ μόνας, καὶ πρὸς τὸ οὗς εἶπον τοῦτο οἱ Ἰνδοί· “Ἰσθί, βασιλεῦ, ὅτι ἐν τάχει ἀπολεῖ ὑπὸ τῶν σῶν.” Καὶ τοὺς παρεστηκότας μοι τῶν θείων τεράτων δηλωθέντων<sup>3</sup> [τὸν χρησμὸν] ἀποκρύψας, καὶ ἀπὸ<sup>4</sup> τῆς σελήνης ἡβουλήθην πρὸς τὴν ἐσπερινὴν ἀνατολὴν πάλιν χρηματισθῆναι.<sup>5</sup> Εἰκάσας δὲ<sup>6</sup> τὰ μέλλοντα εἰσηλθὼν καὶ ἤξιωσα, εἰ σῶν καταλήψομαι<sup>7</sup> τὴν μητέρα μου Ὀλυμπιάδα καὶ τοὺς γνησίους φίλους. Πάλιν τῶν φίλων παρεστῶτων ἅμα τῷ τῇ σελήνῃ ἀνατεῖλαι τὸ δένδρον τὴν αὐτὴν φωνὴν ἐξεπεμψεν Ἑλληνικῇ διαλέκτῳ οὕτω πως· “Ἀλέξανδρε, ἐν Βαβυλῶνι θεῖ σε ἀποθανεῖν. ὑπὸ τῶν ἰδίων<sup>8</sup> ἀναιρῇ καὶ οὐ δύνασαι παραγίγνεσθαι πρὸς Ὀλυμπιάδα τὴν μητέρα σου.” Ἐμοῦ δὲ καὶ τῶν φίλων λίαν καταπλαγέντων ἡβουλόμην στεφάνους καλλίστους ἀναθεῖναι τοῖς θεοῖς.<sup>9</sup> ὁ δὲ ἱερεὺς ἔλεγεν· “Οὐκ ἔξεστι νῦν<sup>10</sup> γενέσθαι, εἰ δὲ βιάσεις, πράξον, ὃ ἐθέλεις. βασιλεῖ γὰρ ὁ νόμος ἀγραφὸς ἐστίν.” Ἐμοῦ δὲ περιλύπου διακειμένου καὶ λίαν δυσφοροῦντος διὰ τῶν πραγμάτων, Παρμενίων καὶ Φίλιππος παρεκάλουν κοιμᾶσθαι καὶ πρωτὶ ἐτοιμῶς ἔχειν. Ἐγὼ δὲ μὴ βουληθεὶς ἀναστὰς πρωτὶ περὶ τὴν ἀνατολὴν σὺν τοῖς δέκα φίλοις πάλιν εἰσηλθὼν εἰς τὸ ἱερόν, καὶ μακρὰν ἔλιπον αὐτοῖς<sup>11</sup>, ἵνα μὴ τινες τῶν στρατιωτῶν ἀφορμὴν<sup>12</sup> λάβοιεν. Ἐλθὼν δὲ πρὸς τὸ δένδρον σὺν τῷ ἱερεὶ καὶ ἐπιθεὶς τὰς χεῖρας ἐπὶ τῶν δένδρων ἐπηρώτησα λέγων· “Εἰ πεπλήρωται μοι τὰ τῆς ζωῆς ἔτη, τοῦτο βούλομαι παρ’ ὑμῶν μαθεῖν, εἰ παραγνήσομαι εἰς Μακεδονίαν καὶ ἀσπάζομαι τὴν μητέρα μου [καὶ τὴν γυναῖκα Ρωξάνην]<sup>13</sup>, καὶ τότε οὕτως ἐπανελεύσομαι.<sup>14</sup>” Ἀμὰ δὲ τῷ γενέσθαι τὴν ἀνατολὴν τοῦ ἡλίου καὶ βαλεῖν τὴν αὐγὴν εἰς τὰς κορυφὰς τῶν δένδρων, φωνή τις ὅξεϊα<sup>15</sup> καὶ φανερά ἐγένετο λέγουσα· “Ἀλέξανδρε, πεπλήρωται τὰ τῆς ζωῆς σου ἔτη καὶ οὐ τεύξῃ τῆς δεήσεως παραγίγνεσθαι πρὸς Ὀλυμπιάδα τὴν μητέρα σου, ἀλλ’ ἐν Βαβυλῶνι ἀπολεῖ καὶ εἰς Μακεδονίαν οὐκ εἰσελεύσῃ. || Διὰ τί;<sup>16</sup> πολλοὺς γὰρ τῶν μητέρων καὶ τῶν πόλεων αὐτῶν καὶ τῶν πατρίδων καὶ τῶν φίλων ἀθεάτους<sup>17</sup> καὶ ἐνδεεῖς ἐποίησας. πάντα γὰρ, ἅτινα σπεῖρει τις, ταῦτα θερίσει.<sup>18</sup> μετὰ δὲ ὀλίγον χρόνον ἡ μήτηρ σου καὶ ἡ γυνὴ σου κακῶς ἀπολοῦνται ὑπὸ τῶν ἰδίων<sup>19</sup>, καὶ ἡ ἀδελφὴ<sup>20</sup> σου ὑπὸ τῶν σῶν οικείων, καὶ περὶ τούτων μὴ ἀξίου, οὐ γὰρ ἔτι ἀκούσῃ παρ’ ἐμοῦ, ἃ ἀξιοῖς δεήσασιν.” Ἐκείθεν οὖν ἀναζεύξας ὡς περὶ ὦραν πρώτῃν καὶ ἑλθὼν ἡμέρας μιᾶς πορείαν, καλέσας τοὺς στρατιώτας πάντας ἐλάλησα<sup>21</sup> πρὸς αὐτοὺς ὁμονόως, περὶ ὧν ἡβούλοντο. Καὶ ἡμέρας πεντεκαίδεκα πορευθεὶς παρεγενόμην ταχέως εἰς τὴν Πρασιακὴν

<sup>1</sup> ‘welche uns unverständlich war’. <sup>2</sup> δρασάμενος. <sup>3</sup> St. *ῥηθῆναι* würde ich *ῥῆ* — *ῥηθῆναι* oder ein Part. Aor. erwarten. <sup>4</sup> Ich lese den Abl. st. *ῥηθῆναι*. <sup>5</sup> In diesem Sinne ist m. E. der recipierte Text zu ändern. <sup>6</sup> R: γὰρ. <sup>7</sup> A: εἰ ἀσπάζομαι. <sup>8</sup> w: τῶν σῶν. <sup>9</sup> BC: δένδροις. <sup>10</sup> M: τοῦτο. <sup>11</sup> A: διαστολὰς δούς. <sup>12</sup> πρόφανιν. Demnach war das Orakel den Soldaten bekannt geworden. <sup>13</sup> Das Eingeklammerte wohl späterer Zusatz. <sup>14</sup> Schwerlich richtig. Viell. ἀπολυθῆσομαι — wie im neutestamentl. Sprachgebrauch. <sup>15</sup> V: acuta quaedam vox, sed enim discrebilis et intelligenda. <sup>16</sup> Διὰ τί; bis θερίσει fehlt sonst. <sup>17</sup> In activem Sinne. <sup>18</sup> Vgl. Gal. VI 7: ὃ γὰρ ἐὰν σπεῖρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει. <sup>19</sup> Nach Var. *ῥηθῆναι*. <sup>20</sup> M: ἀδελφὰ. <sup>21</sup> A: Part. [pro verb. finit.]

Α : Ἐμοῦ δὲ καὶ τῶν παροστηκότων μοι ἀποστρατιωτῶν ἀποκρυπτοῦσης τῆς σελήνης ἡβουλήθην πρὸς τὴν ἀνατολὴν ὁψίας πάλιν χρηματισθῆναι.

Γ καὶ τῷ ἱερεὶ καὶ τῇς Ἰνδοῖς εἰλὴν εἰς τὸ ἱερόν λαλῶν καὶ διαστολὰς δούς παρελθὼν δὲ εἰς τὸ ἱερόν σὺν τῷ ἱερεὶ καὶ ῥηθῆναι.

\* ἔξῃς δὲ διαρρήδην λέγουσα Α

|| wie hier bis ἀπὸ τῆς Πρασιακῆς φωνῆ αὐγῆς. — IV wie die Mithras-Inschrift: bis conuerberis animumque ad uicissitudinem conuersationis uicissim dñs fuit XII ad Prasiacum festum et Atitaneum uicissimque, quatuor uicissim oppides Prasiacas interitus erat, deuitum dñs fuit XIII Prasio. In der Prasiaca Prasiacis etc. uicissim Prasiacum -- .



νῦν δέ μοι<sup>1</sup>, μήτε κινεῖσθαι ὑπ' ἐμοῦ αὐτῆς, μήτε ἄλλον τινὰ<sup>2</sup> βαίνειν ἐπ' ἐμέ<sup>3</sup>, τοὺς δὲ ἐπιβαίνοντας ἐφ' ἡμᾶς ἀμύνεσθαι καὶ χρῆσθαι ὡς πολεμίοις. Μὴ καταγνῶς δὲ τοῦ χρώματος ἡμῶν, ἐσμέν γάρ τοις τῆς ψυχῆς ἡθεσφλαμπρότεροι τῶν παρ' ὑμῖν λευκοτάτων. Ὑπάρχομεν δὲ πλῆθος ἐξ ἀπείρων χρόνων, σκατάλαι<sup>4</sup> ὀδοῦχοντα ἔτοιμοι ἐσμεν τοὺς ἐπιόντας ἐφ' ἡμᾶς κακοποιεῖν. Ὁρθῶς δὲ ποιήσεις τὸν Ἀμμωνα θεὸν τιμῶν τὸν μέγαν. Κομίζουσι δέ σοι οἱ ὑφ' ἡμῶν [σταλέντες] πρέσβεις πλίνθους ὀλοσφυρήτους [ἐκατὸν]<sup>5</sup> καὶ Αἰθιοπῶν ἀνήβους πεντακοσίους, σφίγγας διακοσίας, καὶ τῷ Ἀμμωνι τῷ ἡμετέρῳ θεῷ τῷ ἐπὶ τῶν ὀρίων τῆς Αἰγύπτου στέφανον τριτὸν σμαράγδινον καὶ μαργαρίταις κεκοσμημένον, ὄρμαθους πεντήχοντα<sup>6</sup>, καὶ ἀτρήτων μαργαριτῶν καὶ ἀτρήτων σμαράγδων ἑτέρους

στατήρας δέκα, καὶ γλωσσόχομα καὶ κιβώτια ἐλεφάντινα ὀδοῦχοντα, πέπεμπται δὲ καὶ τινὰ θηρίων γένη ὑφ' ἡμῶν, ἐλέφαντες τριακόσιοι πεντήχοντα<sup>7</sup>, παρδάλεις τριακόσιοι, ῥινοκέρωτες τρισκαίδεκα, πάνθηρες τέσσαρες, ἐν γαλεάγραις κύνες ἀνθρωποφάγοι ἐνενήχοντα<sup>8</sup>, ταῦροι μάχιμοι τριακόσιοι, ὀδόντες ἐλεφάντων ἐνενήχοντα, δοραὶ παρδάλεων τριακόσιαι, ῥάβδοι μέλαιναι ἐβέννιναι ἐπτακισγίλιαι πεντακόσιαι<sup>9</sup>. Πέμπων οὖν, εἰ βούλει, οἱ παραλήφονται ταῦτα εὐθέως καὶ γράψον ἡμῖν, ὅτι πάσης τῆς οἰκουμένης κεκυρίευας.”

Δεξάμενος ταῦτα Ἀλέξανδρος καὶ ἀναγνοὺς ἐπεμψε Κλεομένην<sup>10</sup> Αἰγύπτου ἐπιμελητὴν ταῦτα παραλαβεῖν. Ὁ δὲ<sup>11</sup> ὤδευσε πρὸς τὴν βασίλισσαν. Ἡ δὲ Κανδάκη ἀκούσασα περὶ Ἀλεξάνδρου, πῶς ταῖς πόλεσι τῶν βαρβάρων ἐπιβαίνει καὶ χειροῦται τηλικούτους βασιλέας, ἕνα τῶν ἑαυτῆς ἐφώνησε πρὸς ἑαυτήν Ἑλληνα ζωγράφον καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν πορευθῆναι ὡς εἰς ἀπάντησιν αὐτοῦ καὶ ἀγνωστὶ ζωγραφῆσαι τὸν Ἀλέξανδρον καὶ ἐπανερχεσθαι καὶ διδοῦναι τῇ βασιλίᾳ Κανδάκῃ. Ἡ δὲ λαβοῦσα ἔθετο ἐν ἀποκρύφῳ τόπῳ.

Ἐγένετο δὲ τοιοῦτό τι. οὗτος Κανδάκης, ᾧ ὄνομα ἦν Κανδαύλης, μετὰ ὀλίγων ἱππέων κατατρέχει εἰς τὴν σκηνὴν Ἀλεξάνδρου. Οἱ δὲ ἐκεῖ φύλακες συνέλαβον αὐτὸν καὶ παρέστησαν τῷ Σωτῆρι Πτολεμαίῳ ἔχοντι τὰ δευτέρα τῆς βασιλείας, ἐκοιμᾶτο γὰρ ὁ κοσμοκράτωρ. Ἡρώτησεν αὐτὸν Πτολεμαῖος· “Τίς εἶ;” Ὁ δὲ εἶπεν· “Υἱὸς Κανδάκης τῆς βασιλίσσης.” “Καὶ τί ποιεῖς ὧδε;” Ὁ δ' εἶπε· “Μετὰ τῆς γυναικὸς μου καὶ ὀλίγης στρατιᾶς ἡρχόμεν τὸ ἐνιαύσιον μυστήριον τῆς τελετῆς τελέσαι παρὰ τὰς Ἀμαζόνας. Ὁ δὲ τῶν Βεβρύκων βασιλεὺς ἰδὼν τὴν γυναῖκά μου ἐξεληθὼν μετὰ πολλῶν δυνάμεως ἤρπασεν αὐτήν καὶ τοὺς πλείστους στρατιώτας ἀνείλεν. Ὑποστρέψω οὖν, ὅπως πλείονα δύνάμιν λαβὼν κατασκάψω τὴν Βεβρυκίαν.” Ἀκούσας δὲ ταῦτα Πτολεμαῖος ἀνέστη καὶ εἰσέρχεται πρὸς Ἀλέξανδρον, καὶ διυπνίσας αὐτὸν διηγῆσατο αὐτῷ, ἅπερ ἤκουσεν.

Ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἠγείρετο, καὶ ἄρας τὸ ἑαυτοῦ διάδημα ἔστειψε τὸν Πτολεμαῖον καὶ τὴν χλαμύδα περιέβαλεν αὐτῷ καὶ εἶπεν αὐτῷ· “Ἐξελθε ὡς Ἀλέξανδρος τυγχάνων καὶ εἰπέ·” “Ἀντίγονόν μοι τὸν ὑπαπιστὴν φωνήσατε.” καὶ ὅταν ἔλθω, διήγησάι μοι, καὶ εἰπὼν ταῦτα [λέγει]· “συμβουλευσόμεθα περὶ τούτων, ὁ δὲ<sup>12</sup> μοι συμβουλίαν.” Ἐξῆλθε Πτολε-

<sup>1</sup> sc. χρησμός ἤθε [κελεύων]... <sup>2</sup> R: ἄλλω τινι... <sup>3</sup> Anders A. <sup>4</sup> Von R: das griech. Wort beibehalten. <sup>5</sup> Nach A. <sup>6</sup> A: ε', was viell. v. heissen soll. <sup>7</sup> A: τῆ' st. τνς'. <sup>8</sup> A: τ'. <sup>9</sup> A: ἀφ'. <sup>10</sup> R: Κλεόμην. <sup>11</sup> A: αὐτός; δὲ... <sup>12</sup> R: ὁ δότε.

ψιττακοῦς σ'

πῶς ἀκούει, τίς τυγχάνει καὶ τίνες οἱ σὺν αὐτῷ ὄντες εἰ.

τῷ ἐπερὶ τοῦ δαίμονος καὶ BCL, om. A.

Γ τῷ βασιλικῷ σχήματι ἡμγιτισμένος αλλ.ζη.

μαῖοι. ὃν θεασάμενα τὰ στρατεύματα ὑπενόουν τι καὶ ἔλεγον. "Τί οὖν ἐνθυμεῖται ὁ φρόνιμος 'Αλέξανδρος;" Ὁ δὲ υἱὸς τῆς Κανθαύκης ἰδὼν αὐτὸν ἐν τῇ βασιλικῇ ἐσθῇτι ἐφοβήθη, μὴ κελεύσῃ αὐτὸν ἀναιρεθῆναι. ὑπώπτευσεν γάρ 'Αλέξανδρον εἶναι.

Καὶ εἶπεν ὁ Πτολεμαῖος· "Ἀντίγονόν μοι τις καλεσάτω τὸν ὑπασπιστὴν μου." Ἐξῆλθεν 'Αλέξανδρος, ᾧ εἶπε Πτολεμαῖος· "Ἀντίγονε, οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς Κανθαύκης τῆς βασιλίσσης, καὶ ἡρώδασθι ἡ γυνὴ αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ βασιλέως τῶν Βεβρύκων. τί συμβουλεύεις μοι ποιῆσαι;" Ὁ δὲ εἶπε· "Ἀέσποτά μου 'Αλέξανδρε, συμβουλεύω σοι καθοπισθῆναι τὴν στρατίαν πολεμῆσαι τοῖς Βέβρυξιν, ἵνα λυτρωσώμεθα<sup>1</sup> αὐτοῦ τὴν γυναῖκα καὶ παραδῶμεν αὐτῷ εἰς τιμὴν τῆς μητρὸς αὐτοῦ." Ὁ δὲ Κανθαύλης ἔχαιρε ταῦτα ἀκούων. Εἶπεν ὁ Πτολεμαῖος· "Εἰ τοῦτο βούλει, 'Αντίγονε, τοῦτο καὶ ποιήσῃν. κέλευσον οὖν ὡς ὑπασπιστὴς μου ἐτοιμάζεσθαι τὴν στρατίαν." ||

20. Οἱ δὲ ἡτοιμάσθησαν κελευσθέντες ὑπὸ Πτολεμαίου ὡς ὑπὸ 'Αλεξάνδρου.

Παραγενόντο εἰς τὸν τόπον μετὰ μίαν ἡμέραν. Εἶπεν 'Αλέξανδρος 'Αντίγονος· "Μὴ ὀφθῶμεν τοῖς Βέβρυξιν ἡμέρας, μήπως μάθωσιν ὁ βασιλεὺς πρὸ τῆς μάχης ἀναιρήσῃ τὴν γυναῖκα τούτου. ποῖον ἔσται τοῦτο ἡμῖν κλέος νίκης Κανθαύλου ἀπολέσαντος τὴν γυναῖκα αὐτοῦ; ἀλλὰ νοκτὸς εἰσβάλλωμεν εἰς τὴν πόλιν καὶ ἀνάψωμεν τὰς οἰκίας, καὶ αὐτοὶ οἱ ὄγλοι τὴν γυναῖκα ἡμῖν παραδώσουσιν. οὐ γάρ ἐστιν ἡμῖν ἡ μάχη περὶ βασιλείας, ἀλλὰ ἕνεκα ἀπαιτήσεως γυναικός." Καὶ οὕτως εἰπόντος τοῦ 'Αντιγόνου προσέπεσεν αὐτῷ ὁ Κανθαύλης καὶ εἶπεν· "Ὁ τῶν φρονῶν σου γενναίων, σὺ γάρ 'Αντίγονε, εἶθε σὺ ἦς 'Αλέξανδρος καὶ μὴ ὑπερασπιστὴς 'Αλεξάνδρου." ||

Νοκτὸς οὖν εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν. καὶ κοιμωμένων αὐτῶν ἀνῆψαν τὰ προάστεια<sup>2</sup> αὐτῶν. Τῶν δὲ διυπνισθέντων καὶ πυθομένων, τί τὸ αἶτιόν ἐστι<sup>3</sup> τοῦ ἐμπρησμοῦ, ἐκέλευσεν 'Αλέξανδρος ἐκβοᾶν<sup>4</sup> ὅτι Κανθαύλης βασιλεὺς μετὰ πλείστης δυνάμεως [πάρεστι] καὶ ὧδε κελεύει ὑμᾶς ἀποδοῦναι τὴν γυναῖκα, πρὶν ὅλην τὴν πόλιν καταφλέξω. Οἱ δὲ προληφθέντες<sup>5</sup> πάντας ἀνέστησαν καὶ παραγενόμενοι εἰς τὰ τοῦ βασιλέως οἰκήματα τῇ δυνάμει τοῦ πληθους ἤνοιξαν τὰ βασίλεια καὶ ἀπὸ τῆς κοίτης τοῦ βασιλέως ἀφείλον<sup>6</sup> τὴν γυναῖκα καὶ παρέδωκαν τῷ Κανθαύλῃ, τὸν δὲ βασιλεὺς ἀνείλον.

Ὁ δὲ Κανθαύλης λίαν εὐχαρίστησε τῇ συμβουλίᾳ καὶ τῇ ἐπινοίᾳ 'Αντιγόνου. Ἐπανελθὼν<sup>7</sup> εἰς τὴν παρεμβολὴν 'Αλεξάνδρου καὶ περιπλακεὶς αὐτῷ εἶπεν· "Ἀντίγονε, πιστεύω σοι καὶ ἐλθέ πρὸς τὴν ἐμὴν μητέρα, ἵνα σοὶ δωρήματα βασίλειά σου πρὸς ἐνέγκω<sup>8</sup>." Ὁ δὲ χαίρων εἶπεν· "Ἀίτησάι με παρὰ τοῦ βασιλέως. καὶ γὰρ ἐπιθυμῶ ὁρᾶν τὴν πόλιν." || Καὶ εἶπε Πτολεμαῖος, ὃς καὶ 'Αλέξανδρος, Κανθαύλῃ· "Βούλομαι διὰ γραμμάτων ἀσπάσασθαι τὴν μητέρα σου τὴν βασίλισσαν." || Ὁ δὲ Κανθαύλης ἀπητήσατο παρὰ τοῦ βασιλέως τὸν 'Αντίγονον, ἵνα ἀγάγῃ πρὸς τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ μετὰ βασιλικῶν δώρων ὑποστρέψῃ αὐτόν. || Λέγει Πτολεμαῖος, ὃς καὶ 'Αλέξανδρος· || "Παραλαβὼν οὖν τοῦτον τὸν ἄγγελόν μου

<sup>1</sup> σώσωμεν. <sup>2</sup> w: τὰς ἐξω οἰκίας. <sup>3</sup> l. f. st. h. <sup>4</sup> R irrig: εἰσκαλεῖν τὸν Κανθαύλῃ. <sup>5</sup> Der armen. Ausdruck für dies Wort kehrt sm. wieder, wo M an seiner Stelle ἀπορία ληφθεὶς giebt. <sup>6</sup> ἀπήγαγον. M: ἀπέσπασαν. <sup>7</sup> Entsprechend der m. E. irrigen Annahme des vor. Cp. von einem εἰσκαλεῖν εἰς τὴν πόλιν. <sup>8</sup> M: δώσω. <sup>9</sup> M: περιχαρὴς γενόμενος. <sup>10</sup> M: τῆς γῶρας θεατὴς γενέσθαι.

ζη.: Καὶ τοῦ Πτολεμαίου κελεύσαντος Ἀντιγόνῳ ὡς ἐκείνου Ἀλεξάνδρου τυχάνοντος τοῦτο γέγονε. ἔφθασεν δὲ ἐπὶ τὸν τόπον Ἀντίγονος τοῦ τυράννου παρὰ μίαν ἢ μέγαρ σὺν τῷ Πτολεμαίῳ καὶ εἶπεν Ἀντίγονος τῷ Πτολεμαίῳ.

Γ μετέδωκεν οὖν Ἀλ. τῷ Πτολεμαίῳ ἵνα αὐτὸν πεμψῇ σὺν αὐτῷ ὡς ἔγγελον αὐτοῦ αλλ.ζη.

Γ ἀντάξια σου ζη. αλλ.

ση. ζη.

Ἀντίγονον πάλιν σῶον ὥδε ἔκπεμψον, ὥστε καὶ σὺ σῶς πρὸς τὴν μητέρα σου παραγίγῃ σὺν τῇ σῇ γυναικὶ ἀνασωθεὶς τῇ ἐκείνου γενναιότητι ἀπὸ τοῦ τῶν Βεβρύκων βασιλέως." Ὁ δὲ εἶπεν· "Ἰσχυρὲ βασιλεῦ, δυνάμι τοὺς θεοὺς πάντας καὶ τὴν κεφαλὴν σου καὶ τὴν τύχην τῆς μητρός μου, ὅτι, ὥστε παραλαμβάνω τὸν ἄνδρα τοῦτον ὡς αὐτὸν σὲ τὸν κοσμοκράτορα, καὶ μετὰ μεγάλης τιμῆς ἐκπέμψω αὐτὸν πρὸς σὲ μετὰ βασιλικῶν δώρων."

Καὶ ἐκεῖσε πορευόμενος Ἀλέξανδρος [ἐλαβε] μετ' ἑαυτοῦ ἱκανὴν στρατιάν καὶ ὁδοποιεῖ κτήνη καὶ ἀμάξας<sup>1</sup> ὁδεύων δὲ ἐθαύμαζε τὰ ποικίλα ὄρη τῆς χρυσαυτοφόρου<sup>2</sup> γῆς φθάνοντα μέχρι τῶν οὐρανίων νεφῶν. καὶ τὰ δένδρα<sup>3</sup> τὰ ὑψίστα καρπῶν γέμοντα, οὐχ ὡς παρ' Ἑλλήσιν, ὡς ἰδίου θάμβους ἄξια.<sup>4</sup> Μηλέαι γὰρ ἦσαν χρυσαυτοφόροι τὸν ὄγκον τοῦ καρποῦ<sup>5</sup> ἔχουσαι, ὡς παρ' Ἑλλήσιν τὰ κίτρα ἐστίν. βότρυς δὲ σταφυλῆς<sup>6</sup>, ὥστε μὴ δύνασθαι ῥάγιον ἐν χωρῇ τὸ στόμα.<sup>7</sup> καὶ ῥοαί<sup>8</sup> μείζονες τῶν πεπόνων. Πλείστοι δὲ δράκοντες περὶ τὰ δένδρα ἐνεκλόντο. καὶ σαῦροι μείζονες τῶν δράκόντων<sup>9</sup> ἦσαν. πίθηκοι δὲ οὐδὲν ἥττονας βαρβαρίκων θηρίων ἢ καὶ τῶν παρ' Ἑλλήσιν ἄρκτων. ἄλλα δὲ ζῶα διάφορα καὶ ποικίλα καὶ ξένα τῇ μορφῇ.<sup>9</sup> Ἐνιοὶ δὲ τόποι ἦσαν θαυμάσιοι καὶ θεῖοι. καὶ κοιλώματα βόθρια πετρώδεις καταβάσεις ἔχοντα. Εἶπε δὲ ὁ Κανθαύλης· "Ἀντίγονε, τὰ ὥδε θεῖον οἰκητήριον καλεῖται, καὶ πολλάκις ἐν τούτῳ τῷ σπηλαίῳ ὁρῶνται ἀνακείμενοι ἐπὶ κλιντήρι θεοὶ τῷ καλέσαντι αὐτοὺς βασιλεῖ. ἐὰν οὖν θέλῃς ἀναστρέφεσθαι, ἄρον ἱερὸν θῦμα<sup>10</sup> καὶ ποιήσον θυσίαν ἐν τοῖς τόποις, καὶ φανήσονται σοι." Κανθαύλου δὲ ταῦτα οὕτως εἰπόντος ἐποιοῦντο τὴν πορείαν.

Ἐπειτα ἔφθασαν εἰς τὰ βασίλεια, καὶ ἀπήντησαν αὐτῷ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοί. καὶ ὡς ἐμελλον περιπλέκεσθαι αὐτῷ, εἶπε Κανθαύλης· "Μὴ πρότερόν μοι περιπλάκησθε, ἀδελφοί, ἐὰν μὴ πρῶτον τὸν σωτήρά μου γενόμενον καὶ τῆς ἐμῆς γυναικὸς εὐεργέτην ἀσπάσθησθε Ἀντίγονον τὸν Ἀλέξανδρου τοῦ μεγάλου βασιλέως ἄγγελον." Ὡς εἶπον· "Τί παρέσχε σοι σωτηρίαν;" Ὡς δὲ διηγήσατο πάντα καὶ τὴν ἀρπαγὴν τῆς γυναικὸς αὐτοῦ τὴν ὑπὸ τῶν Βεβρύκων καὶ αὐτοῦ τὴν βοήθειαν, ἔπειτα περιεπλάκησαν αὐτῷ ἡ μήτηρ καὶ οἱ ἀδελφοί καὶ δεῖπνον λαμπρὸν κατεσκεύασαν κατὰ τὰ βασίλεια.

Τῇ δὲ ἐτέρᾳ ἡμέρᾳ ἡ Κανθαύκη προῆλθε μετὰ βασιλικῷ διαδήματι, ἐμφαίνουσα ὑπερμεγέθη<sup>11</sup> ἡλικίαν καὶ πρόσωπον ἡμιθέου, ὥστε δοκεῖν Ἀλέξανδρον τὴν ἑαυτοῦ μητέρα ὁρᾶν Ὀλυμπιάδα. Τὰ δὲ βασίλεια ἔβλεπεν ἀστράπτοντα χρυσοφόροις<sup>12</sup> στέγαις καὶ πετρήρεσι τοίχοις, στρωμνὰ δὲ ἦσαν Σηρικαὶ ὑφαντῶν τέχνημα ἐκ χρυσοῦ πεποιημένον. καὶ κλιντῆρες, πᾶσι ἐπὶ οὐνίωνων<sup>13</sup> καὶ βηρύλλων ἐπέστησαν, καὶ ἀνάκλιτα<sup>14</sup> ἱμαντοδέτοις πᾶσι συνεγόμενα, τράπεζαι δὲ ἐξ ἐλεφαντίνης ὕλης προκείμεναι. καὶ λυγκουρίου ποιότητος ἀνάθεαις. καὶ κίονες Νουμιτικοί<sup>15</sup> ὧν κεφαλίδες

<sup>1</sup> Von R zu der gezogen. <sup>2</sup> Von R als Nomin. aufgefasst. <sup>3</sup> M: ὡς ἰδια θαύματα. <sup>4</sup> M: τῆς ὁπώρας. <sup>5</sup> Von R = 'Weinstock' gefasst. <sup>6</sup> Dies scheint mir die urspr. Lesart von A zu sein. R hat sich offenbar verlesen, denn er giebt: ὅν μὴ δύναται διαθήκη ἐνα χωρῆσαι εἰς γράμμα. <sup>7</sup> A: κάρυα. <sup>8</sup> A: ἰχθυόωνων. <sup>9</sup> I. ὑπερμεγέθη. <sup>10</sup> A: σπονδήν. <sup>11</sup> w: τὴν ὑπεροχὴν τοῦ τῆς ἡλικίας μεγέθους. <sup>12</sup> M: χρυσοφόροις. <sup>13</sup> Das lat. uniones. <sup>14</sup> sellae ad sedendum. <sup>15</sup> M: Μυδιχοί.

γενομένην καὶ τὴν γυναικὴ σου πρὸς τὴν μητέρα σου σωσὺς ἀποκαταστήσω ἡ.

"ἐλθε μετ' ἑαυτοῦ ὡς Ἀντίγονος τὸν Ἀλέξανδρον καὶ... ἡ.

A: βοτρυῶν δὲ σταφυλῶν ὡς μὴ δύναται ὅρατον ἔκρωσθαι (μάλλον ὥρα τὸ στόμα ἔκρ.) κίτρα δὲ τὸ βαλάνιον ἔχοντα περιμέτρων ὡς πεπόνων μείζονα, πλείστοι δὲ δράκοντες περὶ τὰ δένδρα ἐνεκλόντο καὶ σαῦροι ἰχθυόωνων μείζονες, πλείστοι δὲ οὐδὲν ἀποδέοντες τῶν παρ' Ἑλλήσιν ἄρκων --

BC: βοτρυῶν σταφυλῶν πλεονεξίας κίτρα δὲ ἔχοντα περιμέτρων πεπόνων εἰδήματα δὲ τέλει ὡς ἄρκων --

ἐλεφαντίνοις χροαῖς ἀστράπτοντες ἔχουσιν.

καὶ ἡμιάντων ξύλων, ἅπερ ἔστιν ἄσπετα καὶ ἀκαυστα ἔχουσιν.

ᾧ καὶ ὅρη παύσια ποικίλα τυχάνει ἔχουσιν.

Ὁ δὲ Ἀλ. ἐδιδόκει τὸ ἐαυτοῦ ἐκτύπωμα ἐπὶ τῇ γῇ καὶ ἐπὶ τῇ θάλασσῃ. ἄρτι δὲ αὐτῷ ἡ Κανδ.

αὐτὸς τῇ προτείᾳ καταβάλλεται προεκωχούσας αὐτῆς παρ' ἄλλων τοῦτον πειρασθῆναι ὡς ἀκριβῶς. ὡς οὖν αὐτῆς παρ' ἀνθρώποις ἔχει τὸ τέλειον. — Ἐλ: καὶ ἄλλος μείζονα τούτου φρονήσει.

καὶ Β: τί δύναται ποιῆσαι. ὡς ἐκράτηθης ὁ τυραννικὸς τοῦ βασιλεῦς γενόμενος θυνητὸς μὴς ὑποχείριος. Ὁ δὲ Ἀλ. ἠνέγκητο εἶναι ἐαυτοῦ ἀναλίσκειν καὶ τὴν Κανδάκην. εἰπε δὲ...

Ὁ δὲ Ἀλ. ἠνέγκητο εἶναι ἐαυτοῦ ἀναλίσκειν καὶ τὴν Κανδάκην. εἰπε δὲ...

Ἰνδικῷ ξύλῳ μελάγχρωτι ἔλαμπον. καὶ ἀνδριάντων τὴν ἀναθήματα ἦσαν ἀναρτίστηται. ὅθεν ἐκ καλοῦ χαλκοῦ, ἃ διὰ τὸ πλῆθος οὐκ ἀριθμῆσθαι ἔδυνάτο. Καὶ ἄρματα θρεπανηφόρα τετορνευμένα ἐκ πορφυρίτου λίθου σὺν τοῖς πόλοις καὶ τοῖς ἀρματηλάταις τὴν δόξαν παρείχον ἐαυτῶν εἰς δρόμον ὁρμᾶν. Ἐλέφαντες δὲ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λίθου γλυφέντες τοῖς ποσὶ κατεπάτουν τοὺς πολεμίους καὶ τὰς προβοσκίδας περιβάλλοντες περὶ τοὺς ἀντιδίκους. Ἄλλοι δὲ ναοὶ πάλιν σὺν τοῖς κίονιν ἐξ ἑνὸς λίθου γεγλυμμένοι, καὶ βαρβάρων θεῶν ἀγάλματα τοῖς ἐμβλέπουσιν ἐμφαίνοντα τὴν ὕψιν αἰματηράν. Δοκοῖ τε ὑψηλότερα ἐν ὕψει ἐστεγασμένοι, ὅσα κυπάρισσοι ἐκ τῆς βοτάνης ὑπερέχοντα, κατὰ δόρυ δὲ ποταμὸς ἐξέχεε χρυσοειδὲς ὕδωρ διαυγὲς φαινόμενος ἄλλο γένος Πακτώλου. Καὶ ἐν καθ' ἐν δένδρων στιγῇδον πετασθέντων ἀκμάσσαν ἐπιθυμητὴν ἐν τοῖς κλάδοις εἶχον ὀπώραν. Ταῦτα ἰδὼν Ἀλέξανδρος θαυμάσας ἐθάμβει.

Ἦν δὲ συνεσθίων ἀδελφός<sup>6</sup> Κανδάβλου. Παρεκάλει δὲ ὁ Κανδάβλης σὺν τὴν μητέρα καὶ ἡξίου διδόναι τῷ ἀγγέλῳ ἄξιά τινα δῶρα κατὰ τὴν φρόνησιν αὐτοῦ καὶ οὕτως ἀπολύσαι.

Τῇ δὲ ἐξῆς<sup>7</sup> ἡμέρᾳ λαβούσα τῆς χειρὸς τοῦ Ἀντιγόνου ἡ Κανδάκη σὺν τῷ ἐδείκνυν αὐτῷ κοιτῶνας διαυγεῖς ἐξ ἀρίστου λίθου, ὥστε τὸν ἥλιον καὶ διὰ τῶν λιθίνων πλακῶν ἐν τοῖς τοίχοις ὑπονοεῖν ἔνδον [ἀνατέλλειν]. καὶ ἐν αὐτοῖς ἦν τρίκλινον μέγα ἐξ ἀσπιδίων ξύλων καὶ ἀκαυστων ὑπὸ πυρός. Οἰκία δὲ ὑψηλὸν ἦν, ἧς οὐκ ἦν παγὴν θεμέλιον ἐπὶ τῆς γῆς, ἀλλ' ἐπὶ μεγίστων τετραγώνων ξύλων κεκομμένων παγίστα τροχήλατος, συρομένη ὑπὸ εἰκοσιν ἐλεφάντων. καὶ ἐνθα ἐπορεύετο ὁ βασιλεὺς ἐπὶ πόλιν πολεμῆσαι, ἐν αὐτῇ ἦν.

Εἶπε δὲ Ἀλέξανδρος πρὸς τὴν βασίλισσαν Κανδάκην. "Ταῦτα πάντα σμ' ἄξια ἂν ἦν θαυμάζειν, εἰ παρ' Ἑλλήσιν ἦν καὶ οὐκ παρὰ σοί." Ὁργίσθη Κανδάκη καὶ εἶπεν. "Ἀληθῶς εἶπας, Ἀλέξανδρε." Ὁ δὲ θαμβήσας τῷ ὀνόματι φωνηθεῖς<sup>10</sup> ἀπεστράφη. Ἡ δὲ λέγει. "Τί ἀπεστράφη φωνηθεῖς Ἀλέξανδρος;" Ὁ δὲ ἔφη. "Εγώ, κυρία, Ἀντίγονος καλοῦμαι, ἀγγελος Ἀλεξάνδρου." εἶπεν ἡ βασίλισσα. "Κἂν Ἀντίγονος καλῇ παρ' ἐμοί<sup>11</sup>, ἀλλὰ βασιλεὺς Ἀλέξανδρος εἰ. ἄρτι δὲ δείκνυμί σοι." Καὶ κατασχούσα τῆς χειρὸς εἰσήγαγεν εἰς τὸν κοιτῶνα, καὶ φέρουσα ἐδείξεν αὐτῷ τὸ γραφὲν εἰκόνισμα καὶ εἶπεν αὐτῷ. "Επιγινώσκεις τὸν σεαυτοῦ χαρακτήρα; Τί οὖν τρέμεις, τί τετάραι, ὁ Περσολέτης καὶ Ἰνδοῦχος<sup>12</sup>; ὁ καθελὼν<sup>13</sup> τὴν νίκην τὴν τῶν Μήδων καὶ Πάρθων, σὺν χωρὶς πολέμου καὶ στρατιᾶς ὑποχείριος γέγονας Κανδάκης βασιλίσσης, ἀπὸ τοῦ νῦν γίνωσκας, Ἀλέξανδρε, ὅτι ὅστις δοκεῖ τῶν ἀνθρώπων φρονεῖν τι μέγα, καὶ ἄλλος τις τάχα μείζονα τούτου φρόνησιν καὶ σοφίαν ἔχει."

Πρὸς ταῦτα ἐθυμάνετο Ἀλέξανδρος καὶ ἔτριξε τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ. Εἶπε Κανδάκη. "Τί θυμάνη, τί τρίβεις τοὺς ὀδόντας; νῦν τί δύνασαι ποιῆσαι μοι ὁ τηλικούτος βασιλεὺς;" Ὁ δὲ λέγει. "Διὰ τοῦτο τρώμω καὶ τρίβω τοὺς ὀδόντας καὶ αὐτὸς θυμάνομαι, ὅτι οὐκ ἔχω τὸ εἶδος μου ἐν εἶχον."

<sup>1</sup> w: εἰς ὁρμὴν δρόμου. <sup>2</sup> M: ὅλοι. <sup>3</sup> A: μετὰ τινος φόβου. <sup>4</sup> A: οὐρανομήκει. <sup>5</sup> So setze ich nach C [A: κατὰ δόρυ]. A: καὶ ὡς. <sup>6</sup> M: τοῖς ἀδελφοῖς. <sup>7</sup> ἐτέρᾳ. <sup>8</sup> L: ἡ ἕνγω. <sup>9</sup> So nach Var. wphrkw. Die Recepta: ἀρπασθεῖς. <sup>10</sup> w: τῇ τῷ ὀνόματι κλήσει. <sup>11</sup> Vermutl. ἀλλὰ παρ' ἐμοί. <sup>12</sup> M: Ἰνδολέτης. <sup>13</sup> κατασκάψας. <sup>14</sup> Genau: atque etiam.



φρόνησιν καὶ εἶπεν αὐτῷ κατ' ἰδίαν· "Ἀλέξανδρε, εἶθε ἦς καὶ σὺ μου υἱός, διὰ σοῦ γὰρ πάντων τῶν ἐθνῶν ἂν κατεκράτουν. οὐ γὰρ πολέμῳ μόνον ἐχειρώσω τὴν οἰκουμένην σὺν τοῖς πολίταις<sup>1</sup>, ἀλλὰ τῇ πολλῇ ἀγχινοσίᾳ." Ἰσθι<sup>2</sup> οὖν ὑπ' αὐτῶν δορυφορούμενος καὶ διακονούμενος<sup>3</sup>, μεγάλως Κανδάκης φυλαττοῦσης<sup>4</sup> τοῦ μυστήριον. Ἄλλα συμβουλεύει σοι, ἵνα ἀπὸ τοῦ νῦν μηκέτι θάρρησῃς σεαυτοῦ ἀγγελος εἶναι, ἵνα καὶ ὁμοιωθῇς τοῦτοις, οἱ τοὺς ἑαυτῶν ἐξάγειν πονοῦσι [καὶ αὐτοὶ πῶτῳ φθείρονται]."

Μετὰ δὲ ἡμέρας πορευομένην ἴδωσιν αὐτῷ Κανόακι θώρα βασιλικά,  
στέφανον ἀδαμάντινον πολυτίμον, καὶ θώρακα πηνωτῶν<sup>5</sup> διὰ ὀνυμάτων καὶ  
βρυλλίων, καὶ χλαμύδα ἀστεροφεγγῇ ὀλοπόφυρον χρυσόπαστον.<sup>6</sup> Καὶ  
τοιαυτῇ τιμῇ ἔκπεμψαι αὐτὸν μετὰ τῆς παραθήκης<sup>7</sup> σὺν ταῖς ἰδίαις  
στρατιώταις.

24. Ὀδοιπορήσας δὲ ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τεταγμένας ἡμέρας ἦλθεν ἐπ' ἐκεῖνα  
τὰ θαυμάσια σπήλαια, ἔνθα εἶπεν αὐτῷ Κανδαύλης τοὺς θεοὺς διατάσθαι.<sup>8</sup>  
Εἰσῆλθεν ἔνδον μετὰ ὀλίγων στρατιωτῶν. καὶ εἶδεν οὐμήγλην ἀστεροφεγγήν.  
καὶ ἔστειλον τὰ ὀροφώματα ὡς ἀστέρων βολαίς, ἔξωθεν δὲ φαντασίαι  
δαϊμόνων<sup>9</sup>, καὶ θροοὺς σιγῇ δεδουλωμένους.<sup>10</sup> καὶ ἐθάμβησε προληφθεὶς.<sup>11</sup>  
ἐπέμεινε δὲ ἰδεῖν τὸ ἀποβησόμενον. Εἶδε γάρ τινος<sup>12</sup> ἀνακειμένου  
ἀστροπκονταῖς ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν ὡς λύχων φέγγη, ἔνα δὲ λέγοντα· "Χαίροις,  
Ἀλέξανδρε, οὐδὰς με, τίς εἰμί;" Λέγει· "Οὐγί, κύριε." Ὁ δὲ λέγει·  
"Ἐγὼ εἰμι Σεσόγγωσις κοσμοκράτωρ βασιλεὺς συνδάλιτος θεῶν γεγόμενος.  
ἀλλ' οὐ τοσοῦτον εὐτύχησα, ὅσον σὺ. λήψῃ γὰρ ὄνομα ἀθάνατον καὶ μετὰ  
τὸν θάνατον." Λέγει<sup>13</sup> δέ· "Πῶς, κύριε;" Εἶπεν· "Ὅτι ἐγὼ ὁ θῆλην  
τὴν οἰκουμένην ὑποτάξας καὶ πασῶτα ἔθνη καταδουλώσας ἀνώνυμός εἰμι,  
σὺ δὲ γενήσῃ περὶωνμος κτίσας τὴν περιπόθητον<sup>14</sup> θεῶν ἐν Αἰγύπτῳ  
Ἀλεξάνδριαν [Σουτκλουίς, Ἰάλαν, Δραύλ, Λουτάλ].<sup>15</sup> ἀλλ' εἰσελθε καὶ  
ὄψει τὸν πάσης τῆς φύσεως ποιητὴν καὶ προστάτην."

Εἰσπλῆθεν ὁ βασιλεὺς καὶ ὁρᾷ οὐκ ὀλίγην πυρραγὴν καὶ τὸν θεὸν καθεζόμενον ἐπὶ θρόνου, ὃν ποτε εἶδεν ἐν Ραχώτιδι προσκυνθέντα ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, τὸν κύριον Σάραπιν.<sup>16</sup> Εἶπε· "Τί ἐστι τοῦτο, δαίμον ἀφθαρτε, τῆς φύσεως γέννημα;"<sup>17</sup> εἶδόν σε ἐν τοῖς κλισίαις Λιβύου ἐν θρόνῳ καθεζόμενον, καὶ νῦν ἐνθάδε πάλιν ὁρῶ σε;" Εἶπε πλῆσιόν παρ' αὐτῷ ἐστὼς Σεσόγγωσι· Ἀλεξάνδρῳ· "Οὗτος πανταχοῦ φαίνεται καὶ ἐν ἐνὶ τόπῳ σταθεῖς, ὥσπερ καὶ ὁ οὐρανὸς φαίνεται πανταχοῦ ὃ ἐν μιᾷ ὕψους στάσι σταθεῖς."

Εἶπε δὲ Ἀλέξανδρος· “Κύριε θεός, πόσα ἔτη ζήσομαι;” Ὁ δὲ Σασσάνγης εἶπε· “Καλὸν ἐστὶ θνητῷ μὴ εἰδέναι, πότε τελευτᾷ. προσδεχόμενος γὰρ

<sup>1</sup> M: τοὺς πολέμους καὶ τὰς πόλεις. <sup>2</sup> So B. A: ἦσθη. <sup>3</sup> R unverständl.: Infin. <sup>4</sup> I. ῥωξήγηται an Stelle von ῥωξήλ' ἔδω. <sup>5</sup> ὑβήτοισιν. Wohl = ὀφασμένον, da πῆγος nach Hesych. = ὕφασμα [Steph. Thes.]. <sup>6</sup> R w: ἐξ ὀλοπορτύρου χρυσοδάτου. <sup>7</sup> M: μετὰ παραδογῆς. <sup>8</sup> περπατεῖν. <sup>9</sup> M: εἰδῶλιν. <sup>10</sup> V: murmur. — St. des Inf. erwartet man ein Partic. <sup>11</sup> M: ἀπορίᾳ ληφθῆναι. Vgl. σλγ'. <sup>12</sup> Nach der Anm. boten die arm. Hdss. hier Ἀμμωνα. Die Herausgg. haben τινὰς nach dem Griech. und Latein. gesetzt. <sup>13</sup> R: λέγω. <sup>14</sup> Genau: ποθητήν, ὁρεκτήν. <sup>15</sup> Zu dem von mir eingeklammerten bemerken die Herausgg., dass diese Namen weder im Griechischen, noch im Lateinischen vorhanden seien. <sup>16</sup> So nur bei V. <sup>17</sup> Da Sarapis kurz vorher ποιητῆς πάσης τῆς φύσεως genannt war, so ist die Bezeichnung γέννημα φύσεως auffallend und beruht wohl auf unrichtiger Lesung.

add. univ. B: καὶ πάντα ἅπερ ἔχεν ἐν τρωπιδέντι, ἐλάφαντας πόνην περὶ τοὺς μένους καὶ φύλιν  
καὶ τρεῖς ἐπ' αὐτῶν κοίμηνων καὶ τέσσαρα κώδωνας ἀεχμεύους ἐφ' ἑκάστον  
αὐτῶν παμμογύνους δύο ἑκαστον καὶ δύο σπιγίδας καὶ ὅκτις ἄνδρας ἐφ' ἑκάστον  
τῶν ἐλεφάντων.

ὁ δὲ τῶν τοῦτο καὶ ἄλλοι πεισθέντες εἰς ἡλυσαν ... A

mir in A. über einige: θεοτήν (θεοῦ βυζν. m.) εἰς ἡν (εἰς ἡν m.) δεδουλωμένον — presentism wozu das N?

fußte 1000.

σμε.  
λίαν - διανον L

σπλ'.  
τὸ δὲ  
= A

in A

fiindat în Căut Vi.

4. C. 2. 3. 4.

σμή'.

f. in C, verzogen in Aton.

$$\sigma_{\mu\nu} = \beta_i, C \sum_{\alpha \in \Lambda} \alpha_{\mu\nu}$$

4400000. 1700000  
2200000 - 2200000  
4400000. 1700000

τὴν ἡμέραν ἐκείνην, ἀπ' οὗ ἔμαθεν, ἐτελεύτησε.<sup>1</sup> τὸ δὲ ἀγνοίᾳ φέρειν<sup>2</sup> τοῦτο κρυφαίαν λήθην παρέχει, τὸ μὴ ἔχειν κατὰ γνώμην, εἰ ὅπως τελευτᾷ. Ἀλλὰ ἡ πόλις, ἣν κτίρεις, γενήσεται περίφημος καὶ ἐπιφανὴς πᾶσι τοῖς ἀνθρώποις, τροφὸς καὶ τιθήνη πάσης τῆς οἰκουμένης. καὶ πολλοὶ βασιλεῖς ἐπιβήσονται τῷ ἐδάφει σὲ προσκυνούντες ὡς θεόν<sup>3</sup>, οἰκήσεις δὲ ἐν αὐτῇ θανάων καὶ μὴ θανάων. τάφον γὰρ ἔξεις ἣν κτίρεις πόλιν.

Οὕτως εἰπόντος τοῦ ἀγγέλου<sup>4</sup> ἐξῆλθεν Ἀλέξανδρος καὶ παραλαβὼν τοὺς ἰδίους ἐπορεύθη τὴν ὁδόν, ἣν πορευθεὶς ἦν. Ὑπήντησαν δὲ αὐτῷ οἱ σατράπαι καὶ ἔσπεσαν αὐτὸν τῷ διαδήματι<sup>5</sup> καὶ ἔδωκαν αὐτῷ τὴν βασιλικὴν ἐσθῆτα.

σνα'. Τὴν δὲ ὁδοποιρίαν ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας ἐποιήσατο. καὶ πλησιάσας ἀπέστειλε πρὸς αὐτάς γραμματα περιέχοντα οὕτω· "Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ἀμαζόσι χαίρειν. Τὴν πρὸς Δαρεῖον μάχην οἶμαι ὑμᾶς εἰδέναι. ἐκείθεν δὲ εἰς τοὺς Ἰνδοὺς<sup>6</sup> ἐστρατεύσαμεν. καὶ εὐρόντες ἐκεῖ ἄνδρας γενναίους τοὺς ἡγουμένους αὐτῶν καὶ τοὺς βασιλέας καὶ τοὺς γυμνοσοφιστὰς λαβόντες φόρον παρ' αὐτῶν ἤραμεν. εἰσάγαμεν ἐπὶ τὸν ἴδιον τόπον καταμένειν καὶ ἐν εἰρήνῃ τὴν γῶραν κατεστήσαμεν. διὸ γηθοσύνως ἡμᾶς ὑπεδέξαντο καὶ θυσιάς τελείας<sup>7</sup> δι' ἡμᾶς ἐποίησαν. ἐκείθεν δὲ πάλιν πρὸς ὑμᾶς ἤλθομεν. Καὶ ὑμεῖς οὖν συναντήσατε ἡμῖν. ἤρχόμεθα γὰρ οὐ κακόν τι ποιεῖν, ἀλλὰ ὅραν τὴν χώραν, ἅμα δὲ καὶ ὑμᾶς εὐεργετῆσαι. ἐρρωσθε."

σνβ'. Δεξάμεναι δὲ ταῦτα καὶ αὐταὶ αὐτῷ ἔγραψαν οὕτως· "Ἀμαζόνων<sup>8</sup> αἱ κράτισται καὶ ἡγούμεναι τῆς στρατιᾶς βασιλεῖ Ἀλεξάνδρῳ χαίρειν. Ἐγράψαμέν σοι, ἵνα εἰδῇς πρὸ τοῦ σε ἐπιβῆναι ἐπὶ τοὺς τόπους, ἵνα μὴ ἀδόξως<sup>9</sup> ἐπανεέλθῃς. διὰ τούτων τῶν γραμμάτων διασαφούμεν σοι τὰ τῆς χώρας ἡμῶν καὶ ἡμᾶς. ἔσμεν γὰρ γενναῖαι καὶ ἀνδρεῖαι. ἔσμεν γὰρ τοῦ Ἀμαζονικοῦ ποταμοῦ ἔτι πέραν καὶ οἰκοῦμεν ἐν νήσῳ<sup>10</sup>. τὸ δὲ περίμετρον αὐτῆς ἐνιαυτοῦ πορεῖα [ἐστίν], καὶ περὶ αὐτὴν ποταμὸς ἐστίν οὐκ ἔχων ἀρχήν. ἔστι δὲ μία πρόσθοδος. Ἐσμεν δὲ κατοικοῦσαι παρθένοι μυριάδας εἴκοσιν ἑνοπλοὶ, αἱ ἀνδρῶν πεῖσαν οὐκ οἶδμεν, ἄρρεν δὲ παρ' ἡμῖν οὐδὲν ὑπάρχει. οἱ δὲ ἄνδρες ἡμῶν πέραν τοῦ ποταμοῦ κατοικοῦσι τὴν τῆς χώρας<sup>11</sup> διοίκησιν ὑπολαμβάνοντες<sup>12</sup> εἰς ἀπόλαυσιν. Ἡμεῖς δὲ κατ' ἐνιαυτὸν ἄγομεν πανήγυριν (ἐορτὴν πάνδημον), ἵπποφονίας θύουσαι τῷ Διὶ καὶ Ποσειδῶνι καὶ Ἡφαίστῳ<sup>13</sup> ἡμέρας τριάκοντα. Καὶ οὕτω περῶμεν πέραν τοῦ ποταμοῦ πρὸς τοὺς ἄνδρας, καὶ οὗτοι ποιοῦσι πρὸς ἡμᾶς τὸν γάμον τῆς συνουσίας<sup>14</sup> ἡμέρας τριάκοντα. Ὅσαι<sup>15</sup> δὲ βούλονται φθείρεσθαι ἡμῶν, περῶσι [καὶ] καταμένουσιν ἐκεῖ παρὰ τοῖς ἀνδράσι. τὰ δὲ θηλυκὰ, ὅσα ἂν τίκτωσι, γενόμενα ἐπταετὴ διαβιβάζουσι πρὸς ἡμᾶς. Ὅταν δὲ πολέμιον στράτευμα ἐπὶ τὴν ἡμετέραν χώραν ἐπέλθῃ, ἐκπορευόμεθα πρὸς αὐτοὺς ἐφιπποὶ πλείονες μυριάδων δώδεκα, αἱ δὲ λοιπαὶ τὴν νῆσον φυλάττουσι. καὶ ἐρχόμεθα εἰς συνάντησιν ἐπὶ τὰ ὄρια, οἱ δὲ ἄνδρες ὀπισθεν τεταγμένοι ἀκο-

<sup>1</sup> Var. ἐκ. τ. ἡμ. προσδεχ. ἐκάστη ἡμέρα ἀποθνήσκει. <sup>2</sup> Wohl = ἀγνοεῖν. Besser M: τῷ δὲ ἐν ἀγνοίᾳ ὄντι λήθην φέρει τὸ μὴ ἔχειν. <sup>3</sup> l. Sing. <sup>4</sup> A. <sup>5</sup> l. θωρηκὶ ἢ st. θωρηκὶ ἢ. <sup>6</sup> R hat nach l. irrig das Relativum. <sup>7</sup> l. ἡμῶν ἢ st. ἡμῶν ἢ. <sup>8</sup> R: Ἀμαζόνες. <sup>9</sup> R: ἄδοξος. <sup>10</sup> M: ἐν μέσῳ. <sup>11</sup> Nach Var. ὡς ἡμῶν ἢ. <sup>12</sup> Wohl ἡμῶν ἢ st. ἡμῶν ἢ ἢ ἢ ἢ. <sup>13</sup> M ferner: καὶ Ἀρεῖ. <sup>14</sup> M: συμμιγῆναι. <sup>15</sup> l. ἢ ἢ ἢ ohne ἡμῶν ἢ.

καὶ ἐπὶ τὰ ἴδια στρατεύματα L, B.

κρη.: καὶ τοὺς ἡγουμένους αὐτῶν ἡγήσασθαι καὶ καταδουλώσασθαι αὐτοὺς διὰ τῆς ἀνῶ, πεινίας. ἐκεῖθεν δὲ εἰς τοὺς Βαχμῆας ὡς οὐκ ἔστιν τοὺς καλυμένους γυμνοσοφιστὰς. καὶ λαβόντες φόρον παρ' αὐτῶν παρακαλεσάντων ἡμᾶς ἡγήσασθαι ἐπὶ τὸν ἴδιον τόπον καταμένειν (καὶ ἐν εἰρήνῃ τὴν γῶραν κατεστήσαντες A) παρεάσασθαι. ἐκεῖθεν οὖν ἀναστρέφονται πρὸς ὑμᾶς. ὑμεῖς οὖν συναντήσατε ἡμῖν γηθοσύνως ὑπεδέξαντο.

ἡμῶν δὲ K' A, ἡμῶν δὲ εἰς κοινὸν ἐπὶ B L

λουθοῦσιν ἡμῖν. Καὶ εἰάν τις ἐν τῷ πολέμῳ τραυματίας γένηται, τρέφονται ἐπὶ τῆς ἱερᾶς τραπέζης Διός<sup>1</sup>, καὶ πᾶσαι προσκυνοῦσιν αὐτὴν ὅσοι ἡμέρας, καὶ τῶν συγγενῶν στέφανος ἀείμνηστός [ἐστίν].<sup>2</sup> ἢ δὲ ἂν πέσῃ ἐν τῷ πολέμῳ ὑπερμαχοῦσα τῆς χώρας, αἱ ἐγγιστα αὐτῆς χρήματα λαμβάνουσιν οὐκ ὀλίγα. Ἐάν δὲ τις ἀναγάγῃ<sup>3</sup> ἐκ τῶν ἐναντίων εἰς τὴν νῆσον, πρόκειται τῆς νίκης σημεῖον ἐχούσῃ ἀργυρᾷ καὶ χρυσᾷ οὐκ ὀλίγα καὶ σίτησιν διὰ τοῦ βίου αὐτῆς, ὥστε ἡμᾶς πάσας<sup>4</sup> ἀγωνίζεσθαι ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας χώρας.<sup>5</sup> Ἐάν δὲ ὑπὸ τῶν πολεμίων νικηθῶμεν<sup>6</sup> ἢ φύγωσιν, δυνειδὸς αὐταῖς καταμένει ἀκολουθοῦν αὐταῖς εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον. εἰ δὲ ἡμᾶς νικήσωσιν, ἔσονται<sup>8</sup> γυναῖκες Ἀμαζόνων νενικηκότες. Ὅρα οὖν, βασιλεῦ Ἀλέξανδρε, μὴ ταῦτα συμβῆσεται σοι. στεφανοῦμεν δὲ σε κατ' ἐνιαυτόν, ὅσον ἂν συντάξῃς.<sup>9</sup> Βουλευσάμενος οὖν περὶ τούτου ἀντίγραφον ἡμῖν, καὶ εὐρήσεις τὴν παρεμβολὴν ἡμῶν ἐπὶ τῶν ὁρίων σου.<sup>10</sup> **Ἐπεὶ οὖν αὐτὸς αὐτὸς**

πρωτεύεται δὲ τῇ ἡμετέρας ἀρετῆς ἔτι.

νικηθῶμεν? 2

26.

Ὁ δὲ βασιλεὺς λαβὼν καὶ ἀναγνοὺς τὰ γεγραμμένα καὶ πολὺ μειδιάσας ἀντέγραψεν αὐταῖς οὕτως. Ὁ πάντων τῶν βασιλέων καὶσαρ Ἀλέξανδρος Ἀμαζόσι χαίρειν. Τῶν τριῶν μερῶν τῆς οἰκουμένης ἐκυριεύσαμεν τῇ ἡμῶν βοηθείᾳ, καὶ οὐδενὸς καταλιπόντες σημεῖον ἀηττησίας, ἀλλὰ πάντας νικήσαντες. Αἰσχρὸν οὖν ἡμῖν ὑπολείπεται<sup>10</sup>, εἰ μὴ στρατεύσωμεν ἐφ' ὑμᾶς. Εἰ οὖν θέλετε ἀπολέσθαι καὶ ἀόληκτον τὴν χώραν ὑμῶν γενέσθαι, μείνατε ἐπὶ τῶν ὁρίων. εἰ δὲ βούλεσθε ἐν τῇ ὑμετέρᾳ γῇ οἰκεῖν καὶ μὴ λαβεῖν πείραν πολέμου, διαβάσαι τὸν ποταμὸν ὁφθῇτε ἡμῖν. ὥσταῦτος καὶ οἱ ἄνδρες ὑμῶν παραταξάτωσαν ἑαυτοὺς ἐν τῷ πεδίῳ. Ἐάν ταῦτα πράξητε, ἔμνημι ὑμῖν τὸν ἐμὸν<sup>11</sup> πατέρα Δία καὶ Ἄρη καὶ Ἥραν καὶ Ἀθηνᾶν. — ἐμὸν πατέρα καὶ νικαφόρον μὴ ἀδικῆσαι ὑμᾶς. Ὅν δὲ ἂν θέλητε δίδοναι φόρον, τούτον ἐμὴν μητέρα<sup>12</sup> καὶ τὴν ἡμῶν λήφομαι παρ' ὑμῶν εἰς τὴν στρατιάν ὑμῶν, καὶ οὐκ ἐλεύσομαι εἰς τὴν πρόνοιαν<sup>13</sup> ὑμετέραν σκηνὴν εἰς τὴν γῆν. ἂς δὲ ἂν κρίνητε, ἐφίππους ἀποστείλατε πέντε παρὰ<sup>12</sup> ἄλλα τινά, μετὰ δὲ ἐνιαυτὸν αὐταὶ ἀποσταλήσονται εἰς τὴν χώραν αὐτῶν, ὑμεῖς δὲ ἄλλας ἀντὶ τούτων πέμψατε. Βουλευσάμενοι οὖν ἀντιπέμψατε ἡμῖν ἀπόκρισιν. ἔρρωσθε.<sup>14</sup>

βασιλεὺς ἔτι.

ἐμὸν πατέρα καὶ νικαφόρον μὴ ἀδικῆσαι ὑμᾶς. Ὅν δὲ ἂν θέλητε δίδοναι φόρον, τούτον ἐμὴν μητέρα καὶ τὴν ἡμῶν λήφομαι παρ' ὑμῶν εἰς τὴν στρατιάν ὑμῶν, καὶ οὐκ ἐλεύσομαι εἰς τὴν πρόνοιαν ὑμετέραν σκηνὴν εἰς τὴν γῆν.

χευσιὸν ταῖς καὶ σπη- ρεῖται ἔτι.

Αὐταὶ δὲ βουλὴν ποιησάμεναι ἔγραψαν αὐτῆς<sup>13</sup> ἀπόκρισιν περιέχουσαν οὕτως. Ὁ Ἀμαζόνων αἱ κράτισται καὶ ἡγούμεναι τῆς στρατιᾶς τὰ τοῦ αὐτοκράτορος βασιλέως προσταγήματα ἀπειλήσαμεν τὰ Ἀλεξάνδρου. Δίδομέν σοι ἐξουσίαν εἰσελθεῖν πρὸς ἡμᾶς καὶ θεάσασθαι τὴν ἡμετέραν χώραν. τάσσομεν δὲ δίδοναι σοι κατ' ἐνιαυτὸν χρυσίου τάλαντα ἑκατὸν καὶ τὰς κρατίστας ἡμῶν πενταχοσίας ἀπεστείλαμέν σοι εἰς ἀπάντησιν εἰς τὰ ὄρια φερούσας σοι τὰ χρήματα καὶ ἐφίππους<sup>14</sup> γενναίας ἑκατόν. αὐταὶ ἔσονται παρ' ὑμῖν τὸν ἐνιαυτόν. Ἐάν δὲ τις αὐτῶν διαφθαρή<sup>15</sup> ὑπὸ ἀλλογενοῦς, γενέσθω<sup>16</sup> ἐν τῇ χώρᾳ, τοὺς νόμους ἀσεβήσασα. Ἀλλὰ γράψον, αἵτινες βούλονται

συνδ. Ἀναγνώσκει τὰ γε. βασιλεὺς Ἀλ. καὶ ρωμ. ἔτι.

σιν.

<sup>1</sup> V: publicis convivijs adhibemur. <sup>2</sup> M: στεφθεῖσα ἀείμνηστός ἐστιν. <sup>3</sup> M: σῶμα ἀναγάγῃ. <sup>4</sup> So nach A. R giebt m. E. unrichtig: μέγας τοῦ βίου. <sup>5</sup> l. und kühn. <sup>6</sup> M: ὁδὸς. <sup>7</sup> M: τῶν πολ. κρατήσωμεν. <sup>8</sup> l. ἐν τῇ γῇ. <sup>9</sup> V: corona aurea, quae sit ponderis, quanto tu jusseris. <sup>10</sup> l. ἔμνημι. Das Richtige bietet m. E. M: ὑπολειφθήσεται. <sup>11</sup> A: ἡμῶν. <sup>12</sup> V: minae auri quinque praeter caetera. <sup>13</sup> sc. τῆς βουλῆς, wenn nicht ἡμῶν αὐτῶν zu lesen ist. <sup>14</sup> M: ἵππους γενναίους. <sup>15</sup> M: διακορευθῇ. <sup>16</sup> M: μενέτω.

καὶ οὐ διεπίπομον ἰσχυρὸς τρέφεται κατὰ πάντων ἔτι.

παρ' ὑμῖν καταμένειν, τὰς δὲ λοιπὰς ἐξαποστείλον<sup>1</sup>, λήψη ἄλλας. Διὸ πειθαρχοῦμέν σοι παρόντι καὶ ἀπόντι ἀκηκόαμεν γάρ σου τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν δύναμιν. τί γὰρ ἔσμεν<sup>2</sup> ἡμεῖς παρὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, ἣν σὺ ἐπελήλυθας, ὥστε σοι ἀντιποιεῖσθαι πραγμάτων;<sup>3</sup> Ἐδόκει δὲ ἡμῖν ἐπὶ τῆς Ἰλίας γῆς κατοικεῖν σοι πειθαρχούσας.<sup>4</sup> *ἄρ' ἔστιν ἡ γῆς ἡμεῖς*

σνδ.<sup>4</sup> Ταῦτα δὲ συντάξας τὴν ὁδοιπορίαν ἐποίησατο εἰς τὴν τῶν Παρασαγγῶν<sup>5</sup> γῆν. Σφόδρα δὲ εἰς ἀθυμίαν<sup>6</sup> ἤλθον οἱ στρατιῶται, θέρους<sup>7</sup> [γὰρ] μεσάζοντος Ζεὺς οὐκ ἐπαύσατο ὧν ἡμέρας τεσσαράκοντα, ὥστε τοὺς ἀναφορέας τῶν ἀσπίδων ὑπὸ τοῦ ὕδατος σήπεται, ἔτι δὲ καὶ τοὺς χαλινούς τῶν ἵππων. καὶ πολλῶν ἐκ τῶν παίδων<sup>8</sup> πόδες διαβεβρεγμένοι ἐτρώθησαν διὰ τὴν ἀνυποδησίαν. Καὶ προσφάτως παυσταμένου τοῦ ὕδατος καὶ ἐγένετο τοσοῦτο, ὥστε οὐδένα δύνασθαι φέρειν. Ἐγένοντο καὶ βρονταὶ μέγιστα, καὶ ἀστραπαὶ ἐπιπτον πυκνῶς, ὥστε φωνὰς περιτρέχειν περὶ τῶν ἐν τάξει.<sup>9</sup> Ἡμελλον δὲ διαβαίνειν τὸν ποταμόν.<sup>10</sup> Ἐπυνθάνετο τῶν ἐγχωρίων<sup>11</sup> περὶ τοῦ τῆς δυνάμεως πλήθους τοῦ βασιλέως, ὃς πέραν ἦν ἐν τῇ τῶν Παρασαγγῶν χώρᾳ, ἣν δὲ αὕτη ἡ χώρα παρὰ τὸν Ὀκεανόν. Καὶ εἶπον αὐτῷ οἱ ἐγχώριοι, ὅτι εἰδὼν αὐτοῦ ἐλέφαντες φατνιστοὶ<sup>12</sup> πεντακισχίλιοι καὶ ἄρματα μύρια καὶ ἀνθρώπων πολλὰι μυριάδες. Ταῦτα ἀκούσας ὁ φρενήρης Ἀλέξανδρος προνομήσας τὴν παραποταμίαν καὶ τὴν ἄλλην χώραν τῶν Ἰνδῶν<sup>13</sup>, καὶ οὕτω βωμοὺς κτίσας ἐμπόρους διὰ τοῦ στρατεύματος αὐτοῦ θυσίας τοῖς θεοῖς ἐτελείωσε.

σνδ.<sup>14</sup> Παρέλαβε δὲ γράμματα παρὰ τοῦ σοφοῦ Ἀριστοτέλους περιέχοντα οὕτως·  
"Ἀριστοτέλης βασιλεῖ Ἀλεξάνδρῳ χαίρειν. Ἀπορῶ σφόδρα ζητῶν, τί πρῶτόν σοι, ἔπειτα τί ἔσχατον ἀριθμήσω.<sup>15</sup> Ὁ γὰρ Ζεὺς μαρτυρεῖ καὶ ὁ Ποσειδῶν, ὅτι τῶν εὐτυχῶν καὶ ἐπιφανῶν καὶ περιφύμων ἔργων [σου] πρῶτον τοῖς θεοῖς πᾶσι καὶ θεαῖς χάριν ἔχω. Πάντα γὰρ ἀγῶνα καὶ ἄθλον, ἔτι δὲ καὶ κίνδυνον ὑποδεξάμενος<sup>16</sup> ἐν οὐδενὶ κατελήφθης. ἐν γὰρ τῇ τῶν Ἰνδῶν χώρᾳ δις καὶ πολλαπλασίως εἰς χειμῶνας εἰσελθὼν<sup>17</sup> διεσώθης. καὶ εἰς ἐκείνην τὴν χώραν ἐάν τις ἑαυτὸν διδόναι ἀνάσχη, ἐπιφανῶν καὶ περιφύμων καὶ θαυμαστῶν ἔργων ὄνομα λήψεται. Στρατηγίας γάρ

<sup>1</sup> Bei A Inf. <sup>2</sup> M: ἡμεῖς γὰρ οὐ παρὰ τὴν οἰκ. οἰκοῦμεν. <sup>3</sup> St. des unverst. *h ruy* ist m. E. *hruy* πραγμάτων zu lesen. <sup>4</sup> Bei A folgt hier der Brief an Olympias, den A in σνγ. bringt. Dagegen entspricht die Erzählung bei V im Wesentlichen dem folgenden Berichte von A. <sup>5</sup> Offenbar Verlesung. Aber auch 'in Prasiacam' von V will nicht passen. Ich lasse daher die überlieferte Lesart stehen. <sup>6</sup> A: ῥαθυμίαν. <sup>7</sup> St. *μωρητῆς δὲ ῥηγεῖς* ist *μωρητῆς δὲ ῥηγεῖς* zu lesen. M: ἡμέρας μεσάζουσας. <sup>8</sup> Wohl verlesen st. *πεζῶν* [M]. <sup>9</sup> O: ὦ. φ. π. ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν. V: nam et voces incertas resonantes audierant. <sup>10</sup> Von V Hypanis, von den Griechen Prytanis genannt. <sup>11</sup> Ergänze *ῥωμῆς*. <sup>12</sup> *μωρητῆς* dürfte nach der Zusammensetzung sein = qui in stabulum ingrediuntur. O: περιφύεις. <sup>13</sup> Scheint für die Richtigkeit von 'Prasiacam' zu sprechen. Möglich, dass das ganze Op. aus einer kürzer gefassten Recension eingefügt ist. <sup>14</sup> Der Brief von Arist. nur noch bei V. <sup>15</sup> V: per mihi difficile est eligere vel laudare ex hisce omnibus aliquid, quae te in ista militia gessisse cognovi. <sup>16</sup> Wohl: *μωρητῆς* st. *μωρητῆς*. <sup>17</sup> Nach Var. *μωρητῆς* st. *μωρητῆς*.

γενναῖος ἀγωνιστῆς [ὧν] βράδιος γινώσκεται, καὶ τὴν βουλὴν [οἷος] Νέστωρ, καὶ τὴν τῆς στρατείας μάχην [οἷος] ὁ γενναῖος Ὀδυσσεύς, δὲ πολλῶν ἀνθρώπων ἰδὲν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω.

Λέγω γάρ σοι [θαυμαστά εἶναι], ἃ [ὑπὸ σοῦ] ἀμφὶ τριάκοντα ἔτη [γεγονότος] πέπρακται. ὃν ἐροῦσιν.<sup>1</sup> “Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν ἀπὸ τῶν δυσμῶν εἰς τὴν ἀνατολὴν ἦλθε, καὶ γηθοσύνης παρέλαβον αὐτὸν οἱ Αἰθίοπες, οἱ Σκύθαι, οἱ μὲν πρὸς δυσμᾶς, οἱ δὲ πρὸς ἀνατολὴν ἡλίου.” ἄλλοι δέ, οἱ ἐδόκουν ἀντιτάσσεσθαι σοι — καὶ οὗτοι ἐπεμψαν δεόμενοι, ὅπως φίλος γένη αὐτοῖς. εὖγε, βασιλεῦ ἰσόθεε. ἔρρωσο.”

Λαβὼν δὲ τὸ στράτευμα ἦλθε καὶ ἐπορεύθη εἰς τὴν Βαβυλῶνα. καὶ σνζ'. παραγενόμενος ἐκεῖ μεγάλῃ τιμῇ ἐτιμήθη, καὶ θυσίας προσήνεγκε τοῖς θεοῖς καὶ ἀγῶνα εἰς γύμνασμα τῶν ἀθλητῶν καὶ μουσικὸν ἐτέλεσεν. ||

27. Ἐν τούτοις δὲ γενόμενος γράφει ἐπιστολὴν Ὀλυμπιάδι τῇ μητρὶ περὶ<sup>2</sup> σνη'.

τῶν παρεληλυθότων πραγμάτων, ἧς ἐστὶν ἀντίγραφον τὸδε [καὶ τῶν ἐπιστολῶν τούτων διαπεπεμμένων γνωρίζει τὰ ὑπ' αὐτοῦ πεπραγμένα Ὀλυμπιάδι τῇ βασιλείᾳ]<sup>3</sup>, ἐν ᾗ φανερώς καὶ ἀκριβῶς διηγείται πάντα ἐν καθ' ἐν οὕτω. “Βασιλεῦς θυνάστης καὶ καίσαρ αὐτοκράτωρ τῶν τριῶν μερῶν τῆς οἰκουμένης γράφω Ὀλυμπιάδι τῇ μεγαλοτίμῳ μητρὶ μου χαίρειν ἀλλήκτως. [Περὶ]<sup>4</sup> τῶν ἀπ' ἀρχῆς πεπραγμένων ἡμῖν μέχρι τούτων, ἃ ἐν τῇ Ἀσίᾳ πράγματα ἐγένετο, πέπεισμαι εἰδέναι σε ἐκ<sup>5</sup> τῶν παρ' ἡμῶν πρὸς σε γραφέντων. Ἐδόκει δέ μοι καὶ περὶ τῶν ἀνω κλιμάτων τὰ τῆς πορείας δηλωσά σοι. Πορευθεὶς γὰρ ἐπὶ<sup>6</sup> Βαβυλῶνα καὶ λαβὼν μετ' ἐμοῦ τὰς ἰσχυροτάτας μυριάδας πεντεκαίδεκα<sup>7</sup> πάλιν ἐποιήσαμην ἄλλην πορείαν. Καὶ παραγενόμενος εἰς παρασάγγας<sup>8</sup>... ἦλθον ἐπὶ τὰς Ἡρακλέους στήλας ἐν ἡμέραις ἐνενηκοντα πέντε.<sup>9</sup> ἔφασαν γὰρ τὸν Ἡρακλέα ὄρον τῆς χώρας<sup>10</sup> ποιεῖσαι καὶ εἶναι δύο στήλας, τὴν μὲν χρυσήν, τὴν δὲ ἀργυρᾶν, τὸ μὲν ὕψος πήχεων ὀκτώδεκα, τὸ δὲ πλάτος πήχεων δύο.<sup>11</sup> Ἐμοῦ δὲ μὴ πιστεύσαντος, εἴ εἰσι σφυρήλατοι, ἔδοξε μοι θῆσαι τῇ Ἡρακλεῖ καὶ ἐκτυπῆσαι μίαν τῶν στήλων. ἐφάνη δέ μοι ὁλόχρυσος. ἔδοξε δέ μοι πάλιν ἀναπληρῶσαι τὸ τρύπημα, καὶ εὗρέθη τὸ τρύπημα χωροῦν χρυσία<sup>12</sup> χίλια καὶ πεντακόσια τοῦτ' ἐστὶ δραχμάς. Ἐντεῦθεν δὲ ἀναζευγνύουσι δι' ἐρήμου καὶ κρημνώδους χώρας ὑπὸ τῆς ὁμίχλης οὐκ ἦν ἡμῖν ἰδεῖν τὸν παρεστώτα, τίς ποτέ ἐστιν. Καὶ ἐκ τῶν τόπων τούτων ἐπορεύθημεν καὶ ἐβαδίζομεν εἰς παρασάγγας<sup>13</sup>... [καὶ ἵκομεν]<sup>14</sup> ἐν ἡμέραις ἑπτὰ ἐπὶ τὸν καλούμενον θερμώδοντα ποταμόν, δὲ ἔρχεται καὶ εἰσβάλλει εἰς τὸν Πόντον<sup>15</sup>, χώραν πεδινὴν διαδρῶν καὶ εὐδαίμονα. ὧδε δὲ ὄκουν Ἀμαζονίδες γυναῖκες, τῇ μεγέθει καὶ κάλλει ὑπερέχουσαι καθ' ὑπερβολὴν πασῶν τῶν γυναικῶν, καλοκάγαθαι καὶ ἀνδρεῖαι. ἐσθῆτας δὲ ἐφόρουσαν ἀνθινὰς, ὅπλοις δὲ ἐχρῶντο

γλυκυτάτη Α

αὐτῇ. = Α. ε. IV.

τῆς ἡνω πορείας Α

χιλιάδης οβ'

18' Α.

σιν.

σιν.

7V- A

<sup>1</sup> R: λέγουσιν. <sup>2</sup> R: τὰ πράγματα, als wenn er nicht ἐπιστολὴν hätte. <sup>3</sup> Das Eingeklammerte ist die Fortsetzung von σνζ'. Die Art der Einfügung zeigt deutlich, dass die vorhergehenden 3 Cpp. aus einer andern Recension eingeschaltet sind. <sup>4</sup> So nach A. R: Καὶ γνωστὸν ἐστὶν, δι' [περὶ]... <sup>5</sup> So nach A. <sup>6</sup> versus. <sup>7</sup> V: centum milia. A: χιλιάδες οβ'. <sup>8</sup> Von R als Eigenname gefasst. <sup>9</sup> So auch A. V: κε'. <sup>10</sup> Richtiger wäre πορείας [V: peregrinationis]. <sup>11</sup> So im Ganzen nach AV. R irrig: τὴν μὲν τὸ ὕψος... τὴν δὲ πλάτος δύο. <sup>12</sup> Bei R steht die bestimmte Münze δραχμή, welche sofort der Drachme gleichgesetzt wird. <sup>13</sup> A wie oben: ἀνὰ παρασάγγας. R: Eigenname. <sup>14</sup> A. <sup>15</sup> Bei R verschrieben: Παῦτος, Πῶτος.





εἰπόντες ὅπως οὖν<sup>1</sup> ἀπηλλάγησαν<sup>2</sup> ἀπ' αὐτοῦ. Μετ' αὐτοὺς δὲ παρεγένετο  
 ὁ ἕτερος Χαλδαῖος ἐκ τῆς ὁδοῦ<sup>3</sup> πρὸς τὸν βασιλέα. καὶ ἰδὼν τὴν διάθεσιν  
 τοῦ σημείου ἀνεβόησε μεγάλως καὶ τὰ ἱμάτια διέβρηξε καὶ σφόδρα δεινο-  
 παθῶν ἐδάκρυεν ἐπὶ τῇ μεταβολῇ, ἣ ἤμελλε γίνεσθαι τῷ μεγάλῳ κοσμο-  
 κράτορι. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἰδὼν αὐτὸν ἐπὶ τοσοῦτο περιπαθῆ γενόμενον<sup>4</sup>  
 ἠγωνίασεν οὐ μετρίως καὶ ἐκέλευσε θαρρόντα λέγειν τὸ τοῦ σημείου  
 δράμα. Ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ ταῦτα. "Βασιλεῦ, οὐκέτι εἰ σὺ ἀπὸ τοῦ νῦν  
 ἐν τῇ ζωῇ, ἀλλὰ τὸ σῶμά σου ἀπολέλοιπε τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν. τοῦτο  
 γὰρ σημαίνει τὸ θαυμασίον τέρας." Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἀπήτησεν αὐτὸν  
 τὸν περὶ τούτου λόγον. Ἀπεκρίθη ὁ σημειολύτης καὶ εἶπεν. "Ὁ γενναι-  
 ὂτερος πάντων τῶν ἀνθρώπων, τὸ μὲν σῶμα τὸ ἀνθρώπινον σὺ εἰ, τῶν  
 δὲ θηρίων αἱ μορφαὶ τὰ στρατεύματα τὰ περὶ σὲ ὄντα. εἰ καὶ τὸ ἀνθρώ-  
 πινον μέρος τοῦ σώματος ἐξῆ καὶ ἐκινεῖτο, καθάπερ τὰ ζῶα τὰ ὑπὸ τούτῳ  
 ὄντα, ἤμελλες ἂν πάντων ἄρχειν. νῦν δὲ τοῦτο, ὃ τέθηγκεν, αὐτὸ τὸ  
 ἄνω μέρος ἐστί, τὰ δὲ θηρία ζῶντα, ὥσπερ οὖν τοῦτο μετελλάγη<sup>5</sup> ἐκ τοῦ  
 ζῆν, οὕτω καὶ σὺ χωρίζαι εἰς τοὺς μηκέτι ὄντας. ὅν τρόπον τὰ θηρία  
 τὰ ὑπὸ τῷ ἀνθρωπίνῳ σώματι ὄντα οὔτε τὴν φρόνησιν οὔτε τὸν νοῦν  
 οἰκείως<sup>7</sup> ἔχει πρὸς τοὺς ἀνθρώπους, οὕτω καὶ οἱ περὶ σὲ ὄντες οὐδ' φιλοῦσιν  
 σε. πολλὰ δὲ συγγύσεις<sup>8</sup> ἔσονται ἐπὶ τῆς γῆς σου τελευτήσαντος. καὶ οἱ  
 περὶ σὲ ὄντες ἀλλήλους προσπεσόντες<sup>10</sup> ἀλλήλους φονεύσουσι." Ταῦτα εἰπὼν  
 ὁ φιλόσοφος ἐξῆλθε, τὸ δὲ βρέφος καὶ νηὶ ἀγαθὴν ἡγήσατο ὁ Χαλδαῖος.  
 σέ. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἀκούσας ταῦτα τὴν ψυχὴν αὐτοῦ πληγεί<sup>11</sup> ἐλυπήθη  
 καὶ εἶπεν. "Ὁ Ζεῦ, τὴν ἐπιβουλὴν ἐπὶ τὸ τέλος ἄγειν<sup>12</sup> δι' ἐμέ. διό, ὅτι  
 οὕτω σοι ἔδοξε, δέχου καὶ με τοιοῦτον θνητόν." Τοῦτο δὲ ἠβούλετο λέγειν  
 ὅτι καὶ Διόνυσος διὰ τὴν ἐπιφάνειαν τῶν<sup>13</sup> ἔργων τῶν δι' αὐτοῦ κατερ-  
 γασθέντων<sup>14</sup> ὑπὸ τούτων, οἱ ὑπὸ τῇ ἀρχῇ αὐτοῦ ἦσαν, ἐν τοῖς θεοῖς  
 ἡριθμῆθη, ὡσαύτως [δὲ καὶ] Ἡρακλῆς, — τὸν αὐτὸν τρόπον ἑαυτὸν ἔκρινεν  
 ἔργων ἀποδεειγμένων ἐν πάτῃ τῇ οἰκουμένη ἄξιον<sup>15</sup> τοῖς θεοῖς σὺνδαιπνον  
 γίνεσθαι.  
 σέ. Ἡ γὰρ<sup>16</sup> μήτηρ αὐτοῦ Ὀλυμπιάς πολλὰκις ἔγραψεν αὐτῷ περὶ τοῦ  
 Ἀντιπάτρου δεινοπαθοῦσα, ὡς ὑπ' αὐτοῦ σκυβαλίζομένη καίπερ μήτηρ οὔσα  
 Ἀλεξάνδρου.<sup>17</sup> Ποιεῖ<sup>18</sup> δὲ Ἀντίπατρος, ἅτινα βούλεται, καὶ γράφει κατη-  
 γορίαν καὶ ὄνειδος περὶ αὐτῆς<sup>19</sup>. διὰ ταῦτα πάλιν εἰποῦσα Ὀλυμπιάς εἰς

<sup>1</sup> w: ὅπως καὶ ἦν. Soll wohl heissen: qualicunque modo discesserunt.  
<sup>2</sup> Von A wohl = 'liberati sunt' gefasst. <sup>3</sup> A: ἀποδυνάμει. <sup>4</sup> w: πληγέντα  
 πάθει. <sup>5</sup> Nach A wäre αὐτὸ hinter τοῦτο zu stellen. <sup>6</sup> M: μετέστη.  
<sup>7</sup> 'freundlich'. <sup>8</sup> Die unentbehr. Negation fehlt bei A. <sup>9</sup> A: συγκαίσιμος (!).  
<sup>10</sup> 'anfallen'. <sup>11</sup> V: animo consternatus. <sup>12</sup> St. des Partic. wird nach A der  
 Inf. ἠδύη zu lesen und dieser imperativisch zu fassen sein. Zu ἐλυπήθη  
 würde besser ein Ausruf passen: 'Wie traurig, dass ich grade durch Nach-  
 stellung sterben muss!' <sup>13</sup> A irrig: κακῶν ἔργων. <sup>14</sup> w: συμβεβηκότων.  
<sup>15</sup> I. nach ἄξιον von A ὑπερῷον st. ὑπερῷον. <sup>16</sup> A: δέ. <sup>17</sup> Dies scheint  
 mir der urspr. beabsichtigte Sinn zu sein. A: δεινοπαθοῦσα ἐσχυβαλίσθη, ὅτι  
 μήτηρ ἦν Ἀλεξάνδρου. Unsinnig A: σκυβαλίζεται μήτηρ οὔσα ἀνθρώπου. St.  
ἡνωρημένη πλανηθεῖσα ist m. E. ἡνωρημένη zu lesen, welches mit ἡνωρημένη  
 den Begriff des σκυβαλίζεσθαι ausdrückt. <sup>18</sup> Er kümmert sich nicht um die  
 Klagen der Ol. und thut, was er will. <sup>19</sup> Gut A: καταγράφει αὐτῆς τὴν  
 ἀτοπίαν [Wunderlichkeit, Verkehrtheit].

οὐκέτι συγκεῖναι τῆς ζωῆς BCL - οὐκέτι συνετοὶ (τὸ τοῦ M.) ζωῆς καταρτίσθησι (κατα-  
 ριτμητοὶ εἰ) - ἀλλὰ τὸ σῶμά σου λήσεται τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει A.

εὐδαιμοντον ἦν καὶ ἀγαθὸν τὸ σημεῖον AC - εὐδαιμοντον in BL

ἀλλὰ καὶ ἄλλα τυγχάνουσι πρὸς τοὺς ἀνθρώπους φ.  
 ἡγείως δ' ἀκύνεται πρὸς το φ. - ἡγείως in BL C ἡγ. in A ἡγείως in BL C ἡγ. in A ἡγείως in BL C ἡγ. in A  
 ὅτε δὲ πολλὰκις (πολλὴς αὐτοῖς M.) συγκλοισμός, εἰ (σου M.) κατὰ τὴν οἰκουμένην  
 [ὄντος M.] σὺ [δὲ M.] τελευτήσαντος τῶν περὶ σὲ διανογκάνων (ὁ π. σ. δ. M.) τὰ περὶ  
 αὐτοὺς ψάλλον (φονεύσουσι M.).  
 \* καὶ ταῦτα ἀκούσας Ἀλ. τὰ κατ' αὐτοῦ δικτύου πέλματα κατ' ἡμέρας BCL - κατ' ἡμέρας in  
 c-160 κατ' ἡμέρας in A.

A: τῆς δὲ μητρὸς αὐτοῦ Ὀλυμπιάδος πλεονάκις γενομένης περὶ τοῦ Ἀντιπάτρου καὶ  
 δεινοπαθοῦσας σκυβαλίζεται μήτηρ οὔσα ἀνθρώπου. καὶ λέγει μὲν Ἀντίπατρος ἃ  
 βούλεται. καταγράφει γὰρ αὐτῆς τὴν ἀτοπίαν καὶ διὰ ταῦτα εἰλιν (καμύνει) εἰς

B: τοῦ δὲ Ἀντιπάτρου ὁπαισάντος Ὀλυμπιάδι τῇ μητρὶ Ἀλεξάνδρου ἐπὶ ἡμέρας εἰς  
 αὐτὴν ὅπως ἐβούλετο. καὶ τῆς μητρὸς Ἀλεξάνδρου πλεονάκις γενομένης αὐτῷ  
 περὶ Ἀντιπάτρου (ἦλθετο γὰρ ὡς μήτηρ περὶ Ἀλεξάνδρου) καὶ βουλομένης  
 αὐτῆς διαλέγειν εἰς

Δ: Ἡπειρον διαδραμὴν ἐβούλετο Ἀλέξανδρος δὲ διαγνούς τὴν ὀνετώσαν πρὸς τὴν μητέρα Ἀντιπατροῦ λῦσαι ἔχθραν καὶ μεταπομπάσαι τὸν Ἀντίπατρον πρὸς αὐτὴν εἰς Μακεδονίαν ἀποστείλας Κρατερὸν. αἰσθόμενος οὖν Ἀντίπατρος τὴν ἐπείκουσαν Ἀλεξάνδρου τῆς στρατιωτικῆς λειτουργίας, ἐπεβούλευεν οὐτῷ φόρον εὐλαβούμενος μή ποτε εἰς προσηλακίαν μὸν ἔλθῃ.

BCL: τὴν Ἡπειρον διαδύλυσεν αὐτὴν ὁ Ἀντ. τοῦ δὲ Ἀλ. δεξιμένου τὰ δαίματα Ὀλυμπί. ἰδὼς τὴν μητέρα αὐτοῦ καὶ γυνὴν δ' αὐτῶν τὴν ὀνετωμένην τῇ μητρὶ αὐτοῦ λῦσαι ἔπεισε πρὸς τὸν Ἀντ. Κρατερὸν τοῦ νομα εἰς Μακεδονίαν ἐπικλητὴν αὐτῆς γέν. νόμον. αἰσθόμενος δὲ Ἀντ. τὴν ἐπείκουσαν Ἀλεξάνδρου καὶ τὴν ἄριξιν Κρατερῶ καὶ εἰδὼς τοὺς στρατιωτὰς ἀναικισμένους ὑπὸ Ἀλεξάνδρου εἰς Μακεδονίαν καὶ Θεσσαλίαν, ἐνεκεν τοῦ τοῦ ἐφάρβδην λίαν καὶ ἦλθεν εἰς Ὀλοπονίαν Ἀλεξάνδρου φερούμενος πρὸς δὲ ἐπὶ τρεφείας Ὀλυμπιάδα μὴ ποτε εἰς παραφυλακίαν ἐλθῇ (καὶ κακῶς ἐκωρηθήσεται C).

\* Ἰσὺς δεξιμένην καὶ φρ. ἀποδ. αὐτῶν - (A ἡ μὴ κληρονομία). διατάξαντο οὖν εἰς οὐσίαν πῶς δώσουσι τῷ Ἀλ. τὸ κέλευρον πρὸς τὸν δὲ Ἀλεξάνδρου ἀναπαύσαντο ἐν μὲν τῶν ἡμερῶν καὶ ἀπὸ δούλου μεγάλου γενομένου περὶ ἡμέραν αὐτῶ τῇ ὀνείοντι Μή. διος ἡμερῶν αὐτὸν εἰσελθόντα εἰς τὴν ἀκίαν αὐτοῦ. καὶ ποιητὴς Ἀλ. τῇ τοῦ Μηδίου δούλῳ ἦεν οὗτοι τὸ δούλιον αὐτοῦ. συγκατακλήσαν δὲ τῷ βασιλεῖ Ἀλεξάνδρῳ πινέας.

τοῦ Νικάνω ἐν Α' στήλῃ: 1) Περδίκκας, 2) Δι... ανος, 3) Πύδων, 4) Λουκάντος, 5) Κ... ανδρῆς, 6) Πύδωντος (Πουκέρτης M). 7) Πτολεμαῖος, 8) Λυσίμαχος, 9) Φίλιππος ὁ ἰσχυρὸς, 10) Νέαρχος, 11) Κριτίας, 12) ... ἄνω, 13) Ηρακλείδης, 14) Εὐρ... πιος. 15) Αἰρίων, 16) Παρδάλλιος, 17) Φιλ... μηχανικός, 18) Φιλύτης - αὐτὰ καὶ νομῶνα, εἰς αὐτὴν καὶ καμῶνα. 19) Εὐροστῆος Ἀντι...

τὴν Ἡπειρον γῆν ἠβούλετο διελθεῖν. Ἀλέξανδρος δὲ<sup>2</sup> διέγνω<sup>3</sup> τὴν πρὸς τὴν μητέρα γενομένην Ἀντιπατροῦ ἔχθραν λῦσαι καὶ μεταπέμψατο τὸν Ἀντιπατρον ἐκ Μακεδονίας πρὸς αὐτὸν ἀποστείλας τὸν Κρατερὸν. Αἰσθόμενος<sup>4</sup> δὲ Ἀντίπατρος τὴν ἐπείκουσαν Ἀλεξάνδρου τῆς στρατιωτικῆς λειτουργίας<sup>5</sup> ἐπεβούλευεν φόρον τῷ κοσμοκράτορι εὐλαβούμενος, μὴ εἰς προσηλακισμόν<sup>6</sup> ἔλθῃ.<sup>7</sup> Ἀκούσας γὰρ ἐνεθυμήθη καὶ ἐλογίσατο Ἀλεξάνδρου<sup>8</sup> πολὺ ἀξέθηκτον ὑπερηφανίαν διὰ τὰς πράξεις<sup>9</sup> τὰς συμβεβηκυίας αὐτῷ τῇ ἐνέργειᾳ. καὶ πέμψας ἤνεγκε τοξικὸν<sup>10</sup> φάρμακον, οὗ τὴν δύναμιν ᾗδε πάνυ χαλεπὴν εἶναι, καὶ ἔβαλεν εἰς ἡμιόνου ὄπλην<sup>11</sup> περικαθάψας πρὸς τὸ δύνασθαι ὀλόκληρον φυλάσσειν τὸ πλῆθος τοῦ φαρμάκου. ἄλλο γὰρ ἀγγεῖον οὔτε χαλκοῦν/οὔτε κεράμιον οὐχ ὑπέμεινε φέρειν τὴν δύναμιν τοῦ φαρμάκου, ἀλλὰ εὐθέως ἐρρήγνυτο. καὶ θεῖς αὐτὸ εἰς στήθεα<sup>12</sup> ἔδωκε Κασάνδρῳ [εἰς Βαβυλῶνα κομίζειν καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν] λόγῳ χαλεπὸν<sup>13</sup> οὖν Ἰόλλᾳ τῷ ἀδελφῷ περὶ τοῦ τὸ φάρμακον διδόναι.<sup>14</sup> τῷ Πυκκέρῳ<sup>15</sup> καὶ ἔξενος ἀποδεδωγμένον. Συνελάλησεν Ἰόλλᾳ τῷ ἀρχινογῶν<sup>16</sup> Ἀλεξάνδρου. Ἐτυχε δὲ Ἰόλλας [πρὸ ὀλίγων ἡμερῶν ὑπ'] Ἀλεξάνδρου πληγῆς τὴν κεφαλὴν διὰ ἀσπίαν τινά.<sup>17</sup> διὸ δὲ παῖς ὀργίλος ὢν μετὰ χαρὰς [ὑπ]ήκουσε ποιεῖν τὸ παρανόμημα. καὶ ἔλαβε βοηθὸν αὐτοῦ Μήδιον<sup>18</sup> Θεσσαλονικέα, δὲ ἦν Ἀλεξάνδρου φίλος καὶ αὐτοῦ<sup>19</sup> ἐραστής. ὁ δὲ ἀδίκημα ἄποπον φορτὸν Ἰόλλαν πλήττεσθαι. ἐθέλων ὑπέσχετο αὐτῷ, ἵνα αὐτῷ δώσι τὸ φάρμακον πιεῖν.

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἐν χαρᾷ ἐγένετο μετὰ τῶν πλησίον φίλων καὶ τῶν ἀγωνιστῶν τεχνιτῶν.<sup>20</sup> πολλοὶ γὰρ ἐν Βαβυλῶνι κατέστησαν εἰς τὸν ἀγῶνα Ἀλεξάνδρου στεφανοῦσθαι, καὶ κατ' ἰδίαν εἰς τὸν ἀγῶνα ἰόντος διὰ τὴν ἐπιφανῆ δόξαν περιχαροῦς γενομένου τοῦ βασιλέως. Ἐπειτα δὲ ἀναστάντος [αὐτοῦ καὶ] βουλομένου ἀναπαύεσθαι, προσήλθεν εἰς αὐτὸν Μήδιος ἀξίων αὐτὸν εἰσελθεῖν πρὸς τοὺς φίλους αὐτοῦ λέγων αὐτῷ: "Ἡθροισμένοι εἰσὶν<sup>21</sup> οἱ ἀναγκαῖοι φίλοι σου καὶ μένουσι σε." Οὕτως αὐτοῦ λαλήσαντος ἐπέισθη Ἀλέξανδρος τῇ Μηδίου ἐπιβουλῇ [καὶ] ἦλθεν εἰς τὸ συμπόσιον.

Ἦσαν δὲ οἱ παρόντες εἴκοσι: Περδίκκας,<sup>22</sup> Μελέαγρος,<sup>23</sup> Πείθων,<sup>24</sup> Λεοννάτος,<sup>25</sup> Κασάνδρος,<sup>26</sup> Πευκέρτης,<sup>27</sup> Πτολεμαῖος,<sup>28</sup> Λυσίμαχος,<sup>29</sup> Φίλιππος ὁ ὀλκίας,<sup>30</sup> Εὐμένης,<sup>31</sup> Πυκέρης.

<sup>1</sup> Der Übersetzer hat unrichtig ἄπειρος st. ἡπειρος [Asien] wiedergegeben, wie er auch fälschlich ἡβ. διελθεῖν Ἀλέξανδρος verbunden hat. Auch V unrichtig: petebatque (Olympias), ut ob id ipsum ad Epirum ire contenderet. <sup>2</sup> R: γάρ. <sup>3</sup> 'beschloss'. R nur: ἔγνω. <sup>4</sup> l. ἡμερῶν st. ἡμερῶν. <sup>5</sup> St. des überlief. Accus. ist nach A der Gen. zu lesen. 'Ant. erkannte, dass das Erfordernis des Dienstes, wie Alex. die Abberufung motiviert haben mochte, nur ein Vorgeben, ein Kunstgriff sei.' <sup>6</sup> So gebe ich nach A. R: μὴ προσηλακισμοί ἔλθωσιν αὐτῷ. <sup>7</sup> R: περὶ Ἀ. <sup>8</sup> l. Plur. <sup>9</sup> Im Text ἡμερῶν — Schreib- oder Druckfehler für ἡμερῶν [ἡμερῶν]. <sup>10</sup> Oder πυξίδα, sofern nach Hesych. ὄπλη = πυξίς. St. ἡμερῶν lag urspr. viell. ἡμερῶν vor. Vgl. Arrian. Exped. VII 27, 1. <sup>11</sup> R: λ. καλῆσας. <sup>12</sup> Arrian. Exp. VII 27, 2. <sup>13</sup> oder οἰνογῶν. <sup>14</sup> M: πρῶτοντος Ἰόλλου. <sup>15</sup> Hier zwar Μάνδιον geschrieben, doch in den folg. Cpp. richtig. <sup>16</sup> sc. Ἰόλλου. <sup>17</sup> μουσικῶν, αὐλητῶν. <sup>18</sup> πάρεσιν.

<sup>12</sup> Φίλιππος ὁ ἰατρός, <sup>13</sup> Νέστωρ ὁ Κρήσιος, <sup>14</sup> Ἡρακλείδης, <sup>15</sup> Εὐροππίος, <sup>16</sup> Δορίστων  
 Φαρσάλιος, <sup>17</sup> Φίλιππος ὁ μηχανικός, <sup>18</sup> Φιλώτας, <sup>19</sup> Μένανδρος, <sup>20</sup> Δάρδανος. <sup>21</sup> Τούτων  
 τὸ μέλλον γίνεσθαι <sup>22</sup> Περδίκκας καὶ Πτολεμαῖος, <sup>23</sup> Ὀλκίας καὶ Λυσίμαχος,  
 Εὐμένης καὶ Κάσανδρος οὐκ ᾔδεισαν. οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ἐκοινωνοῦν <sup>24</sup> τῆς  
 πράξεως καὶ συμπεφωνηκότες ἦσαν <sup>25</sup> Ἰόλλας καὶ Κάσανδρος καὶ δεδωκότες οὐ  
 δοκοῦσι. ἐπεθύμουν γὰρ τῶν χρημάτων καὶ πραγμάτων <sup>26</sup> καὶ ἀπὸ Ἀλεξάνδρου  
 εὐλαβοῦντο καὶ τῇ τῶν ψυχῶν αὐτῶν <sup>27</sup> ὑπερόγκη ὑπερηφανία ἐληλαμένοι  
 ἦσαν.

σεθ'. Ἀνακλιθέντος τοῦ βασιλέως προσήνεγκεν αὐτῷ Ἰόλλας τὸ ποτήριον, <sup>28</sup>  
 καὶ ἔπειτα οὕτως οἱ παρόντες λόγον ἐνέβαλον ἕνεκα τοῦ μακρὰν διατριβῆν  
 τῶν πινόντων εἶναι εἰς πολὺν χρόνον περισπαστικῶς. Ἐξαίφνης Ἀλέ-  
 ξανδρος ἀνεβόησεν ὡς τούτῳ πληγῆς τὸ ἦπαρ. μικρὸν δὲ χρόνον ἐπισχῶν <sup>29</sup>  
 καὶ τὴν ὀδύνην ἐγκαρτερήσας ἀπῆει πρὸς ἑαυτὸν ἐντειλάμενος τοῖς παροῦσι  
 πιεῖν. <sup>30</sup> Οἱ δὲ σφόδρα ἀγωνιάσαντες διέλυσαν παραχρῆμα τὸ συμπόσιον καὶ  
 ἐξῶθεν γενόμενοι <sup>31</sup> ἀπεκαρδόχουν τὸ συμβησόμενον. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος  
 ἀναστραφεὶς βουλόμενος τὸν πλείστον οἶνον [ἐρεύγεσθαι] <sup>32</sup> ᾗτησε πτέρυγα.  
 εἰώθει γὰρ οὕτω ποιεῖν. καὶ Ἰόλλας μολύνας φάρμακον παρείχεν αὐτῷ.  
 ὅθεν καὶ μᾶλλον ἐνίκησε τὸ φάρμακον ἀκρατέστερον διὰ τοῦ σώματος  
 μεμιγμένον καὶ κεκρουμένον, καὶ διασπασθεὶς <sup>33</sup> μάτην ἐρευγόμενος θαυ-  
 μαστῷ <sup>34</sup> ἄλγει τὴν νύκτα πᾶσαν διῆγεν ἀλγεινῶς <sup>35</sup> μετὰ στεναγμῶν καὶ  
 ἐγκαρτερήσας ὑπομονῇ.

σεζ'. Τῇ δὲ ἑτέρᾳ ἡμέρᾳ γνοὺς περὶ ἑαυτοῦ τὴν κακὴν ἀπόβασιν <sup>36</sup> καὶ λαλῶν  
 ἄδηλα καὶ ἀσαφῆ, ὅτι ἡ γλῶσσα ἤδη εὐθύς ἐσκληρώθη, ἐξέβαλε πάντας,  
 εἰ δύναίτο ἥσυχος εἶναι καὶ κατ' ἰδίαν λαλεῖν, περὶ ὧν ἂν βούλοίτο.  
 Κάσανδρος δὲ συμφωνῶν τῷ ἀδελφῷ ἐν τῇ νυκτὶ παρεγένετο εἰς πάντα  
 τὰ ποτήρια αὐτοῦ ἐνεγκὼν <sup>37</sup> [φάρμακον] Ἰόλλας μετὰ παύρησις. συνθήκη  
 γὰρ συνέκειτο πρὸς Ἰόλλαν [ὅτι] τελευτήσαντος τοῦ βασιλέως ἐλευθεροῦται  
 πάσης δυσχερείας. καὶ δοῦλον τῆς θηλαζούσης ἐπεμψεν εἰς Μακεδονίαν  
 πρὸς τὸν πατέρα <sup>38</sup> σημείοις γράψας πρὸς αὐτόν, ὡς τὸ ἔργον ἐτετέλεσθη.  
 σεη'. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος νυκτὸς γενομένης ἐκέλευσε πάντας ἐκ τοῦ οἴκου  
 ἐξιέναι. σὺν οἷς καὶ Κομβάφην <sup>39</sup> καὶ Ῥωζάνην τὴν αὐτοῦ γυναῖκα ἐξ-  
 ἐπεμψεν. Ἐκ δὲ τοῦ οἴκου πύλη <sup>40</sup> τις ἐξῆγεν ἐπὶ τὸν καλούμενον Εὐφράτην  
 ὡς ἴσμεν.

<sup>1</sup> ὁ Κρήσιος verm. Verlesung. A: Κριτίας [?]. <sup>2</sup> Ph. von R als besondere Person aufgeführt. <sup>3</sup> Vgl. die Liste von A. <sup>4</sup> l. *ἰβήλ* st. *ἰβήλ*. <sup>5</sup> M: μετελθήφισαν. <sup>6</sup> M nur πραγμάτων. <sup>7</sup> R: αὐτοῦ. <sup>8</sup> 'an sich halten'. <sup>9</sup> *ἰβήλ* ist umzustellen. <sup>10</sup> Offenb. fehlt ein Verbum. Ich habe nach dem Syr. ergänzt: '... dachte er, er könne vielleicht infolge des Übermasses dessen, was er getrunken hatte, von dem Schmerz befallen worden sein; und er nahm Vogelfedern und steckte sie in die Gurgel, weil er gewöhnt war, manchmal dies zu thun' [Ry.]. <sup>11</sup> St. *ἰβήλ* [Varr. *ἰβήλ*, *ἰβήλ*] wird *ἰβήλ* zu lesen und dies mit θαυμ. ἄλγει zu verbinden sein. <sup>12</sup> od. παραδόξῳ. <sup>13</sup> R: ἀλγεινός. <sup>14</sup> 'den schlimmen Ausgang'. <sup>15</sup> Nach Var. *ἰβήλ* st. der Recepta *ἰβήλ* φέρειν. <sup>16</sup> So gebe ich nach einer [nicht weiter bezeichneten] Hds. statt der unverständl. Recepta: καὶ τοῦτον τῇ θηλαζούσῃ ἐπεμψεν εἰς Μακ. Auch Syr.: 'da schrieb Cas. nach Mac. an seinen Vater'. <sup>17</sup> In folg. Cp. Κόμβαφον. <sup>18</sup> l. *ἰβήλ* *ἰβήλ* od. *ἰβήλ* *ἰβήλ*.

ἵνα δὲ τῆς κηκοτρύου ὀνόματι ἀλλήλῃσι τοῦ ζῆν τὸν βασιλεὺς Ἀλέξανδρον. ἐπὶ αὐτῶν  
 γὰρ ἡ παρὰ τὸν τὸν Ἀλέξανδρου ἰδοῖτο καταστῆναι τῶν πραγμάτων αὐτοῦ. AC

Φ.: ἵδμεν. λόγου δὲ πρὸς τὸν αὐτὸν διατελεῖς ἔσκεν καὶ διελλυδίας ἱκανοῦ χεῖνος ὑπεδωκε  
 ὁ Ἰόλλας ἕτερον ποτήριον ἔχον τὸ φάρμακον. δεξιόμενος δὲ ἄλ. σὺν τυχίᾳ καὶ πῶν ἐξείφνης...

ποταμόν, ὃς διὰ μέσης τῆς Βαβυλῶνος διαπερᾷ. [Ταύτην] ἐκέλευσεν ἀνοῖξαι καὶ μηδένα εἶναι περὶ τοὺς τόπους, ὃν τρόπον εἰώθεσαν πρότερον φυλάσσειν. Μεσονυκτίου δὲ γενομένου ἐξαναστὰς ἐκ τῆς κλίνης ἀφείλε τὸν λύχνον. καὶ ἐξελθὼν τετραποδιστὶ ἐπορεύετο πρὸς τὸν ποταμόν.<sup>1</sup> καὶ εἶδε τὴν γυναῖκα αὐτοῦ Ῥωξάνην προστρέχουσαν αὐτῷ. καὶ διενεοῖτο καὶ ἐπεχείρει τι ποιεῖν ἄξιον τῆς ἑαυτοῦ τόλμης. [Ῥωξάνη δὲ] ἐπηκολούθει τὴν τοῦ τέλους<sup>2</sup> ἔξοδον<sup>3</sup> αὐτοῦ ἐν τῷ σκότῳ. καὶ ὁ στεναγμὸς<sup>4</sup> Ἀλεξάνδρου σπανίως ἀναφωνούντος ἐκάλει καὶ ὠδήγει τὸν στεναγμὸν Ῥωξάνης. ὁ δὲ ἡσυχάσας ἐπαύσατο. αὐτὴ δὲ ἡ γυνὴ περιπλακεῖσα αὐτῷ ἔφη. "Καταλείπεις ἐμέ, Ἀλέξανδρε, σεαυτὸν εἰς θάνατον δοῦς;" Ὁ δὲ εἶπεν. "ὦ Ῥωξάνη, μικρὰ χάρις ἐστὶ σοὶ τὴν ἐμὴν δόξαν ἀφαιρεῖσθαι φθόνῳ.<sup>5</sup> πλὴν ὅμως ταῦτα μηδεὶς ἀκούσῃ." Καὶ πάλιν ὑπὸ τῆς Ῥωξάνης κατεχόμενος ἐπανήλθεν εἰς τὸν οἶκον.

Ἡμέρας δὲ γενόμενης ἐκέλευσε Περδίκκην καὶ Πτολεμαῖον καὶ Λυσίμαχον σὺδ'. εἰσελθεῖν. εἶπεν αὐτοῖς, ὅπως ἄλλος μὴ εἰσπορευθῇ πρὸς αὐτόν, μέχρις ἂν διαθήκη γράψῃ περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων. Οἱ δὲ ἐξῆλθον. Διαθηκογράφους<sup>6</sup> δὲ παρεκαθίστατο ἑαυτῷ Κόμβαρρον καὶ Ἑρμογένην, ἀνηβα παιδάρια. Ὁ δὲ Περδίκκας ὑπονοήσας τὸν Ἀλέξανδρον καταλείπειν τὰ πράγματα αὐτοῦ πάντα τῷ Πτολεμαίῳ διὰ τὸ πολλὰκις πρὸς αὐτὸν λαλεῖν περὶ τῆς Πτολεμαίου εὐτυχοῦς γενέσεως — ἐτι δὲ καὶ Ὀλυμπίας φανερόν ἐποίησεν, ὡς ἦν ἐκ Φιλίππου — λαβὼν τὸν Πτολεμαῖον καταμόνας ἐφορκίζει, εἰ γένοιτο Ἀλεξάνδρου πραγμάτων διάδοχος, μερίζειν τὰ πράγματα αὐτοῦ. Νυκτὸς δὲ γενομένης ἤρξαντο γράφειν οἱ γραμματεῖς.<sup>7</sup> Ὁ δὲ βασιλεὺς ἐκέλευσε πρὸς αὐτόν καλεῖν Περδίκκην καὶ Λουκίαν<sup>8</sup> καὶ Πτολεμαῖον καὶ Λυσίμαχον. οἱ δὲ εἰσῆλθον εἰς τὰ βασιλεία.

Ἐξαίφνης δὲ ἐκ πάντων τῶν Μακεδόνων ἐγένετο βοή ἰσχυρά. καὶ συν-σο'. δραμόντες εἰς τὸ παλάτιον ἔλεγον, ὅτι ἀναιροῦνται οἱ σωματοφύλακες<sup>9</sup>, ἂν μὴ δείξωσι τὸν βασιλεῖα αὐτοῖς. Τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου ἀκούσαντος<sup>10</sup> τοῦ θορόβου ἦλθε Πτολεμαῖος καὶ ἐδίδασκεν αὐτόν, ὅ τι ἔλεγον οἱ Μακεδόνες. Προσέταξε τὴν κλίνην ἐπαρθῆναι καὶ τεθῆναι ἐν τόπῳ, ἐν ᾧ τὸ στράτευμα διαπορευόμενον<sup>11</sup> δύνατο ὁρᾶν αὐτόν, τοὺς δὲ στρατηγούς μονογύτωνας<sup>12</sup> εἰσάγειν καὶ δι' ἐτέρας θύρας ἐξάγειν, ὅπως μὴ συνάπτοντες ἐμπέσωσιν ἀλλήλοις.<sup>13</sup> Εἰσῆλθον οἱ Μακεδόνες καὶ παρεπορεύοντο αὐτόν καὶ ἐθάρ-

πρήσαντο δὲ τῷ Περδίκκῳ τὰ πρῶτα κινήματα ὡς ἂν τοῦ βασιλέως αὐτοῦ.

<sup>1</sup> In einer Hds. hier eine in den griech. Texten nicht vorkommende Var.: καὶ βλέψας πρὸς τὸν οὐρανὸν καὶ ἀτενίσας στενάζων εἶπεν. Εἴ που εἰ, ὦ θεός, ὃς τοῦ θανάτου καὶ τοῦ βίου δύναμις ἔχεις, βοήθησόν μοι ἐν τῇ θλίψει. Καὶ ταῦτα εἰπὼν εἰσώπησεν ἐπαύσατο. καὶ ὀλίγον ἔληγε τῶν ὁδυνῶν. <sup>2</sup> Möglich, dass R auch κορυφή [A] gelesen hat, da die arm. Worte für κορυφῆς und τέλους einander sehr nahe stehen [χωμαρ[ωδ]η]. <sup>3</sup> Ich habe den von A dargebotenen Accus. wiedergegeben, da auch R — abweichend von der gewöhnlichen Construction — den Acc. hat. <sup>4</sup> R mit A irrig: τὸν στεναγμὸν. <sup>5</sup> Der offenbar verderbte Text ist m. E. so zu emendieren: φησὶ Ζηρὺς ἔ. φησὶ ἡδὲ φησὶ μωλὼν φησὶν. Vgl. Arrian. Exp. VII 26 ἐφθόνησε. <sup>6</sup> M: ὑπομνηματογράφος. <sup>7</sup> A giebt hier mehr. <sup>8</sup> A: Ὀλκίαν. <sup>9</sup> I. σωματοφύλαξ mit Weglassung von ὡμ. M: ἐπὶ τὸ ἀνελεῖν τοὺς σωματοφ. <sup>10</sup> Besser M: πυθνανόμενον περὶ... <sup>11</sup> auch παραπορευόμενον. <sup>12</sup> d. h. ἀόπλους. M: εἰσάγειν δὲ μόνους Μακεδόνες καὶ... <sup>13</sup> Der Nebensatz fehlt sonst.

Γαλ. Α. τὸν ὅσον ὑπομνήτας Πτολεμαῖος καὶ πύδαμίαν ἔννοιαν ὅκον ὑπὸ ὧν ὁ Περδίκκας ὑπαινέται, καὶ αὐτὸς [νομ] [ζ] [ων] τὸν Περδίκκην διάδοχον εἶναι τῶν πραγμάτων, διὰ τὸ πολὺ πρότερον παρ' Ἀλεξάνδρου [πρὸ] πάντων κατὰ ἀνδρείαν καὶ ἡγήσας ἡγήσας, ὅρκισι αὐτὸν τὸν αὐτὸν ὅκον ἐν μέσῳ. ὁ δὲ Ἀλ. ἐκείνην τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ὀπίσθεν ἡμέραν νύκτα γενόμενος πρὸς τὸν Περδίκκην καὶ Λουκίαν καὶ Πτολεμαῖον καὶ Λυσίμαχον. αὐτοὶ μὲν εἰσῆλθον. --

εἰσάγειν δὲ μόνους Μακεδόνες ἦν.



συναγ<sup>1</sup> αὐτόν. οὐδεὶς δὲ ἦν, ὃς οὐκ ἐδάκρυεν ἐπὶ τοῖς πράγμασι τοῖς τηλικούτοις καὶ κοσμοκράτορι βασιλεὶ γεγονόσιν.<sup>2</sup>

σοα'. Πευκαλῶς<sup>3</sup> δὲ τις ἀνὴρ ἐξ αὐτῶν, τῷ μὲν εἶδει οὐκ ἀπρεπής<sup>4</sup>, ἰδιώτης δὲ ὢν καὶ οὐδεμιᾶς τάξεως ἡγεμονίαν ἔχων, πλεῖστον ἐστὼς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα εἶπεν. "Ἀλέξανδρε, Φίλιππος ὁ πατήρ σου ἤρξε τῶν Μακεδόνων ἐπ' ἀγαθῷ. καὶ σὺ<sup>6</sup> — μεταλλάξας τὴν φωνὴν εἶπε Μακεδονιστὶ δακρύων — σὺ ᾗδ' ἀπολείπεις ἡμᾶς, ἀπώλετο καὶ πᾶσα ἡ Μακεδονία σου τελευτῶντος.<sup>7</sup> καλὸν ἐστὶν ἡμῖν<sup>8</sup> πᾶσι τοῖς Μακεδόσι συναποθανεῖν σοι τῷ ποιήσαντι τὴν πατρίδα σου ἀξίαν [Διός]." Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος δακρύσας ἐξέτεινε τὴν δεξιὰν αὐτοῦ χεῖρα, περιέλαβε τὴν χεῖρα τοῦ Μακεδόνα καὶ ἔμφασιν<sup>9</sup> ἐποίητο παρακλήσεως. || Ἐπειδὴ<sup>10</sup> [δὲ] παρῆλθον οἱ Μακεδόνες, πάλιν ἐξέβαλε τὸν Περδίκκαν. καὶ Ὀλκίαν ἐκέλευσεν ἀναγινώσκειν τὴν διαθήκην, ἣν ἐκέλευσε γράφειν αὐτοῦ τῇ νουνεχείᾳ καὶ νοήμονι σοφίᾳ. ἐστὶ δὲ τῆς διαθήκης ἀντίγραφον τοιοῦτο.<sup>11</sup> Ἡμεῖς<sup>12</sup> δὲ καὶ οἱ ἄλλοι Μακεδόνες

ἐπὶ τῇ αὐτῇ.

ἐπὶ τῇ αὐτῇ.

σοβ'.

σοβ'. "Βασιλεὺς αὐτοκράτωρ Ἀλέξανδρος, υἱὸς Ἀμμωνος καὶ Ὀλυμπιάδος Ῥοδίων ἡγεμόνι, ἀρχοῦσι, βουλευσίν<sup>13</sup> δὴμῳ χαίρειν. Ἡμεῖς<sup>12</sup> τὰς Ἡρακλέους τοῦ προγόνου ἡμῶν στήλας ὄρους θέντες τοῦ πεπρωμένου διὰ τῶν θεῶν, καὶ εὐνοίας τυγχάνειν θελήσαντες δίκαιον ἐκρίναμεν ὑμῖν ἐπιστεῖλαι, ἅπερ ἐγνώκαμεν, ἡγούμενοι μάλιστα ὑμᾶς τῶν Ἑλλήνων ἐπιτηδεύουσιν φύλακας τῶν ὑπ' ἐμοῦ κατειργασμένων. τὸ δὲ δεύτερον ἄμα, ὅτι καὶ ἀγαπῶ τὴν πόλιν ὑμῶν, διὸ γράφω<sup>13</sup> τοὺς φύλακας ἐξαγαγεῖν τῆς ὑμετέρας πόλεως, ὅπως παρῆρσι<sup>14</sup> τυχοῦσα διαφυλάττῃ τὴν ἐλευθερίαν. ἄμα δὲ καὶ βουλόμεθα διαφυλαχθῆναι παρ' ὑμῖν τὸ ἡμέτερον τιμὸν τι. Οἶδαμεν γὰρ τὴν πόλιν ὑμῶν εὐεργέτιν<sup>14</sup> καὶ μνήμης ἀξίαν οὖσαν. διὸ φανησόμεθα φροντίζειν<sup>15</sup> αὐτῆς οὐκ ἥσσον<sup>16</sup> τῆς ὑμετέρας πατρίδος καὶ [ὡς] ἡμῖν ἀξίας. Δεδώκαμεν<sup>17</sup> μετὰ παρῆρσι<sup>14</sup> τὰς χώρας εἰς χεῖρας ἐκάστῳ, ἀρχόμενοι πρῶτον ἀφ' ἧς γεννηθέντες εἰς τοῦτο προήλθομεν δόξης.<sup>18</sup> Καὶ παρηγγέλαμεν τοῖς ἐπιμεληταῖς βασιλεῦσι, πρῶτιστα ἀποστεῖλαι ἀπὸ τῆς στρατιᾶς νομίματα χρυσοῦ τάλαντα χίλια εἰς τὰ τῶν Αἰγυπτίων ἱερά, ὅτι καὶ τὸ σῶμα<sup>19</sup> ἡμῶν προστετάχαμεν ἐκείσε ἀποκομισθῆναι. Τὴν δὲ διάταξιν τῆς διακοσμῆσεως<sup>20</sup>, ἣν ἂν οἱ Αἰγύπτιοι ἱερεῖς δικαίαν κρίνωσι ποιεῖν, οὕτω καὶ ἡμεῖς συγχωροῦμεν. Ἐντετάλμεθα δὲ θήβας τῆς Βοιωτίας ἐπανορθοῦν καὶ κοσμεῖν ἐκ τῶν βασιλικῶν χρημάτων. ἱκανὸν ἐκρίναμεν, ὅσον ἡτυχήκασιν ὑβρίσαντες<sup>21</sup>, καὶ ἐπαιδεύθησαν πρὸς σωφροσύνην ἀξίως τῶν ἡμαρτημένων εἰς ἡμᾶς. Διαδόσθαι δὲ καὶ σῖτον ἐκ Μακεδονίας τοῖς Θηβαίοις, ἄχρις ἂν εὐανδρήσῃ ἡ πόλις.<sup>22</sup> Συντετάχαμεν δὲ καὶ ὑμῖν δοῦναι εἰς τὴν ἐπισκευὴν τῆς πόλεως χρυσὰ νομίματα τάλαντα τριακῶσι<sup>23</sup> καὶ

τε'Α

1 M: ἐδεφρουν. 2 A: ἐπὶ τῷ γεγονότι συμπτώματι. 3 A: Πευκαλῶς. 4 So B C. M: οὐκ εὐπρεπής. 5 R: ἦν — εἶχε. A: καὶ οὐδεμιᾶς ἀξιώσεως ὑφηγούμενος. 6 Besser M: ἐπ' ἀγαθῷ δὲ καὶ σὺ. 7 Vermutl. ἢ ἐπὶ φημιδωδύλ.

8 l. δὲ st. δὲ. 9 w: φανερόν σημεῖον. 10 So gebe ich nach A. R schliesst ἐπειδὴ — Μακεδόνες an den vorigen Satz an. 11 Der letzte Abschnitt etwas anders bei A. 12 R: Ἡμεῖς. 13 A: διὸ καὶ ἐγράψαμεν. 14 A: εὐχάριστον. 15 A: πεφροντιστότες. 16 A: οὐκ ἴσον [l.]. 17 Nach διδόντες von A. R: εἰλήφαμεν. 18 l. φωνή st. φωνή, da δόξα hier nicht 'Meinung, Wille', sondern 'Ruhm' bedeutet. 19 Das arm. Wort bed. genau πτῶμα. 20 oder κατασκευῆς. 21 St. ἡρῆλ wird ὑπὸ τῷ ἡρῆλ zu lesen sein. 22 R: Plur.

A: τὸ ἡμᾶς εἰ ἀπολύθης ἀποδοῦμεν Μακεδονίαν· σοῦ δὲ τελευτῶντος κτλ.  
B: τὸ μὲν περὶ τῆς ἀπολύσεως ἡμᾶς —

κατεγγήσαντο πάλιν τοὺς περὶ Περδίκκαν καὶ Ὀλκίαν καὶ κατασχὼν ἐκέλευσεν ἀναγινώσκειν τὴν διαθήκην. ἐστὶ δὲ τῷ μνημονεῖ αὐτῆς διαθήκης ἀντίγραφον τοιοῦτον, ὅ  
"Ὁλκίαν καὶ Ἀλεξάνδρου Ὀλκίης.

τῆς μασι καὶ βουλῇ

κ. αλλ. Α: τότε (τότε τῷ Μ.) ἐπὶ Μακεδονίᾳ ἐπιμελητὴν Κρατερῶν ἐπέστηλμεθα (ἐντολίσταμεθα Μ.) καὶ τῷ Αἰγύπτου σατραπῇ Πτολεμαίῳ καὶ τῇς κατὰ τὴν Ἀσίαν Περδίκκᾳ καὶ Ἀντιγόνῳ· ὅμιν δὲ πάλιν ἐντολίσταμεθα λαβόντες τὴν ἐπιστολὴν παρὰ Ὀρκίᾳ (Ὀρκία Μ.) τοῦ Ἀποδιδόντος ὅμιν (αὐτῶν τῷ Μ.) συμφέρον τὸ ἴδιον σταθμωμένους μὴ ἁγνοῆτε, οἷς δὲ ὅμιν συνίσταται τούτους βαλεῖν... (εἰς τὴν ὑμετέραν πόλιν συνήξιν· μάλιστα δὲ πείσονται παιδαρεῖν ὅμιν τῇς ὁμοῦς λόγος·

Γαλλ. Α: εἰν δὲ μὴ βούληται κατοικεῖν ἐν Ῥόδῳ γιγνώσκω (βύου Μ.) βούληται λαμβάνοντα εἰς αὐτῆς περὶ τοῦ ἄς καὶ ἐπὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ υἱοῦ αὐτῆς (ἐλπίσανον Μ.)· Ἀρεῖ τοῦ δὲ Μ. Μακεδόνιν βασιλέα ἀποδείξει, ---

κ. αλλ. Α: Λυσίμαχον δὲ ἐπὶ Θράκης καὶ γυναῖκα τοῦτο Θεσσαλονίκην τὴν Φιλίππου τοῦ βασιλέως γενομένην Μακεδονίας θυγατέρα· δίδωσι δὲ τὴν ἐν Ἑλλάσσει τῷ σατραπῇ Ἑλλησποντῷ ἀπλόην Μ.) Ἀλεῶνα (Λουναῖον Μ.) καὶ γυναῖκα τοῦτο Κλονίαν τὴν Ἰδολίαν Ὀρκίαν· Παφλαγονίαν δὲ καὶ Καππαδοκίαν Εὐμένην τῷ ὁπομηματογέρῳ· τοὺς δὲ νησιώτας ἀφίησιν ἐλευθέρους καὶ ἐπιτρόπους αὐτῶν Ῥοδίους εἶναι· Πηλυονίαν δὲ καὶ Κιλικίαν (καὶ Κασίαν Ἀντι Μ.) γόνω· τοῦτων δὲ πάντων μέχρι τῶν ἐν τῷ Ἰλίου ποταμοῦ χώρα παρεχέτω (τούτους πᾶσα ἡ ἐν τῷ Ἀ. π. χ. παρεχέτω Μ.)· τῆς δὲ Βαβυλωνίαν καὶ τῆς περὶ τοῦ Ἰλίου αὐτῆς (σατραπῆν εἶναι καλοῦναι καὶ ταλάντω Μ.) Σέλευκον ὁλοφύρον· Φοινίκης δὲ καὶ Συρίας τῆς κοίτης καλοῦν (όντης Μ.) Μολόαρον· Αἰγύπτου Περδίκκην καὶ Λιβύης καὶ Πτολεμαῖον καὶ γυναῖκα τοῦτο ---

κ. καὶ χερσὶ τοῦ νομομισμένου τάλαντα (ν' Μ. αἰῶν) τῷ Ἡρακλεῖ ἀκροδίνῳ (τῆς Μ.) τοῦ ποταμοῦ Στρατιῆς· αλλ. Α.

τριήρεις τεσσαράκοντα, ὅπως ἀσφαλῶς ἐλεύθεροι ἦτε. καὶ πυροῦ ἐξ Αἰγύπτου δωρεάν κατ' ἐνιαυτὸν μεδόμενοι δισχυρίους<sup>1</sup>, καὶ χώραν ὅμιν καταμετρήσαι, ὅπως ἔχητε ὅμιν ἐν τῷ λοιπῷ χρόνῳ αὐτάρχει σίτον καὶ μηδενὸς ἐνδέσθε<sup>2</sup>. Πτολεμαῖος δὲ τοῦ ἐμοῦ σώματος γενόμενος φύλαξ καὶ ὁμῶν φροντιστής<sup>3</sup>, καὶ ὁ τι<sup>4</sup> συνοίσει<sup>5</sup> ὅμιν, δεδεχάμεν ταῦτα πάντα. Μὴ οὖν νομίζετε παρατεθεῖσθαι ὅμιν τὴν διαδοχὴν ταύτην εἰκῇ, καὶ τοὺς ἐπιμελητὰς τῆς βασιλείας βαλεῖν<sup>6</sup>, εἰ<sup>7</sup> ἔστιν ἐκ τινος θεωρίας τῶν ἀρχόντων διαίρεσις<sup>8</sup>.

Ἀποδείκνυσιν<sup>9</sup> βασιλεὺς Ἀλέξανδρος υἱὸς Ἀμμωνος καὶ Ὀλυμπιάδος<sup>10</sup> σογ'. Βασιλέα Μακεδονίας ἐπὶ μὲν τοῦ παρόντος Ἀριδαῖον<sup>11</sup> τὸν υἱὸν Φιλίππου λήψεσθε. [Ἐάν] δὲ γένηται ἐκ Ῥωξάνης υἱὸς Ἀλεξάνδρου, τοῦτον λήψεσθε βασιλέα Μακεδόνων καὶ ὄνομα ἐπιθήσετε αὐτῷ, ὃ ἂν πᾶσι δόξῃ τοῖς Μακεδόσιν. ἐάν δὲ θῆλυ γένηται ἐκ Ῥωξάνης, ἐλέσθωσαν ἐκλεγόμενοι οἱ τῶν Μακεδόνων σοφοί, ὃν ἂν βούλωνται ἐαυτῶν βασιλέα, ἐάν μὴ βούλωνται Ἀριδαῖον τὸν Φιλίππου υἱὸν βασιλεύειν ἐαυτῶν. Ὅ δὲ αἰρεθεὶς διαφυλαττέτω τὴν τῶν Ἀργιάδων<sup>12</sup> ἀρχήν, καὶ φόρον δότωσαν τοῖς Ἀργιάσιν μετὰ τοῦ βασιλέως τὰ νομιζόμενα, καὶ κατ' ἰδίαν ἐξέστω Ὀλυμπιάδι τῇ μητρὶ Ἀλεξάνδρου κατοικεῖν ἐν Ῥόδῳ, ἐάν τοῖς Ῥοδίοις δοκῇ<sup>13</sup>.

Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος Ἀμμωνος καὶ Ὀλυμπιάδος υἱὸς ἀποδείκνυσιν σογ'. ἐπιμελητὰς τῆς ἐαυτοῦ βασιλείας, πάσης<sup>14</sup> τῆς Μακεδονίας μὲν Κρατερὸν καὶ γυναῖκα Κευάνην<sup>15</sup> τὴν θυγατέρα Φιλίππου τοῦ τῆς Μακεδονίας βασιλέως<sup>16</sup>, καὶ Πτολεμαῖον Αἰγύπτου καὶ γυναῖκα τοῦτο δίδωσι<sup>17</sup> Κλεοπάτραν τὴν ἀδελφὴν Ἀλεξάνδρου τοῦ ἀρχιστρατηγοῦ τῶν ἀνδραίων. τῆς δὲ ἐπάνω τῆς Βαβυλωνίας χώρας μέγρι τῶν Βακτριανῶν σατραπῆν<sup>18</sup> ἀποφηνάτωσαν καὶ ἐπιμελητὴν Περδίκκην<sup>19</sup> καὶ γυναῖκα τοῦτο Ῥωξάνην τὴν γυναῖκα Ἀλεξάνδρου<sup>20</sup>. Προστάσει<sup>21</sup> δὲ τοῖς ἐπιμεληταῖς τῆς βασιλείας κατασκευάσαι χρυσὴν κιβωτὸν ἀπὸ δισχυρίων<sup>22</sup> τάλαντων, εἰς ἣν τεθήσεται τὸ σῶμα Ἀλεξάνδρου τοῦ κοσμοκράτορος. Ἀποστεῖλαι δὲ τοὺς τῶν Μακεδόνων πρεσβυτέρους τοὺς ἡσθηνηκότας εἰς Μακεδονίαν καὶ εἰς Θεσσαλονίκην<sup>23</sup>, δίδόναι δὲ ἐκάστῳ χρήματα κατ' ἀξίαν<sup>24</sup>. Καὶ εἰς Ἀθήνας γιγνώνα καὶ χρυσοὺν θρόνον<sup>25</sup> Ἀθηναῖς, ἢ ἐν τῷ καλῷ τῷ ἐπάνω Παρθενῶν. Ἀποστεῖλαι δὲ εἰς Ἀργος<sup>26</sup> τὴν πανοπλίαν Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως ἀκροδίνια τῷ Ἡρακλεῖ, τῇ δὲ πόλει χρυσὰ νομίσματα ἑκατὸν πενήκοντα τάλαντα<sup>27</sup>. Ἀποστεῖλαι δὲ καὶ εἰς Δελφοὺς<sup>28</sup> τῶν ἐλεφάντων τοὺς ὀδόντας καὶ τὰς

<sup>1</sup> Anders und umfangreicher A. <sup>2</sup> A hat hier 9 Zeilen mehr. <sup>3</sup> R Inf. Praes. <sup>4</sup> A und A: ὅτι. <sup>5</sup> ἀφάειαν οἶσει. <sup>6</sup> Wohl = festsetzen, entscheiden, wie βαλεῖν [A]. <sup>7</sup> R: καί. <sup>8</sup> διαφωνία. <sup>9</sup> R hat zwar auch ἀποδεικνύουσα [A] und zieht dies zum Vorigen, doch unverständlich. Richtig die Vermutung von M. <sup>10</sup> A: Ἀραδαῖον. <sup>11</sup> Vgl. Arrian. Exp. II 5, 9: αὐτὸς δὲ ἀπ' Ἀργους τῶν Ἡρακλειῶν εἶναι ἤξιον. Das arm. Wort in erster Linie: Ἀργεῖον. Doch V: Argiadum. <sup>12</sup> l. *Ῥεξ Ζηρημηληγ ἡμῶν Ῥεξ*. <sup>13</sup> Von R zu basyl. gezogen. <sup>14</sup> A: κοινὴν [Κοινὴν]. <sup>15</sup> Hier folgen bei A 14 Zeilen, die bei R fehlen. Auch V hat mehr. <sup>16</sup> R: Inf. <sup>17</sup> A: στρατηγὴν. <sup>18</sup> A: Φανοκράτην. So auch V. <sup>19</sup> A: Ῥωξ. τὴν Βακτριανήν — in Widerspruch mit der sonst vorgetragenen Ansicht über die Herkunft der Rh. <sup>20</sup> Nach A. R: προστάξω [δῶσω]. <sup>21</sup> A: σ'. <sup>22</sup> A: Θεσσαλίαν. <sup>23</sup> A: χρυσαῖον τάλαντα γ'. V: tris milia drachmarum. <sup>24</sup> Vgl. Syr.: 'Und ein königliches Gewand von mir und meinen goldenen Thron.' <sup>25</sup> A: Αἰγας. Doch V: Argos. <sup>26</sup> V: drachmas L. Bei A fehlt die ganze Bestimmung. <sup>27</sup> R setzt die Form Δελφίς voraus.

Μακεδόνες Α

μη. Α

μη. Α

Βακτριανήν Α

Πύκλον χερσὶν

τοῦ Μακ. βασιλέως

μη.

δορὰς τῶν δρακόντων καὶ φιάλας χρυσᾶς ἑκατὸν<sup>1</sup> καὶ θαυρῶλους<sup>2</sup> θαμίους ἑκατὸν.<sup>3</sup> Τὸν δὲ Περδίκκαν, ὃν καταλείπει τῆς Αἰγύπτου βασιλεῖα σὺν τῇ ἐκτισμένῃ Ἀλεξανδρείᾳ πόλει τῇ μητροπόλει [κελεύει ἐπιμελεῖσθαι], ὅπως χρήσεσθε τῇ ἐμῇ ἐπονομασίᾳ τῆς πόλεως Ἀλεξάνδρου, ἵνα μὲν ἀσφαλὴς.<sup>4</sup> Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος ἀποδείκνυσσι τῆς Ἰνδικῆς βασιλείας τῆς παρὰ τῷ Ὑδάσπῃ ποταμῷ παρεκτεινούσης Ταξιάρχῃ, τῆς δὲ ἐχομένης<sup>5</sup> Πείθωνα. τῶν δὲ Παροπομισαδῶν<sup>6</sup> Ὁξυδάρκην τὸν Βακτριανὸν τὸν Ῥωξάνης πατράδελφον<sup>7</sup> τῆς Ἀλεξάνδρου γυναῖκος. Φιλίππῳ δὲ [παράδιδωσι] τὴν Βακτριανήν, τὴν Σουσιανήν καὶ τὴν τῶν Πάρθων χώραν τὴν πρὸς νότον. Καὶ ἀποφαίνει τῆς Ἰλλυρίδος βασιλεῖα Ὀλκίαν, δίδωσι<sup>8</sup> δὲ αὐτῷ ἵππους ἄγεσθαι ἐκ τῆς Ἀσίας πενταχοσίους [τάλαντα τρισχίλια].<sup>9</sup> καὶ ἀπὸ τούτου ποιήσας Ὀλκίας ἀνδριάντας χαλκοῦς Ἀλεξάνδρου<sup>10</sup>. Ἀμμωνος, Ἀθηνᾶς, Ἡρακλέους, Ὀλυμπιάδος, Φιλίππου ἀναθέντω τούτους ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ τεμένει ἢ ὅπου ἂν αὐτῷ δοκῇ. ἀναθέντων δὲ καὶ οἱ τῆς βασιλείας ἐπιμεληταὶ εἰκόνας Ὀλκίου<sup>11</sup> ἀναθέντω καὶ Πτολεμαῖος ἐν<sup>12</sup> Αἰγύπτῳ εἰκόνας χαλκᾶς Ἀλεξάνδρου, Ἀμμωνος, Ἀθηνᾶς, Ἡρακλέους, Ὀλυμπιάδος, Φιλίππου.<sup>12</sup>

Πάντων δὲ τούτων γενομένων εἰσελθόντος Ὀλκίου<sup>13</sup> Ἰσμηνίᾳ<sup>14</sup> Θηβαίῳ ἐκέλευσε κομίζεσθαι ἐπιστολήν. καὶ συνέταξεν<sup>15</sup> Ὀλκίαν ἐποξύναι αὐτὸν περὶ τῆς τῶν Θηβαίων χώρας. συνέταξε γὰρ ἀνακτίζειν<sup>16</sup> τὴν πόλιν θήβας. ποιεῖ δὲ καὶ ἄλλην ἐπιμέλειαν. Ὁ οὖν Ἰσμηνίας χαρεῖς σὺν τῇ χώρᾳ μεγάλῃ προθυμίᾳ πρὸς ὑπηρεσίαν<sup>17</sup> ἀνεστράφη.

Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος μαλάγματά τινα ἐμάλαξεν<sup>18</sup>, ἃ Ῥωξάνῃ ἐπ' αὐτοῦ ἔβαλε, [καὶ] ἀπηλλάχθη τῶν πολλῶν ἀλγῶν, καὶ ἐκοιμήθη ἐπ' ὀλίγον. διὸ ἐπέσχε<sup>19</sup> τὴν ἄφεσιν<sup>20</sup> ἡμέρας πέντε. Τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου αἰτήσαντος ὕδωρ εἰς τὸ κλύζειν τὸ στόμα, πάλιν Ἰόλλας τὸ ποτήριον φαρμακοποιήσας παρείχεν αὐτῷ. Ὁ δὲ λαβὼν καὶ κλύσας τὸ στόμα εὐθὺς ἀνεβόησε μεγαλοφώνως καὶ ταχέως ἐλήφθη<sup>21</sup> ἄλγισιν, ἀπογνοὺς τοῦ βίου καὶ τῶν κενῶν ματαιότητων τοῦ κόσμου τούτου.

Ἐκάλεσε πρὸς ἑαυτὸν Περδίκκαν καὶ Πτολεμαῖον καὶ Λουκίαν καὶ Λυσίμαχον τοὺς τῶν Μακεδόνων ἡγεμόνας. εἶπεν αὐτοῖς οὕτως· Ἄνδρες, περὶ τῆς βασιλείας ὡς διατέταχα<sup>22</sup>, λόγους<sup>23</sup> Ὀλκίας ἔχει ἐν παραθήκῃ,

<sup>1</sup> A: γ' st. ρ'. So auch V. <sup>2</sup> Fehlt bei A und V. <sup>3</sup> Hier folgt bei A V eine Bestimmung über die Milesier [und bei A: über die Knidier]. Auch weiterhin hat A Bestimmungen, die in R fehlen. <sup>4</sup> sc. ἡ ἐπονομασία. <sup>5</sup> R: ὀρισμένης. <sup>6</sup> So vermutl. st. Παραπληνισιᾶδων von R. <sup>7</sup> A: πατέρα. <sup>8</sup> R: δώσω. <sup>9</sup> Aus A. <sup>10</sup> Fehlt bei A V. <sup>11</sup> R irrig καί. <sup>12</sup> In einer Anm. geben die Herausgg. einen kurzen Brief Alex. an Olympias, aus einigen kurzgefassten Relationen, beginnend: Ὁ Ὀλυμπιάς, θυγάτηρ τῆς τῶν Θηβαίων βασιλέως. . . ταύτην τὴν ἐσχάτην ἐπιστολήν γράφω μετὰ θαυρῶν und endigend: ἔρρωσο τῷ υἱῷ σου, ὃν οὐκέτι ἐώρακας οὐδὲ ἔτι ὄψει εἰς αἰῶνα. Alex. erinnert darin an den Ausspruch des Nectanebos: οὐκ ἔστιν οὐδενὶ κατανικῆσαι τὴν εἰμαρμένην. <sup>13</sup> Hieraus lässt sich schliessen, dass am Schlusse von σοα. zu lesen ist: ἐξέβαλε τὸν Περδίκκαν καὶ τὸν Ὀλκίαν. <sup>14</sup> R: Ἀσμένῳ, jedoch unten Ἰσμηνίας. <sup>15</sup> Nach der Var. *ἡμερησίως*. Die Recepta: βοᾶν, κράζειν, ἐπιλαλεῖν. <sup>16</sup> Vgl. jedoch ρλδ'. <sup>17</sup> sc. τῆς οἰκοδομῆς. <sup>18</sup> Soll wohl heissen: lenimenta adhibuit. <sup>19</sup> 'hinhalten'. <sup>20</sup> ἀπόλυσιν. <sup>21</sup> oder συνεχύθη perturbatus est? Im folg. Cp. wird dasselbe Wort mit θαυρῶν verbunden. <sup>22</sup> w: βεβαίως εἰρηκα. <sup>23</sup> St. *ρῳγῶ* ἀλλὰ lese ich *ρῳδῶ* λόγους [Befehle].

\* Δοτήτω δὲ καὶ Μιλησίᾳς ὡς ἐπιγεκῆν τῆς πόλεως χρυσίου νομισμένου τάλαντα 97 καὶ Κνιδίῳς γέατ. (?) Βούλομαι δὲ καὶ Περδίκκαν καταλείψων βασιλεῖα σὺν (ὡς M.) τῇ κτισμένῃ Ἀλεξανδρείᾳ ὥστε μὲνεν μακαρίως μελλομένην τῶν πάντων δεσποῦντι μεγάλῃ Σεραπίδι καὶ Ἀνθρῶπων (ὡς M.) καταστῆναι ἐπιμελίστην τῆς πόλεως. κληθήσεται δὲ ἱερεὺς Ἀλεξάνδρου. καὶ προελούσεται μεγίστη πόλει (μεγίσταις πόλεως; M.) δόξαις κοκοσμημένος χρυσῷ στεφάνῳ καὶ πορφύρῃ, λαμβάνων ἐοικυῖον τάλαντον. καὶ οὕτως ἔσται ἀνύβριςτος καὶ πάσης λοιτουρίας ἀπολυθήσεται. λήψεται δὲ ὁ τοιοῦτος τὴν τήξιν ταύτην ὃ διαφέρων ἐν γένει τῶν ἄλλων πάντων καὶ μένει κῆρυξ ἡ δωρεὰ αὐτοῖς δὲ καὶ ἐγγόνις αὐτοῦ. A.

τὴν δὲ Περσίδα (Περσίδα) καὶ τὰ ἐξ ὁ μνη αὐτῆς Σουσιανήν (τὴν ἐχομένην δ. Ξεμανίαν) Ἀταρσινῆν (Φραταφενή M.) Καρθαγίναν (Καεμανίαν M.) δὲ Τληπόλεμον. τὴν δὲ Περσίδα Πευκόστη σατράπην. Ὁξυμένη (Ὁξυδάτην M.) μεταστῆσαι (μεταστῆναι καὶ κληθεῖν M.) ἐπὶ τῆς Μηδίας αὐτῇ A.

πρεῖντρον ἐν Ἀγγυίᾳς (στὲ M.) καὶ ἀνδριάντις χερσὶς ἐν Δελφοῖς αὐτῇ A.

Τούτων δὲ πάντων ~~ρῳγῶν~~ (οὗτοι δὲ πάντες; M.) ἔγνωσαν ὅσοι, ὅσοι αἱ Ὀλυμπία ἡρακλῆς (ὅσοις ὁ Ὀλυμπος; H. M.) πρῶτος γεν ἡγεῖς (γενέτης; M.) Ἀλεξάνδρου τοῦ βασιλέως. οὗ τοιοῦτους δὲ βασιλεῖς ἄλ. πολέμων ἐνίκησεν ὅσους. . . . τ. i. i. i. i.

καὶ<sup>1</sup> οἱ Ρόδιοι λήφονται κατεσφραγισμένους.<sup>2</sup> ἐν δὲ τῷ παρόντι Περδίκκῃ καὶ Ἀντιπάτρῳ παρατίθημι τὰς γραφάς." Οὗ δὲ Ὀλκίας εὐθέως τὴν χεῖρα περὶ τὸ περιστόμιον βαλὼν καὶ μέγα ἀναβοήσας ἐξῆλθε. Καὶ τὸν Λυσίμαχον πρὸς ἑαυτὸν καλέσας<sup>3</sup> εἶπεν· "Ἴθι εἰς Θράκην καὶ μὴ δάκρυε." Ἐξῆλθε δὲ καὶ οὗτος ἀναβοήσας. Τὸν δὲ Πτολεμαῖον ἑαυτῷ παρακαθιστάμενος εἶπεν· "Ἴθι καὶ σὺ εἰς Αἴγυπτον καὶ τοῦ σώματος ἡμῶν ἐπιμελοῦ." Ἀεπτῶς<sup>4</sup> δὲ ἐλάλησε σὺν αὐτῷ, ἵνα μὴ τις ἀκούσῃ. ὅθεν καὶ Πτολεμαῖος ταχέως ἐδάκρυσε<sup>5</sup> καὶ τῷ ἱματίῳ ἐκάλυψε τὸ πρόσωπον καὶ κρύφα ἐδάκρυεν.

Ἡ δὲ νόσος ἐπὶ τοῦ βασιλέως ἐπίσχυε καὶ ἄλλο οὐκ ἠδύνατο εἶτι λαλεῖν. σοή<sup>6</sup> καὶ ἔκτασις [?] σφοδρῶς ἐπέπεσε, καὶ στενάζων ἔλεγε· "Σοὶ παρατίθημι τὸν θρόνον τῆς ἐμῆς βασιλείας, ὃ ἄνω πρόνοια, ἡ κυριεύεις οὐρανοῦ καὶ γῆς, ἀρχουσα τῆς θαλάσσης καὶ τῆς γῆς, ἰσχύουσα καὶ δυνατωτέρα πάντων τῶν θεῶν καὶ δαιμόνων. καὶ νῦν παράλαβε ἐμέ, Ἡράκλεις καὶ Ἀθηναῖ, καὶ ὑμεῖς ἄνδρες πάντες χαίρετε [?]."<sup>6</sup> Καὶ πονῶν δόδῃ τὸν δακτύλιον ἔδωκε Περδίκκῃ.

Ἡ δὲ Ῥωξάνη φωνῇ μεγάλῃ ἀναβοήσασα καὶ τὰς τρίγας τίλλουσα σοθ<sup>7</sup>. ἡβούλετο πρὸς τοὺς πόδας τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς Ἀλέξανδρου πίπτειν. Καὶ λαβὼν τῆς χειρὸς αὐτῆν Ὀλκίας ἤγαγε πρὸς Ἀλέξανδρον. Καὶ μεγάλως ὠρυόμενος [καὶ] στενάζων Ἀλέξανδρος καὶ τὴν χεῖρα ἀγαγὼν περὶ τὴν κεφαλὴν αὐτῆς καὶ περιλαβὼν τὴν δεξιὰν χεῖρα αὐτῆς ἔθηκεν εἰς τὴν χεῖρα Περδίκκου. καὶ κατανεύων φανερώς ἀνέδειξεν ἐπιμελῶς παραθεῖς. Καὶ ὅσον τοῦτο ἔπραξεν, ἡ ἀβρόστια ἐπελθοῦσα ταχέως ἐθλίψε.<sup>7</sup> τότε τοὺς ὀφθαλμοὺς παραγενομένη ἔσχε<sup>8</sup> Ῥωξάνη ἡ γυνὴ αὐτοῦ. Καὶ κύκλῳ ἀνὰ τρεῖς περιέστασαν ἔνθεν τε καὶ ἔνθεν Περδίκκας, Πτολεμαῖος, Λουκίας. Καὶ τοῦτου ἐκπνεύσαντος οὗτοι περιέσταντο αὐτόν.

Καὶ οὕτως Ἀλέξανδρος ὁ κοσμοκράτωρ καὶ μέγας βασιλεὺς πρὸς τοὺς σπ<sup>9</sup>. θεοὺς ἦν βιώσας ἔτη τριάκοντα τρία.<sup>9</sup> Ἀλλ' οὐ κακῶς οἶμαι λέγειν τοὺς λέγοντας Διὸς αὐτὸν υἱὸν εἶναι. οὐδὲ τοὺς Ἀμμωνος λέγοντας. παρὰ πολὺ γὰρ ὑπερέβαλε τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν σωφροσύνη, δικαιοσύνη, ἐγκρατεία, ἐλευθεριότητι<sup>10</sup>, ἀνδρεία, πολλοὺς πολέμους ἀπετέλεσε<sup>11</sup> καὶ ἔπραξε πάντα αὐτὸς τῷ ἰδίῳ σώματι. καὶ μαρτυρεῖ τοῦτο αὐτὰ τὰ πράγματα.

Ἐλθὼν δὲ πρὸς αὐτὸν Πτολεμαῖος εἶπεν· "Ἀλέξανδρε, τίني καταλείπεις σπ<sup>12</sup>. τὴν βασιλείαν;" Ἀγχι· "Τῷ ἰσχύοντι, θέλοντι, σὺλόντι, συντελοῦντι."

|| Ταῦτα δὲ αὐτοῦ εἰπόντος εὐθύς ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῇ ὥρᾳ ἐγένετο ὁμίχλη

ἡν ὑπερῆκεν αὐτῷ ἡ βασιλεία καὶ ἡ φ.

<sup>1</sup> 1. ἡ Σα.ση.ω.η.ρ. st. ἡ Σα.ση.ω.η.ρ. <sup>2</sup> Nach der Var. διωπῶζωρῶν [u]. Die Recepta: ὄψρα. ἐπιχορηγηθέντα. <sup>3</sup> Ἀλέξανδρος. <sup>4</sup> 'mit schwacher Stimme'. <sup>5</sup> Vgl. σοσ. ταχ. ἐλήφθη ἀλγισιν. Oder ἐπόννησε δακρύοις? <sup>6</sup> Ich gebe vermutungsweise α.ρ.ω.ρ. ἡ.ρ.ω.ρ. wieder, da mir die überlieferte Lesart α.ρ.ω.ρ. ἡ.ρ.ω.ρ. unverständlich ist. <sup>7</sup> Nach Var. [4 Hdsn.] ζωωωζερ ἡ ὑ.η.ρ.

<sup>8</sup> Etwa ἡ.ω.η.ρ. ἐκάρμυσε st. ἡ.ω.ρ.? <sup>9</sup> Auch V: triginta tres. <sup>10</sup> munitia. Oder ἀπλότῃ sinceritate. <sup>11</sup> R: ἀπύλασε. <sup>12</sup> Da schon am Schlusse von σοθ<sup>7</sup>. das ἐκπνεῖν Alexanders berichtet ist, so folgt, dass dies Cp. entweder an unrichtiger Stelle steht oder aus einer anderen Quelle hinzugefügt ist. Nach einer Anm. haben einige Hdsn., welche die Biographie in kürzerer Fassung geben, die Frage des Ptol. vor dem Bericht über den Tod.

ἀστὴρ κατερχόμενος τοῦ ἀέρος καὶ σκότος, καὶ ἐφάνη ἀστραπή<sup>1</sup> παροῦσα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν θάλασσαν, καὶ σὺν αὐτῇ ἀετὸς μέγας, καὶ τὸ χαλκοῦν ἄγαλμα Διός, ὃ ἐν Βαβυλῶνι ἦν, ἐκινήθη<sup>2</sup>, καὶ ἡ ἀστραπή εὐθὺς πάλιν ἀνῆλθεν εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ ὁ ἀετὸς σὺν αὐτῇ ἦλθεν ἔχων ἐν ἑαυτῷ ἀστέρα φεγγώδη.<sup>3</sup> κρυβέντος δὲ τοῦ ἀστέρος ἐν τῷ οὐρανῷ εὐθὺς καὶ Ἀλεξάνδρος ἐκάρμυσε τοὺς ὀφθαλμούς. ἐκκινήθη τὸν αἰῶνα ὕπνου ἐκ.

σπβ'. Οἱ δὲ Πέρσαι ἐμάχοντο βουλόμενοι τὸν βασιλέα εἰς τὴν Περσίδα ἀνακομίσασθαι καὶ σὺν<sup>4</sup> τῷ θεῷ Μίθρα προσκυνῆσαι, οἱ δὲ Μακεδόνες εἰς Μακεδονίαν. Αὐτοῖς εἶπε Πτολεμαῖος<sup>5</sup>: "Ἔστι μαντεῖον Βαβυλωνίων Διός.

παρ' αὐτοῦ χρησμὸν λήψομαι, ποῦ ἂν τὸ σῶμα ἀγάγωμεν τὸ τοῦ Ἀλεξάνδρου."

Ερωτηθεὶς<sup>6</sup> δὲ ἐ χρημάτισεν ὁ τῶν Βαβυλωνίων Ζεὺς οὕτως: "Ἐγὼ αὐτὸς<sup>7</sup> χρησμὸν δίδωμι τὸν συμφέροντα πᾶσιν ὑμῖν. πόλις ἐστὶν ἐν Νιῶ<sup>8</sup> πρὸς Ὠκεανοῦ ρεῖθροις, πέντε ἀγροὺς βασιλικούς λαβοῦσα<sup>9</sup>, πλουσιωτάτη, ἐγγὺς τῆς τῶν Ἀμαζόνων γῆς, τοῦνομα Μέμφις. ἐκεῖσε πέμψας ἄγαγε καὶ κατὰπαυσον τὸν ἀθάνατον<sup>10</sup> γενόμενον υἱόν, καὶ τὸν αὐτὸν βασιλέα κερασφόρον μετὰ χαρᾶς τίμησον.<sup>11</sup>" Οὕτω τοῦ χρησμοῦ δοθέντος

σπγ'.<sup>12</sup> ἔπειτα ἔλαβε Πτολεμαῖος φέρειν εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἔλαβε μολυβδίνην λάρνακα<sup>13</sup> καὶ ἐπέβαλεν αὐτῇ μέλι νησιωτικόν<sup>14</sup> καὶ ἀλὸν ἡπατικὴν. καὶ σμυρνίσας τὸ σῶμα καὶ θέμενος ἐπὶ ἄμαξαν ἡμιόνων ἤγαγεν εἰς Αἴγυπτον. Ἐπεὶ δὲ εἰς Πηλοῦσιον ἦλθον, οἱ Μεμναῖοι<sup>15</sup> ὑπήντησαν σὺν ἀλληταῖς πρὸ τῶν εἰδώλων<sup>16</sup> κατὰ τὸ εἰωθὸς καὶ εἰσήγαγον εἰς Μέμφιν οἶον<sup>17</sup> Σεσόγγωσιν κοσμοκράτορα ἡμίθεον.<sup>18</sup> Φωνὴ δὲ ἐγένετο λέγουσα: "Ἀγάγετε εἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ, ἣν αὐτὸς ἐκτίσεν. ὅπου γὰρ ἂν ᾖ τὸ σῶμα τούτου, οὐ παύεται ὁ τόπος οὗτος πολέμου καὶ μάχης, ὅτι πολέμου γέννημά ἐστιν."

σπδ'. Τότε οὖν ποιεῖ αὐτῷ τάφον Πτολεμαῖος ἐν τῇ Ἀλεξανδρείᾳ, ὃς μέχρι τοῦ νῦν καλεῖται "Ἀλεξάνδρου σῶμα".<sup>19</sup> καὶ ἐκεῖ ἔθηκεν αὐτὸν μεγαλο-

<sup>1</sup> Dagegen V: e nubibus draconis effigies ignitissima caelitus labitur mare usque. <sup>2</sup> Die Hds. boten κινήθη. Die Herausgg. haben nach V [nutare]

κινήθη gesetzt. <sup>3</sup> Var. in den kürzeren Relationen: ἔχων ἐν ἑαυτῷ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀστεροειδῆ λάμπουσαν. <sup>4</sup> V: pro deo Mithra. So kann auch der armen. Ausdr. wiedergegeben werden. <sup>5</sup> Die Frage des Begräbnisses konnte so, wie hier geschieht, nur behandelt werden in einer Relation, in welcher ein Testament, wie es A bietet, nicht enthalten war. Vgl. σπβ'. <sup>6</sup> l.

Σωρηγῶ st. Σωρηγῶ [ἀναγκασθεὶς]. <sup>7</sup> oder αὐτομάτως sponte. <sup>8</sup> Offenb. Verlesung od. Verschreibung für Νεῖλος, was V hat. <sup>9</sup> Wohl = 'den Raum von ... einnehmend.' <sup>10</sup> R: ἀθανάτων. <sup>11</sup> l. κινήθη st. κινήθη.

[αἰτία] und κινήθη. <sup>12</sup> Dies Cp. ist nach der Anm. den kürzeren Relationen entnommen. <sup>13</sup> Vermutl. κινήθη st. κινήθη [πίναξ]. <sup>14</sup> So vermute ich st. des überlieferten κινήθη — od. κινήθη. Der Honig von den Inseln galt als vorzüglich. Beim Syr. ist von 'ungeschmolzenem, weissen Honig' die Rede. <sup>15</sup> B: Μεμφίται. <sup>16</sup> V: una cum diis. <sup>17</sup> V: juniorem Sesonchosim venerati. Hiernach scheint κινήθη in der Bdtg. von κινήθη

= ὃν τρόπον gefasst werden zu müssen. <sup>18</sup> R: κοσμ. θεῶν od. δαιμόνων. Doch ist wohl st. κινήθη zu lesen: κινήθη ἡρώα, ἡμίθεον. In der Berliner Hds. steht κινήθη = cadaver, τὸν νεκρόν. <sup>19</sup> St. σῶμα.

BL: συνεχώσεν Πτολεμαῖος βαλῆσαι καὶ κομίσαι αὐτὸν ἐν κορυβαίνῃ λάρνακι εἰς Μέμφιν τὴν πόλιν ἐσμενισμένην. θέμενος δὲ αὐτὸν ὁ Πτολεμαῖος ἐπὶ ἄμαξαν τὴν ποσειδῶν ἐπὶ τὸ ἀπὸ Βαβυλῶντος εἰς Αἴγυπτον. ἀκούσαντες δὲ οἱ Μεμφίται ὅτι ἦν ἐν τῷ σώματι Ἀλεξάνδρου καὶ εἰσέλασαν αὐτὸ εἰς Μέμφιν. εἶπε δὲ ὁ κεχρησμένος τοῦ Μεμφίτου ἱεροῦ ὡς καὶ μὴ καθυδρεύει (εἰ) ἀλλὰ εἰς ἣν ἐκτίσεν πόλιν ἐν τῇ Τακτίδῃ. ὅπου γὰρ ἂν ᾖ τὸ σῶμα αὐτοῦ, ἀκατάστος ἡ πόλις. ἐκείνη ἔσται πολέμου καὶ μάχης τεταταμένη. εὐθὺς ἦν ὁ Πτολεμαῖος ἀγὼ αὐτοῦ εἰς Ἀλεξανδρείαν καὶ ποιεῖ τάφον ἐν τῷ ἱερῷ τῷ καλούμενῳ Σῶμα Ἀλεξάνδρου καλεῖ τὸ σῶμα ἡσὶ τὸ λείψανον Ἀλεξάνδρου καθύδρευεν.

πρεπεὶ τιμῇ <sup>1</sup> ἐντείλαντος Ἀλεξάνδρου οὕτω διοικεῖν τὴν πόλιν, ἥ εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐκτίσθῃ καὶ μέλλει πασῶν δεσποῦναι. θεοῖς, τῷ μεγάλῳ Σαραπίδι καὶ Ἀπίδι, καθιστάναι ἐν τῇ πόλει ἱερέα<sup>2</sup>, ὃς ὅταν ἐξέλθῃ, μεγάλη δόξῃ ἡ κεκοσμημένος χρυσῷ στεφάνῳ καὶ πορφύρᾳ, λαμβάνοντα ἐνιαύσιον τάλαντον ἐν.<sup>3</sup> Καὶ οὕτω ἔσται ἀνύβριτος καὶ πάσης λειτουργίας ἀπολυθήσεται. λήφεται δὲ ὁ τοιοῦτος τὴν τάξιν τῆς τιμῆς ταύτης ὁ διαφέρων<sup>4</sup> τῷ γένει πάντων τῶν ἀνθρώπων. καὶ μενεῖ βεβαία ἡ δωρεὰ αὐτῇ καὶ τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ.]

35. Οὐ τοσοῦτους δὲ βασιλεῖς<sup>5</sup> πολέμων Ἀλέξανδρος ἐνίκησεν, ὅσους τελευτῶν σπεῖ.  
κατέλειψεν.<sup>6</sup> Ἐβίωσε μὲν οὖν<sup>7</sup> ἔτη τριάκοντα τρία ἀπὸ ὀκτώ καὶ ὀκτα = 7V, 16'A  
ἑτῶν<sup>8</sup> ἀρχάμενος πολεμεῖν καὶ μαχεσάμενος ἐν πολέμοις ἔτη ἑπτὰ, μέχρις 15'A  
εἴκοσι πάντε ἑτῶν ἐγένετο. τὰ δὲ ἄλλα ὀκτώ ἔτη ἔζησεν ἐν εἰρήνῃ.<sup>9</sup> καὶ 16'A  
διὰ τῆς τοῦ ἐναντίου ἐπιβουλῆς ἀφῆρθη<sup>10</sup> ἐν τῇ ἡμίσει τῶν ἡμερῶν.  
καὶ ὑπέταξε πολλὰ ἔθνη, βαρβάρων εἴκοσι δύο καὶ Ἑλλήνων ῥώδεκα. 17'A  
ἔκτισε δὲ πόλεις ὀδώδεκα, αἵτινες μέχρι τοῦ νῦν εἰσιν εὐκοσμοὶ καὶ τέλειαι 18'A  
καὶ κατοικοῦνται ὑπὸ ἀναριθμῆτων ἀνθρώπων.<sup>11</sup> Ἀλεξάνδρειαν, ἣν εἰς 11  
Βουκέφαλον ἵππον ἔκτισεν,<sup>12</sup> Ἀλεξάνδρειαν τὴν κατ' Ἰσάον,<sup>13</sup> Ἀλεξάν-  
δρειαν τὴν ἐπὶ Πάφῳ,<sup>14</sup> τὴν ἐν Γρανίκῳ<sup>15</sup> Ἀλεξάνδρειαν,<sup>16</sup> Ἀλεξάνδρειαν  
τὴν Σκυθίας,<sup>17</sup> τὴν Μεσποταμίας Ἀλεξάνδρειαν,<sup>18</sup> Ἀλεξάνδρειαν τὴν ἐπὶ  
τοῦ Τίγριδος ποταμοῦ,<sup>19</sup> Ἀλεξάνδρειαν τὴν ἐν Βαβυλῶνι,<sup>20</sup> Ἀλεξάνδρειαν  
τὴν Τρωιάδα,<sup>21</sup> Ἀλεξάνδρειαν τὴν εἰς Μεσσηγέτας,<sup>22</sup> Ἀλεξάνδρειαν τὴν  
κατὰ Ξάνθον,<sup>23</sup> Ἀλεξάνδρειαν τὴν κατ' Αἴγυπτον.

Οὗτος ὁ δυνατός καὶ εὐτυχὴς κοσμοκράτωρ Ἀλέξανδρος ἐγεννήθη ἐν μηνὶ Τουβίλ<sup>16</sup> κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὴν ἀνατολήν, καὶ ἐτελειώθη ἐν Παρμουφρι<sup>17</sup> τετράδι κατὰ τὰς δυσμᾶς καὶ ἐκάλεσαν<sup>18</sup> τὴν ἡμέραν ταύτην ἱερὰν<sup>19</sup> διὰ τὸν Ἀλέξανδρον, ὃς νέος ἐτελεύτησε. Καὶ αὕτη ἔστι συντέλεια<sup>20</sup> τοῦ χρόνου τοῦ βίου αὐτοῦ καὶ τῆς γεννήσεως καὶ τῆς προφητῆς, τῆς νίκης καὶ τῆς ἀνδρείας, τῆς βασιλείας καὶ τῆς οἰκουμένης ἀρχῆς, τῆς φρονήσεως καὶ τῆς σοφίας, τῆς δικαιοσύνης καὶ τῆς κρίσεως, τῆς σωφροσύνης καὶ τῆς γενναιότητος, ὃν διὰ τῆς ἄνω προνοίας διαγαγὼν βίον ἐπλήρωσε τὴν τελευτὴν τοῦ κοινοῦ θανάτου.

<sup>1</sup> Das Eingeklammerte schliesst sich nicht passend an, wie es denn auch bei V und A [hinter der Bestimmung über die Milesier und Knidier] einen Bestandteil des Testaments bildet. <sup>2</sup> Bei A V ist von einem 'Priester Alexanders' die Rede. <sup>3</sup> Ich lese *αὐτὸς τοῦ πατρὸς ἡμῶν* st. *αὐτὸς τοῦ πατρὸς ἡμῶν* (pers. Wort für *τάλαντον*) *οὐκ ἔστιν ἡμῶν*. <sup>4</sup> R unverständlich: *τ. τῆς πατρὸς καὶ υπερβαλεῖ τῇ ἐλευθερίᾳ τοῦ γένους πάντας τοὺς ἀνθρώπους*. <sup>5</sup> Hier knüpft R die Schlussbemerkung von A zum Testament an. Übrigens giebt er Unverständliches: *Πολλοὺς βασιλεῖς πολέμων Ἀλέξανδρος ἐνίκησεν, οὗς τελευτῶν κατέλειπεν*. <sup>6</sup> Unter den letzteren sind m. E. die Diadochen gemeint. <sup>7</sup> R: γάρ. <sup>8</sup> I. *αὐτὸς* st. *αὐτὸς ἡμῶν* [R: ἀπὸ ὀκτωκαιδεκαετῶν]. <sup>9</sup> Vgl. A. <sup>10</sup> sc. ἐκ τοῦ βίου. <sup>11</sup> A: ἐπὶ . . . ἡμῶν. <sup>12</sup> Nach der Ann. fehlt diese Stadt in allen umfangreichen Hdss. und ist aus einer compendiosen eingesetzt in Übereinstimmung mit V. <sup>13</sup> Geschrieben: *Κάττισον*. <sup>14</sup> Bei R verschrieben. <sup>15</sup> Bei R verschrieben. <sup>16</sup> A: *Τοῦ βίου τῇ νεομηνίᾳ ἀνατολῆς οὐστῆς*. <sup>17</sup> A: *Φαρμασίη*. <sup>18</sup> I. *ἡγεμένης*. <sup>19</sup> V: *Obitus ejus diem etiam nunc Alexandriae sacratissimum habent*. A: *νεομηνία* [?] Syr.: 'Jünglingstöter'. <sup>20</sup> consummatio.



